Regierungsbl... für Mecklenburg-...

Mecklenburg-Sch... (Germany)

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Umtliche Beilage.



Bahrgang 1879.

 $M_2 1 - 51.$

Sowerin.

3m Berlage ber Sofbuchdruderei von Dr. & Barenfprung.

LOAN STACK

Syftematisches .

Inhalts-Derzeichniß

J365 A16 Supple 1879 DOCUMENTS DEPT.

gu ber

Amtlichen Beilage

bes

Regierungs=Blattes

für das

Großherzogthum Medlenburg-Schwerin.

Jahrgang 1879.

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen (Tag und Monat bes Jahres 1879, wo nicht	De Amtli Beila	фen
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.
I. Staats: und Landes:Ber- fassungs-Sachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Wiedereröffnung des Landtages	21. Februar	8	41
Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des all- gemeinen Landtages	29. September.	40	199
Beziehungen zum Deutschen Reiche.			
Bekanntmachung, betreffend bas Zusammentreten bes Deutschen Reichstages in Berlin am 12. Februar	1. Februar.	6	25
II. Rirchen: und Unterrichtsfachen.			
Rirchensachen.			
Befanntmachung, betreffend Dispensation zu Musit und Tang am Geburtstage Er. Maj. bes Kaisers, ben 22. März	14. März.	12	59
Bekanntmachung, betreffend firchliche Fürbitte für Se. Maj. ben Kaifer und 3. Maj. die Kaiferin in Anlaß der goldenen Hochzeit berielben	31. Mai.	21	106

Bezeichnung bes Inhalts	Datum ber Berorbnungen und Belanntmachungen (Tag und Monat des Jahres 1579, wo nicht	Umt	der lichen lage
- Annual Control of the Control of t	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Rr.	€.
Universitätssachen.			
Berzeichniß der Borlefungen auf der Großherzoglichen Universität zu Roftod im Sommer-Semester 1879		10	50 (BeiL)
Bekanntmachung, betreffend die Preisfragen bei ber Universität Rostod	1. März.	14	69
Bekanntmachung, betreffend eine Preisaufgabe ber Charlotten-Stiftung für Philologie	2. August.	29	143
Berzeichniß der Borlesungen auf der Großherzoglichen Universität zu Rostod im Winter-Semester 1879 bis 1880		29	145 (Beil.)
Nachträge dazu	1. September. 8. October.	35 41	170 206
Schulsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Reclamation unab- kömmlicher Schullehrer	23. April.	16	78
Bekanntmachung, betreffend die Reclamation der für den Fall einer Mobilmachung unabkömmlichen Lehrer	14. October.	42	209
III. Juftigfachen.			
Befanntmachung, betreffend bas Ableben bes Oberappellationsgerichts-Prafibenten Dr. Trotiche	30. Januar.	6	26
Befanntmadung, betreffend bie Melbung ber Amts-]

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanutmachungen. (Tag und Ronat bes Jahres 1879, wo nicht	D Amtl Beil	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Mr.	6.
Auditoren zur Beschäftigung im Borbereitungs-	18. August.	31	155
Bekanntmachung, betreffend die Diensissleidung ber Gerichtsbiener und Gefangenwärter bei den Landgerichten und Amtsgerichten	21. August.	32	157
Bekanntmachung, betreffend beschleunigte Erledigung der Forstfrevelsachen	26. August.	33	162
Bekanntmachung, betreffend die Ablieserung der Acten in anhängigen Strassach an die Staatsanwaltschaften	9. September.	35	170
Bekanntmachung, betreffend bie Ablieferung alterer Acten bes Criminal-Collegiums an die Central- Gefängnifianstalt zu Bugow	20. September.	36	174
Bekanntmachung, betressend die der juristischen Prüfungs- behörde beim Landgerichte zu Rostod beigelegte Befugniß zur Zwangsvollstredung rüdsichtlich der Prüfungsgebühren	27. October.	45	226
Befanntmachung, betreffend die Berleihung der Rechte einer juristischen Berson an den Spar und Borschule-Berein von Angehörigen der Reiche-Kost- und Telegraphen-Verwaltung im Bezirfe der Kaiserlichen Ober-Post-Direction zu Schwerin .	5, December.	49	251
Bekanntmachung, betressend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an das Prediger-Wittwen- Institut zu Parchim	5. December.	49	251
Hypothekensachen.			
Befanntmadung, betreffend die Niederlegung eines neuen Sppothelenbuches für Schwarzenhof	18. Ianuar.	6	33

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntmachungen (Tag und Monat des Jahres 1579, womicht ein früheres Jahr an-	De Amtli Beil	djen
	gegeben.)	Nr.	G.
Bekanntmadung, betreffend die Niederlegung eines neuen Hypothekenbuches für Federow	19. Februar.	9	47
Bekanntmachnung, betreffend die Einzahlung der Kosten der Fideicommißbehörde	20. Mai.	19	97
Befanntmachung, betreffend bie Niederlegung eines neuen Sppothekenbuches für Poltnig	23. October.	44	220
Befanntmachung, betreffend die Niederlegung eines neuen Sppothetenbuches für Ruchow	29. November.	48	244
IV. Finangs, Steuers und Zollsfachen.			
Publicandum, betreffend die Ausloofung von Obligationen der Medlenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld de 1870 und von Schuldverschreibungen der ehemaligen Wedlenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft.	7. Januar.	2	7
Bublicandum, betreffend die Ausloofung von Obligationen ber Medlenburgifden Anleibe do 1843	16. Januar.	3	13
Bublicandum, betreffend die Ausloosung von Obliggationen der Reluitions-Caffe	16. Januar.	3	15
Publicandum, betreffend die Ausloofung von Sbligationen der Medlenburgischen Eisenbahn-Anleihe von 1862	22. Januar.	4	19
Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Coupon- bogen zu Sbligationen der Medlenburgischen An- leihe de 1843 , ,	25. Januar.	6	33

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Belanntmadungen. (Tag und Monat des Jahres 1879, wonicht	De Amtli Beile	den
***************************************	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	G.
Befanntmachung, betreffend bie Auflösung ber Groß- berzoglichen Militair-Caffe	27. März.	14	68
Befanntmadung, betreffend Ausloofung von Prioritäts- Obligationen der früheren Medlenburgifden Eijen- bahn Gesellschaft	13. Junius.	23	114
Bekanntmachung, betreffend die Austoosung von Re- Initions-Obligationen	21. Junius.	24	119
V. Allgemeine Berwaltungs- und Polizeisachen.			
Befanntmachung, betreffend Borarbeiten jur Berbefferung ber Elde Schifffahrt zwifden Grabow und Plau .	10. Februar.	7	38
Befanntmachung, betreffend die Ertheilung der Rechte einer Corporation an die Maler-Innung zu Guftrow	10. Februar.	7	39
Aufforderung an die Behörden zur Benutung der An- noncen-Expedition des "Invalidendant" in Berlin	15. Februar.	8	42
Bekanntmachung, betreffend Anordnungen wegen Zu- lassung von Reisenden 2c. aus Rußland zum Ein- tritt in das Großberzogthum Mecklenburg-Schwerin	27. Februar.	9	45
Bekanntmachung, betreffend die Ertheilung der landes- herrlichen Concession zum Bau einer Secundair- Gienbahn von Waren nach Malchin und die An- wendlichteit des Erproprations-Gesches für die dazu erforderlichen Enteignungen	4. März.	11	53
Bekanntmachung, betreffend die topographische Bermessung des Großberzogthums	10. März.	11	54

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntmachungen (Tag und Ronat des Jahres 1879, wo nicht	De Amtli Beile	iden
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	G.
Bekanntmachung, betreffend ben Bertrieb von Loofen zu einer von dem "Invalidendant" in Berlin be- absichtigten Ausspielung	9. April.	16	77
Bekanntmachung, betreffend Vermessungen zur Aufnahme des Breitling	19. April.	16	78
Bekanntmachung, betreffend die Berlegung der Forst- Inspection Schwerin nach dem Schelswerder	16. April.	16	79
Befanntmachung, betreffend die provijorische lleber- tragung der Functionen eines Fabrif-Inspectors auf Grund des §. 139 b. der Gewerbe-Ordnung .	30. Mai.	21	105
Erinnerung ber Polizeibehörden an bas Publicandum vom 22. December 1859, betreffenb Gelbstrafen für Chausee-Polizei-Contraventionen	16. Junius.	23	113
Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb von Loosen ze. 3um Besten des zu errichtenden Millitair-Eurhauses im Nordseebade Westerland-Splt	8. Julius.	25	128
Befanntmachung, betreffend die Einfuhr von Beinfiden zc. nach Algier	23. Julius.	28	141
Bekanntmachung, betreffend Vorarbeiten zu einer Se- cundair-Gisenbahn von Roftod über Doberan nach dem Heiligen Damm und nach Wismar	4. August.	30	149
Bekanntmachung, betreffend das Erforderniß von Baffen für Reisende nach Rumanien	7, Ջացսի	30	150
Bekanntmachung, betreffend die Ablieferung der in den Registraturen der ritterschaftlichen Patrimonialgerichte bezw. der Justitiare besindlichen nicht gerichtlichen Acten	11. August.	31	153

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berorbnungen unb Bekanntmachungen. (Tag unb Monat bes Jahres 1879, wo nicht	De Amtli Beild	den
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	98r.	G.
Bekanntmachung, betreffend bie Einsendung der Beiträge jum Staatskalender	1. September.	34	168
Befanntmachung, betreffend bie Errichtung ber Groß- herzoglichen Saline-Berwaltung zu Sulze	1. October.	39	195
Befanntmadung, betreffend bie Borarbeiten zu einer Gifenbahn von Berlin über Schwerin nach Lübed	7. October.	41	205
Befauntmachung, betreffend bas Berbot ber Ginfuhr lebender Pflanzen ic. nach Ungarn	3. November.	44	219
Befanntmadung, betreffend bie Ausübung ber orts- obrigfeitlichen Functionen zu Barner Stud zc	3. November.	41	220
Befauntmachung, betreffend bas Berbot ber Ginfuhr von Reben und Rebentheilen nach Defterreich	12. November.	46	233
Befanutmachung, betreffend bie Bergutung ber Koru- beputate nach den Martinipreifen	13. November.	46	234
Befanntmachung, betreffend bie Borarbeiten zu einer Gisenbahn von Guftrow über Krafow nach Plau	17. November.	47	239
Bekanutmadung, betreffend die Bestellung einer Brü- jungs-Commission für Maschinisten auf Seedamps- schiffen in Rostod	19. November.	48	243
Befanntmadung, betreffend Betriebsregeln für Dampf- teffel und Dampfmafdinen	5. December.	49	249
Befanntmadung, betreffend pafpolizeiliche Borfdriften für Reifende nach Rugland	6. December.	49	250
Betauntmachung, betreffend die Borarbeiten zu einer Secundair-Cifenbabn von Guftrow über Kratow und Plau zur Landesgrenze zc	8. December.	49	251

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmadungen. (Tag und Monat des Jahres 1879, wo nicht ein früheres Jahr an-	D Amtl Beil	ichen
	gegeben.)	Nr.	S.
Befanntmachung, betreffend die Aufhebung des Berbots der Einfuhr von Kartoffeln nach Frankreich	12. December.	51	259
Handelssachen.			
Bekanntmachung, betreffend ben Bollmarkt in Guftrow	10. Februar.	7	39
Bekanntmachung, beireffend die Abhaltung eines Füllen- und Starken-Markes in Guftrow	18. März.	13	61
Abkündigung defielben	16. Junius.	23	114
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines zweiten Tuchmarktes in Guftrow.	24. April.	17	S3
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starken-Marktes in Wittenburg	5. Junius.	22	110
Medicinalsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Einreichung der Ucber- sichten der Impfungen im Kalenderjahre 1878 .	3. April.	14	68
Bekanntmachung, betreffend die medicinische und die pharmaceutische Prüfungs-Commission in Rosiod.	21. October.	43	213
Thierkrankheiten.			
Bekanntmachungen, betreffend den Kusbruch und das Erlöschen von Thiertrantheiten; 30. December 1878, No. 1, S. 3; 11. Januar, No. 2, S. 11; 14. Januar, No. 3, S. 17; 28. Januar, No. 6, S. 34; 21. hebrnar, No. 8, S. 42; 10. Mätz, No. 11, S. 56; 18. Mätz, No.			

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Ronat des Jahres 1879, wo nicht		er lichen lage
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	G.
13, ©. 64; 27. Måry, No. 14, ©. 71; 9. Mpril, No. 15, ©. 74; 21. Mpril, No. 16, ©. 79; 2. Mat, No. 17, ©. 86; 7. Wat, No. 18, ©. 93; 17. Mat, No. 19, ©. 99; 29. Mat No. 20 ©. 102; 9. 3unius, No. 22, ©. 111; 14. 3unius, No. 23, ©. 117; 20. 3unius, No. 24, ©. 124; 10. 3unius, No. 26 ©. 134; 31. 3ulius, No. 29, ©. 145; \times Muguft, No. 30, ©. 151; 20. Auguft, No. 31, ©. 155; 22. Auguft, No. 32, ©. 158; 23. Auguft, No. 33, ©. 163; 3. ©eptember, No. 34, ©. 165; 8. ©eptember, No. 35, ©. 171; 19. ©eptember, No. 36, ©. 174; 20. ©eptember, No. 39, ©. 195; 4. Cytober, No. 40, ©. 201; 11. Cytober, No. 41, ©. 206; 16. Cytober, No. 42, ©. 211; 28. Cytober, No. 43, ©. 214; 3. November, No. 44, ©. 20; 16. Movember, No. 45, ©. 230; 19. Movember, No. 46, ©. 235; 22. Rovember, No. 47, ©. 240; 26. Rovember, No. 48, ©. 245; 10. December, No. 49, ©. 254; 27. December, No. 51, ©. 261;			
VI. Lehn- und Fideicommiffachen.			
Als gegenwärtige Eigenthümer von Lehn- oder Allodial-Gütern find anerkannt;			
Alexander von Pent für das Lehngut Gremmelin Joh, Philipp Borbed für das Allodialgut Barendorf Ludw. Friedr. Otto Biered für das Lehngut Schor- rentin.	12. März. 15. April. 29. April.	11 15	57 76 89
Aug. Ludw. Emil Viered für das Lehngut Schwarzenhof Graf Wolfg. von Blücher für die Lehngüter Darze und Käselin	12. Mai.	18	95

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berorbnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Monat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtli Beile	den
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Mr.	G.
Graf Constantin von Blücher für bas Lehngut			
Botthun	18. Junius.	23	117
Eifelberg	6. November.	45	231
Drevesfirchen	21. November.	48	246
Lehneide haben abgeleiftet:			
5. E. A. von Bluder wegen Wictow	3. Januar	1	5
Abvokat W. Krull in Güstrow wegen Federow Gutsbesiger 3. Ph. Borbed auf Barendorf wegen	3. Januar.	2	12
Dönkendorf	25. April.	17	90
Jagdjunker Heino von Doering wegen Rubethal .	30. Mai.	22	112
F. J. C. Hillmann wegen Kafelow, A. Guftrow Dr. ph. E. von Schad wegen Basthorft, Wendorf	20. Innius.	24	125
und Gr. Görnow	27. Juniu3.	25	133
h. Weger aus Bittftod wegen Bildfuhl	22. August.	35	172
Dl. Warude aus Rebrien wegen Bieverftorf	12. Geptember.	36	176
D. Monnich aus Roftod megen Langenfee	12. September.	38	194
R. Redel aus Sparow wegen Poltnit	26. September.	42	212
B. Baegler in Dresten wegen Kaftorf	24. October.	46	239
wegen Eidhof	15. November.	46	238
Kaufmann A. Jacoby in Hamburg wegen Ruchow .	14. November.	47	241
Homagialeide haben abgeleiftet:			
Rentier E. Rophamel in Roftod wegen Berber, A. Lib3 &. G. G. von Bent auf Branbis (in Sachien) wegen	14. Februar.	8	4
Bellin	14. März.	13	6
Bagdjunter Beino von Doering wegen Setin	30. Mai.	22	11
G. von Koenemann auf Golbenit wegen Warlit . Amtsauditor a. D. F. Pauly wegen Bicticow c. p.	11. Julius.	26	133
Belit	11. Julius.	26	133

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntnadhungen, (Tag und Monat des) Jahres 1579, wo nicht	Di Amtl Beil	iden
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	S.
hauptmann a. D. E. von haeften wegen Friedrichs-			
felde	18. Julius.	26	136
S. Kortum aus Zehna wegen Rethwisch, A. Neustadt E. H. Ridmann aus Hamburg wegen Körchow, A.	25. Julius.	29	147
Budow Ludw. Dehns aus Schwerin wegen Friedrichshof, A.	22. August.	33	164
Gnoien Rittmeister a. D. von Plustow auf Abrensbagen cur.	29. August.	34	167
nom. wegen Langen-Trechow und Rurgen-Trechow	12. Gevtember.	36	176
Graf Werner 3. S. von Bernftorff megen Sanshagen	18. November.	46	238
Rittmeifter D. von Biered megen Dudinghaufen	19. December.	51	263
Rittmeister a. D. D. von Biered wegen Beitendorf	19. December.	51	263
VII. Post- und Telegraphenfachen.			
Befanntmachung, betreffend die Beichädigung der Telegraphen-Anlagen	17. Januar.	4	21
Bekanntmadung, betreffend die Abressirung ber Briefe nach Rufland	10. März.	11	55
Bekanntmachung, betreffend bas Porto innerhalb bes Weltpostvereins und außerhalb beffelben	12. März.	11	55
Befanntmadung, betreffend die Correspondeng nach Berlin	13. Mär3.	12	60
Befanntmachung, betreffend bie Versendung von Zei- tungen unter Kreugband an Schiffsbefagungen .	15. März.	13	62
Befanntmachung, betreffend die Zulassung von Poft- farten mit Antwort im außerdeutschen Bertehr	17. März.	13	62
Befanntmachung, betreffend die Versendung von Briefen mit Werthpapieren nach verschiedenen europäischen Ländern	19. März.	13	62

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Verordnungen und Velanntmadjungen. (Lag und Monat des Jahres 1979, wo nicht ein früheres Labr an-	De Amtl Beil	iden
	gegeben)	Nr.	€.
Bekanntmachung, betreffend die Versendung von Postsanweisungen nach verschiedenen europäischen Kändern	20. März.	13	63
Befanntmadung, betreffend ben Tarif für Briefe nach Chili und Beru	1. April. •	14	71
Bekanntmadung, betreffend bas Padetporto zwischen Deutschland und ben Rieberlanden	22. April.	16	79
Bekanntmachung, betreffend das Umrechnungs-Verhältniß bei Bostanweisungen nach den Niederlanden 2c	25. April.	17	84
Bekanntmachung, betreffend die Postdampsichiff-Ber- bindung zwischen Deutschland und Mexico	28. April.	17	54
Bekanntmachung, betreffend Postauftrage nach ben Cantonen Graubundten und Genf	29. April.	17	85
Befanntmadung, betreffend bie Abreffirung ber Poftanweifungen nach ben Bereinigten Staaten von Rordamerifa	30. April.	17	85
Bekanntmachung, betreffend Posikarten mit Antwort im außerdeutschen Berkehr	3. Mai.	18	91
Bekanntmachung, betreffend die Beförderung versichlischer Lostaschen	17. Mai	19	98
Befanntmachung, betreffend die Versicherungsgebühr bei Packeten mit Werthangabe nach und aus Rußland	17. Mai.	19	98
Bekanntmachung, betreffend die Zollpsticht bei Streif- bandsendungen nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika	19. Mai.	19	99
Bekanntmachung, betreffend den Eintritt der Republik Peru in den Weltpostverein	17. Junius.	23	115

XVII

Datum ber Exerofrungen und Befanntmachungen (Zag und Nemat des Jahrel 1874), wonicht ein frührers lägte an-		Comage	
	gegeben.)	Mr.	G.
Bekanntmachung, betreffend ben Briefverkehr mit hel- goland	23. Junius.	24	120
Bekanntmachung, betreffend bie Padereisendungen zwischen Deutschland und Belgien	23. Junius.	24	121
Bekanntmachung, betreffend ben Beitritt britischer Un- tillen zum Beltpostvereine	24. Junius.	24	121
Bekanntmachung, betreffend ben Berkauf ber neuen Bechielstempelmarken bei ben Kaiserlichen Bost- ämtern	25. Junius.	24	123
Befanntmadung, betreffend bie länder, im Verfehr mit welchen Postarten mit Antwort zuläffig find	5. Julins.	25	129
Befanntmachung, betreffend die Ginführung von Belt- posifarten mit Antwort	14. Julius.	26	133
Befanntmachung, betreffend die Errichtung einer Post- agentur in Groß-Larchow	28. Julius.	29	144
Befanntmachung, betreffend bie Ginführung von Welt- pofitarten mit Antwort auch nach ben Rieber- landischen Colonien	2. August.	29	145
Bekanntmadung, betreffend die Eröffnung einer Poft- agentur in herzberg bei Parchim	27. August.	34	165
Bekanntmachung, betreffend die Ermäßigung des Packe- portos nach Großbritannien und Irland über Bekgien	29. August.	34	166
Befanntmachung, betreffend bas Poftamt Boltenhagen	13. September.	36	173
Befanntmachung, betreffend bas Postamt Beiligedamm	23. September.	38	191

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen, (Tag und Ronat des Jahreh 1879, wo nicht		r iden ige
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.
Befanntmachung, betreffend die Beforderung von Baffen- feudungen durch Defterreich-Ungarn	15. October.	42	210
Bekanntmachung, betreffend bie Unwendung lateinischer Schriftzeichen auf Briefen nach fremden gandern .	30. October.	41	221
Befanntmachung, betreffend die Anfichrift auf Badeten	7. November.	45	228
Bekanntmachung, betreffend die Beförderung von Brief- fendungen nach Australien	7. November. 2. December.	45 48	225 245
Vekanntmachung, betreffend die Ausbebung der Station für Posibeiwagen ze. in Tessin	4. December.	49	252
Befantmachung, betreffend die Bostanweisungen nach	8. December.	49	252
Bekanntmachung, betreffend bie Weihnachtsversendungen mit der Post	10. December.	49	253
Bekanntmachung, betreffend ben Beitritt Benezuelas zum Weltpostvereine	18. December.	51	260
Bekanntmadung, betreffend die Inhalts-Ertlärungen bei Postpadereisendungen .	23. December.	51	2 60
Postenlauf.			
Neustadt a. D. Nöbel, No. 3, S. 17; Brahssort-Neubaus a. d. E., No. 6, S. 33 u. No. 15, S. 73; Neubolswis-Stavenbagen, No. 14, S. 70; Neustadt a. D. Bahnhof und Nöbel, No. 17, S. 86; Heidelten u. Wismar, No. 18, S. 92; Kostod u. Stralsund, No. 18, S. 92; Silge und Triebses, No. 18,			

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntmachungen. (Tag und Wonat bes Jahres 1879, wo nicht ein früheres Jahr au- gegeben.)	Da Amtl Beil Nr.	idjen
S. 93; Reubufow und Roftod, No. 20, S. 102; Doberan und Heighbaum während der Badeseit, No. 23, S. 115; Ribnit u Sülze, No. 24, S. 122; Boltenhagen und Greessmilden, Boltenhagen und Bismar, No. 24, S. 122; Roften und Plan, No. 25, S. 125; Wallin i. M. und Gr. Bardow, No. 29, S. 141; Schowen und Ban, No. 29, S. 141; Schwerin und Cambs, No. 29, S. 141; Robel und Teterow, No. 31, S. 155; Warnity und Bardin, No. 33, S. 163; Heigher Marnity und Bardin, No. 33, S. 163; Heigher Marnity und Bardin, No. 34, S. 166; Roftod und Barneminde, No. 38, S. 192; Reubudow und Roftod, No. 43, S. 211; Tuddingsluft und Plan, No. 44, S. 220; Goldberg und Rüb, No. 45, S. 227; Drahftort und Rechaus a. C. No. 45, S. 227; Drahftort und Roftod, Dargum und Maldin, Reu Sanit und Baren, Maldion und Sietow, Maldin und Rittermannsbagen, Audidou und Baren, Molgow und Schwintenberg, No. 45, S. 229 — 230; Robel und Baren, Maldion und Baren, No. 46, S. 234; Plantenberg, und Sternberg während ber Dauer bes kandtags, No. 49, S. 235; Valenborf und Stach, Maldion und Baren, No. 46, S. 245; Reufladt a. D. Bahnboj und Robert ind Servado, No. 49, S. 252; Valenborf und Servado, No. 49, S. 252; Valenborf und Servado, No. 49, S. 252; Robel und Teterow, No. 49, S. 254; Sternberg, No. 51, S. 260.			

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Wonat bes Jahres 1879, wo nicht	De Amtli Beil	den
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	ø.
Eröffnung ober Schließung von Telegraphensumtern ober telegraphijchen Betrieböftellen, bezw. deren Bereinigung mit Postämtern oder Postagenturen.			
Renzow, Bernitt und Kirch-Grubenhagen, No. 14, S. 70; Gerbshagen, No. 14, S. 70; Krisier, No. 20, S. 102; Raben-Steinfeld, No. 21, S. 106, No. 35, S. 171; Heiligedamm für die Jadezeit, No. 23, S. 116; Voltenhagen, No. 24, S. 123; Mühlen-Eichfen und Jedremfert, No. 24, S. 123; Mihlen-Eichfen und Jedremfert, No. 28, S. 214; Mefitin, No. 25, S. 129; Severin, No. 28, S. 141; Candbs, No. 35, S. 171; Rosenberg, Zadun, Yobib, No. 38, S. 192; Sehvintendorf flatt Rittermannsbagen, No. 45, S. 226 und 227; Schlieffenberg, No. 51, S. 260.			
VIII. Militairsachen.	-		
Bekanntmachung, betreffend die Marschverpstegungs- Bergütung pro 1879	2. Januar.	1	
Bekanntmachung, betreffend die rechtzeitige Einsendung der Reclamationen Militairpflichtiger	6. Januar.	1	2
Befanntmachung, betreffend die diesjährigen Truppen- übungen im hiesigen Großberzogthume	23. Julius.	28	139
Bekanntmachung, betreffend Vorspann für die bies- jährigen Truppenübungen	13, Ջացսի.	31	154
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige General- stabs-Uebungsreise für das neunte Armeecorps .	26. August.	33	161

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmadjungen. (Tag und Monat bes Jahres 1879, wonicht ein früheres Jahr an-		er lichen lage
1	gegeben.)	Nr.	6.
Bekanntmachungen, betressend die für Leistungen an das Militair zu verzittenden Durchschnittspreise pro Monat December 1878, 6. Januar, No. 1, S. 3; pro Monat Januar 1879, No. 7, S. 37; pro Monat Februar 1879, No. 10, S. 49; pro Wonat Mari 1879, No. 14, S. 67; pro Monat April 1879, No. 17, S. 84; pro Monat April 1879, No. 17, S. 84; pro Monat Mai 1879, No. 22, S. 110; pro Monat Julius 1879, No. 25, S. 127; pro Monat August 1879, No. 35, S. 150; pro Monat Lugust 1879, No. 35, S. 169; pro Monat Schember 1879, No. 48, S. 201; pro Monat Cetober 1879, No. 45, S. 225; pro Monat November 1879, No. 45, S. 225; pro Monat November 1879, No. 48, S. 244.			And the second s
IX. Baria.			
Bekanntmachung bes Ergebniffes der Rechnung bes Wittwert-Infitutes für die Civil- und Militair- Diener aus dem Jahrgange vom 1. April 1577/rs	31. Januar.	6	26
Bekanntmachung bes Ergebnisses der Rechnung bes Prediger» 2c. Wittvom-Infiltutes aus dem Jahrgange vom 1. April 1877/78	31. Januar.	6	29
Befanntmadung, betreffend die Bermaltung ber Caffen-	23. Mai.	20	101

Bezeichnung des Inhalts.	eichnung des Inhalts. Befanntmachungen. (Tag und Monat des Jahres 1879, wonicht		r chen age
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	ø.
X. Personal: Veränderungen (Ernennungen, Beförderungen, Berabsschiedungen), Titel-Verleihungen, Approbations - Ertheilungen, Verleihungen von Orden und Ehrenzeichen.			employers to the same theme that is a summary to the same that the same
1. Großherzogliches Haus und Hof: Etat.			-
Anzeige von der Vermäßlung Seiner Königlichen Hobeit des Erbgroßherzogs Friedrich Franz mit Ihrer Kailerlichen Hobeit der Großfürstin Anakafia Michallowna von Außtand Anzeige von dem Ableben Seiner Hobeit des Herzogs Wilhelen won Medlenburg-Sedwerin Anzeige von der Entbindung Ihrer Kaiferlichen Hobeit der Frau Erbgroßherzogin Anastafia von einer Prinzessin.	24. Januar. 28. Julius. 24. December.	5 27 50	23 137 257
Ernannt find:	Α		i
Der Oberjägermeister D. E. F. von Bulow zum Sberkammerheren Der Forsmeister Bogistav Baron von Malkan zu Schelmerber auch zum hofjägermeister und	28. Februar.	10	55
Dirigenten des hofjagdamts,	25. Julius.	29	140
gewesen	13. Januar.	1 2	: 1

Bezeichnung bes Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntmachungen. (Eag und Monat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlichen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	G.
Rammerlafai Begener jum Rammerdiener 3hrer			
Königl. Sobeit ber Frau Großberzogin	20. März.	14	72
Privatfoch A. Bordert zum Haustoch	6. December.	51	262
Bicefeldwebel & Schirbaum jum Cabinetecopiffen .	11. November.	47	240
Hofrath Wilhelm Aundt zum Secretair und Caffen- berechner Seiner Königl. Hoheit bes Erbgroßherzogs	2. Januar.	2	11
Es ift verlieben ber Charafter als			
Kammermufitus dem Celliften Yang	26. Februar.	11	56
Rammerfänger bem Bof-Opernfänger von Witt	8. Januar.	2	12
Softifdler dem Tifdlermeifter Beo biefelbft	17. Februar.	9	47
Boilicferantin der Frau A. Franfella in Amfterdam	25. Februar.	10	51
Sofichneider dem Schneider B. Lüdemann in Rehna Hofzimmermeister bem Zimmermeister H. Dreper in	26. Februar.	10	51
Goldberg	3. Wärs.	11	56
Softlempner dem Rlempnermeifter A. Dilat in Schwerin	17. März.	14	71
Sof-Golde und Gilber Arbeiter bem Goldidmied &.			
R. Dierds in Rostod	4. April.	16	80
Sof-Dampffagerei ber Dampffagerei des Eduard Bog			
in gubs	4. April.	17	87
Hof-Glajer dem Glaser C. Bedmann in Doberan Boj-Dachvappenfabrikant dem Kaufmann B. Dabie	23. April.	17	81
in Rostod	31. Mai.	22	111
Soflieferanten den Erben des verftorbenen Soflieferanten	0.1. 2.1.1.1		1
A. F. Dolid in Rostod	26. Junius.	25	130
Hoffiellmacher bem Stellmacher Stard in Doberan Hofmaurermeister bem Maurermeister	12. Julius.	29	146
Hofbecorationsmaler bem Malermeifter in Schwaan	25. Julius.	30	151
Hoftischler dem Tifchlermeister 3. 3. H. Bernitt			
Hofbuchbinder dem Buchbindermeister W. Mehfe in Guftrom	11. August.	31	156
Oulitoin	ii. augup.	91	19

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen. (Lag und Monat des Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlicen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Mr.	€.
Hofliejerant dem Orahtwaaren-Habrilanten H. Schulh in Roflod Hofliempner dem Klempnermeister G. Otto in Güstrow Hofliefrant dem Kunst. und Handelksfärtner Spittel	20. October. 28. October.	44	222 222
in Arnstadt . Hofphotographen M. Schnaebeli in Berlin	7. November. 6. December.	46 51	236 261
Den Buchdrudern Gebrüdern E. und G. Boldt in Roftod ift gestattet, die Buchdruderei ihres verstorbenen Baters unter der bisherigen Firma "Carl Boldt'iche hofbuchdruderei" fortzusühren	18. Februar.	10	50
2. Beim Staats-Ministerium und im Bereiche der Administration deffelben.			
Bestellt ist: Carl von Lühow auf Eichoj zum Landmarschall des medlenburgsschen Kreises	15. November.	46	238
Verlichen ist: Dem von Böhl auf Cramonshagen die Stelle eines Landraths des Perzogthums Schwerin	2. April.	15	74
Ernannt ist nach vorgängiger stän- bisher Präsentation: Posibirector Lunbt in Resna zum Cassier bei ber allgemeinen Landes-Receptur-Casse in Rostod	8. September.	36	174
3. Beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten			
und im Bereiche der Administration desselben. Beglaubigt ist: Graf Emerich Széckénivi als K. K. Desterreichischer außerord. Gejandter und bevollmächtigter Minister	23. August.	36	174

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Monat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlichen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben)	Nr.	G.
Das Erequatur ift ertheilt:			
Dem Königlich Nieberländischen General- conjul von Schmidt-Pauli . Dem Königlich Nieberländischen Bice- conjul de Bos	7. Julius.	26	134
Anerkannt ist:			
Der Raufmann E. Carow in Wismar als Königl. Belgischer Consul	26. April.	17	88
Der Raufmann A. Element in Roftod als Königlich Niederländischer Biceconjul für Roftod	27. September.	41	206
Berlieben ift:			
Dem Bicconful Crotogino in Roftod Dem Bicconful Friedrichfen in Wismar	20. Februar.	8	44
Dem bisherigen Biceconful Flindt in Rostod der Titel eines Königlich Riederländischen Titularconfuls .	21. October.	43	216
4. Beim Ministerium des Innern und im Bereiche der Administration deffetben.			
Ernannt find:			
Ministerial-Affessor Chlers zum Ministerialrath Ministerial-Secretair Detmering zum Pofrath	20. Februar. 21. Februar.	8	44
Auf fein Ansuchen entlaffen ift:			
Geheimer Archivrath Dr. Lisch von dem Amte eines ersten Archivars des Großherzoglichen Geheimen und Haupt-Archivs.	1. October.	46	236

Bezeichnung bes Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen (Tag und Wonat bes Jahres 1879, wonicht	Der Amtlicen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	S.
Bestellt ift:			
Geheimer Kammerrath von Koppelow zum landes- herrlichen Eisenbahn-Commiffacius auch für die Strecke von Waren nach Malchin	17. November.	47	240
Beauftragt ift:			
Ingenieur Priester mit der interimistischen Verwaltung der zweiten Flußbau-Inspection in Parchim Domainenrath von Schuckmann mit den Functionen eines orbentlischn Mitaliedes der Gewerbe-Com-	19. April.	16	80
mission	1. October.	42	211
Bu Feldmeffern find bestellt:			
Ingenieur E. Schäfer in Sagenow	7. Januar 26. August.	33	12 164
Bestellt ift:			
Architect Genzte in Parchim zum Specialtechnifer und Auffichisbeamten für die Shauffee Inspection Parchim mit dem Charafter eines Wegebaumeisters Bürgermeister Wrand en burg in Ludwigsluft zum Civil-	11. December.	49	256
Borfigenden der Ersag-Commission des Ausgebungs- bezirts Ludwigslust sowie zum Bezirts-Commissar	7. August.	30	152
Bu Bürgermeiftern find ernannt:			
in Grevesmühlen Abvofat Riffen das	9. April.	15	75
in Doberan Bürgermeister, Abvokat Schmidt, bisher in Kradow	3. Julius.	25	131
in Brüel Advolat Kahle in Parchim	30. September.	40	201

Datur ber Berordnun geichnung des Inhalts. Befanntmad (Tag und Md Sahres 1879,1	ngen Der Amtlich Heilag mat bes wo nicht	
ein früheres 3 gegeben.		S.
18-Mubitor Abvolat Steinkopff in de Mubitor Abvolat Röver, disher zu ofat Fid daselbst Möver, bisher zu ofat Fid daselbst Mirgermeister Abvolat Brandenburg, Stavenhagen de Mirow Distorbard Ghneider dafelbst. All Regendand in Güstrow 188-Witarbeiter Dr. Bries in Wismar Abvolat Dr. Schultetus in Teterolomits-Miditor Abvolat Hollborff in Witarbeiter Abvolat Hollborff in		201
Argermeistern sind erwählt: Amus Mitarbeiter Abvotat Dr. Bur- aselbs Mitarbeiter Abvotat Daron von Lan- Extlenkamp zu Rostod		202
Sülze Ministerial-Registrator Müller } 30. Sept ein Ansuchen entlassen ist: teffen von der ihm commissarisch Aber-	ember.	10

XXVIII

Bezeichnung bes Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Menat des Jahres 1879, wonicht ein früheres Jahr an-	Amtl Beil	iden
	gegeben.)	Nr.	S.
tragenen Direction der städtischen Berwaltung zu Ludwigsluft und aus dem landesherrlichen Dienste.	1. October.	46	236
Ernannt find:			
Kaufmann Abam und Ingenieur Röper ju Raths- berren in Doberan Stadiferetair Schütt, bisher in Kradow, jum Stadi- scretair in Doberan Interimitischer Cammereiberechner Meyer zum Camme- reiberechner in Doberan	3. Julius.	25	131
Ferner zu Stabtsecretairen: in Goldberg der interimisische Stadtsecretair Kolt dasselbst in Waldow Stadtsecretair Short zu Erivig in Rehna Gerichtsprotocollist Short zu Erivig in Seavenhagen Amtsdiätar Anthon in Shwaan in Sernberg Amtsdiätar Bergmann in Goldberg in Elize Feldwebel Carow in Short zu Erijin Copiss Pape in Rosso.	30. September.	40	202
Ernannt ist:			
von der Lühe auf Schabow zum interimistischen Ober- vorsteher der Gemeinde Dargun	12. April.	15	75
Verliehen ist:	1 1		
Dem Baumeister Ahrens ber Charafter eines Landsbaumeisters	12. März.	13	64
Sparbank in Schwerin, Commerzienrath Soltau, der Charakter eines Geheimen Commerzienrathes Dem Rathmann Beder in Schwaan der Charakter	25. Februar.	9	48
eines Commissionsraths	9. August.	31	156
Dem Commissionsrath Bachtler in Rossod ber Cha- rafter eines Gebeimen Commissionsraths	29. September.	38	194

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntmachungen. (Tag und Wonat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlichen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.
Dem Kaufmann A. Mann in Rostod ber Charatter eines Commerzienraths	11. November.	46	237
Bu Standesbeamten find bestellt:			
Gutsbesiger Müller auf Bolz für den Standesamts, bezirf Ruchow . Rüfter Ahrens in Satow (R. A. Lübz) für den bortigen Standesamtsbezirf .	4. Januar.	1	4
Schöffe Erbpächter Groth in Alt-Kalen für den dortigen Standesamtsbezirf . Schullehrer Böttcher in GrTrebbow für den dortigen Standesamtsbezirf .	4. Januar.	1	5
Bostagent Schwaan in Roggendorf für den dortigen Standesamtsbezirk	12. Februar.	7	39
Bemeindeicoffe Erbpächter Sader in Demen für ben bortigen Standesamtebezirt	11. März.	11	57
Standesamtsbezirk Dargun	17. April.	16	80
Standesamtsbezirf. Bürgermeister Rissen in Grevesmühlen für den dor- tigen Standesamtsbezirf. Schulze Meinke in Levin für den dortigen Standes- amtsbezirf.	1. Wai.	17	89
Rüster Ohde zu Rambs (A. Schwaan) für den dor- tigen Standesamtsbezirk			
dortigen Standesamtsbezirt	30. Mai.	20	103
Rufter und Organist Gehrde in Zweedorf für ben bortigen Standesamtebegirt	21. Mai.	22	111
Graf von hardenberg auf Drönnewit für den Standesamtsbegirt Dobberfen .	19. Junius.	24	125
Burgermeister Schmidt in Doberan für ben bortigen Standesamtsbezirk	3. Julius.	25	131

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntinachungen (Tag und Monat des Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlichen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Rr.	ø.
Sutsbesiher Hillmann auf Berendshagen für ben bortigen Standesamtsbezirt. Maller Tehmann in Bellin für den bortigen Standes- antsbezirt. Rüfter Rie al mann in Lohmen für den bortigen Standes-	3. Julius.	25	131
amtsbegirt Guine in Hohen Drif für den dortigen Standesamtsbegirt. Standesamtsbegirt. Schöffe Lehrer Dunge in Dorf Rehow für den Standes	14. Julius.	26	135
amtsbezirk Bietlubbe (A. Luby)	21. Julius.	28	142
Forftauffeher Fohrholt in Blücher für den dortigen Standesamtsbezirf	6. August.	30	151
Bachter Beude in Baumgarten für ben Stanbesamts-	6. August.	30	152
Burgermeifter Branbenburg in Lubwigsluft für ben }	o. auguit.	30	102
Standesamtsbezirk Ludwigsluft	18. August.	31	156
Senator Jurgens in Sulze für ben bortigen Standes.	29. September.	38	193
Burgermeister Hollborf in Testin für den dortigen Standesamtsbezirt	1. October.	- 40	203
Burgermeifter Burmeifter in Boigenburg für ben			
bortigen Standesamtsbegirt. Burgermeifter Freihert von Langermann Erlen- tamp in Gabebuid für ben bortigen Standes amtsbegirt.	1. October.	40	203
Burgermeifter Bafden in Bubow für ben bortigen		1	
Standesamtsbezirk	5. November.	44.	224
Bürgermeister Schneider in Neubutow für den dortigen Standesamtsbezirf		44	223
Burgermeister Borbed in Crivit für ben bortigen Standesamtsbezirk			
Gutspächter Eolle in hof Warsom für ben Standes amisbegirt Warsom (U. hagenow)	. [1	

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Beckannimachungen (Tag und Monat des Jahres 1879, wonicht ein frührers Jahr an- gegeben.)	Der Amtlichen Beilage	
		Mr.	6.
Baron von Brodborff in Kaftorf für den dortigen Standesamtisbezirt. Erbpäcker Schöffe Wahls in Techentin für den dor- tigen Standesamtisbezirt.	5. November.	44	224
Rüfter Ullerich in Bietlübbe (R. A. Gabebusch) für ben bortigen Standesamtsbezirk . Burgermeister Roever in Hagenow für ben bortigen)	7. November.	45	232
Standesamtsbezirf. Bürgermeister Steintopff in Dömit für den dortigen Standesamtsbezirf. Bürgermeister Freiherr von Hammerstein in Gnoien für den dortigen Standesamtsbezirf. Bürgermeister Regendant in Rehna für den dortigen Standesamtsbezirf.	14. November.	46	238
Bürgermeister Dr. Tubde in Sternberg für den dor- tigen Standesamtsbegirt! Abvotat Schmidt in Eröpelin für den dortigen Standesamtsbegirt! Bürgermeister Dr. Piper in Penglin für den dortigen Standesamtsbegirt!	18, November.	47	241
Bürgermeifter Kahle in Bruel für ben bortigen Gtanbesamisbezirf . Burgermeifter Fid in Aradow für ben bortigen Stanbes- amtsbezirf	4. December.	48	247
Bestellungen bon Stellvertretern ber Stanbesbeamten:	2. December.	49	255
4. Januar 1879, No. 1, S. 4 bis 5; 13. Januar No. 3, S. 17; 11. Mårg, No. 11, S. 57; 28. Mårg, No. 14, S. 72; 12. April, No. 15, S. 76; 24. Maril, No. 16, S. 81; 1. Mai, No. 17, S. 89; 30. Mai, No. 20, S. 103; 21 Mai, No. 22, S. 111; 16. Junius, No. 23, S. 117; 19. Junius, No. 24, S. 125; 3. Julius, No. 25, S. 131; 14. Julius, No. 26, S. 135; 2. Maguft, No. 29, S. 147; 6. Muguft, No. 30, S. 152; 18. Muguft,			

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen, (Tag und Ronat bes Zahres 1879, wo nicht	Der Amtlichen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	ø.
No. 31, S. 156; 22. Angust, No. 32, S. 159; 17. September, No. 36, S. 176; 29. September, No. 38, S. 193; 1. Ottober, No. 39, S. 198 u. No. 40, S. 203; 23. Ottober, No. 43, S. 216; 5. November, No. 44, S. 224; 14. November, No. 46, S. 238; 4. December, No. 48, S. 247; 2. December, No. 49, S. 255; 18. December, No. 51, S. 262.			
5. Beim Minifterium der Finangen			
und im Bereiche der Administration deffelben.			
Beauftragt ift:			
Umtmann D. Raspe mit den Functionen eines vor- tragenden Rathes	1. October.	41	207
Ernannt ift:			
Umtererwalter von Derten jum Ministerial-Affeffor	1. October.	41	207
Cassier Schneiber zum zweiten Borstande der Renterei mit bem Charafter eines Zahlcommissars. Charaftersstrete Cassier Jaeppelt voi der Militaircasse zum wirklichen Cassier bei der Renterei .	7. Januar.	2	12
uebergegangen find:			
Caffier Abeffer von der Militaircasse zur Renterei	30. April.	17	89
Ernannt ift:			
Bürgermeister und Stadtrichter Hofrath Dr. Befelin in Grevesmühlen jum Landes-Steuer-Director .	15. März.	13	65

XXXIII

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmağungen. (Tag und Monat des Jahres 1879, wo night	Der Amtlichen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Mr.	€.
Amtmann Raspe zum Mitgliede der Commission zur Berwaltung des Domanial Capital-Honds Diatar Peters zum Buchhalter bei derselben	24. September. 6. November.	38 45	194 231
In der Steuer= und Zoll=Verwaltung:			
Ernannt find:			
Die Haupt Steuerants Affisienten B. Schweht und F. Beters zu Ober Steuer Controleurs Der Hauptamts Affisient Schulze jum Ober Greng-	9. Julius.	26	134
Controleur Die Steuer-Supernumerare Tad, Riedel und Grimm zu Affisienten	3. October.	40	204 216
llebertragen ift:			
dem Raths - Protofollisten Scefeldt in Maldin das Commissorium zur Erhebung und Berechnung der Steuern von Hänsern und Ländereien . dem Würger August Jessel in Hagenow das Commissorium zur Verwaltung und Verechnung der Steuern von Häusern und Känderein	21. August.	33	164
	a. cuott.	10	
In ben Ruhestand getreten ist: haupt-Steucramts-Affisent Normann in Rostod mit bem Charafter als Ober-Steuer-Controleur	1. October.	41	207
In der Verwaltung der Domainen und Forsten:			
Ernannt sind:			
Oberfirchenrath Somidt jum erften Beamten in Bittenburg mit bem Charafter ale Droft	1. October.	39	196

XXXIV

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntinadungen (Tag und Monat des Jahres 1879, wonicht ein früheres Jahr an- gegeben.)	Der Amtlichen Beilage	
		Mr.	6.
Amtsmitarbeiter von Laffert in Stavenhagen zum britten Beamten und Amtsverwalter Amtsmitarbeiter von Huth in Grevesmühlen zum britten Beamten und Amtsverwalter	2. Januar. 1. October.	1 39	4 196
Berfest find:			
Amts-Auditor Paschen in Bütow als Amts-Mitarbeiter nach Tömit Ober-Amtimann Rötger von Sülze nach Wredenhagen Röbel	15. Februar.	8	42
Antmann Ednnies von Schwaan nach Ribnig. Der-Antmann von Bulow von Guftrow nach Dargun Antmann von Bulow eron Guftrow nach Dargun Antmann Mann von Crivig nach Toiteuwinkel-Nofined Antmann Vickenfählt von Schweitin nach Gabebufch Antmann Crain von Orreekmisten nach Crivig. Amtsverwalter von Lüden von Voizenburg nach Guftrow Antwervalter Vurpe von Abbig nach Lidz. Antwervalter Arubert von Ketelhot von adebebufch	1. October.	39	196
nach Hagenow and Dagenow Amisverwalter von Plato von Schwerin nach Hagenow Unisverwalter von Ferber von Doberan nach Sämis Kintsverwalter Dr. Philippi von Gadebuich nach Warisverwalter von Laffert von Stavenhagen nach Grabow Amitsverwalter von Bernftorff von Schwerin nach Wismar	1. October.	39	197
Berlieben ift:			
Dem Trossen Schultetus in Güstrow der Charaster als Landdross Dem Amtshauptmann von Dergen in Wismar der Charaster als Dross Dem Amtshauptmann Zarnecsow in Lüdz der Charaster als Dross	19. Februar	8	43

xxxv

Bezeichnung bes Inhalts.	Datum ber Berorbnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Monat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtli Beild	den
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.
Dem gandbaumeifter Grabow in Doberan ber Cha-			
rafter als Oberlandbaumeifter	19. Februar.	8	43
Charafter als Oberforstmeister	19. Februar.	8	4.
rafter als Domainenrath Dem Amtmann Bald in Hagenow der Charafter als	7. Julius.	2 5	131
Amtshauptmann	1. October.	39	196
Dem Architekten Susemihl zu Stargard in Bommern der Charakter als Baumeister	17. Februar.	8	43
Das beamtliche Botum ift verliehen:			
Dem Ants-Aubitor Baiden in Bubow	15. Februar.	8	4:
Sagenow	4. März.	10	55
Ribnit)	27. Mai.	20	10
Dem Amts-Auditor Dr. Lübde in Rostod	19. Julius.	26	13
Tem amis-auditor prattens in Bismat	5. September.	35	17:
Mis Auditoren find angestellt:			
Abvolat Passow beim Amte Schwerin	15. Januar.	3	18
Advotat Styamer beim Amte Barin	24. Januar.	6	3
Abrofat Gidbaum beim Umte Luby			
Abvokat Welhien beim Amte Schwerin	30. Mai.	22	11
Abvotat Bierftedt beim Amte Schwerin			
Abvolat Freiherr von Langermann beim Umte Budom	25. October.	43	21
In ben Rubeftand verfest ift:			
Amtmann Bunich in Ribnis	15. April.	18	9

XXXVI

Auf ihr Ansuchen aus dem Cameraldienst entlassen sindered Jahr angegeben.) Amtis-Auditor Dr. A. Beder in Rosiod	den	De Amtli Beila	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen (Tag und Monat des Jahres 1879, wo nich!	. Bezeichnung bes Inhalts.
entlassen sind: Amis-Auditor Dr. jur F. von Peny in Nostod	G.	Nr.	gegeben.)	
Amts-Auditor Dr. A. Beder in Rostod Amts-Auditor Dr. G. Weber in Rostod Amts-Auditor Carl Verg in Rostod Amts-Auditor Carl Verg in Rostod Amts-Auditor Dr. Behm in Rostod Amts-Auditor Amts-Auditor Amts-Auditor Auditor Audit				
Amts-Auditor Carl Verg in Rostod Amts-Auditor von der Landen in Schwerin Amts-Auditor Dr. Behm in Rostod Ernannt sind: Amtsdiätar Teempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiätar Teempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiätar Teempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiätar Tempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiätar Tempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiätar Tempe zu Karin zum Protofollisten A	135 156			Amts-Auditor Dr. A. Beder in Roftod
Amts-Auditor von der Canden in Schwerin	164	33	21. August.	
Amtsdidar Gengen zu Bühzw zum Protofollisten beim Amtsdidar Trempe zu Lüdzwig zum Protofollisten Amtsdidar Trempe zu Lüdz zum Protofollisten Amtsdidar Trempe zu Lüdz zum Protofollisten Amtsdidar Tod duang zu Gadebusch zum Protofollisten Amtsdidar Ed dert zu Warin zum Protofollisten Amtsdidar Ed miegelow zu Röbel zum Protofollisten Amtsdidar Schmiegelow zu Röbel zum Protofollisten Amtsdidar Dauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdidar Dauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdidar Dauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdidar Bauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdidar Bauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdidar Bauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdister Röhlde von Zarrentin nach Gustenburg Amtsdidar Zeller von Zarrentin nach Wittenburg Amtsdidar Zeller von Zarrentin nach Tömig Amtsdidar Zeller von Zarrentin nach Wittenburg Amtsdidar Zeller von Zarrentin nach Tömig Amtsdidar Zeller von Zarrentin nach Wittenburg Amtsdidar Zeller von Zarrentin nach Tömig Amtsdidar Zeller von Zarrentin nach Tömig	193	38	20. September.	Amts-Auditor von ber landen in Schwerin
Ernannt sind: Amtsdidar Gengen zu Bühow zum Protofolissen beim Amte Schwerin. Amtsdidar Trempe zu Lüdz zum Protofolissen Amtsdidar Trempe zu Lüdz zum Protofolissen Amtsdidar Trempe zu Lüdz zum Protofolissen Amtsdidar Lüdzen zu Karin zum Protofolissen Amtsdidar Lüdzelow zu Köbet zum Protofolissen Amtsdidar Bauer zu Eüsten zum Protofolissen Amtsdidar Bauer zu Güsten zum Protofolissen Amtsdissen zum Abhow Amtsdissen zum Redden von Gasenow als Amtsdissen Registrator nach Bissow Amtsdissen Zelfer von Zarrentin nach Wittenburg Amtsdissen Zelfer von Zarrentin nach Wittenburg Amtsdissen Zelfer von Zarrentin nach Boisenburg 1. Cctober. 39 1. Cctober. 39 Antsdidar Demissen Antsdidar Bein zum Redden Antsdissen Zelfer von Zarrentin nach Boisenburg 1. Cctober. 39 Antsdidar Wengen Antsdidar Zelfer von Zarrentin nach Boisenburg 1. Cctober. 39 Antsdidar Wengen Antsdidar Zelfer von Zarrentin nach Boisenburg 1. Cctober. 39 Antsdidar Wengen Antsdidar Zelfer von Zarrentin nach Boisenburg 1. Cctober. 30	196			Amte-Auditor Dr. Frid in Roftod
Amtsdistar Genhen zu Bühow zum Protofollisten beim Amte Schwerin Amtsdistar Trempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdistar Troduann zu Gadebusch zum Protofollisten Amtsdistar Troduann zu Gadebusch zum Protofollisten Amtsdistar Schwerinzum Protofollisten Amtsdistar Schwerzum Abelse zum Protofollisten Amtsdistar Bauer zu Gülten zum Antofollisten Amtsdistar Bauer zu Gülten zum Antofollisten Amtsdistar Abelse von Zarrentin nach Güstrow Amtsdistar Zeler von Zarrentin nach Wittenburg Amtsdistar Schlift zu fin fahr von Schwerin nach Tömig Amtsdistar Schlift Abelsen von Targun nach Bolzenburg	237	46	17. November.	Amts-Auditor Dr. Behm in Rostod
Mmte Schwerin Amtsdiatar Terempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiatar Verempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiatar Verempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiatar Lauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdiatar Schmiegelow zu Röbel zum Protofollisten Amtsdiatar Dauer zu Gusten zum Protofollisten Amtsdiatar Vauer zum Gusten zum Amtsdiatar Vauer zum Busten wie Amtsdiatar Vauer zum Busten zum Amtsdiatar Vauer zum Busten zum Amtsdiatar Valer von Zurrentin nach Wittenburg Amtsdiatar Zelfer von Zurrentin nach Tömitz Amtsdiatar Zelfer von Zurrenti				Ernannt find:
Amts-Registrator Röhlde von Zarrentin nach Güstrow Amts-Registrator Jaade von Sülze nach Grabow Amts-Registrator nach Büşow Amts-Restorolossis, gurn Robber von Hagenow als Amts- Registrator nach Büşow Amts-Retuar Zeller von Zarrentin nach Wittenburg Amts-Perofossis Dübn ja der von Schrecht nach Tömis Amts-Perofossis Dübn ja der von Sagrentin nach Boizenburg Amts-Profossis Korthans von Targun nach Boizenburg	197	39	1. Tetober.	Amte Schwerin Amtsdiatar Trempe zu Lübz zum Protofollisten Amtsdiatar Brodmany zu Gadebusch zum Proto- follisten Amtsdiatar Lüb bert zu Warin zum Protofollisten Amtsdiatar Schwiegelow zu Röbel zum Protofollisten Amtsdiatar Bauer zu Eüßierw zum Protofollisten
fuf fein Anfuchen zur Dianofition gestellt if:	197	39	1. October.	Amts-Registrator Röhlde von Zarrentin nach Güstrow Umts-Registrator Haade von Sülze nach Grabow . Amts-Protofolis jur Nedden von Hagenow als Amts-Registrator nach Güstow . Amts-Actuar Zeller von Zarrentin nach Wittenburg Mmts-Protofolis Dühnsar von Schern nach Tömis Amts-Protofolis Korthans von Sargun nach
and fern anjugen fue Stope ferron geheere the				Auf fein Anfuchen zur Disposition gestellt isi:
Imtejecretair Schulze in Goldberg 1. Cctober. 39	196	39	1. October.	Imtesecretair Soulze in Goldberg

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Monat des Jahres 1579, wo nicht	Der Amtlichen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	S.
Die nachgesuchte Dienftentlaffung ift ertheilt:			
Tem Amtssecretair Kühl in Bügow	15. October.	43	215
Forflanditor Paiden jum Forstmeister und Forst- inspections-Beamten in Ralis	19. Februar.	9	47
Freienholg	24. Junius.	25	129
Dafelbit.	1. October.	36	175
Boffager Glang jum Forfter in gubwigsluft	9. October.	43	215
Forsteandidat Angerstein zum Forstauditor	22. November.	48	246
Uebertragen ift:			
Dem Forstaubitor von Monrop die Berwaltung der Jasniper Forst-Inspection interimistisch und die commissarische Berwaltung berselben	2. Januar. 9. October.	1 42	211
In der Berwaltung der Posten und Telegraphen.			
Ernannt find:			
Boftrath Rigler ans Berlin jum Oberpoftbirector in			1
Schwerin	24. October.	43	217
Oberpoficommissair Sodemann jum Postbirector	20. März.	14 17	72 87
Pofimeifter G. Richter gum Oberpostfecretair	22. April.	17	1 51
meistern	22. December.	51	263
germann, P. Schmidt, E. Behm, G. Boldt, E. Zierach zu Lostfecretairen	24. April.	17	88

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Besanntmachungen. (Tag und Konat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlicen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	G.
Telegraphendirector An auf aus Mainz zum Telegraphen- Inspector bei der Oberposidirection in Schwerin . Telegraphen-Missent E. Dankert zum Burean-Assi-	28. Decbr. 1878.	1	4
flenten Die Telegraphen-Affisenten E Wendt, M. Dehmde, E Sandel, G. Hammdorff, W. Gaetde, A. Ahlers und A. Brandt zu Ober-Telegraphen-	10. März.,	11	56
Mififtenten	22. April.	17	57
Ernannt ist: Der Gutebesiger Satowauf Brügen zum Domainenrath	17. Februar.	8	43
Berlieben ift:			
Dem Bereiter Ruft in Rebefin ber Charafter eines Elalkonnmiffairs Bem Robarts Steinhoff in Rebefin ber Charafter geines Oberrofacztes	25. Februar.	9	48
6. Beim Ministerium der Justig nnd den mit demfelben verbundenen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegen- heiten und für Aunst, sowie im Bereiche der Administration derselben.			
Versett ist: Ministerialrath Vurchard als vortragender Rath aus dem Finanz-Ministerium in das Zusiz-Winisterium	6. October.	41	208
Beauftragt ist: Landgerichtsraff Ahm setter mit den Geschäften eines vortragenden Raths im Justiz-Ministerium	6. October.	41	208
Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: Dem Criminalsiscal zur Redden	23. Decbr. 1878.	1	4

XXXIX

In Folge der Ginführung der neuen Gerichtsberfassung find ernannt unter dem 29. September 1879 (No. 37, S. 177-190):

Beim Dberlandesgericht zu Roftod:

3um Prafibenten: Oberappellationsgerichts-Biceprafibent Dr. Bubbe gu Roftod. 3um Senatsprafibenten: Oberappellations-

gerichtsrath Ergle ben zu Roftod. Bu Oberlandesgerichtsrathen: Oberappella-

tionsgerichtsrath Störzel zu Roftod. Justizcanzlei - Bieedirector Baron von Malkan zu Güstrow.

Mathan zu Gustrow. Zustizcanzlei-Licedirector Dr. Span-

genberg zu Rostod. Bürgermeister Strempel zu Wismar. Rum Oberstaatsanwalt: Oberappellations-

gerichtsrath Möller zu Rostod. Zum Staatsanwalt: Justigrath Karrig zu

Roftod.
311 Oberlandesgerichtssecretairen: Criminal-

gu Sociandesgeringisjertetaten: Ertinitatijecretair Hofrath Engel zu Bühov. Stadifecretairund Stadigerichts-Actuar Schlottmann zu Sülze.

Bum Secretariats-Substituten: Rathsproto- follift Brodboff ju Grabow.

Bu Canzlisten: Oberappellationsgerichts-Canzlist Rogge zu Rostod.

Dberappellationsgerichts Canglift Uh = len brod bafelbft.

Beim Landgericht zu Schwerin:

Bum Prafibenten : Jufligcanglei Director von Scheve ju Schwerin. Bu Directoren: Jufligrath von Monroy

zu Schwerin. Juftigrath von Buchwald zu Schwerin.

Bu Laudgerichtsräthen: Juftigrath Dr. Röhler

Juftigrath Dr. Buchta zu Rostod. Amtshauptmann Schlettwein zu Wittenburg.

Criminalrath Rruger zu Butow. Cangleirath Abmfetter zu Schwerin.

Abvofat Albert Schmidt zu Güftrow. Senator Presiin zu Schwerin. Divisions-Auditeur Sohm zu Schwerin. Senator Birck zu Schwerin.

Bum Gerichtsaffeffor: Umts - Mitarbeiter Dr. Biggers gu Roftod.

Bum Staatsanwalt: Eriminalrath Giffenig zu Bubow.

Bum Staatsanwaltsgehülfen: Amteverwalter Büchner ju Warin.

Bu Landgerichts erretairen: Canzlei Regifixator Schweben zu Schwerin. Canzlei-Registrator Stresow daselbst. Gerichts Registrator Melhing zu Ludwigstuft.

Cabinetsregistrator Bendt zu Schwerin. Zum Secretariats-Substituten: Justizcanzleicopiist Meper zu Schwerin.

Bum Cangliften: Juftigcanglift Prange gu Schwerin.

Beim Landgericht zu Guftrow.

Bum Prafidenten: Ministerialbirector von Umsberg ju Schwerin.

Bu Directoren: Bufligrath E. Burmeifter ju Buftrow.

Juftgrath S. Burmeifter dafelbft. Bu Landgerichtsrathen: Eriminalrath Sinrichjen zu Bugow.

Senatora D. Flemming zu Güftrow.
Stadrichter Vid zu Güftrow.
Senator Deften zu Schwerin.
Senator Altvater zu Güftrow.
Amtsoewalter Sibeth zu Koftod.
Gerichtsberwalter Fendelmann zu Wismar.

Bürgermeister Heydemann zu Tessin. Amtsmitarbeiter Carl Schmidt zu Schwerin.

Abvofat Jahn zu Roftod.

Bum Staatsanwalt: Criminalrath Böldow zu Bübow.

Zu Staatsanwaltsgehülsen: Amtsverwalter Brodmann zu Neustadt Amtsverwalter Schultetus zu Nibnig.

Bu Landgerichtsfecretairen: Cangleifecretair Rruger gu Buftrow. Stadtgerichts-Actuar Robn baselbft. Criminal-Actuar Lange zu Buftom

Criminal-Actuar Lange zu Bugow. Magiftratsgerichts - Actuar Pohl zu Schweriu.

Bu Secretariats Substituten: Justizcanzlist Hennings zu Güstrow. Wagistratsgerichts-Actuar Riechen zu Schwerin.

Bu Cangliften: Juftigcauglift Baas gu Guftrow.
Cangleipedell Schult bafelbft,

Beim Landgericht zu Roftod:

Bum Bräfibenten: Juftizcanglei-Director von Liebeherr zu Rostod.

Bum Director: Juftigrath Bendhaufen zu Roftod.

Zu Landgerichtsräthen: Ministerialrath Dr. Martini zu Schwerin. Amtsbauptmann Giffenig zu Rostod.

Eriminalrath von Schöpffer zu Bühow.

Synditus Wedmann zu Rostod. Canzleirath Busch zu Schwerin. Prosessor Dr. Knitschety zu Ina. Zum Gericktänsessor: Amtsmitarbeiter Dr.

Goeich zu Roftod. Zum Staatsanwalt: Divisions - Auditeur

Ber zu Schwerin

Zum Staatsanwaltsgehülfen: Amtsverwalter Schloffer zu Roftod.

311 Yandgerichtssecretairen: Canzlei-Regifirator Aeding zu Rostock. Canzlei-Registrator Heffe daselbst. Instizanzlist Schmundt daselbst.

Zum Registrator: Canglei-Registrator Boß gu Guftrow.

Beim Umtsgericht zu Boigenburg:

Bum Amterichter: Amtmann Büchner gu Bagenow.

Bum Amtsanwalt: Rentier Fifcher gu Boigenburg ad int.

Bum Actuar: Stadtgerichte Actuar Bulff zu Boizenburg.

Bum Berichtevollzieher: Magiftrate-Actuar Probl gu Schwerin.

Beim Umtsgericht zu Crivitg:

Zum Amterichter: Amtmann Sufemihl zu Goldberg.

Bum etatmäßigen Berichtsaffeffor: Amts-Mitarbeiter Rennede gu Schwaan.

Zum Amtsanwalt: der zum Bürgermeifler in Crivit ernannte Advotat Vorbed zu Wittenburg.

Bum Actuar: Amtsprotofollift Bühring ju Crivis

Bum Gerichtsvollzieher: Landreiter Beder bafelbit.

Beim Umtsgericht zu Domig:

Bum Anterichter: Amteverwalter Sbeling gu Crivit. Bum Amteanwalt: ber jun Burgermeifter

in Domits ernannte Amtsanditor, Advotat Steinkopff zu Schwerin.

Zum Actuar: Amts-Registrator Krufe zu Domig.

Bum Gerichtsvollzieher: Bezirtsfeldwebel Schröber zu Ludwigsluft.

Beim Umtsgericht zu Gadebufch:

Bum Amterichter: Bürgermeifter Biper gu Gadebuich.

Bum Amtsanwalt: ber jum Burgermeifter in Gadebuid erwählte Ants-Witarbeiter Freiherr von Langermann-Erlenfamp zu Roftod.

- Bum Actuar: Rathsprotofollift Bürens gu Grevesmühlen.
- Bum Gerichtsvollzieher: Amtsgerichtsdiener Boraf ju Gabebufch.

Beim Amtsgericht zu Grabow:

- Bum Amterichter: Amtmann Sundt gu Grabow.
- Bum etatmäßigen Gerichtsaffeffor: Amts-Mitarbeiter Bafden zu Bugow.
- Zum Amtsanwalt: Abvokat Hundt zu Hagenow.
- Bum Actuar: Amtsprotofollift Peters zu Grabow.
- Bum Gerichtsvollzieher: Candreiter Berrmann ju Domig.

Beim Umtsgericht zu Grevesmublen.

- Bu Umterichtern: Umtehauptmann Florke gn Gadebufch, mit dem Charafter als Oberanterichter.
- Amtmann Bergner gu Grevesmühlen.
- Zum etatmäßigen Gerichtsassesser: Amtsauditor Advokat Martens zu Wismar.
- Bum Amtsanwalt: Amtsanditor Abvofat Baffom gn Schwerin ad int.
- Bu Actuarien: Patrimonialgerichts-Actuar Roepde in Grevesmühlen.
 - Buftizcanglei · Copiift Sandberg gu Schwerin.
- Bum Gerichtsichreiber in Daffow: Patris monialgerichts-Actuar Woltmann zu Daffow ad int.
- Bum Gerichtsschreiber in Rlut . Bothmer: Patrimonialgerichts-Actuar Schmidt ju Klut ad int.
- Bum Gerichtsvollzieher: Begirtsfeldmebel Beder ju Grevesmühlen.

Beim Umtsgericht zu Sagenow:

Bu Amterichtern: Amtmann Bürger gu Sagenow.

- Bürgermeifter Suther bafelbft.
- Bum Amtsanwalt: Amtsverwalter von Plato gn Schwerin ad int.
- 3n Actuarien: Amtsregistrator Neumann 3u Grabow.
 - Magistrateprotofollist Böhl zu Da-
- Bum Berichtsvollzieher: Depot-Bicefeldwebel Bill gn Schwerin.

Beim Umtsgericht zu Lübtheen:

- Bum Amterichter: Amteverwalter Cange gu Lubtheen.
- Bum Amtsanwalt: ber vormalige Lehrer Fr. Moll baselbst ad int.
- Zum Actuar: Amtssecretair Liß zu Lübtheen, mit dem Charafter als Amtsgerichtssecretair.
- Zum Gerichtsvollzieher: Landreiter Bitschner zu Lübtheen.

Beim Umtsgericht zu Ludwigsluft:

- Bum Amterichter: Berichteberwalter Brobmann jum Ludwigsluft.
- Bum Amtsanwalt: Senator Rapfel bafelbft. Bum Actuar: Gerichtsprotofollift Samann bafelbft.
- Bum Berichtsvollzieher: Magiftratsgerichts-Diatar Frant gn Schwerin.

Beim Umtegericht zu Reuftadt.

- Bum Amtsrichter: Amts-Mitarbeiter Flörke zu Reuftabt.
- Bum Amtsanwalt: & Cenator Gottlieb bafelbft.
- Bum Actuar: Amtebiatar Bendt baselbft.
 Bum Gerichtsvollzieher: Landreiter Busch baselbft.

Beim Umtsgericht zu Parchim:

Bu Amterichtern: Amtehauptmann Bufch-

mann gu Labtheen, mit ben Charafter als Ober-Amterichter. Burgermeifter Grobmann gu Tomis.

Zum Amtsanwalt: Advokat Sommer zu Bardim.

Bu Actuarien: Stadtgerichts-Actuar Bunther gu Luby.

Rathsprotofollist Weber zu Parchim. Zum Gerichtsvollzieher: Ministerial-Hülisichreiber Gramm zu Schwerin.

Beim Umtsgericht zu Rehna:

Bum Amterichter: Bürgermeifter Lange gu Rehna.

Zum Amtsanwalt: Der zum Bürgermeister in Rebna ernannte Abvotat Regenband zu Guftrow.

Bum Actuar: Amtsprotofollift Otto gu Rebna.

Bum Gerichtsvollzieher: Landreiter Singe

Beim Umtsgericht zu Schwerin:

In Amtseichten: Bürgermeister Hofrath Westphal zu Schwerin, mit dem Sparatter als Tber-Amtseichter. Amtmann Engel zu Wittenburg. Amtmann zur Nedden zu Wismar. Bürgermeister Kothé zu Erivig. Gerichtsasseifer Wonich zu Schwerin.

Bum Amtsanwalt: Amtsauditor Schonberr zu Schwerin ad int.

Bu Actuarien: Gerichtssecretair Wolff gu Schwerin, mit bem Charafter als Amitgaerichtssecretair.

Batrimonialgerichte-Actuar Meyer gu Wittenburg.

Antsprotofolliftherrmann zu Schwerin. Patrimonialgerichts - Actuar Lock zu Schwerin.

Amteprotofollift Bieft gu Warin.

Bu Berichtsvollziehern: Juftizcanglei-Bedell Beidemann gu Schwerin.

Magistratsgerichts-Executor Pobl baselbst.

Amtslandreiter Lappe bafelbft.

Beim Umtsgericht zu Wismar.

Bu Amterichtern: Oberamtmann Muffaus 30 Wismar, mit dem Charafter als Ober-Amterichter.

Amtmann Raspe gu Doberan. Berichtsverwalter Baltber gu Bismar.

Bum etatmäßigen Gerichtsaffeffor: Amtsmitarbeiter von Kühlewein zu Roftod.

3mm Amtsanwalt: Amtsanbitor von Bernftorff zu Schwerin ad int.

Wismar. Stadtgerichtsactnar Bruje zu Rehna. Amtsdiätar Rittner zu Wismar.

Zu Gerichtsvollziehern: Landreiter Kiens zu Mismar.

Gismar. Gisenbahnbureau - Ochülse Gieseler au Schwerin.

Beim Umtsgericht zu Wittenburg :

Bu Amtsrichtern: Abvofat Krüger gu Wittenburg.

Amtsverwalter Gafter gu Barin. Bum Amtsanwalt: Landwehr - Lieutenant

Oderich zu Bittenburg ad int. Bu Actuarien: Amtsprotokollift Saffé zu

Amisdiatar Schumpelid zu Warin. Zum Gerichtsschreiber in Zarrentin: Amts-

biatar Schult zu Hagenow
Zum Gerichtsvollzieber: Amtsbiatar Buls

gu Wittenburg.

Beim Umtsgericht zu Brücl:

Bum Amtsrichter: Burgermeifter Danneel gu Brüel.

XLIII

Bum Amtsanwalt: ber jum Burgermeifter in Bruel ernannte Abvotat Kahle ju Parchim.

Bum Actuar: Amtsbiatar Ara a dju Doberan. Bum Gerichtsvollzieher: Feldwebel Riemer zu Wismar.

Peim Amtsgericht zu Bügow.

Bu Amtsrichtern: Amtmanu Pafchen gu Dargun.

Senator Dr. Bigger gu Bubow. Bum Amtsanwalt: Burgermeifler Bajden

zu Bühow. Zu Actuarien: Stadtgerichts-Actuar Reimer

zu Teterow. Amtsdiatar Engel zu Wismar.

Bum Gerichtsvollzieher: Landreiter Mufch

Beim Umtsgericht zu Dargun:

Bum Amterichter: Amteverwalter Chreftin zu Dargun.

Bum Amtsanwalt: Gutsbefiger von ber Lube auf Schabow zu Dargun ad int.

Bum Actuar: Stadtsefretair Schult gu Stavenhagen.

Bum Berichtevollzieher: Privatidreiber Grostrian ju Dargun.

Beim Umtsgericht zu Goldberg :

Bum Amterichter: Amtehauptmann Raffau ju Golbberg, mit bem Charafter als Oberanterichter.

Bum Amtsamwalt: Burgermeifter Sofrath Meper bafelbft.

Bum Actuar: Amtsprotofollift Schat gu Goldberg.

Bum Gerichtsvollzieher: Yandreiter Gelle bafelbit.

Beim Umtsgericht zu Gniftrow:

Bu Amterichtern: Amtshauptmann Reich hoff zu Bilbow, mit bem Charafter

Umteverwalter Buidmann gu Dargun. Anteverwalter Eberhard gu Domig.

Bunt Gerichtsaffeffor und Amteanwalt: Amte-Mitarbeiter Dühlenbruch au Binow.

Bu Actuarien: Amtsregistrator von Schmidt

Amtsprotofollift Krüger bafelbft,

Amteprotofollift Globe zu Lubz.

gu Guftrom. Eriminglaerichtsbiener Stubbe gu

Criminalgerichtediener Stubbe 3 Roftod.

Beim Umtsgericht zu Reufalen:

Zum Amtsrichter: Amts-Mitarbeiter Beters 30 Neubudow.

Bum Amtsanwalt: Burgermeifter Sofrath Mau gu Reufalen.

Zum Actuar: Amtsdiätar Ehlers zu Schwaan. Zum Gerichtsvollzieher: Feldwebel Leonhard zu Schwerin.

Beim Umtegericht zu Aradow:

Bum Amtsrichter: Bargermeifter Sofrath Bilbrandt ju Teterow.

Bum Antsanwalt: ber jum Bürgermeifler in Kradow ernannte Abvofat Fid bafelbft.

Zum Actuar: Amtsbiatar Schmiegelow 311 Ribnis.

Bum Gerichtsvollzieher: Wachtmeifter Bufch zu Ludwigsluft.

Beim Autsgericht zu Laage:

Zum Amtsrichter: Amtsverwalter Schröber gu Domig.

XLIV

Zum AmtBanwalt: Bürgermeifter Gufferott gu Laage.

Zum Actuar: Stadtgerichtsactuar Raven zu Laage.

Zum Berichtsvollzieher: ber bormalige Ober-Lazarethgehülfe Dieberich zu Rofosiod.

Beim Umtsgericht zu Luba:

Zum Amtsrichter: Amtsverwalter Prebn zu Lubz.

Zum Amtsanwalt: Amtsanditor Abvofat Eichbaum gu Luby ad int.

Bum Actuar: Amtsdiätar Wendt zu Lübz. Bum Gerichtsvollzieher: Amtsgerichtsdiener Qualmann zu Lübz.

Beim Umtsgericht zu Maldin:

Zum Amtsrichter: Amtmann Martienffen zu Barin.

Bum Amtsanwalt Abvofat Rerger ju Maldin.

Zum Actuar: Stadtgerichtsactuar Bürß zu Malchin.

Bum Gerichtsvollzieher: Bezirfs - Feldwebel Connentalb bafelbft,

Beim Umtsgericht zu Malchow:

Bum Amterichter: Unteverwalter von Baffewig zu Goldberg.

Zum Amtsanwalt: Antsauditor Abvofat Lemde zu Röbel ad int.

Zum Actuar: Stadtgerichtsactuar Staeder zu Malchow.

Bum Gerichtsvollzieher: Gifenbahn - Erpebitions - Affifient Schraep ju Schwerin.

Beim Umtsgericht zu Benglin:

Bum Amtsrichter: Advofat Grupe zu Crivig. Bum Amtsanwalt: ber jum Bürgermeifter

in Penglin ernannte Dr. Piper gu Dunetbori.

Bum Actuar: Amtsdiatar Albrecht gu Rubtheen.

Bum Berichtsvollzieher: Feldwebel Bed.

Beim Umtsgericht gu Plau:

Bum Amtsrichter: Amtsverwalter Birfenftabt ju Guftrow.

Bum AmtBanwalt: Stadtfecretair formann ju Blau ad int.

Bum Actuar: Amtsprotofollift Ebert zu Dömig.

Bum Gerichtsvollzieher: Feldwebel Loreng ju Schwerin.

Beim Umtsgericht zu Röbel.

Zum Amtsrichter: Amts-Mitarbeiter Sader zu Waren.

Zum Amtsanwalt: Senator Advofat Schondorff zu Röbel ad int.

Binn Actuar: Stadtgerichtsattnar Senger 3u Röbel.

Bum Gerichtsvollzieher: Bezirfs-Feldwebel Baffow zu Waren.

Beim Umtsgericht zu Stavenhagen:

Bum Amterichter: Amteverwalter Behnde ju Lubg.

Bum Amtsanwalt: ber jum Bürgermeister in Stavenhagen ernannte Abvokat Schultetus bajelbst.

Bum Actuar: Aintsprotofollift Müller gu Stabenhagen.

Bum Berichtsvollzieher: Magiftratsgerichtsbiatar Profc 3u Schwerin.

Beim Umtsgericht zu Sternberg.

3mm Amterichter: Bürgermeifter langfeldt ju Sternberg.

Zum Amtsamvalt: ber zum Bürgermeifter in Sternberg ernannte Amtsanditor Dr. Mar Buble zu Roftod.

Bum Actnar: Stadtgerichteactuar Daaß

Bum Gerichtsvollzieher: Landreiter Schmidt bafelbft.

Beim Umtsgericht zu Teterow.

Bum Amtsrichter: Stadtrichter Roch gu Teterow.

Bum Amtsanwalt: Advofat Bengmer gn Teterow.

Bum Actuar: Gerichtsactuar Baffow gu Teterow.

Bum Gerichtsvollzieher: Cangleifdreiber Bufch zu Guftrow.

Beim Umtsgericht zu Waren:

Bum Amtsrichter: Oberamtmann Schumacher zu Reustadt, mit dem Charafter als Oberautsrichter.

Bum etatmäßigen Gerichtsaffeffor: Amts-Mitarbeiter Burgmaun zu Marlow. Zum Amtsanwalt: Abvolat Körtüm jun-

311 Waren.

Bum Actuar: Stadtgerichtsactuar Beifter 30 Baren.

Bum Gerichtsvollzieher: Rathediener Bolter gu Baren.

Beim Umtsgericht gu Barin:

Bum Amterichter: Bürgermeister Martens zu Barin.

Bum Amtsanwalt: Amtsauditor Abvofat Steinfatt baselbft nd int.

Bum Actuar: Amteregistrator Ritter gu Boizenburg.

Bum Berichtsvollzieher: Canbreiter Gifcher ju Warin.

Beim Umtsgericht zu Neubudow.

Zum Amtsrichter: Amtsverwalter Pacpde

Zum Amtsanwalt: Nechtscandidat Gerhard Freiherr von Langermann-Erlenkamp zu Schwerin ad int.

Bum Actuar: Stadtsecretair Glies zu Neu-

3mm Berichtevollzieher: Teldwebel Chel gu Roffod.

Beim Umtsgericht zu Doberan:

Bum Amterichter: ber Amteverwalter von Oldenburg gu Doberan.

Bum Amtsamwalt: Bürgermeister Schmibt

3mm Actuar: Amtsprotofollift Rrull gu Doberan.

Bum Gerichtevollzieher: Rentier von Schad zu Doberan.

Beim Umtsgericht zu Gnoien:

Bum Amterichter: Burgermeifter Bunder-

Zum Antsamvalt: ber zum Bürgermeister in Gnoien ernannte Ants-Mitarbeiter B. Freiherr von Hammerstein-Lorten zu Hagenow.

Bum Actuar: Rathsprotofollift Bruger gu Gnoien.

Zum Gerichtsvollzieher: Patrimonialgerichtsdiener Bauch daselbst.

Beim Umtsgericht zu Kröpelin:

Bum Amtsrichter: Amtsmitarbeiter Welgien zu Kröpelin.

Zum Amtsanwalt: ber mit ber Berwaltung bes Bürgermeisteramtes beauftragte Amtsaubitor Schmidt ans Grabow ad int. Zum Actuar: Stadtgerichtsactuar Bord zu Kröpelin.

Bum Berichtsvollzieher: Bendarmerie Bachtmeifter Bliticher zu Doberan.

Beim Umtsgericht zu Ribnig:

Bu Amterichtern: Burgermeifter Rofenow zu Gulze.

Amis-Mitarbeiter Gaetten szu Ribnig. Zum Amtsanwalt: Bürgermeister Rizze zu Ribnig.

Bum Actuar: Stadtgerichtsactuar Beifter au Ribnis.

zu Rionig. Zum Gerichtsvollzieher: Landreiter Schröder zu Wustrow.

Beim Umtsgericht zu Roftod:

Bu Amtsrichtern: Amtshauptmann Stypmann zu hagenow, mit dem Charafter als Oberguntsrichter.

Senator Cberhard ju Grabow. Amtmann Saupt ju Guftrow. Amteverwalter Groffe ju Roftod

Abvolat Bunsen zu Rostock. Amts - Mitarbeiter Dr. Schult zu Rostock.

Zum Gerichtsaffessor und Amtsanwalt; Amts-Witarbeiter Dr. Valler zu Rostod.

Bu Actuarien: Amtsregistrator Krüger zu Ribnit.

Justizeanzlist Hillmann zu Rostod. Gerichtssecretair Abvokat Krauel das. Obergerichtsregistrator Advokat Bland daselbst.

Obergerichtsregistrator Beder daselbst. Amtsprotofolist Weinstein daselbst.

Bu Gerichtsvollziehern: Dberappellationsgerichts-Bedell Drewes zu Rostod. Patrimonialgerichts-Actuar Pfannenftiel zu Rostod.

Erbyächter von Pressentin zu Fricbrichsmalbe.

Rathe- und Obergerichtsbiener Freitag zu Roftod.

Beim Umtsgericht zu Schwaan:

Bum Amterichter: Burgermeifter Erüger gu Schwaan.

Bum Amtsanwalt: ber jum Bfrgermeifter in Schwaan ernannte Amts Mitarbeiter Dr. Pries ju Bisnar.

Bum Actuar: Rathsprotofollift Woberich zu Schwaan.

Bum Berichtsvollzieher: Landwehr-Lieutenant Okcar Stolterfoht zu Roftod.

Beim Umtsgericht zu Gulge:

Zum Amtsrichter: Amtsverwalter Jagow ju Grabow.

Bum Amtsanwalt: Ministerial Registrator Muller ju Schwerin ad int.

Bum Actuar: Criminal Diatar Laufer zu Butow.

Bum Gerichtssichreiber in Marlow: Amtsbiatar Stahlbrodt zu Grabow ad int.

Bum Berichtsvollzieher: Bulfsidreiber gudwaldt gu Gulge.

Beim Umtsgericht gu Teffin:

Zum Amtsrichter: Amtsverwalter Pafchen 3u Rofiod.

Zum Amtsanwalt: Amts-Mitarbeiter Solldorf zu Ribnig.

Bum Actuar: Stadigerichts-Actuar Staben

Bum Gerichtsvollzieber: Bezirfefeldwebel Schulg gu Roftod.

XLVII

Bezeichnung bes Inhalts.	Datum ber Verordnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Ronat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlicen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.
Zum Gerichts-Affeffor ift ernannt:			
Advofat Marsmann aus Wismar	15. October.	42	212
Bu Referendaren find ernannt:			
Rechtscandidat L. von Oerken	7. October.	41	208
Amisauditor Rechtsanwalt R. Sthamer in Wismar Rechtsanwalt Langfeld aus Rostod	20. October.	43	216
Abvofat E. von Blücker ans Anppentin	29. October. 4. November. 9. December.	45 46 51	231 236 262
Ernannt ift:			
Gerichtsvollzieher Weidemann zum Gerichtsichreiber- gehülfen beim Landgericht in Schwerin mit dem Charalter eines Canzlisten	30. November.	49	255
llebertragen ift:			
Dem Erbpächter C. Rigmann die einstweilige Ber- waltung bes Anntes eines Amitsauwalts beim Amtsgericht zu Wöbteen . Dem Sergeanten Versen die einstweilige Rahrnehmung	30. October.	45	231
ber Berichtsvollziehergeschäfte beim Amtsgericht in Schwerin	31. October.	45	231
Dann dem Feldwebel Beiberlen	4. December.	51 46	261

XLVIII

Bezeichnung des Inhalts.	(Lag und Monat bes Sabres 1979, wo nicht	Bezeichnung des Inhalts. Bezeichnung des Inhalts. Befanntmachungen (Tag und Wonat des Indees 1873, wo micht		Ber Berodeungen und Mittlichen Belanntmachungen Beilage (Tag und Nonat des Jahres 1879) wonicht
•	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	€.	
Unter die immatriculirten Advotaten und Rotare find aufgenommen:				
bei der Justig-Canzlei zu Schwerin: Rechtscandidat Vierstedt	12, April. 24. April. 30. August. 6. September. 29. September.	15 16 31 35 38	75 81 167 172 194	
bei der Justig-Canglei gu Guftrow:				
Rechtscandidat Eichbaum	22. April.	16	80	
bei der Juftig-Canzlei zu Rostod: Rechtscandidat Eramer Rechtscandidat Zastrow Rechtscandidat Zastrow Rechtscandidat Natthies Rechtscandidat Waatthies Rechtscandidat Wayer Rechtscandidat Kuhrt Rechtscandidat Eastow Rechtscandidat Eastow Rechtscandidat Frehn Rechtscandidat Herbn Rechtscandidat Herbn Rechtscandidat Herbn Rechtscandidat Herbn Rechtscandidat Von Visioner	4. April. 25. April. 10. September. 16. September. 19. September. 24. September. 29. September.	15 17 36 36 36 36 38 41	176 176 176 176 194 207	
Bur Berwaltung des Richteramts find qua-				
Antšaubitor Abvofat Hende in Schwaan Antšaubitor Abvofat Pajchen in Vihow Antšaubitor Abvofat Hollborf in Roftod Antšaubitor Or. von Penh in Roftod Antšaubitor Abvofat 3. Pajchen in Roftod Antšaubitor Abvofat 3. Pajchen in Roftod Antšaubitor Abvofat Or. M. Lübcke in Roftod	14. Januar. 28. Januar. 19. März. 29. April. 13. Mai. 20. Mai.	3 6 13 17 18 20	17 35 65 88 95 103	

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntmachungen. (Tag und Nonat des Jahres 1979, wonicht		r chen age
	ein früheres Jahr an- gegeben)	Nr.	S.
Amtsauditor von Kühlewein aus Rostod	17. Junius. 24. Junius. 15. Julius. 26. August. 2. September. 5. September. 13. September.	24 24 26 34 35 35 36 36	124 125 135 167 172 172 175 175
Berlieben ift:			
Dem Hofrath Schwerdtfeger in Schwerin der Charafter eines Geheimen hofraths	17. Februar.	8	43
Guftrow bei seiner Bersehung in den Ruhestand der Charafter eines Obergerichts-Prafidenten . Dem Canglei-Registrator Lisch in Gustrow bei seiner	1. October.	39	197
Bersetung in ben Rubestand ber Charafter eines Canglei-Secretairs	1. October.	40	203
Dem Avokaten Dr. C. A. Bolten in Roftod ber Charafter eines Geheimen Hofraths	27. October.	45	230
Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und für Kunst.			
Ernannt ift:			
Canzlift Zipplit znm Cassier bei beiden Bittwen- Instituten	8. October.	42	211
Berlichen ist:			
Dem Wittwen - Institute - Copiffen Rleiminger ber Charafter eines Cangellisten	28. October.	45	231

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bezeichnung des Inhalts. Belanntmachungen. (Lag und Monat des Jahres 1879, wonicht ein führers Jahr an-	Der Amtlichen Beilage	
		₩r.	G.
Ernannt find:			
Der außerordentliche Projessor Dr. F. W. M. Phillippi zum ordentlichen Projessor in der philosophischen Facultat Der Privatdocent Dr. J. A. E. Uffelmann zum außer- ordentlichen Projessor der Medicin Der Privatdocent im München, Dr. W. Aahl, zum	11. März.	11	56
außerordentlichen Professor vertete dann zum ordentlichen Professor. Der Vecht dann zum ordentlichen Professor. Dr. H. H. S. S. Pa a i de. j. um ordentlichen Professor der Staats-	26. April. 29. October.	17 41	SS 222
wissenichaiten Der außerordentliche Professor zu Göttingen, Dr. C. E. Zitelmann, zum ordentlichen Professor der Rechte	29. October.	44	222
Berlieben ift:			
Dem Apothefer Dr. C. Brunnengräber in Roftod ber Charafter eines Universitäts-Apothefers Dem akademischen Musiklebrer Dr. H. Krehichmar der	27. Decbr. 1878.	1	4
Charafter eines Mufifdirectors	17. Februar.	8	43
Ernannt find:			
Der Dirigent der höheren Schule in Hagenoby, Kraner, zum Tirigenten. Der Lehrer an der Realichule in Rossod, Dr. Behm, zum Lehrer . Der Lehrer an der höheren Schule in Teterov, Kollmorgen, zum Lehrer Doberan.	23. April.	16	SI
der Schilamis-Candidal Dr. Lobedang zum Lehrer an der Realfoule in Schwerin Der Lehrer an der höheren Bürgerichule in Ribnig, Dr. Lachmund, zum Lehrer an der Realfoule in Ludwigsluft	24. April.	16	80

Bezeichnung des Inhalts.	g des Inhalts. Befanntmachungen. (Tag und Monat des Jahres 1679, wonicht	Der Amtlicen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.
Der Lehrer an der Realicule in Schwerin, Dr. Nöldede, zum Lehrer am Gymnafium das. Der Rector der Stadticule in Sternberg, Brasch, zum Lehrer am Gymnafium in Schwerin	22. Julius.	28	142
Ter Lehrer an der Stadtschule in Grevesmühlen, Cand. b. Theol. Pries, zum Rector in Bühow Der Candidat d. Theol. Karsten zum Rector der	14. October.	42	212
Stadtidule in Erovelin	20. December.	51	263
Berfett find:			
Dr. Pechel vom Gymnafium in Schwerin an die Domischule in Gustrow	24. April.	16	81
Symnasium in Parchim	25. April.	17	88
Ernannt find:	1		
Cand, theol. Dundelmann zum Conrector an der Dreischule in Boberan	8. Sanuar. 3. März. 23. April. 5. Mai. 14. Sunius.	2 10 16 18 23	12 52 81 94 117
Sternberg	28. Junius. 18. October.	25 43	130 216
Ernannt ift:			
Fabrifverwalter Beyer jum hausverwalter ber Irren- heilanstalt Sachienberg	5. Mai.	18	94
Die Approbation als Arzt ift ertheilt:			
Dem Candidaten ber Medicin B. C. S. Nahmmader aus Roftod	24. Februar.	9	47

Datum ber Berordnungen und Bezeichnung des Inhalts. Geamtinadjungen. (Tag und Wonat des Jahres 1579, 1100 nicht	Der Umtlichen Beilage		
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.
Dem Candidaten der Medicin Lazarus Beinstod aus Nordheim	21, Februar.	9	47
Menbrandenburg	12. März.	11	57
Dem Candidaten ber Medicin D. Balter aus Guftrom Dem Candidaten ber Medicin C. Raether aus	17. April.	16	80
Willwifd	13. Mai.	18	95
Dem Candidaten ber Medicin Bauer aus Doberan Dem Candidaten ber Debicin Riemann aus hoben-	30. Julius.	29	147
Biecheln	8. December.	49	255
Berlieben ift:			
Dem Dr. der Medicin Lebahn Charafter eines Sanitätsraths .	20. Februar.	8	44
Dem Dr. ber Medicin Behrens in Tejfin ber Cha- rafter eines Medicinalraths	26. Julius.	29	146
Charafter eines Medicinalraths	18. August.	34	167
Berlieben ift:			
Dem Dom-Organisten G. Sepworth in Schwerin ber Charafter eines Mustbirectors	24. Februar.	10	51
Dem Organiften &. Finte in Wismar ber Charafter		4	
eines Musikdirectors	27. Februar.	10	52
7. Im Militair=Ctat.			
Ernannt find:			
Dajor von Quipow jum Alfigel-Abjutanten Gr. R. S.			
bes Großberzogs Oberflicutenant a. D. Krese zum Commandanten der	4. Februar.	7	39
Kestung Dömis	t. August.	33	163

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen unb Befanntnachungen (Tag unb Monat bes Jahres 1879, wo nicht	De Amtli Beild	den
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	G.
Amts-Mitarbeiter Advofat Bende jum Divifions- Auditeur	1. October.	41	208
hoheit jum Chef des I. Dragoner-Regiments	24. December.	51	263
Berfonal-Beränderungen im Medlenburgis ichen Contingent:			
30. Januar 1879, No. 6, S. 35; 13. Bebruar, No. 7, S. 40; 27. Rebruar, No. 10, S. 51; 15. Waty, No. 13, S. 65; 3. April, No. 15, S. 71; 24. April, No. 16, S. 81; 4. Mai, No. 18, S. 91; 17. Mai, No. 19, S. 99; 30. Junius, No. 25, S. 130; 25. Julius, No. 25, S. 130; 25. Julius, No. 26, S. 142; 28. Julius, No. 29, S. 146; 21. August, No. 32, S. 158; 13. Ottober, No. 42, S. 212; 24. Ottober, No. 43, S. 217; 30. Ottober, No. 44, S. 223; 21. Robember, No. 47, S. 241; 29. Rovember, No. 48, S. 246; 17. December, No. 51, S. 262.			
8. Beim Oberfirchenrathe und in der Administration besselben.			
Commissarisch bestellt ift:			
Ministerialrath Sohm zum Mitarbeiter im Ober- lirchenrath	3. October.	41	208
Bestellt ift:			
Universitäts-Secretair Advolat Roeper in Rostod zum Frotonotar des Consistoriums. Ministerialrath Burchard zum Mitgliede des Bor- standes des Augustenstiffs in Schwerin .	17. Januar.	6	34

Bezeichnung bes Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Bekanntmachungen. (Tag und Wonat bes Jahres 1879, wo nicht	Amtl	Der Amtlicen Beilage	
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	S.	
Amtsprotofollist Schmiegelow in Röbel zum Detc- nomus bei der St. Marien-Kirche daselbst	1. November.	44	223	
Ernannt ist:				
Pasior Metterhausen in Kristow zum Prapositus des Lüssower Cirkels	11. November.	46	237	
Erwählt resp. berufen find:				
Conrector Soliemann in Grabow zum Paftor in Ruchow	14. Januar.	3	18	
bed, Prapositine Reustadt Candidat d. Th. Lebrer Heustadt in Plan zum Pastor in	15. Februar.	8	42	
Burow	3. Märs.	13	64	
Conrector Lange in Maldin gum Paftor in Borgow	18. März.	13	65	
Pastor Henssi in Burow auch zum Pastor in Iesendorf Psarrvicar Chlers in Gorschendorf zum Pastor das.	21. März.	14	72	
mit dem Sige der Pfarre in Bettdenshof	4. April.	15	75	
Prediger Diadonus Sahmfow in Schwerin zum zweiten Prediger in Dömit Gymnafiallehrer M. Ch. L. Pissorius in Schwerin	29. Mai.	21	107	
3um Diakonus an der St. Paulskirche dajelbst . Conrektor U. A. G. Fr. Behm in Ludwigslust zum	24. Junins.	24	125	
Paftor in Prigier	28. Junius.	25	130	
zum Bastor in Pampow	8. Julius.	26	134	
Paftor Bog in Gnoien gum Baftor in Levin	28. Julius.	29	146	
Präpositus Tarnow in Jabel zum Pastor in Gägelow Bürgerschullehrer Candidat Willers in Schwerin zum	8. September.	36	175	
Paftor in Rühn,	1. October.	41	207	
zu Bübow	15. October.	43	215	
Paftor Albrecht in Penglin zum Paftor in Rednit .	27. October.	-14	222	

3-1

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Verorbnungen und Bekanntmadjungen. (Tag und Monat bek Jahrek 1879, wo nicht	Der Amtlichen Beilage		
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	6.	
Seminarlehrer Bent jum Baftor in Jabel bei Malcow Gebilfsprediger und Rector Techel in Briel jum	27. October.	44	222	
Baftor in Rieth	6. November.	46	236	
Paftor Balter in Thelfow jum Paftor in Qualit . Gehülfsprediger Staat in Schwaan jum Paftor in	8. November.	46	237	
Lichtenhagen	14. November.	47	240	
Rector Homburg in Eröpelin zum Paftor in Thelfow	5. December.	49	255	
Berlieben ift:				
Dem Prapositus Grapengießer in Teterow der Charafter eines Rirchenraths	11. März.	13	64	
Dem Saftor Bocler in Gagelow ber Charafter eines Rirchenraths	5. Mai.	18	94	
Dem Paftor Burchard in Gifcow ber Charafter eines Rirchenraths	25. August.	34	167	
9. Berleihungen von Orden und Ehrenzeichen.				
Verliehen ist				
von dem Sausorden der Bendischen Krone das Groß-Comthurfreuz:				
Dem Landrath a. D. Grafen von Boß	19. April. 11. October.	17 42	87 211	
ber Stern gum Comthurfreuge:				
Dem Landgerichts. Prafidenten von Amsberg	11. October.	42	211	
das Comthurfreuz:	> 0			
Dem Projeffor Grafen gur Lippe-Weißenfeld . } Dem Rammernberrn G. von Dergen in Deibelberg }	3. August.	30	151	

Bezeichnung des Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Befanntmachungen. (Tag und Monat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlicen Beilage		
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Nr.	G.	
das Ritterkreuz:				
Tem Gymnasialdirector Dr. Naspe in Güstrow Tem Gymnasialdirector Dr. Hense in Schwerin Dem Ravigationsschuldirector Schütz in Anstrow Tem Navigationsschuldirector Schwerin Tem Nacioraty Dr. Wigger in Schwerin Tem Naciorungsrath Schweizer Dem Burgermeister Hospiath Schlaaff in Waren Dem Würgermeister	28. Februar.	10	237	
das Berdienfifreng in Gold:				
Dem Ministerialsecretair Adermann in Schwerin	28. Februar. 28. März. 11. Mai. 24. Rovember.	10 15 18 48	52 74 95 246	
das Berdienfifreuz in Silber:				
Dem Mundichenfen Alaudy . Dem Unterförster Knaad . Dem Oberwachtmeister in der Gendarmerie Betde . } Dem Thierarzie Buud in Zarrentin	23. Decbr. 1878. 28. Februar. 13. April.	1 10 16	3 52 80	
Die Berdienst-Medaille Friedrich Franz des I. mit der Inschrift: "Dem redlichen Manne, dem guten Bürger":				
in Silber mit dem Bande: Dem Burcandiener Mau in Schwerin Dem Amts- und Polizeidiener Sarcander in Jar- rentin	1. Mai.	17	89	
Dem Holgenboten Redentin	9. Mai. 5. Junius.	18 25	129	

LVII

Bezeichnung bes Inhalts.	Datum ber Berordnungen und Belanntmadungen (Tag und Monat bes Jahres 1879, wo nicht	Der Amtlichen Beilage		
	ein früheres Jahr an- gegeben.)	Rr.	g.	
Dem Rathmann Ronnfelbt in Kröpelin	8. Julius. 21. August.	26 38	134 193	
Die Berdienst-Medaille Friedrich Franz des L mit der Inschrift "Den Wissenschaften und Künsten" in Golb:				
Dem Bolfsschuldirektor Beters in Schwerin	24. Februar.	10	51	
Die Berdienst. Medaille				
in Gilber:				
Den Genbarmerie Bachtmeister Aluth Dem Schullehrer a. D. Wiechert in Steinhagen Dem Gerichtsvollzieher N. Ebel in Neubucow	18. Februar. 21. Februar. 7. October.	10 10 41	50 50 208	
in Bronze:				
Dem Jäger Cbert in Roppelow	27. März.	15	74	

1

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 1.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 9. Januar 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmadung, betreffend Marich verpflegungs = Bergutung pro 1879. (2) Befanntmadung, betreffend bie rechtzeitige Ginfenduna ber Reclamation Sgefuche Militairpflichtiger. (3) Befanntmachung, betreffend bie fur Leiftungen an bas Militair ju vergutenben Durch= fcnittepreife von Raturalien pro Monat December 1878. (4) Befanntmadung, betreffend Thierfrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die nachstehende, in No. 52 des Centralblattes für das Deutsche Reich de 1878 publicirte

Befanntmachung:

Auf Brund der Boridriften im S. 9, Nr. 2 des Befetes über die Raturalleiftungen für die bewaffnete Dacht im Frieden vom 13ten Februar 1875 (Reichs-Befethlatt S. 52) ift der Betrag der fur die Naturalverpflegung gu gewährenden Bergütung für das Jahr 1879 dahin sestgestellt worden, daß an Bergütung für Mann und Tag zu gewähren ist:

			volle Tagestoft		80	Brot: Pig.	ohne 65	Pfg.
b.	=	=	Mittagstoft .		40	=	35	=
c.			Abendfoft		25	F	20	s
d.	2	2	Morgenfost .		15	=	10	5

Berlin, den 22ften December 1878.

Der Reichstanzler.

In Bertretung:

Ed.

wird hierdund jur Kenntnig der intereffirenden Behörden des Landes gebracht. Schwerin am 2ten Januar 1879.

Großherzoglich Mecklenburgifches Ministerium des Innern. Begelt.

(2) Mit Rudficht auf die große Bahl der immer noch verstättet eingehenden Gejude um Zurudftellung oder Betreiung Militatryslichtiger vom Dienste aus häustichen Gründen — Reclamationen — sieht das unterzeichnete Ministerium sich veranlaßt, jowobl die Ortsbehörden als auch die Betheiligten darauf hinzureich, daß
derartige Gesuche nach §. 62, Ar. 7 der Ersag-Ordnung vom 28sten September
1875 spätestens im Musterungstermine vorzubringen sind, und eine nachträgliche
Borbringung nur dann gestatter ift, wenn die Gründe der Reclamation erst nach
ienem Zeitwuntte entstanden sind.

Die Ortsbehörden werden zugleich aufgefordert, fich die Ermittelung der bezüglichen Verhaltniffe ichon bei Aufftellung der Stammrollen angelegen fein zu laffen und, wo es nöthig ift, die Betheiligten auf die ihnen zustehenden Anipruche rechtzeitig aufmerkiam zu machen.

Schwerin am 6ten Januar 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern. Begell. (3) Die im hiefigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergutenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiefigen Magistrat

pro Monat December 1878

ermittelt und betragen für

		0 1									
1)	100	Rilogramm	Weizen					17	Marf	20	Pfennige,
2) 3)	=	*	Roggen					12	=	80	=
3)	2	s	Gerfte					14	=	_	s
4)	=	=	Dafer					11	=	25	. =
5)	=	=	Erbien					17	=		£
6)	=		Stroh					4	s		=
7)	=	=	Seu .					4	=	50	=
8)	ein	Raummeter	Budenholz					12	=		=
9)	=		Tannenhol	3				9	*		=
10)	100	O Soden T	orf					6	2	_	8
æ	dimari	n am Ctan	Yannan 10	70							

Schwerin am 6ten Januar 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

Wegell.

(4) Unter den Schafen der Poelerthorsweide in Wismar ift die Räudefrantheit ausgebrochen, die erforderlichen Sicherheitsmaftregeln find angeordnet.

Die gegen die Pferde auf dem Erbpachthoje Berklas bei Dömig wegen Rogverdachts angeordneten Sicherheitsmaßregeln find nach Beseitigung besselben wieder aufgehoben.

Schwerin am 30ften December 1878.

IL Abtheilung,

(1) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Mundschenten Ataudy das Berdienstreuz in Silber des Hausbredens der Wendischen Krone zu verleihen. Schwerin am 23sten December 1878. (2) Ce. Königliche Soheit der Großherzog haben geruht, dem Criminal-Fiscal gurnedden zu Bugow die nachgesuchte Dienstentlaffung in Gnaden zu ertheilen.

Schwerin am 23ften December 1878.

(3) Se. Röniglide Hoheit der Großherzog haben dem Apotheter Dr. phil. Chriftian Brunnengraber in Roftod den Charafter eines Universitäts-Apotheters zu verleiben gerubt.

Schwerin am 27ften December 1878.

(4) Dem Telegraphen Director An auf aus Mainz ift, unter Ernennung zum Kaiferlichen Telegraphen Inspector, eine Telegraphen Inspector Stelle bei der Kaiferlichen Ober-Post Direction hieselshift übertragen worden.

Schwerin am 28ften December 1878.

(5) Nach dem erfolgten Ableben des Oberjägermeisters Baron von Nettelbladt ist dem Forstanditor von Monron, bisher zu Ludwigslust, die Berwaltung der Jasnitzer Forstinspection interimistisch übertragen worden.

Schwerin am 2ten Januar 1879.

(6) Der Amtsmitarbeiter von Laffert zu Stavenhagen ift zum dritten Beamten mit dem Charafter als Amtsverwalter ernannt worden.

Schwerin am 2ten Januar 1879.

(7) Der Gutsbestiger Müller auf Bolz ist zum Standesbeamten für den Standesamtebezirf Ruchow, und der Lehrer Obenhaus zu Bolz zu einem Stellvertreter des Standesbeamten fur denselben Bezirk,

der Rüfter Ahrens zu Satow zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Satow (R. A. Lübz), und der Schmied Fahrenholz zu Satow zu einem Stell-vertreter des Standesbeamten für denfelben Bezirt,

der Schöffe Erbpachter Groth zu Alt-Ralen zum Standesbeamten fur den Standesamtsbezirt Alt-Ralen, und der Gutspächter Corenz zu Rleverhof zu einem Stellvertreter des Standesbeamten fur benfelben Begirt,

der Jager Suhrte gu Maffow zu einem Stellvertreter des Standesbeamten für ben Standesamtsbegirt Maffow,

der Rufter Bohn gu Frauenmart gu einem Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbegirt Frauenmart,

der Schullehrer Böttcher zu Gr.-Trebbow zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Gr.-Trebbow, und der Gutsjäger Bufch zu Gr.-Trebbow zu einem Stellvertreter des Standesbeamten für denfelben Bezirt bestellt worden.

Schwerin am 4ten Januar 1879.

(8) Vor dem Juftig-Ministerium hat der hermann Lebrecht Alexander von Blücher den Lehneid wegen des auf ihn vererbten Lehnguts Wietow, Amts Medlenburg, am 3ten d. M. abgeleistet.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 2.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 14. Januar 1879.

Inhalt.

L. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend die Ausloofung von Obligationen der Redtenburg-Schwerinschen Eifenbahnschuld de 1870 und von Schuldverschreibungen der ehemaligen Medlenburgischen Gisenbahn-Gefellisaft. (2) Befanntmachung, betreffend Thiertrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft- 2c. Radrichten.

I. Mbtheilung.

und

(1) In der heute ftattgehabten Ausloofung der zum Iften Julius 1879 zurud-

der Medlenburg-Schwerinichen Gifenbahnichuld de 1870

der Schuldverschreibungen der ehemaligen Medlenburgifchen Gifenbahu-Befellicaft

find die folgenden Obligationen - Hummern gezogen worden:

```
1) von der Gifenbahnichuld de 1870:
Litr. A. Num. 185, 186, 390, 649, 699, 755, -- 6 Stüd
             à 1000 Thir. = . .
                                                    6000 Thir. Court. ;
Litr. B. Num. 95, 263, 359, 370, 404, 617, 1011, 1034,
             1143. 1237. 1653. 1771. — 12 Stüd
             à 500 Thir. =
                                                     6000 Thir. Court .:
Litr. C. Num. 31, 296, 369, 672, 739, 784, 879, 1160.
             1273, 1312, 1365, 1677, 1756, 1801,
             2094. 2259. 2314. 2463. 2681. 2816.
             3045. 3065. 3197. 3263. 3316. 3344.
             3880, 3946, 4066, 4202, 4263, 4385,
             4502, 4628, 4739, 4939, 5540, 6222,
             6298. 6469. 6664. 6994. 7230. 7532.
             7630, 7671, 7738, 7944, 8183, 8412,
             8431, 8578, 8729, 8855, 8982, 9250,
             9275, 9276, 9307, 9466, 9540, 9546,
             9547. 9818. 9949. 10116. 10303.
             10351. 10598. 10805. 11117. 11395.
             11503. 11524. 11582. 11659. 11697.
             12047, 12064, 12385, 12397, 12440,
             12473. - 83 Stud à 200 Thir. = . 16 600 Thir. Court .:
2) von den Schuldverichreibungen der chemaligen Medlenburgifchen
                       Gijenbahn = Bejellichaft:
       Num. 8. 14. 33. 34. 53. 73. 94. 117. 123. 147.
             163, 170, 189, 196, 200, 201, 208, 216,
             235, 244, 253, 256, 289, 305, 359,
             362, 371, 399, 416, 464, 475, 489,
             496, 507, 516, 519, 527, 546, 556,
             560. 579. 582. 609. 648. 653. 695,
             704. 725. 735. 756. 814. 816. 844.
             849, 857, 858, 872, 886, 889, 898,
             905, 916, 922, 952, 974, 985, 992,
             993, 1006, 1013, 1026, 1037, 1046,
            1077. 1096, 1114. 1118. 1128. 1150,
            1164, 1177, 1178, 1181, 1190, 1191,
            1199. 1205. 1211. 1214. 1222. 1243.
            1279. 1283. 1294. 1303. 1311. 1326.
```

Num.	1327.	1337.	1346.	1347.	1349.	1350.
	1361.	1372.	1374.	1391.	1394,	1395.
	1396.	1423.	1425.	1461.	1476.	1494.
	1498.	1533.	1537.	1543.	1565.	1589.
	1596.	1616.	1658.	1687.	1693.	1707.
	1719.	1725.	1726.	1737.	1738.	1749.
	1750.	1752.	1762.	1764.	1793.	1813.
	1816.	1819.	1820.	1821.	1826.	1836.
	1844.	1848.	1858.	1871.	1875.	1889.
	1892.	1897.	1903.	1932.	1936.	1941.
	1949.	1957.	1961.	1972.	2000.	2009.
	2016.	2017.	2030.	2035.	2036.	2045.
	2054.	2055.	2061.	2082.	2098.	2106.
			2135.	2145.	2151.	2161.
	2163.	2164.	2169.	2188.	2196.	2203.
	2208.	2220.	2243.	2278.	2286.	2289.
	2290.	2316.	2319.	2332.	2336.	2338.
	2342.	2346.	2351.	2360.	2366.	2403.
	2413.		2446.		2471.	
	2486.	2529.	2537.	2545.	2546.	2547.
	2549.	2550.	2555.	2561.	2585.	2598.
	2613.	2629.	2648.	2650.	2 653.	2658.
	2668.	2680.	2707.	2719.	2722.	
	2734.	2744.	2757.	2771.	2784.	2786.
	2800.	2815.	2844.	2864.	2868.	2871.
	2896.	2899.	2918.	2935.	2964.	2983.
	2985.	2989.	2991.	2 996.	3001.	3020.
	3023.	3035.	3049.	3064.	3091.	3101.
	3103.	3107.	3122.	3132.	3154.	3166.
	3173.	3180.	3183.	3194.	3203.	3205.
	3222.	3223.	3227.	3230.	3256.	3266.
	3291.	3293.	3294.	3299.	3300.	3309.
	3310.	3327.	3351.	3366.	3379.	3384.
	3390.	3391.	3395.	3399.	3407.	3424.
	3433.	3469.	3479.	3482.	3497.	3502.
	3520.	3563.	3565.	3568.	3586.	
	3601.		3660.		3686.	3688.
	3689.			3721.	3727.	3729.
	3755.			3801.		
	3849.			3876.		

Num. 3922. 3937. 3944. 3956. 3962. 3971.
3972. 3995. 4004. 4016. 4052. 4053.
4077. 4084. 4088. 4093. 4107. 4121.
4125. 4170. 4214. 4215. 4226. 4240.
4244. 4252. 4274. 4294. 4322. 4335.
4342. 4345. — 369 Stüd à 80 Xhr. =
in Summa

in Summa

Die Einlösung der auf vorstehende Nummern lautenden Obligationen und Schuldverschreibungen geschieht vom liten Julius d. J. ab in Grundlage der obligationsmäsigen Bedingungen bei der Größberzoglichen Relutitions-Caife in Schwerin, sowie bei den Banthfäusern Kämmerer Söhne in Hamburg, A. H. H. Sehmann & Comp. in Berlin und durch die Rostoder Bant in Rostod.

Bugleich werden die Inhaber der betreffenden Obligationen der Gijenbahnichuld de 1870 und der betreffenden Schuldverschreibungen der ehemaligen Medlenburgiichen Schuldwerfchungen ber ehemaligen Medlenburgiichen Schienbun-Geschlichgit wiederholt darauf aufmerfiam gemacht, daß von den Obligationen de 1870 bie gabifallig gewordenen

pro 1ften Julius 1872:

Litr. C. Num. 2698;

pro 1ften Julius 1873:

Litr. C. Num. 2752, 12283;

pro Iften Julius 1874:

Litr. B. Num. 1196; Litr. C. Num. 2431, 8188;

pro 1ften Julius 1875:

Litr. C. Num. 5949. 7280. 10333. 11159;

pro 1ften Julius 1876:

Litr. B. Num. 704;

Litr. C. Num. 3963, 4653, 6196, 6742, 8566, 10640, 12232;

pro 1ften Julius 1877:

Litr. B. Num. 271, 874, 1354, 1601;

Litr. C. Num. 56, 2538, 3299, 3410, 3818, 4120, 5327, 6167, 6648, 8741, 8866, 10458, 11653, 11676;

pro 1ften Julius 1878:

Litr. B. Num. 123, 959;

Litr. C. Num. 961, 2038, 3656, 4121, 5654, 8098, 8737, 9079, 9954, 10162, 11011, 11250;

bon ben Schuldverichreibungen die gablfällig gewordenen

Num. 330;

pro 1ften Julius 1873: pro Iften Julins 1874:

Num. 108, 831, 3795, 4061, 4063, 4064;

pro Iften Julius 1875:

Num. 109, 2010, 2425, 3007, 3413, 4065;

pro Iften Julius 1876:

Num. 360, 2959, 3115, 3511, 3513, 3592;

pro 1ften Julius 1877:

Num. 329, 331, 348, 767, 768, 769, 2223, 2426, 3028, 3128, 3438, 3498. 3518, 3823:

pro 1ften Julius 1878:

Num. 698, 764, 770, 771, 780, 979, 1480, 2043, 2095, 2424, 2573, 2958, 3016, 3032, 3334, 3335, 3389, 3463, 3604, 3709 3734. 3794, 3820

bisher nicht prajentirt worden, und ihre Betrage jeit den refp. Fälligleits = Terminen ginienlos deponirt fteben.

Schwerin am 7ten Januar 1879.

Großberzoglich Mecklenburgifches Finang = Ministerium.

v. Bilom.

(2) Die Schafpodentrantheit in Dorf Redefin ift erloschen. Schwerin am 11ten Januarr 1879.

U. Abtheilung.

(1) Ce. Königliche Sobeit der Erbgroftherzog haben geruht, den Sofrath Bilhelm Rundt hiefelbft gu Bochftfeinem Secretair und Caffenberechner gu erwählen und denfelben von Reujahr b. 3. an in Function treten gu laffen.

Schwerin am 2ten Januar 1879.

(2)	Der Caffier	Friedrich	Schneider	ift 3	um	zweiten	Borftande	der	Rentere
mit	bem Charafter	als Bahler	ommiffair er	nanni	t wo	rden.			

Schwerin am 7ten Januar 1879.

(3) Der charafterisite Cassier Otto Jaeppelt bei der Militair-Casse ist zum wirflichen Cassier bei der Renterei bestellt worden.
Schwerin am 7ten Januar 1879.

(4) Der Ingenieur C. Schäfer zu Hagenow ist nach vorschriftsmäßiger Beeidigung in Gemäßheit der Betanntmachung vom 23sten Februar 1874 als Feldmesservöffentlich beitellt worden.

Schwerin am 7ten Januar 1879.

15) Die Conrector-Stelle an der Ortsichule in Doberan ift dem cand. theol. Duntelmann aus Schorffow verlieben worden.

Schwerin am 8ten Januar 1879.

(6) Se. Königliche Hochett der Großberzog haben dem Hofopernfänger Josef von Witt hiefelbst den Charatter als Großberzoglicher Kammerfänger zu verleihen geruht.

Schwerin am 8ten Januar 1879.

(7) Nach dem Ableben des Oberjägermeisters Baron von Nettelbladt zu Jasnik ift die Fortführung der Geschäfte des Hofjagdamtes bis auf Beiteres dem Forst-meister Baron von Malkahn hieselbst Allerhöchst übertragen worden.

Schwerin am 13ten Januar 1879.

(8) Bor dem Juftig-Ministerium hat der Abvotat Wilhelm Krull zu Gustrow den Lehneid wegen des von ihm angekauftem Lehngutes Federow, Amts Reuftadt, am 3ten d. M. abgeleistet.

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

Mg. 3.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 21. Januar 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bublicandum, betreffend Austoofung von Obligationen der Medlenburgijden Anleibe de 1843. (2) Bublicandum, betreffend Austoofung von Obligationen der Retuitions-Caffe. (3) Befanntmadung, betreffend die Bersonenpost zwischen Reustadt a.D. und Röbel. (2) Befanntmadung, betreffend Thiertrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Es wird hierdurch angezeigt, daß bei der heute vorgewesenen Verloojung der zur Auszahlung kommenden Sapitalien der Medlenburgischen Anleihe de 1843 das Loos folgende Nummern getroffen hat:

Num. 54 à 2000 Mf. Bco.; Num. 114 à 1000 Mf. Bco.;

Num, 203, 247, 272 à 500 Mt. Bco.;

Litr. A. Num. 382, 432, 456, 491, 717, 837, 878, 939, 942, 943 à 2000 Mt. &co.;

Litr. B. Num. 11, 354, 437, 518, 548, 586, 649, 697, 789, 799, 848 à 1000 Mt. Qco.:

Litr. C. Num. 72, 577, 622, 934, 1075, 1164;

daß mithin die Gaubiger und Juhaber derfelben die darin bezeichneten Summen am Isten August 1879 bei dem Banquierhause Paul Mendelssohn-Bartholdy in Hamburg baar zu gewärtigen und abzusordern haben.

Des Zweds müffen die vorbemertten Schuldpapiere mit allen nicht realisiteten Zins-Coupons an das obgedachte Banquierhaus am Isten August 1879 abgeliesert werden, wogegen dasselbe den Verechtigten die Zahlung leisten wird.

Bugleich werden unter Bezugnahme auf die frühreren Berkündigungen und unter Himseis auf §. 4 der Verordnung vom 28sten September 1844 die nachstehend bezeichneten Jins-Coupons der Salomon heineschen Unleihe de 1843, welche bisher zur Zahlung nicht präsentier sind, hiermit öffentlich aufgerusen, resp. wiederholt aufgerusen mit dem Bemerken, daß diese Zins-Coupons sortan zur Empfangnahme der Zahlung bei der Schulden-Tilgungs-Casse hiefelbst zu präsentiren sind, und mit dem Himselfagen, daß, wenn sich innerhalb zehn Jahren vom Tage des ersten Aufruses an Niemand dazu legitimirt, die unabgesordert gebliebenen Zinsen sich institut gertstart und der Kasse überwiesen werden.

Rudftandig find geblieben die Bins-Coupons zu den Obligationen

- 1) fällig am 1 ften Februar 1857: Num. 218 à 13 Mart 13 Pfg.;
- 2) jällig am 1ften August 1857: Num. 122 & 26 Mart 25 Pfg.;
- 3) fällig am 1ften Auguft 1864: Num. 190 à 26 Mart 25 Pfg.;
- 4) fällig am 1ften Februar 1872: Num. 112. 113 à 26 Mart 25 Pfg.; Litr. C. Num. 366. 1163. 1167 à 13 Mart 13 Pfg.;
- 5) fällig am Iften Februar 1874: Num. 247. 248. 291. 292. 293. 294. 295 à 13 Mark 13 Pja.;
- 6) fällig am Iften August 1874: Num. 247. 248. 291. 292. 293. 294. 295 & 13 Mart 13 Pfa.;
- 7) fallig am 1 ften Februar 1875: Num. 247, 248, 291, 292, 293, 294, 295 à 13 Mark 13 Pjg.;

- 8) fällig am 1ften August 1875: Num. 247. 248. 291. 292. 293. 294. 295 à 13 Mart 13 Pfa.;
- 9) fällig am 1sten Februar 1876: Num. 247. 248. 291. 292. 293. 294. 295 à 13 Mart 13 Pfg.:
- 10) făssig am 1sten August 1876: Num. 247, 248, 291, 292, 293, 294, 295 à 13 Mart 13 Pfg.;
- 11) fällig am Iften Februar 1877: Num. 247. 248. 292. 293. 294. 295 à 13 Mart 13 Pfg.;
- 12) fallig am Iften August 1877: Num. 247. 248. 292. 293. 294. 295 à 13 Mart 13 Pfg.;
- 13) fāllig am liten Februar 1878:
 Litr. A. Num. 821 å 52 Mart 50 Pfg.;
 Litr. B. Num. 287. 333. 399. 816 å 26 Mart 25 Pfg.;
 Num. 235. 241. 247. 248. 292. 293. 294. 295.
 Litr. C. Num. 434. 495. 565. 569. 637. 1091 å 13 Mart
 13 Pfg.

Ferner find an ausgelooften Obligationen rudftandig geblieben:

- 1) fällig am Iften Auguft 1876: Num. 291 à 750 Darf;
- 2) fällig am 1ften Auguft 1878: Num. 134. B. 426. 493 à 1500 Mart.

Schwerin am 16ten Januar 1879.

Großherzoglich Mecklenburg = Schwerinsche Schulden = Tilgungs = Commission.

v. Müller. E. v. Roppelow. 2. v. Dergen. B. Drechfler. A. v. Bulow.

(2) Bei heute erfolgter Aussoosung der in Termino Johannis 1879 abzutragenden Reluitions-Caffe-Schulden hat das Loos folgende Capitalien im Gesammtbetrage von 123,832 Mart getroffen:

Litr. A. Num. 116, 120, 969, 1377, 2540 2560, 2600, 2607, 2609, 2625, 2629, 2635, 2668, 2699, 2743, 2761, 2762, 2768, 3046, 3631;

Litr. C. Num. 238, 501, 676, 824, 850, 869;

Litr. D. Num. 87, 318:

Litr. E. Num. 250, 423, 428, 507, 647, 847;

Litr. F. Num. 157. 217. 496. 501. 514;

Litr. G. Num. 421, 540;

Litr. H. Num. 372, 518, 582, 656, 732, 814.

Within haben die Gläubiger und Juhaber vorbenannter Obligationen deren Müdzahhung in Termino Johannis 1879 zu gewärtigen und abzufordern. Sie müßen des Zweds die Juhaber der auf Namen lautenden Verschreibungen diese vier Wochen vor jeldzem Termine an die Relutitious-Casse hiefelder, rechtsgenüglich quittirt und mit hinlänglicher Legitimation des Eigenthümers, franco einsenden; die Indaber der au porteur-Obligationen aber dieselben mit allen nicht zahlfällig werdenden Coupons und dem Talon an die Relutions-Casse alseigen, wogegen alsdann den Verechtigten die gebührende Zahlung nicht eutstehen wird.

Unter Bezug auf die früheren Berfundigungen wird darauf aufmertfam

gemacht, daß

pro Johannis 1871 die Obligation Litr. A. Num. 1587, pro Johannis 1874 die Obligation Litr. H. Num. 432,

pro Antonii 1876 die Obligation Litr. B Num. 1449,

pro Johannis 1876 die Obligation Litr. H. Num. 133, pro Antonii 1877 die Obligation Litr. H. Num. 420,

pro Johannis 1877 die Obligation Litr. H. Num. 571,

pro Antonii 1878 die Obligation Litr. D. Num. 351

ausgelooset find, daß diese Capitalien aber bisher nicht abgesordert wurden, also

ginfenlos deponirt fteben.

Hingugefügt wird noch, daß die in früherer Zeit zugestandene Ausbescheinung der Reflutions-Casse-Obtigationen von der Ausloofung nicht mehr hat zugestanden werden können, indem die daran gefnührte Boraussetzung, daß der obligationsmäßige Abtrag dadurch nicht gehindert werde, nicht mehr zutrisst.

Schwerin am 16ten Januar 1879.

Bur Großherzoglich Medlenburg-Schwerinschen Reluitions-Commission verordnete Bräsident und Commissarien.

v. Müller. E. v. Koppelow. L. v. Dergen. S. Drechfler. U. v. Bulow. (3) Die Personenpost zwischen Neustadt a. D. und Röbel hat folgenden veranderten Bang erhalten:

Aus Neuftadt a. D.: täglich 1 Uhr 35 Min. Bormittags.

- Anrig: täglich 3 Uhr 5 Min. Bormittags,

= Wittftod: täglich 6 Uhr 10 Din. Bormittags,

= Bredenhagen: täglich 7 Uhr 50 Din. Bormittags, in Robel: taglid 9 Uhr 10 Min. Bormittags,

In umgefehrter Richtung unverändert.

Schwerin am 13ten Januar 1879.

Der Raiferliche Dber = Bost = Director.

5. v. Brigbuer.

(4) Die Rogtrantheit unter den Pferden zu Al. Boigtshagen bei Daffon ift erloschen, und find die dieserhalb angeordneten Sicherheitsmakregeln wieder aufgehoben.

Schwerin am 14ten Januar 1879.

II. Abtbeilung.

(1) Der Schöffe, Erbpachter Chriftian Chert zu Gr.-Pantow ift zu einem Stellpertreter des Standesbeamten fur den Standesamtebegirf Gr. = Pantow bestellt morden.

Schwerin am 13ten Januar 1879.

(2) Der Umtsauditor Advofat Friedrich Bende zu Schwaan ift bei der mit ibm angestellten gesetlichen Prufung zur Bermaltung bes Richteramts qualificirt hefunden.

Schwerin am 14. Januar 1879.

(3) Der bisherige Connector &. C. A. Ih. Schliemann in Grabow ift ant Sonntage nach Neujahr, den Sten d. De., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger zu Ruchow erwählt und nach voraufgegangener firchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 14ten Januar 1879.

- (4) Bu Auditoren ohne Botum find ernannt worden:
 - 1) der Advotat Berner Paffow beim Umte Schwerin,
 - 2) der Advotat Robert Sthamer beim Umte gu Bismar.

Schwerin am 15ten Januar 1879.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 4

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 23. Januar 1879.

Inhalt.

1. Abtheilung. (1) Bublicandum, betreffend Mustoflung von Obligationen ber Diedlenburgischen Eisenbahn-Anleihe von 1862. (2) Betanntsmachung, betreffend bie Beschädigung ber Telegraphen-Anlagen.

I. Abtheilung.

(1) Bei der heute stattgehabten Austoojung der dem Publicat vom Iten Mai 1862 gemäß zum Bau der Friedrich Franz-Gisenbahn negocirten Anleihe von 2,000,000 Thr. Cour. sind solgende Obligations-Rummern vom Loose getroffen:

500 The = 9,000 =

Litr. C. Num. 1837a. 1837b. 1837c. 1837d. 1837e. 1848a. 1848b. 1848c. 1848d. 1848e. 1933a. 1933b. 1933c. 1933d. 1933e. 1961a. 1961b. 1961c. 1961d. 1965a. 1965b. 1965c. 1965d. 1965e. 1977a. 1977b. 1977c. 1977d. 1977e. 1979a. 1979b. 1979c. 1979d. 1979e.

à 200 Ihr. =

7,000 Thir. Cour.

29,000 Ihlr. Cour.

und haben die Inhaber diefer Obligationen die Müdzahlung der verschriebenen Summen zum Isten Julius 1879 zu gewärtigen, zu welchen Zweck die auf Namen außer Cours gesetzten ausgelooften Obligationen, rechtsgültig quititrt und mit hinlänglicher Legitimation des Eigenthümers verschen, mit allen nicht fällig gewordenen Jinscoupons und den ausgegebenen Lalons, und die ausgelooften au porteur-Obligationen gleichfalls mit den nicht zahlfällig gewordenen Jinscoupons und den ausgegebenen Lalons vom Isten Junius d. J. ab bei der Großherzoglichen Reluitions-Casse bei bei ellest einzureichen sind, wogegen der Nominalbetrag der ausgelooften Obligationen von dieser Casse ausgelooften With. Mit dem Isten Julius 1879 hört jede Verzinsung der ausgegochten Obligationen auf.

Bugleich werden die Inhaber der betreffenden Obligationen darauf aufmerkfam gemacht, daß die laut Publicanda vom resp. 8ten Januar 1877 und 11ten Januar 1878 ausgelooften und zahlfällig gewordenen Obligationen der Anleihe de 1862,

nämlid:

pro 1ften Julius 1877:

Litr. B. Num. 1228 a. 1461 a.

Litr. C. Num. 1826 c.

pro 1ften Julius 1878: Litr. A. Num. 99, 393.

Litr. B. Num. 1232 a.

Litr. C. Num. 1881 b.

bisher nicht präsentirt worden, und ihre Beträge seit dem Isten Julius 1877 resp. 1878 zinsenlos bei der Großherzoglichen Resultions-Casse deponitt sind.

Schwerin am 22ften Januar 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Finang = Ministerium.

v. Bülow.

(2) Die Neiche-Telegraphentinien find häufig vorsätzlichen oder fahrtässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Jolatoren mittels Steinwürfe u. j. w., ausgeseigt. Da durch diesen Unfig die Benutzung der Telegraphen Mnstalten verhindert oder gestört wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgeschuch für das Deutsche Reich seltzeigen Strafgeschuch für das Deutsche Reich seltzeigen Wegen dergleichen Beschädige

gungen aufmersfam gemacht.

Gleichzeitig wird bemertt, daß demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrtässiger Beschädigungen der Telegraphen-Unlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Ersatze und zur Strafe gezogen werden können, Beschmungen bis zur Höhe von imiszehn Mart in jedem einzelnen Falle aus den Honds der Reichs Poste und Telegraphen-Berwaltung werden gezahlt werden. Die Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gefehlt, nicht haben bestraft oder zum Ersatz herungen werden können, desgleichen wenn die Beschmitzt oder zum Ersatz herungen werden können, desgleichen wenn die Beschäddigung noch nicht wirtlich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphen-Unlage versibte Unspug aber soweit seinstellen, daß die Bestrafung des Schuldigen ersolgen erno.

Die Bestimmungen in dem Strafgesethuche fur das Deutsche Reich lauten:

S. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zweden dienende Telegraphen-Unfalt vorsätzich handlungen begeht, welche die Benugung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefänguis von einem Monat bis zu drei Jahren beitraft.

8. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zweden dienende Telegraphen-Unftalt fahrtäffigerweife Sandlungen begeht, welche die Benutzung dieser Unitalt verhindern oder fibren, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Gelöftrafe bis zu nennhundert Mart bestraft u. i. w.

Schwerin am 17ten Januar 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. H. v. Prigbuer. Wasianunga W

Regierungs-Blatt

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 5.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, ben 24. Januar 1879.

So eben ist auf telegraphischem Wege die erfreuliche Kunde hier eingetroffen, daß die Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs mit Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Anastasia Wichailowna heute in St. Petersburg stattgefunden hat.

Schwerin am 24ften Januar 1879.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 6.

Jahrgang 1879.

Musgegeben Schwerin, Mittwoch, den 5. Februar 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bas Bufammentreten bes Reichsta= g cle in Berlin am 12. Februar. (2) Befanntmadjung, betreffend bas Able ben bes Oberappellationsgerichts- Prafibenten Dr. Trotiche. (3) Befanntmadung bes Ergebniffes ber Rednung bes Wittmen = Inftitutes für bie Civilund Militair Diener aus bem Jahrgange bom Iften April 1877/18. (4) Befanntmadung bes Ergebniffes ber Rednung bes Brediger = 2c. Wittwen = Inftitutes aus bem Sabrgange vom Iften April 1877,78. (5) Befanntmadjung, betreffend bie Nieberlegung eines neuen Sypothefen = Buches für Edmargenhof. (6) Befanntmachung, betreffend bie Mus
 - gabe neuer Couponbogen zu Dligationen ber Medlenburgifden Unleibe de 1843. (7) Befanntmadung, betreffend bas Bribat-Berfonenfubrwert gwifden Brablftorf und Neuhaus a. b. Elbe. (8) Befanntmachung, betreffend Thierfrantheiten.
- II. Abtheilung. Dienft = 2c. Nadrichten.

I. Abtheilung.

Es wird hierdurch fur das hiefige Großherzogthum zur allgemeinen Renntnift gebracht, daß durch Raiferliche Berorduung vom 23iten b. M. ber Reichstag berufen worden ift, am 12ten Februar d. J. in Berlin gufammen-

Schwerin am Iften Gebruar 1879.

Großherzoglich Medlenburgifches Ministerium des Innern.

Begell.

(2) Am 28sten d. M. verstarb der Oberappellationsgerichts Prafident Dr. Carl Heinrich Christoph Troticle in Rostock nach fast siebenundvierziggähriger antitier Thätigkeit, während welcher er seiner Königlichen Hoheit dem Großberzog mit wollster Singebung an seinen Beruf treu gedient und eine ausgezeichnete Wirsfamkeit für die Rechtspflege des Landes entwickelt hat.

Schwerin am 30ften Januar 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Inftiz-Ministerium.

Budita.

(3) Das Ergebnig der Nedmung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militair-Diener auf den Jahrgang vom Isten April 1877 bis zum Isten April 1878 wird in Gemäßheit der Schusbestimmung des S. 47 des Starnts vom Iten März 1863 durch den nachschenden Auszug zur allgemeinen Kenntnifzgebracht.

Schwerin am 31ften Januar 1879.

Großherzoglich Meeklenburgifches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

Budifa.

Stand

der Penfiond Anstalt für Wittwen der Civils und Militair-Diener, entnommen aus der Rechnung pro Isten April 1877 bis dahin 1878.

I. Ginnahme.

	1) Reste.				
Α.	Caffen Borrath aus der Rednung pro 1ften April 1876/77	_	Mark		Pfg.
В.	Activ = Ansftande, welche				
	a. vor dem 1sten Etpril 1877 bereits sällig waren	24	a	_	s
	wurden	194	\$	60	=
	2) Laufendes.				
C.	Gesetzliche Beiträge der Genoffen und zwar:				
	1) nach dem Fundationsbriefe vom Iften Sep- tember 1797:				
	a. Untritts= und Receptionsgelder	$\begin{array}{c} 83 \\ 9508 \end{array}$	s ;	$\frac{42}{96}$	=
	2) nad bem Statute vom 17ten Marg 1863:				
	a. Untritts: und Aussertigungsgebühren b. Beiträge			79 35	
D.	Bujdüjje:				
	a. gesetlicher Buschuss aus laudesherrlicher	35000	_	_	4
	b. außererdentlicher Zuschuß aus derselben c. aus der Königlichen General-Wilitair-Pen- sions-Gasse im Verlin für die militairischen	22800	=		3
	Genossen Zuschus	10609	: u*		=

E.	Penfions-Abzüge wegen Bahlung von Penfionen nach		au .		00.
	dem Anslande		Mark		Pig.
F.	Binfen von dem Capital=Bermögen	52193		4	=
G.	Binfen auf zeinweilig belegte Caffen Borrathe	$\frac{224}{31}$		05	=
H.	Außerordentliche Ginnahme	31		25	=
I.	Ex monitis		=	_	5
	Summa	341182	Mark	41	Pfg.
	II. Ausgabe:				
	1) Refte.				
Λ.	Uebertragener Vorjduft aus voriger Rechnung	3129	Marf	45	Pia
В.	Bezahlte Benfions-Rudftande:				F 13+
15.	a. an Wittwen	87	4	50	=
	b. an Erben verftorbener Wittwen	379	-	19	-
	2) Laufendes.				
C.	Wittiven = Penfionen, und zwar:				
	1) nad bem Fundationsbriefe vom 1ften Cep- tember 1797:				
	a. an Erben im Rechnungsjahre verftorbener				
	Bittwen	1946		90	=
		120269	5	11	=
	2) nad dem Statut vom 17ten Marg 1863:				
	a. an Erben im Rednungsjahre verftorbener Bittmen	075			
	* ***	375 219465		84	=
D.	Buviel Erhobenes reip. Angefettes zurnägezahlt	108		50	
E.	Capital = Unlegung	100	=	50	=
F.	Administrationstosten:		-		>
	1) Gehalte und Remune-				
	ration 4124 Mart — Pfg.				
	2) Bureautoften, Schreibma=				
	terialien 800 = 25 =				
	3) Porto an das Kaiserliche				
	Postant 706 = 86 =				
		5631	£	11	=

WINDS.

10. 0. 1013.			20
G. Unerhoben gebliebene, aber in Ginnahme gef			
Beiträge		Mark —	1 10
H. Außerordentliche Ansgabe			
The state of the s	mma 351392		
Sti	mma 331332	warr oc	19.
III. Abichluß.			
Ginnahme	341182	Mart 41	Pfg.
Ausgabe			
Bor	fdjuß 10210	Mart 19	Pfg.
III 0 . 11 //			
IV. Darftellung des Fo	1105.		
u. Capitalien:			
Laut voriger Rechnung waren bei Großherzoglicher			
Initions Caffe und in Staatspapieren belegt .	. 1308500	Mart -	
Binzugefommen	. –	s —	=
b. Activ - Ausftande.			
	24	Mart -	- Pfg.
V. Perfonal-Beftand der &	Inftalt:		
1) Babl der beitragenden Inftituts Mitglieder:			
a. nach dem Anndationsbriefe vom Ifter	n September		
. 1797		104 Pe	rfonen,
b. nad dem Statut vom 17ten Märg 186	33	2549	,
		2653 Pe	rfonen.
2) Bahl der Wittwen, welche am Iften April 1 empfingen:	878 Penjion		
a. nach dem Fundationsbriefe vom Ifter	a September		
		324 Pc	, ,
b. nach dem Statut vom 17ten März 186		447	=
,	Summa	771 Pe	rjonen.

(4) Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Justituts für Prediger, Organisten, Küster und Schullehrer auf den Jahrgang vom 1. April 1877 bis zum 1. April

1878 wird in Gemäßheit des §. 44 des Statuts vom 21sten Januar 1864 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 31ften Januar 1879.

Großherzoglich Meeflenburgifches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

Budfa.

Stand

der Penfions-Anstalt der Wittwen der Prediger, Organisten, Küster und Schullehrer, entnommen ans der Rechnung pro liten Avril 1877/78.

I. Ginnahme.

1) Refte.

Α.	Caffen Borrath aus der Rechnung pro 1sten April 1876/77	34169	Mart	17	Pig
B.	Activ-Ausftande, und zwar welche				
	1) vor dem Isten April 1877 bereits fällig	54			
	2) nad dem Iften April 1877 erft ermittelt	0.1			
	wurden	664	s	57	=
	2) Laufendes.				
\mathbf{C}_{\star}	Gesetliche Beiträge der Genoffen, und zwar				
	1) nad dem Aundationsbriefe vom 12ten Dai 1835:				
	a. Autritts- und Receptiousgebühren	-	=		5
	b. Beiträge	963	2	37	5
	2) nad dem Statut vom 21ften Januar 1864:				
	a. Untritte und Aussertigungegebühren	2073	s	38	
	b. Beiträge	67660	#-	42	s

g.

-80					
D.	Gejegliche Buichüffe:				
	a, aus landesherrlicher Caffe	4500	Mart	-	Pfa.
	b. aus verschiedenen Cammerei-Caffen	138	=	_	± 13°
E.	Binfen von dem Capital-Bermögen	66752	=	36	=
F.	Binjen auf zeitweilig belegte Capitalien	328		4	9
G.	Benfions-Abzüge in Folge Bahlung von Wittiven-				
	Penfionen nach dem Auslande	_	F	_	s
H.	Außerordentliche Einnahme	605	=		#
1.	Ex monitis	_	s		=
	Summa	177908	Mark	31	Pig.
	II. Ausgabe.				
	1) Refte.				
Λ.			Mark		936.
B.	Uebertragener Boridnig		20tilli		+19.
17.	a. an Wittwen	221	=	48	<
	b. an Erben verstorbener Wittwen			_	a
0	2) Laufendes.				
C.	Bittwen-Pensionen und zwar:				
	1) nach dem Fundationsbriefe vom 12ten Mai 1835: a. an Erben im Rechnungsjahre verstorbener				
	Bittiven	399	p	23	
	b. an Wittwen	27354		82	=
	2) nach dem Statut vom 21ften Januar 1864:	21001			
	a. an Erben im Rednungsjahre verftorbener				
	Bittiven	_	9		=
	b. an Wittwen	55640		73	=
D.	1) Unterftützungen an Prediger= und Lehrer=Baifen	6000	=		=
	2) Buviel Grhobenes rejp. Ungefettes zurud gezahlt	49	=	-	15
E.	Capital-Unlegung	50046	£		5
F.	Administrationstosten:				
	a. Gehalte und Remune=				
	rationen 6060 Mart — Pfg.				
	b. Bureautoften, Schreibmasterialien, Dructiachen 2c 874 = 79 =				
	terialien, Druckfachen 2c. 874 = 79 = 6. Porto an das Kaiferliche				
	Poftant 831 = 77 =				
	**************************************	7766	15	56	

G. H. I.	Unerhoben gebliebene, aber in Sinnahme geftellte Beiträge
	III. Abichluß.
	rahme
	IV. Darftellung des Fonds.
	a. Capitalien.
	t voriger Rechnung waren bei Großherzoglicher Re- luitions-Caffe ze. belegt resp. in Medlenburgischen Staats-Papieren angefauft
	b. Activ-Ausstände. Richts.
	V. Perjonal Bejtand der Anftalt.
	1) Bahl der beitragenden Infitints-Mitglieder: a. nach dem Jundationsbriefe vom 12ten Mai 1835 33 b. nach dem Statute vom 21sten Januar 1864 1523 Summa 1556
	2) Bahl der Wittwen, welche am Isten April 1878 Penjion empfingen: a. nach dem Fundationsbriese vom 12. Mai 1835 153 b. nach dem Statute vom 21sten Januar 1864 20

(5) Für das Lehngut Schwarzenhof, Amts Neuftadt, ift, nachdem in Folge der Gröfinung des Special-Concurses über dieses Gut das frühere Hipothekenbuch cassirt und außer Kraft gesett, unter dem heutigen Datum ein neues Hipothekenbuch eingerichtet worden.

Schwerin am 18ten Januar 1879.

Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen. R. Faull.

(6) Bu den Obligationen der Medlenburgischen Anleihe de 1843

Litr. A. Num. 201 bis 400 à 2000 Mt. Bco.;

Litr. B. Num. 201 bis 400 à 1000 Mt. Bco.;

Litr. C. Num. 151 bis 200 und

Num. 350 bis 600 & 500 Mt. Bco. find am Iften zebruar d. J. neue Zinis-Compons auszugeben. Dieselben sind auf find zahre auszejertigt mit den zubehörigen Talons und können gegen Ueberreichung oder Einsendung der alten Talons vom Isten Februar d. J. ab bei herrn Paut Mendelsjohn-Bartholdy in Kambura abasiordert werden.

Es wird darauf aufmertsam gemacht, daß, da der siebenzigste Coupon pro Isten August d. J. im Jahre 1874 mit ausgegeben ist, die jest auszugebenden Coupons mit Rummer einundsiebenzig pro Isten Kebruar 1880 aufangen.

Schwerin am 25ften Januar 1879.

Großherzoglich Mecklenburg = Schwerinsche Schulden = Tilgung8 = Commission.

G. v. Roppelow.

5. Dredfler.

(7) Die zur Beförderung von Bostfendungen benutten Privat-Personensuhrwerte zwischen Brahlstorf und Neuhaus a. Elbe haben folgenden veränderten Gang erhalten:

I. Sahrt:

Aus Brahlstorf: täglich 9 Uhr 45 Min. Bormittags; in Neuhaus a. C.: 11 Uhr 15 Min. Bormittags; aus Neuhaus a. C.: 6 Uhr Bormittags; in Brahlstorf: 7 Uhr 30 Min. Bormittags.

II. Sahrt:

Aus Brahlitori: täglich 4 Uhr 45 Min. Nachmittags; in Neuhaus a. E.: 6 Uhr 15 Min. Nachmittags; aus Neuhaus a. E.: 2 Uhr Nachmittags; in Brahlitori: 3 Uhr 30 Min. Nachmittags.

Schwerin am 27ften Januar 1879.

Der Raiserliche Ober = Post = Director. 5. v. Brikbuer.

(8) Unter den Pferden des Erbpächters Boigt zu Nantrow bei Neubudow ift die Rogtrantheit ausgebrochen; die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln find angeordnet. Die gegen die Pferde auf dem Gute Kladow bei Erwig angeordnete Feldnartssperre ift, da seit länger als vier Wonaten fein weiterer Fall von Rogtrantheit dort vorgetommen ist, wieder aufgehoben.

Schwerin am 28ften Januar 1879.

II. Abtheilung.

(1) Der Protonotar bei dem Confistorium in Rojtod, Dr. Abolph E. M. Fr. Martini, ift auf fein Ansuchen aus diesem Amte in Gnaden entlaffen worden, und der Universitäts-Secretair, Abwolat H. C. G. Roeper in Rojtod, wieder zum Protonotar bei dem Consistorium in Rojtod bestellt worden.

Schwerin am 17ten Januar 1879.

(2) Der Abwolat Seinrich Steinfatt zu Bugow ift zum Auditor ohne Botum bei bem Umte Barin ernannt worden.

Schwerin am 24ften Januar 1879.

- (8) Der Amtsanditor Advofat F. F. Pajden zu Bugow ift bei der mit ihm engeftellten gesetzlichen Prüfung zur Verwaltung ges Richteramtes qualificiet befunden. Schwerin am 28sten Januar 1879.
- (4) Im Medlenburgifden Contingent haben nadfolgende Verfonal-Veranderungen fratgefinden:

Es find befordert:

beim Iften Bataillon Iften Landwehr=Regiments Dr. 89:

Licefeldwebel von Bernftorff jum Secondlieutenant der Referve des Iften Garde-Regiments zu Guß;

beim 2ten Bataillon 2ten Landwehr=Regiments Dr. 90:

- Bleefeldwebel Merder gum Secondlieutenant der Referve des Leib-Grenadier-Regiments (Iften Brandenburglichen) Rr. 8,
- Bernachtmeister von Ferber gum Secondlieutenant der Referve des Pofenichen Manen-Regiments Rr. 12, und
- Biccieldwebel Garthe zum Secondlieutenant ber Referve Des Jager-Bataillons Rr. 14.

Dem Secondlieutenant von der Landwehr-Infanterie Thiel vom 2ten Bataillon 1sten Landwehr-Regiments Nr. 89 ist der Abschied bewilligt.

Dem Rittmeister von Bluder, Escadron-Chef im Iften Dragoner-Regiment Dr. 17, ift der Charafter als Major verlieben, und

ber Secondlieutenant von Döringen vom 2ten Dragoner-Regiment Rr. 18 in bas Garbe-Auraffier-Regiment verfest.

Schwerin am 30ften Januar 1879.

Mit diefer No. 6 werden ausgegeben: No. 2 und 3 des Reichs-Gefegblattes von 1879.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 7.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 15. Februar 1879.

Inhalt.

- 1. Mitheilung.

 (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militair au vergütenden Durchschriftspreise von Naturalien pro Wonat Januar 1879.

 (2) Bekanntmachung, betreffend Vorarbeiten zur Berbesserung der Elde-Schifffahrt zwischen Bradow und Plau.

 (3) Bekanntmachung, betreffend den Kollmarkt in Güstrow.

 (4) Publicandum, betreffend die Ertheilung der Nechte einer Corporation an die Maler-Innung au Güstrow.
- IL Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

स्त्रामः ।

(1) Die im hiefigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergutenden Durchschnittspreise find in Gemäßheit der Betanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiefigen Magistrat

pro Monat Januar 1879

ermittelt und betragen für

1)	100	Rilogramm	Weizen					17	Mart	20	Pfennige,
2)	=	8	Roggen					12	=	50	
3)	=	=	Gerite					14	s		=
4)		s	Bafer					11	5	25	s
5)	=	=	Erbjen					17	s		=
6)	3	\$	Stroh					4	=	-	=
7)	2		Seu .					4		50	#
8)	cin	Raummeter	Buchenhol	3				12	#		
9)	=		Tannenhol	λ				9		-	
10)	100	0 Soden T	orf	٠.				6			s
~			× 1 10	70							

Schwerin am 4ten Februar 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

Begell.

(2) Die Großherzogliche Flugbau-Berwaltungs-Commission hiefelbst ist mit der Bornahme der für die Berbesserung der Schifffiahrt auf der Elde erforderlichen Borarbeiten beauftragt worden, welche in geometrischen Aufmahmen, Rivellements, Setzen von Firpunktsieinen z. bestehen und im Monat März d. J. ihren Unfang nehmen werden.

Es werden daher alle Ortsbehörden der im Aufnahmebereiche zwischen Grabow und Plan belegenen Feldmarken hierdurch angewiesen, den von der Ausbau-Verwaltungs-Commission mit diesen Arbeiten beauftragten und solcherhalb von ihr mit einer Legitimation versehenen Flusbau-Beamten, Technikern und Feldmessern ersorderlichen Falles Schuß und Unterstützung angedeiben zu lassen; die Bestiger, Pächere und Nugneiser der betreffenden Grundflick aber werden aufgesordert, ihnen das Betreten der Grundflicke und die Vornahme der erzorderlichen Arbeiten auf denselben, selbstwerkändlich gegen Ersat etwaiger Schäden, zu gestatten.

Schwerin am 10ten Februar 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

Begell.

(3) Für die Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarttes sind die Tage des 23sten, 24sten und 25sten Junius

beitimmt worden.

Schwerin am 10ten Gebruar 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

Begell.

(4) Die nach §. 97 der Gewerbe-Ordnung gebildete Maler-Innung zu Guftrow hat durch die Bestätigung ihrer Statuten die Rechte einer Corporation erhalten.

Schwerin am 10ten Februar 1879.

Groffherzoglich Medlenburgifches Minifterium des Innern. Begett.

II. Abtheilung.

(1) Se. Rönigliche Hoheit der Großberzog haben den Flügel-Abjutanten Major Bronfart von Schellendorff von diefer Stellung zu entbinden und den Major von Quikow vom großen Generalstabe zu AllerhöchstIhrem Flügel-Adjutanten wiederum zu ernennen geruft.

Schwerin am 4ten Februar 1879.

(2) Der Boftagent Schwa an gu Roggendorf ift zum Standesbeamten fur ben Standesamtsbezirt Roggendorf bestellt worben.

Schwerin am 12ten Rebruar 1879.

(3) 3m Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Perfonal-Beränderungen ftattgefunden:

Dem Secondlieutenant Graf von Salm-Boogftracten vom Iften Dragoner- Regiment Rr. 17 ift der Abschied bewilligt, und

ber Unterargt ber Landwehr Dr. Wegenberg vom Iften Bataillon Iften Landwehr-Regiments Rr. 89 jum Affiftengargt Leer Claffe der Landwehr befördert.

Der Major von Schudmann vom Fufilier-Regiment Rr. 90 ift als etatsmaftiger Stabsoffizier in bas 5te Oftpreufiliche Infanterie-Regiment Rr. 41 verfest.

Der Premierlieutenant à la suite des Jager-Bataillons Rr. 14 Grabs von Saugsborf I. icheidet aus und tritt zu den Rejerve-Offizieren des Bataillons über.

Dem Premierlieutenant der Landwehr-Cavallerie von Biereck vom 1sten Bataillon Zten Landwehr-Regiments Rr. 90 ist der Abschied mit dem Charafter als Rittmeister und der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Unisorm mit den sur Berabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Schwerin am 13ten Februar 1879.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 8.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 24. Februar 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Biedereröffnung des Landtages. (2) Ausseinung an die Behörden jur Benuhung der Annoncen-Cypedition des "Invalidenbant" in Berlin. (3) Bekanntmachung, betreffend Thiertrantbeiten.
- II. Abtheilung. Dienft = 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Es wird hierdurch zur öffentlichen kunde gebracht, baß von Seiner Königlichen Hobeit dem Großberzoge die Wiedereröffnung der Verhandlungen des Landtages zu Malchin auf den 10ten März d. I. bestimmt ist.

Schwerin am 21ften Gebruar 1879.

Die Allerhöchst verordneten Großherzoglichen Landtags=Commissarien.

5. Graf v. Baffewig.

Buchta.

(2) Unter dem Namen "Invalidendant" besteht in Berlin ein Berein, der es sich zur Aufgabe gestellt hat, den Invaliden der letzen Kriege die Mittel zu gewähren, sich durch eigene Thätigkeit eine gesicherte Eristenz zu verschaffen.

Gin haupterwerbszweig dieses Bereins ist die Annoncen-Expedition. Der Berein übermittelt die bei ihm in einem Gemplar einzureichenden Inserate an die betreffenden Zeitungen, liefert dennächst die Belagsblätter und berechnet nur die Original-Leilenpreise für den gangen Auftrag in einer Gefammtliquidation.

In Unertennung des lobenswerthen zwecks jenes Bereins sindet sich das unterzeichnete Ministerium auf begüglichen Antrag hierdurch veranlaßt, sämmtlichen Behörden die Benutzung der Unnoncen-Expedition des "Invalidendant" (Berlin W., Markarafenstraße 51) bei sich darbietender Gelegenbeit zu empfelben.

Schwerin am 15ten Februar 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staat8=Ministerium. Ho. Graf v. Baffewig. Buchta. Begell. v. Bulow.

(3) Unter den Schafen zu Gr.-Arams bei hagenow und zu Lieben bei Malchin ift die Schafpodentrantheit erloschen.

Schwerin am 21ften Februar 1879.

II. Abtheilung.

(1) Dem als Amts-Mitarbeiter an das Amt Dömig versetzten Umts-Auditor Paschen, bisher zu Bügow, ist das beamtliche Botum verliehen worden. Schwerin am 14ten Kebruar 1879.

(2) Der bisherige Gehülfsprediger E. F. Zuld, zu Gulze ist am Sonntage Septuagesimae, den Iten d. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinden zum Pastor in Dambest und Balow, Prapositur Meustadt, erwählt und sofort in sein neues Umt eingeführt worden.

Schwerin am 15ten Februar 1879.

(3) Se. Königliche Hoheit der Großherzog hiefelbst den Charafter als Geheimer Hofrat	haben dem Hofrath	Schwerdtfeger
Schwerin am 17ten Februar 1879.	, 9	

(4) Ce. Königliche hoheit der Großherzog haben den Gutsbefiger Satow auf Prugen zum Domainenrath zu ernennen geruht.

Schwerin am 17ten Februar 1879.

1837

(5) Se. Königliche Hobeit der Großherzog haben dem atademischen Musitlehrer an der Universität zu Rostock, Dr. Hermann Kretzschmar, den Character eines Musikdirectors zu verleihen geruht.

Schwerin am 17ten Februar 1879.

- (6) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Architecten Julius Susemihl zu Stargard i. P. den Charatter als Baumeister zu verleihen geruht.
 Schwerin am 17ten Kebruar 1879.
- (7) Se. Königliche Hoheit ber Groftherzog haben dem Droften Schultetus zu Guftrow den Charafter als Landdroft zu verleihen geruht.
 Schwerin am 19ten Februar 1879.
- (8) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptmann von Dergen zu Wismar den Charafter als Droft zu verleihen geruht.
 Schwerin am 19ten Kebruar 1879.
- (9) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptmann Zarnedow zu Lübz den Charafter als Droft zu verleithen geruht. Schwerin am 19ten Sebruar 1879.
- (10) Se, Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landbaumeister Grabow zu Doberan den Charafter als Oberlandbaumeister zu verleihen geruht. Schwerin am 19ten Februar 1879.

- (11) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Forstmeister Peterson zu Friedrichsmoor den Charafter als Obersorftmeister zu verleihen geruht. Schwerin am 19ten Februar 1879.
- (12) Se. Rönigliche Hoheit ber Großberzog haben bem Dr. med. Wilhelm Lebahn in Malchow und bem Dr. med. Georg Ahlfeld baselbst ben Charatter eines Sanitätsraths zu verleihen geruht.
 Schwerin am 20sten Kebruar 1879.
- (13) Se. Königliche Hobeit der Großherzog haben den Ministerial-Affesso Sphern zum Ministerium des Junern zum Ministerialrath zu ernennen geruht.
 Schwerin am 20sten Kebruar 1879.
- (14) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaiferlich Rufflichen und Königlich Schwedisch-Vorwegischen Bice-Consul Kaufmann Anton Crotogine in Rostock und dem Kaiferlich Rufflichen Vice-Cousul Kaufmann F. W. E. A. Friedrichsen in Wishant den Charafter als Commerzienrath zu verseihen geruft.
 Schwerin am Withan Volken Kebruar 1879.
- (15) Se. Königliche Hoheit der Grofzberzog haben den Ministerial Secretair Det = mering hieselbst zum Hofrath zu ernennen geruht.
 Schwerin am 21sten Kebruar 1879.
- (16) Vor dem Juftig-Ministerium hat der Rentier Theodor Kophamel aus Rostod den Homagial-Sid wegen des von ihm angefauften Allodialgutes Werder, Ants Lübz, am 14ten d. M. abgeleistet.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 9.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 1. März 1879.

Inhalt.

I Mbibeilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Anordnungen wegen Zulassung von Reisenden z.c. aus Aufland jum Eintritt in das Großberzogihum Medlendurg-Schwerin. (2) Bekanntmachung, betreffend die Riederlegung eines neuen Hhpothelenbuches für Federow.

II. Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

- (1) Für die Dauer der Geltung der Kaiserlichen Berordnung vom 2ten d. M., betreffend die Paspflichtigteit der aus Rusland kommenden Reisenden, und der Bekanttmachung des Neichstennzlers vom 3ten d. M., betressend die Zulassung von Reisenden aus Kusland zum Eintritt über die Reichsgrenze, werden für das hiesige Großperzogthum die nachkehenden näheren Anordnungen getroffen:
- I. Die im §. 3 der Kaiserlichen Verordnung vorgeschriebene Passviffrung durch die Grenzbehörde geschieht für Reisende, welche auf dem Seewege aus Mustand in das Medlenburg-Schwerinsche Staatsgebiet eintreten, durch die Magistrate zu Rostod und Wismar.

Da solde Reisende nicht in der Lage sind, den Nachweis, daß sie innerhalb der im §. 1 der Verordnung bestimmten Frist aus dem Nufssichen Staatsgebiet ausgetreten sind, dadung zu führen, daß sie ihr Passvissum innerhalb der Getungstrist desselben der Behörde des Ankustsorts auf deutschen Neichsgebiete behufs Gestattung der Weiterreise vorlegen, so ist denselben nachzulassen, in anderer Weise zu bescheinigen, daß sie innerhalb der gedachten Frist die Seereise angetreten haben und in der Zwischengeit feine inseitren Gegenden haben besieden Kinnen.

Bebühren für die Pafpvifirung find nicht zu erheben.

II. Rady der Bestimmung unter 2 der Besamtunadnung des Reichskanzlers vom 3ten d. M. haben die Grenzbescheben bei der Bissung eines Passes, dessen beinstige Borschriftsmässigteit vorausgeseigt, zu prüsen, ob der Reisende durch Bohnist oder gewöhnlichen Ausenthalt einem von der Pest ergriffenen oder derstellen verdächtigen Gowernement angehört. Im Berneinungsfall sann der Reisende bei Uleberschreitung der Grenze sein Reisegraft ohne zedes Hindernist mit sich sühren, im Besahmugsfall aber sind Reisegraft und von den Aleidern des Reisenden mindestens die Obersteider der unter Rr. 3 der Besanttmachung vorgeschriebenen Des insection zu unterwerfen. Indem diese Mastregel bezüglich der Aleider mindestens sir Oberschreiter als nothwendig bezeichnet worden ist, sit es in das Gruncsen Grenzbeschreden gestellt, sie nach der Persönlichseit des Reisenden eine Desinsection sämmtslicher Aleidungsfisse anzuredenen.

HI. Sammtliche Polizeibehörden sind berechtigt, von den nach dem 10ten gebruar d. 3. aus Rustand gefommenen Reisenden die Borzeigung ihres Passes au verlangen und sich davon Ueberzeugung zu verschaffen, ob der Pass von einer diesseitsche Voller worden ist. Reisende, welche sich nicht durch einen solchen Pass legitimiren tönnen, sind nach Umständen wegen Berletzung von Abertrugsnuaßregeln nach § 327 des Strafgesehuchs zur Verantwortung zu ziehen und siber die Grenze zursächzweisen, beziehungsweise geeigneten Sicherungsmaßregeln, wie Foldrung, Desinfection u. f. w., zu unterworfen.

IV. Der Transport von Leichen aus Ruffischen Landestheilen, welche von der Beft ergriffen oder berfelben verdächtig find, wird ganglich unterfagt.

Schwerin am 27, Rebruar 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Junern. Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Begell.

Budfa.

(2) Für das Lehngut Federow, Amts Neuftadt, ift, nachdem in Folge der Gröffnung des Special-Concurses über dieses Gut das frühere Sphothekenbuch cassirt und aufger Araft gesetzt, unter dem heutigen Datum ein neues Sphothekenbuch niedergelegt worden.

Schwerin am 19ten Rebruar 1879.

Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen. R. Faull.

II. Abtheilung.

15,10

(1) Dem Tischlermeister W. Peo hieselbst ist der Charatter als Hoftlichter verliegen worden.

Schwerin am 17ten Februar 1879.

(2) Se. Königliche Hocheit der Großberzog haben den bisher mit der commissarischen Verwaltung der Forstinspection Kalig beauftragten Forstanditor Pafchen zum Forstmeister und Forstinspectionsbeamten daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin am 19ten Februar 1879.

(3) Sc. Königliche Hobeit der Großberzog haben dem Geheimen Rath von Widede, Chef der Oberiten Berwaltungsbehörde des Großberzoglichen Hanshaltes, das Pradicat "Excellenz" zu verleihen geruht.

Schwerin am 23ften Februar 1879.

(4) Den Candidaten der Medicin Wilhelm Carl Heinrich Rahmmacher aus Roftod und Lazarus Weinsted aus Nordheim in Baiern ist, nachdem dieselben die ärztliche Prüfung vor der medicinischen Prüfungs-Commission zu Rostod bestanden haben, die Approbation als Arzt für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 24ften Februar 1879.

(5) Sc. Königliche Hoheit der Großberzog haben dem General-Agenten der Medlenburgischen Lebensversicherungs- und Spar-Nant, Commerzienrath Softan hieselbst, den Charafter als Geheimer Commerzienrath zu verleihen geruht.

Schwerin am 25ften Februar 1879.

(6) Dem Bereiter Ruft zu Redefin ift der Charafter als Stallcommissair, und dem Rogarzt Steinhoff baselbst der Charafter als Ober-Rogarzt Allerhöchst verlieben worden.

Schwerin am 25ften Februar 1879.

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

.NE 10.

Nabraana 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 11. Marz 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Befanntmadjung, betreffend bie fur Leiftungen an bas Militair gu bergutenben Durchichnittspreife von Raturalien pro Monat Februar 1879. (2) Bergeichniß ber Borlefungen auf ber Grofbergoglichen Unis verfitat au Roftod im Commer-Semefter 1879.
- II. Abtheilung. Dienft 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die im hiefigen Großherzogthume fur Lieferung bon naturalien an bie bewaffnete Dacht zu vergutenden Durchichnittspreife find in Gemagbeit ber Befanntmachung bom 27ften Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch ben biefigen Magiftrat

			pro Mo	nat	3	ebr	ua	r 1	87	9				
ermittelt	und	betragen für												
1)	100	Rilogramm	Weizen								17	Mart	30	Pfennige,
2)	=		Roggen								12	=	50	=
3)	=		Gerfte '										~	
45			# .t											

14

5)	100	Rilogramm	Erbsen						16	Mart	50	Pfennige,
6)	=	=	Stroh	٠.				,	4	=		=
7)	=		Seu							=	50	*
8)		Raummeter								=		#
9)		=	Tannen	holz			٠.		9			
10)	100	0 Soden X	orf.			٠.			6		_	
ග	hweri	n am 5ten	März 1	879.								

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes. Innern. Begell.

(2) Berzeichniß der Borlesungen auf der Großherzoglichen Universität zu Rostock im Sommer-Semester 1879, besindet sich in der Beilage.

II. Abtheilung.

(1) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben den Buchdrudern, Gebrüdern Emil und Gustav Boldt in Rostod zu gestatten geruht, die Buchdruderei ihres verstorbenen Baters unter der bisherigen Firma "Carl Boldt'iche hofbuchdruderei" sortzusühren.

Schwerin am 18ten Februar 1879.

(2) Se. Rönigliche Hohelt der Groftherzog haben dem Gendarmerie-Bachtmeister Rluth die Berdienft-Medaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin am 18ten Februar 1879.

(3) Se. Königliche Hoheit ber Grofherzog haben bem Schullehrer a. D. Wiechert in Steinhagen die Berdienft-Medaille in Silver zu verleihen geruht.

. Schwerin am 21ften, Februar 1879,

(4) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dom-Drganisten Georg Hepworth in Schwerin den Charafter eines Musikvirectors zu verleißen geruht. Schwerin am 24sten Kebruar 1879.

(5) Se. Königliche hoheit der Großherzog haben dem Bolksichuldirector Peters hieselbst die Medaille mit der Inschrift "Den Wissenschaften und Künsten" in Gold und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 24ften Februar 1879.

(6) Se. Königliche hoheit der Großherzog haben der Frau Auguste Franfella, geb. Borchert, in Amsterdam den Charafter als Großherzogliche hostlieferantin zu verleihen geruht.

Schwerin am 25ften Februar 1879.

(7) Dem Schneider 2B. Lüdemann in Rehna ift der Charatter als Hofidneider verliehen worden.

Schwerin am 26ften Februar 1879.

(8) Im Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Perfonal=Beranderungen ftattgefunden:

Der Premierlieutenant Detmering vom Jäger-Bataillon Rr. 14 ift in das 2. Schlefische Räger-Bataillon Rr. 6, und

der Secondlieutenant von Sagen vom Garde-Schutgen-Bataillon, unter Beforderung jum Premierlieutenant, in bas Sager-Bataillon Rr. 14 verfett,

Der Premierlieutenant von Rangau vom Garde 3ager Bataillon ift, unter Belaffung in seinem Commando als Adjutant bei der 34sten Infanterie Brigade, & la suite des Bataillons gestellt.

Der Unterarzt Dr. Langerfeldt vom Grenadier Regiment Nr. 89 ift, unter Berfetzung zum Sufaren-Regiment Raifer Franz Joseph von Desterreich, König von Ungarn (Schleswig - Holfteinsches) Nr. 16, zum Affistenzarzt befördert.

Schwerin am 27ften Februar 1879.

(9) Se. Königliche Hoheit der Großberzog haben dem Organisten an der Georgen-Kirche in Wismar, Frig F. C. A. Finke, den Charafter eines Mufitoirectors zu verleihen geruht.

Schwerin am 27ften Februar 1879.

(10) Se. Rönigliche Sobeit der Großbergog haben allergnädigft geruht, den Ober-Jägermeister Dethloff Ludwig Friedrich von Bulow unter dem heutigen Datum aum Ober-Kammerherrn zu ernennen.

Schwerin am 28ften Rebruar 1879.

(11) Se. Rönigliche Hoheit ber Großherzog haben

den Gymnasialdirectoren Dr. Raspe und Dr. Hense, bem Ravigationsiculdirector Schug und dem Archivrath Dr. Wigger bas Rittertreuz, dem Ministerial-Secretair Acermann und

dem Birfter Preftin

bas Berdienftfreug in Gold, bem Unterforfter Rn aad und

bem Oberwachtmeister in ber Gendarmerie Betde bas Berbienfttreug in Gilber

des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht. Schwerin am 28sten Februar 1879.

(12) Die Conrector-Stelle an der Stadtschule in Röbel ist dem cand, theol. G. Ebeling in Langhagen verliehen worden.
Schwerin am 3ten März 1879.

(13) Dem als Amtsmitarbeiter an das Amt Hagenow versetten Amtsauditor Freiherrn von Hammerstein, bisher zu Doberan, ist das beamtliche Botum verlieben worden.

Schwerin am 4ten Marg 1879.

Mit dieser No. 10 wird ausgegeben: No. 5 bes Reichs-Gesethlattes von 1879.

(Beilage zu No. 10 ber Amtlichen Beilage bes Regierungs-Blattes für das Großherzogthum Medlenburg-Schwerin von 1879.)

WEST-18-

Vorlesungen

auf der Großherzoglichen Universität zu Rostock im Sommers Semester 1879.

In der theologifden Facultat.

Confistorialrath Professor Dr. Friedrich Abolph Philippi: 1) privatim: Er flärung des ersten Prieses Pauli an die Corintser, fünfmal wöchentlich, von 11 bis 12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, fünfmal wöchentlich, von 12 bis 1 Uhr.

Professor Dr. Johannes Bachmann: 1) privatim: Erslärung der Genesis, fünsmal wöchentlich, von 3 bis 4 Uhr; 2) privatim: Auslegung der Weissgaungen des Zoël, Amos und Micha, viermal wöchentlich, am Dienstag, Wittwoch, Donnerstag und Freitag, von 4 bis 5 Uhr; 3) privatisssime, doch gratis: Ausgewählte patrissische Predigten, in zwei noch näher zu bestimmenden Stunden; 4) publice: Homiletische Uebungen im Seminar, Montags, Abends von 6 bis 8 Uhr.

Professor Dr. August Wilhelm Dieckhoff, 1) privatim: Kirchengeschichte, I. Theil, sünfunal wöchentlich, von 9 bis 10 Uhr: 2) privatim: Geschichte der evangelischen kehre in der Reformationszeit, fünsmal wöchentlich, von 10 bis 11 Uhr: 3) publice: Bogmengeschichte des Mittelalters, Mittwochs, von 6 bis 8 Uhr; 4) Katechetische Uedungen im Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Professor Dr. Ludwig Schulze, d. Z. Decan: 1) privatim: Enchtlopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, verbunden mi der Geschichte der Theologie, fünsmal wöchentlich, um 7 Uhr; 2) privatim: Theologische Ethit, fünsmal wöchentlich, um 8 Uhr; 3) privatissime, doch gratis: Dogmatische Uebungen, Donnerstags, von 6 bis 8 Uhr.

In der juriftifden Sacultat.

Conflisterialrath Professor Dr. Sugo Bochlau, privatim: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, fünfund wöchentlich, von 12 bis 1 Uhr; 2) Sandels und Wechselrecht, sechse mad wöchentlich, von 10 bis 11 Uhr; 3) Deutsch-rechtliches Practicum, in zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. August Thon: 1) Inftitutionen, fünfmal wöchentlich, in noch zu beftimmenden Stunden; 2) Römische Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich, von

bon 12 bis 1 llhr.

Professor Dr. Carl Birtmeyer, d. 3. Decan: 1) Deutsches Strafrecht, sechsftundig, am Montag, Dienstag, Mittwoch, von 8 bis 10 Uhr; 2) Strafrechts-Conversatorium, Donnerstags, von 8 bis 10 Uhr; 3) Concurs-Process nach der deutschen Reichs-Concurs-Ordnung, Freitags, von 8 bis 10 Uhr.

Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Kandetten, I. Theil (Allgemeiner Theil), viermal wöchentlich, von 10 bis 11 Uhr; 2) Erbrecht, viermal wöchentlich, von 11 bis 12 Uhr; 3) Kandetten-Bracticum, Kreitags, von 5 bis 7 Uhr.

Professor Dr. Wilhelm Rahl: Deutscher Strafproceg, fünfmal wöchentlich, von 11 bis 12 Uhr.

In der medicinifden gacultat.

Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: 1) Specielle Pathologie und Therapie, dreiftündig; 2) Medicinische Alinit, fünfstündig; 3) Polittinische Bestrechungen, in noch ju bestimmenden Stunden.

Professor Dr. Hermann Rudolph Aubert: 1) publice: Encytlopable der Medicin, am Montag und Donnerstag, von 3 bis 4 Uhr; 2) privatim: Physiologic (vegetative Functionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 3) privatissime: Physiologic

gijche llebungen, zweimal wöchentlich 3 Stunden.

Projeffor Dr. Wilhelm von Zehender: 1) Augenheilfunde, dreimal wöchentlich, von 9 bis 10 Uhr; 2) Ophthalmiatrifce Minit, am Montag, Mittwoch und Sonnabend, von 12 bis 1 1/2 Uhr; 3) Operationscurfus, in näher zu beftimmenden Stunden.

Professor Dr. Schatz: 1) privatim: Geburtshülfe, dreiftündig, von 9 bis 10 Uhr; 2) Geburtshülflicher Operations-Cursus am Phantome, zweistündig; 3) Gynāfologische Klinik, fünsstündig; 4) publice: Experimentelle Geburtshülfe, zweis-

ftündig.

Professor Dr. Friedrich Siegmund Mertel: 1) privatim: Systematische Anatomic, II. Theil (Gestig- und Nerventehre), mit Ausnahme der Sinnesorgane, viermal wöchgentlich, von 12 bis 1 Uhr; 2) Allgemeine histologie, mit praktischen Uebungen, viermal wöchgentlich, von 10 bis 11 Uhr; 3) Topographische Anatomic, dreimal wöchgentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. Carl Gähtgens: privatim: 1) Physiologische Chemie, vierstündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 8 bis 9 Uhr; 2) Toxitologie und forensische Chemie, verbunden mit analytischen Uebungen, dreiftundig, in noch zu bestimmenden Stunden (privatim); 3) Physiologisch und pathologisch-chemische Untersuchungen im Laboratorium, dreistündig, in später zu bestimmenden Stunden (publice).

Professor Dr. Friedrich Trendelenburg: privatim: 1) Specielle Chirurgie, dreiftundig; 2) Chirurgische Alinit, am Montag, Mittwoch, Freitag, von 11 bis 12, am Dienstag, Donneritag, Sonnabend von 11 1/2 bis 1 Uhr; 3) Chirurgischer

Operationscurfus, gu jedesmal gu beftimmender Stunde.

Professor Dr. Albert Thierfelder, d. 3. Decau: privatim: 1) Specielle pathologische Anatomie, caglid von 7 bis 8 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscurfus, verbunden mit Sectionsübungen, am Montag, Mittwoch und Preitag, von 3 bis 5 Uhr.

Professor Dr. Julius Uffelmann: 1) privatim: Über private und öffentliche Gefundheitspflege, vierstündig; 2) publice: Ueber Schul-Sygieine, einstündig, für Dediciner und Nichtmediciner; 3) privatim: Über Kinderfrantheiten, vierstündig.

Dr. Wilhelm Brummerftadt: Frauentrantheiten, breiftundig, in zu verabredender

Beit.

Dr. Baul Schiefferbeder: Ueber ben Bau ber Sinnesorgane ber Menichen (Geficht, Gehor, Geruch, Geschmad), mit Ausnahme ber Haut, zweistundig, privatim.

In der philosophischen Facultat.

Professor Dr. Frang Bollmar Frisigie: privatim: 1) Erflärung griechischer Glassifter: Die Bögel des Aristophanes, dreistündig; 2) Uebungen im classische bbilologischen Seminar, in den gewohnten Stunden.

Professor Dr. Johannes Röper: 1) privatim: Pflangen-Anatomie, zweistündig; 2) privatim: Allgemeine Botanit, verbunden mit Uebungen im Bestimmen der Pflangen, funfitundig; 3) publice: Botanische Excursionen, Sonnabends Nachmittaas.

Professor Dr. Ludwig Bachmann: 1) privatim: Die Hymnen und Epigramme des Kallimachus; 2) privatim: Erklarung der Gedichte des Tibull; 3) Topo-

graphie des alten Griedenlands.

Profeffor Dr. Schirrmacher, d. Z. Rector; 1) privatim: Deutsche Geichichte von der Reformation bis zur ersten französischen Revolution, fünstündig, 12 Uhr; 2) Geschichte der Geographie, zweistündig, 11 Uhr; 3) publice: llebungen im historischen Seminar, zweistundig.

Professor Dr. Seinrich von Stein: 1) Geschichte der Neuen Philosophie, vierftundig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 4 bis 5 Uhr;

2) Pfychologie, vierftundig, am Montag, Dienftag, Donnerftag und Freitag, von 3 bis 4 Uhr; 3) Badagogit, zweiftundig, Mittwochs, von 4 bis 6 Uhr.

Profeffor Dr. Reinhold Bediftein: 1) privatim: Erflarung des Gregor von Bartmann von der Aue, zweiftundig; 2) privatiffime: Deutsche Sandschriftenfunde, zweiftundig; 3) privatim: Altfrangoffiche Grammatit und Erflarung ausgewählter Stude aus Rarl Bartid's altfrangofifder Chreftomathie, zweiftundig; 4) Deutsch-philologisches Seminar: a. Die Lieder Ronrad's von Burgburg, b. die Dramen Beinrich von Rleift's, vierftundig.

Professor Dr. Graf gur Lippe: privatim: 1) Allgemeine Landwirthschaftslehre, zweiftundig; 2) Thierproductionslehre, zweiftundig; 3) Landwirthichaftliches

Conversatorium, vierstündig.

4

Professor Dr. Decar Jacobsen: privatim: 1) Anorganische Experimental-Chemie, täglich, mit Ansnahme ber Sonnabende, von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemifche Uebungen im Laboratorium: a. großes Practicum, taglich, mit Husnahme der Sonnabende, von 9 bis 5 Uhr, b. fleines Practicum, am Dienstag und Freitag, von 9 bis 5 Uhr; 3) publice: Chemifchepharmaceutische Praparatentunde, zweimal wöchentlich.

Profeffor Dr. Bermann Grenacher: 1) privatim: Thierifche Morphologie, II. Theil, Suftem und vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, fünfftundig; 2) priva-

tiffime: Boologifch = zootomijche Uebungen, taglich. Profeffor Dr. Matthieffen, d. 3. Decan: 1) Experimental-Phyfit, I. Theil: Allgemeines, Statit, Dynamit, Optit, fünfftundig; 2) Prattifch-phyfitalifche Uebungen.

Profeffor Dr. Richard Körfter: privatim: 1) Dhythologie der Griechen und Romer, am Montag, Dienftag, Donnerftag und Freitag, um 8 Uhr; 2) Metrit der Grieden und Romer, am Montag, Dienstag und Donnerstag, um 9 Uhr; 3) Erflärung von Sypsabguffen im ftabtifchen Mufeum, einmal wochentlich; 4) publice: Interpretation bon Glegien des Propers und Besprechung bon fcriftlichen Arbeiten in der philologischen Gefellschaft, Freitags, um 9 Uhr; 5) Archaologische Uebungen, einmal wöchentlich.

Professor Dr. Martin Rrause: 1) privatim: Differential- und Integral-Rechnung, vierftundig, am Moutag und Donnerftag, von 11 bis 1 Uhr; 2) privatim: Theoric der frummen Ginien und Oberflächen, vierftundig, am Dienstag und Freitag, von 11 bis 1 Uhr; 3) publice: Mathematische Uebungen, Mittwocks,

von 11 bis 1 Ubr.

Brofeffor Dr. Friedrich Wilhelm Martin Philippi: privatim: 1) Syntar der hebräifden Sprache, zweiftundig; 2) Ertlarung ausgewählter Sanstrit = Terte, zweiftundig; 3) Erflärung der arabijden Chreftomathie von Arnold, zweiftundig; 4) Clemente der ihrifden Sprache, mit Erflarung der fprifchen Chreftomathic von Rödiger, zweiftundig; 5) gratis: Curforijche Lecture der Bucher Numeri und Deuteronomium, zweistundig.

Professor Dr. Reinhold Geinrich: Ugricultur-demisches Practicum, fünfftundig, privatim.

Professor Dr. Eugen Geinig: 1) privatim: Geologie, sechsstündig; 2) privatim: Petrographie, mit besonderer Berücksichtigung der mitrostopischen Gesteinsuntersuchung, zweistündig; 3) privatim, doch gratis: Geologische Excursionen, ein Nachmittaa.

Dr. Rarl Beinholg: 1) Ginleitung in die ideistische Philosophie; 2) Philosophische

Unterredungen.

Dr. Julius Robert: privatim: 1) Cours pratique de langue française, 4 h. par semaine; 2) Cours d'histoire de la littérature française, 4 h. par semaine; 3) Variations du langage français, 4 h. par semaine.

Dr. Felix Lindner: Erstärung von Chaucer's Canterbury Tales, zweistündig. Dr. Hermann Kretzichmar: 1) Liturgiiche Uebungen für die Mitglieder des homiletische latechetischen Seminars; 2) Gesangscursus für Studirende aller

Facultäten.

Die Universitäts-Bibliothet wird, mit Ausnahme der Sonns und Festtage sowie der Ferien, am Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 1 Uhr, an den übrigen Legen von 12 bis 1 Uhr geöffnet; das naturhistorische Museum Montags von 2 bis 4 Uhr.

Wohnungsbeftellungen übernimmt auf Berlangen der Universitäts= Pedell

Bertmeifter.

. Der Unfang der Borlefungen fällt auf den 15ten April 1879.

Spftematisch geordnetes Bergeichniß.

Theologifche Biffenichaften.

Enchfloradie und Methodologie der theologischen Wiffenschaften, verbunden mit der Gechichte der Theologie: Professor Dr. Schulze, fünfstündig.

Eregetische Theologie.

a. Altes Teffament.

Ertlärung er Genesis: Professor Dr. Bachmann, fünfstündig. Auslegung dr Beissagungen des Joël, Amos und Micha: derselbe, vierstündig.

b. Reues Testament.

Einleitung ins leue Testament: Consistorialrath Professor Dr. Philippi, fünfstündig. Erklärung des eten Briefes Pauli an die Corinther: derfelbe, funfstundig.

Siftorifde Theologie.

Kirchengeschichte, I. Theil: Prosessor Dr. Dieckhoff, fünfftundig. Geschichte ber evangesischen Lehre in der Reformationszeit: derfelbe, fünfstundig. Dogmengeschichte des Mittelalters: derselbe, zweistündig.

Shftematifche Theologie.

Theologische Sthit: Professor Dr. Schulze, fünfftundig.

Prattifde Theologie.

Ertlärung ausgewählter patriftischer Predigten: Proseffor Dr. Joh. Badmann, zweiftundig.

homiletifche Uebungen im Seminar: berfelbe, zweiftundig.

Katechetische Uebungen im Seminar: Professor Dr. Diedhoff, zweistundig.

Dogmatifche Uebungen: Profeffor Dr. Schulze, zweiftundig.

Rechtswiffenschaften.

Institutionen: Professor Ihon, fünsstündig.
Römische Rechtsgeschichte: berselbe, fünsstündig.
Pannetten, I. Theil (Allgemeiner Theil): Prosessor Bernhöft, vierstündig.
Erbrecht: derselbe, vierstündig.
Deutsche Rechtsgeschichte: Consistorialrath Prosessor Bochlau, fünsstündig.
Dandels- und Wechslerecht: derselbe, sechsstündig.

Deutsches Strafrecht: Professor Birtmeyer, sechsstündig. Deutscher Strafprocek: Professor Rabl, fünftundig.

Concurs : Proceff nach der deutschen Reichs : Concurs : Ordnung: Prosessor Birmeyer, zweistundig.

Bandecten- Practicum: Professor Bernhöft, zweistündig. Deutsch-rechtliches Practicum: Consistorialrath Professor Boehlau, zweistindig. Strafrechts-Conservatorium: Professor Birtmeher, zweistündig.

Medicinifche Wiffenschaften.

Enchflopadie:

Enchtlopadie der Medicin: Profeffor Aubert, zweiftundig.

Anatomie:

Suftematifde Unatomic, II. Theil (Befag- und Nervenlehre), mit Ausnahme der Sinnesorgane: Profeffor Mertel, vierftundig.

Ueber den Bau der Sinnesorgane der Menfchen (Beficht, Behor, Beruch, Gefdmad), mit Ausnahme der Saut: Dr. Schiefferbeder, zweiftundig. Topographifde Unatomie: Professor Mertel, dreiftundia.

Allgemeine Siftologie, mit praftifden llebungen: berfelbe, vierftundig.

Phyfiologie:

Physiologie (peactative Runctionen): Profesior Aubert, fechestundia. Physiologische Uebungen: berfelbe, fechsitundia. Phyfiologifche Chemie: Brofeffor Gahtgens, vierftundig.

Sugieinc:

Ueber private und öffentliche Gefundheitspflege: Professor Uffelmann, vierftundig. Ueber Schul-Spgieine: derfelbe, einftundia.

Bharmatologie:

Toxifologie und forenfifche Chemie, verbunden mit analytischen Uebungen: Brofeffor Gabtgens, breiftundig.

Pathologie:

Bathologisch-angtomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Sectionsubungen, fecheftundig: Brofeffor U. Thierfelder. Specielle pathologifche Unatomie: berfelbe, fechsftundig.

Specielle Pathologie und Therapie: Geheimer Medicinalrath Ih. Thierfelder. dreiftundig.

Rinderfrantheiten: Profeffor Uffelmann, vierftundia.

Physiologisch= und pathologisch=chemische Untersuchungen im Laboratorium: Brofeffor Gachtgens, dreiftundig.

Chirurgie:

Specielle Chirurgie: Profeffor Trendelenburg, dreiftundig.

Chirurgifder Operationscurfus: derfelbe.

Ophthalmologie:

Mugenheilfunde: Profeffor von Bebender, dreiftundig. Operationscurfus: derfelbe.

Shnafologie:

Frauenfrantheiten: Dr. Brummerftadt, dreiftundig. Beburtshulfe: Profeffor Schak, dreiftundig.

Geburtshülflicher Oberationscurfus am Phantom: derfelbe, zweiftundig.

Erperimentelle Geburtshülfe: derfelbe, zweiftundig.

Rlinit:

Medicinische Minit: fünfftundig, Geheimer Medicinalrath Thierfelder.

Chirurgifche Klinit, 71/ftundig, Professor Trendelenburg. Ophthalmiatrische Klinit, 41. stündig: Professor von Zehender.

Sinnatologifde Rlinit, fünfftundig: Profeffor Schat.

Bur philosophischen Facultat gehörende Lehrgegenftande.

1) Philosophie.

Sefchichte der neuen Philosophie: Prosessor von Stein, vierstündig. Phydologie: derfelbe, vierstündig. Pädagogik: derfelbe, zweistündig. Ginleitung in die ideistische Philosophie: Dr. Weinholk. Philosophische Unterredungen: derfelbe.

2) Philologie.

a. Claffifde.

Geklärung der Bögel des Aristophanes: Professor Fritzige, dreistündig. Uebungen des philologischen Seminars, in welchem Stücke aus Sophokes und Blautus gelesen werden: derfelbe.

Die Symnen und Epigramme des Rallimadjus: Profeffor &. Badymann.

Ertlarung der Gedichte des Tibull: derfelbe.

Borträge über die Topographie des alten Griechenlands: derfelbe. Mythologie der Griechen und Römer: Professor Förster, vierstündig,

Metrit ber Griechen und Romer: berfelbe, vierftundig.

Ertlarung von Sypsabguffen im ftadtifden Dufeum: derfelbe.

Interpretation von Clegien des Propertius in der philologischen Gesellschaft: derfelbe, einftundig.

Archaologische Uebungen: derfelbe, einftundig.

b. Neuere.

Erklärung des Gregor von Hartmann von der Aue: Prosessor Bechstein, zweistündig. Deutsche Handschriftenkunde: derselbe, zweistündig. Altstranzösische Grammatik und Erklärung ausgewählter Stüde aus Karl Bartsch's

altfrangösischer Chreftomathie: Professor Bechstein, zweistundig.

Deutschiedlichgisches Seminar: 1) die Lieder Konrad's von Burzburg; 2) die Oramen heinrich von Rleift's: derfelbe, vierftundig.

Cours d'histoire de la littérature française: Dr. Robert, vierftundig.

Cours pratique de langue française: derielbe, vierftundig. Variations du language français: derielbe, vierftundig.

Erflärung von Chaucer's Canterbury Tales: Dr. Lindner, zweiftundig.

c. Orientalifde.

Suntax der hebräischen Sprache: Professor Philippi, zweistündig. Ertlärung ausgewählter Sanstrit-Texte: berfelbe, zweistundig.

Erflärung der arabifden Chreftomathie von Arnold: berfelbe, zweiftundig.

Elemente der fyrifden Sprache, mit Erklärung ber fyrifden Chreftomathie von Röbiger: berfelbe, gweiftundig.

Curforische Lecture der Bucher Numeri und Deuteronomium: derselbe, zweistundig.

3) Beidichte.

Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur erften frangösischen Revolution: Professor Schirrmacher, fünftfündig.

Geschichte der Geographie: derselbe, zweiftundig.

llebungen im hiftorischen Geminar: berfelbe, zweiftundig.

4) Mathematit und Naturwiffenichaften.

Experimentalphyfit (Allgemeines, Statif, Dynamit und Optif): Professor Matthieffen, fünfitundia.

Brattifche phyfitalifche Uebungen: berfelbe.

Differentials und Integral-Rechnung: Prof. Krause, vierstündig. Ibeorie der frummen Linien und Oberflächen: derselbe, vierstündig.

Mathematische Uebungen: derselbe, zweistündig.

Anorganische Experimental-Chemie: Projessor Jacobsen, fünfstundig.

Chemische Uebungen im Laboratorium: derselbe.

Chemisch-pharmaceutische Präparatenfunde: derselbe.

Pflangen-Unatomie: Profeffor Roper, zweiftundig.

Allgemeine Botanit: berfelbe, fünfftundig.

Botanifche Ercurfionen: derfelbe.

Thierifche Morphologie, II. Theil: Syftem und vergleichende Anatomie der Wirbelthiere: Professor Grenacher, fünfftundig.

Boologiich=zootomifche Uebungen: berfelbe. Geologie: Brofeffor Geinik, jechstimbig.

Petrographie, mit besonderer Berüdfichtigung der mitrostopischen Gesteinsuntersuchung: berfelbe, zweistundig.

Beologische Excurfionen: berfelbe.

Mgricultur-demifdes Practicum: Profesor Beinrich, fünfftundig.

5) Staatswiffenichaften.

Vacat.

6) Landwirthichaftslehre.

Allgemeine Landwirthschrislehre: Professor Graf zur Lippe, zweistündig. Thierproductionssehre: derselbe, zweistündig. Landwirthschaftliches Conversatorium: derselbe, vierstündig.

7) Runft.

Liturgifde Uebungen für die Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars: Dr. Krehfichmar. Gejangscurfus fur Studirende aller Facultaten: berfelbe.

2545

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

.No. 11.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, ben 15. Mär; 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie Ertheilung ber lanbesberrlichen Conceffion jum Bau einer Secundair- Gifenbabn bon Baren nach Daldin und bie Unwendlichfeit bes Erpropriations-Befeges für die baju erforderlichen Enteignungen. (2) Befanntmachung, betreffend die tobo = graphische Bermeffung bes Großbergogthums. (3) Befanntmadung, betreffend bie Abreffirung ber Briefe nach Rugland. (4) Befannt= machung, betreffend bas Borto innerhalb bes Weltpoftvereins und aunerhalb beffelben. (5) Befanntmadung, betreffent Thierfrant= beiten.
- II. Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Mit Bezugnahme auf den S. 1 der Berordnung vom 29ften März 1845, die Beräuferungs - Berpflichtung behufs Gijenbahn - Unlagen betreffend, bringt das unterzeichnete Minifterium hierdurch zur allgemeinen Renutnig, daß der Medlenburgijden Friedrich = Frang = Gijenbahn = Gejellichaft die landesherrliche Conceffion gum Bau und Betriebe einer normalipurigen Secundair-Gifenbahn von Baren nach Maldin ertheilt und der vorgelegte Bauplan derfelben genehmigt ift, nach welchem diese Gisenbahn die Zeldmarken der Stadt Malchin, des Domanialdorses Gielow, der dort belegenen Großberzoglichen Forst, der ritterschaftlichen Güter Basedow, Levenstret, Pausschenhagen und Schönau, der der Stadt Waren gehörigen Güter Alteund Reu-Fallenhagen und der Stadt Waren bis zur Müritz berühren wird, und dass für die etwa erforderlichen Enteignungen das Expropriations-Gesetz vom 29sten Marx 1845 anwendlich ertsärt ist.

Die auf Brund diefes Befeges niedergesette Erpropriations-Commission be-

fteht aus

dem Umtmann Raspe zu Röbel als landesherrlichem Commissaris, dem Gutsbesitzer von Lowsow auf Klaber und dem Bürgermeister Hofrath Simonis zu Lübz als ständischen Deputirten.

Schwerin am 4ten Marg 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

Begell.

(2) Die im Jahre 1877 von der topographischen Abtheilung der Königlich Preußischen Landesaufnahme begonnenen Arbeiten zur topographischen Bermessung des hiefigen Großerzogishums werden in diesem Jahre fortigelest werden und etwa von Mitre April d. J. ab zur Ausführung sommen. Dieselben werden den weitelichen und stüdlichen Abeil des Landes, insbesondere die Städte Boizenburg, Gadebusch, Wittenburg, Hogenow, Dömig, Schwerin, Reustadt, Ludwigsluft, Grabow, Brüel, Sternberg, Erivig, Parchim, Lübz, Plau, Waldhow, Waren und Köbel rest, deren Umgegend umfassen.

Die bei diesen Arbeiten fungirenden Dirigenten, Officiere, Topographen und Sulfstopographen worden unter dem Befehle des Chefs der topographischen Abtheliung der Königlich Perchischen Landesaufnahme, des Oberstlieutenants à la suite des Generalstabes der Armee Baumann, itchen, und ift für denfelben eine besüg-

liche offene Ordre ausgefertigt worden.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Großherzoglichen Staats-Ministeriums vom 13ten April 1877 — No. 10 des Negierungs-Plattes — worden alle Großherzoglichen Behörden und Angestellten hierdurch angewiesen, zu ihrem Thetle dei allen ihnen gegebenen Beranlassungen eifrigt und trästigst zur Förderung dieses gemeinnützigen Unternehmens, insbesondere in den sub 1 — 3 der gedachten Berordnung speeiell aufgeführten Beziehungen, mitzuwirten, und das unterzeichnete Ministerium vertrauen, daß auch in diesem Jahre die Obrigkeiten und Gemeinde-Borstände, sowie alse Keißer, Pächter und Runnieger von Grundständen nehst anderen Landes-Einwohnern den Abslichten Seiner Königlichen Hobeit des

Großherzogs entsprechend die betreffenden Arbeiten bereitwilligst fordern und unterstügen werden.

Schwerin am 10ten Marg 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern. Wegell.

(3) Auf Briefen nach Rugland muß zur Sicherung regelmäßiger Beförderung die Aufschrift mit deutschen oder lateinischen Buchstaben geschrieben und die Lage des Bestimmungsortes, sofern derselbe weniger befannt ift, durch die zusätzliche Angabe des Gouvernements näher bezeichnet sein.

Schwerin am 10ten Marg 1879.

Der Raiferliche Ober = Bost = Director.

S. v. Prigbuer.

(4) Vom 1sten April ab beträgt das Porto im gesammten Umsange des Weltspostvereins, gleichviel ob nördliche oder südliche Halbugel: 20 Psennig für frankrite Briefe, 10 Psennig für Positarten, 5 Psennig für Druckjachen, Geschäftspapiere und Baarenproben. Unstrankrite Briefe tosten 40 Psennig. Bei Geschäftspapieren wird

als Mindeftbetrag 20 Pfennig, bei Baarenproben 10 Pfennig erhoben.

Für die Correspondenz nach den dem Weltpostverein noch nicht angehörigen Ländern: Brittisch Australien, Capland, Salam, Costarica, Guatemala, Ricaragua, Columbien, Benezuela, Bolivia, Ecuador, Paraguah, Uruguah und einzelnen Inseln wird zum Isten April gleichfalls ein einheiteliches Porto eingeführt: 60 Psennig für franktre Briefe, 10 Psennig für Ornelagen und Waarenproben, für letztere jedoch mindestens 15 Psennig. Unfranktre Briefe fosten 80 Psennia.

Bas das Gewicht betrifft, fo wird allgemein das Porto für Briefe von 15 gu 15 Gramm, fur Drudfachen u. f. w. von 50 gu 50 Gramm berechnet.

Für den Berfehr mit Defterreich-Ungarn und Belgoland bewendet es bei ben bisherigen ermagigten Taxen.

Schwerin am 12ten Marg 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

5. v. Prigbuer.

(5) In Queftin bei Reubudow hat ein Pferd des Schulzen Jarchow wegen Rogtrantseit getöbtet werden muffen; die gefeglichen Sicherheitsmaßregeln find angeordnet.

Schwerin am 10ten Marg 1879.

II. Abtheilung.

(1) Dem beim Großherzoglichen Softheater-Orchefter engagirten Celliften Anton Lang ift ber Charafter als Rammermufitus, bem Fagottiften Ernft Ebert, dem Clarinettiften Heinrich Schnurbuich und bem Posamitten Johannes Jeffe beim Großherzoglichen Hoftheater-Orchefter hiefelbit ber Charafter als Hofmufitus verlichen worden.

Schwerin am 26ften Februar 1879.

(2) Dem Zimmermeister Heinrich Dreyer in Goldberg ist der Charafter als Hofzimmermeister verlieben worden.

Schwerin am 3ten Marg 1879.

(3) Der Lelegraphen-Affiftent Carl Dantert ift zum Bureau-Affiftenten ernannt worden.

Schwerin am 10ten Marg 1879.

(4) Se. Königliche Hobeit der Großherzog haben den bisherigen außerordentlichen Professor an der Universität zu Rostod Dr. Friedrich Wilhelm Martin Philippi zum ordentlichen Professor in der philosophischen Zacultät, und den bisherigen Privat-docenten Dr. med. Julius August Christian Uffelmann daselbst zum außervordentlichen Professor der Wedicin zu ernennen geruht.

Schwerin am 11ten Marg 1879.

(5) Der Gemeindeschöffe Erbpächter Hader zu Demen ift zum Standesbeamten für den Standesdamtsbezit? Demen, und der Schulze Erbpächter Ahrens sowie der Gemeindeschöffe Lüdner Ortmann daselbst sind zu dessen Stellvertretern bestellt worden, serner sind der Wirtsschafter Fischer zu Schildberg zu einem Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesdeamten für den Standesdeamten zu Rambow und der Lehrer Benedict zu Molzow zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesdeamten bestellt worden.

Schwerin am 11ten Darg 1879.

section .

(6) Dem Candidaten der Medicin Paul Roggenbau aus Neubrandenburg ift, nachdem derfelbe die ärztliche Prüfung vor der medicinischen Prüfungs-Commission au Rostod bestanden hat, die Approbation als Arzt für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Sdiwerin am 12ten Marg 1879.

(7) Das Lehngut Gremmelin, Amts Guftrow, ift nach dem Tode des Domainenraths Gotthard von Pents durch Bereinbarung unter seinen Sohnen in das alleinige Sigenthum seines zweiten Sohnes und bisherigen Miteigenthumers Alexander von Pents übergegangen, und ift letzterer als numehriger alleiniger Sigenthumer des Lehnguts Gremmelin heute anerkannt voorden.

Schwerin am 12ten Marg 1879.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

M. 12.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, ben 15. März 1879.

Inhalt.

L Abtheilung. (1) Befanntmadung, betreffend Dispensation ju Musit und Tang am Gebutistage Gr. Majestat bes Raifers, ben 22. Mary. (2) Befanntmadung, betreffend bie Corresponden nach Berlin.

L Abtheilung.

(1) Auf Befehl Seiner Königlichen hoheit des Großherzogs wird hierdurch bekannt gemacht, daß an dem Geburtstage Seiner Majeftat des Kaifers, dem 22sten d. Mis, der geschlossenen Beit ungeachtet, Musik und Tanz von 6 Uhr Abends an gestattet fein sollen.

Schwerin am 14ten Marg 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium, Abtheilung für geiftliche Angelegenheiten.

Im Auftrage:

b. Umsberg.

Für die rafche Mushandigung ber noch Berlin bestimmten Briefpoftfendungen ift es in hohem Grade munichenswerth, bag den auf den Abreffen angegebenen Strafen und Sausnummern der betreffende Poftbegirt bingugefügt wird, nämlich C. (central), N. (nord), NO. (nordoft), O. (oft), SO. (jüdoft), S. (jüd), SW. (jüdweft), W. (weft), NW. (nordweft).

Indem das Publitum baber in feinem eigenen Gintereffe, hierauf aufmertfam gemacht und aufgefordert wird, die Postbezirts-Angabe bei Briespostfendungen nach Berlin nicht zu unterlaffen, wird bemertt, daß auf jeder Raiferlichen Poftanftalt ein Berzeichnig aushängt, aus welchem die zu den einzelnen Boftbegirten geborigen Strafen und Plage erfeben werden tonnen.

Schwerin am 13ten Marg 1879.

Der Raiferliche Ober = Bost = Director. 5. b. Britbuer.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

M. 13.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 25. März 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und StartenMarttes in Güstrow. (2) Besanntmachung, betreffend die Versendung
von Zeitungen unter Rreugsand an Schöffsbesagungen. (3) Besanntmachung, betreffend die Zulassung von Voststarten mit Antwort im
außerdeutschen Verlehr (4, Besanntmachung, betreffend die Versendung von
Briefen mit Werthynapieren nach verschiedenen europäischen Tändern.
(5) Besanntmachung, betreffend die Versendung von Post anweisjungen
nach verschiedenen europäischen Tändern. (5) Besanntmachung, detreffend

Thierfrantheiten. IL Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) In ber Stadt Guftrom wird am 29iten August b. S.

ein Füllen- und Starten-Martt abgehalten werden. Schwerin am 18ten Marg 1879.

> Großherzoglich Medlenburgifches Ministerium bes Innern. Begett.

(2) Bom Iften April d. 3. ab werden auch Zeitungen unter Kreuzband an Personen der Schiffsbesathungen solcher deutschen Kriegsschiffe, welche lich außerhalb des Deutschen Reichs besinden, zur Besoderung durch Bermittelung des Marine-Postburcaus in Verlin zugelassen. Für derartige Serbungen ift an Porte ellgemein der Betrag von 5 Pfennig für je 50 Gramm oder einen Theil diese Gewichts vom Absender bei der Entlieferung zu entrichten. Die Auffchrift der Zeitungssendungen muß enthalten:

a. den Grad und die dienftliche Gigenfchaft bes Empfangers ober das Umt,

welches derfelbe in der Marineverwaltung befleidet;

b. den Namen des Schiffes, an deffen Bord der Empfanger fich befindet; c. die Angabe: "Durch Bermittelung des Raiferlichen hof-Boftamts in Berlin".

Die Einschreibung ift bei den durch Bermittelung des Marine-Postbüreaus au befördernden Zeitungen nicht zulässig.

Schwerin am 15ten Marg 1879.

Der Raiferliche Dber = Boft = Director.

5. v. Brigbuer.

(3) Bom Isten April ab werden Postkarten mit Antwort im Berkehr mit Belgien, Italien, Luxemburg, Riederland, Rorwegen, Portugal, Rumanien, der Schweiz und der Argentinischen Republik zugelassen. Die Tare beträgt 20 Pfennig.

Bu berartigen Sendungen sind die für Posttarten mit Untwort im inneren deutschen Berfehr bei den Postanstalten verkäuflichen Formulare mitzubenutgen, nachdem auf jeder Salfte des Formulars der Francobetrag durch hinzusungung

einer Freimarte gu 5 Pfennig auf 10 Pfennig ergangt worden ift.

Schwerin am 17ten Marg 1879.

Der Raiferliche Ober=Boft=Director.

5. v. Prigbuer.

(4) Bom Iften April tönnen Briefe mit Berthangabe, deren Inhalt aus Berthapatieren besteht, nach solgenden, mit Deutschland in dieser Beziehung zu einem besonderen Bereine zusammengetretenen Ländern versandt werden: Desterreichaungarn, Belgien, Danemart und den dänischen Rolonien, Achthete, Frantreich und den frantzisischen Kolonien, Gelgoland, Italien, Luxemburg, Rorwegen, Niederland, Portugal und den portugiesischen Rolonien,

Rumanien, Rugland, Serbien, Schweden und der Schweig. - Abgefeben von Defterreich-Ungarn, welchem Boftgebiete gegenüber eine Beranderung in ben bestehenden Verhältniffen - aud bezüglich ber Tare - für jest nicht eintritt. ift die Berthangabe in Bezug auf den Deiftbetrag unbefchrantt fur Berthbriefe nach Danemart und ben banifden Rolonien, Belgoland, Rormegen, Rufland, Cerbien, Schweden und der Schweig. Dagegen barf ber angegebene Berth nicht überichreiten: den Betrag von 4000 Mart bei Berth= briefen nach Megupten und Stalien, und 8000 Dart bei Werthbriefen nach den übrigen Bereinslandern. Die Berthbriefe muffen frantirt werden. Die Tare jest fid jufammen: 1) aus dem Porto und der festen Gebühr für einen Ginfdreibbrief von gleichem Gewicht und Beftimmungsort, 2) aus einer Berficherungsgebuhr. welche für je 160 Mart berechnet und deren Gesammtbetrag auf eine durch 5 theilbare Pfenniajumme aufwarts abgerundet wird. Die Berficherungsgebuhr betragt bei Berthbriefen nach Belgien, Danemart nebft Faroer und Jeland, Franfreich, Belgoland, Luremburg, Riederland, Rugland und ber Schweis 8 Pfennia für je 160 Dart; über die Sohe ber nach den übrigen Bereinständern in Unfak tommenden Berficherungsgebuhr, jowie über die fonftigen Berfendungsbedingungen ertheilen die Raiferlichen Boftanftalten auf Erfordern Mustunft.

Schwerin am 19ten Marg 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director. D. v. Prigbuer.

(5) Vom 1 sten April tann die Uebermittelung von Geldbeträgen im Wege der Postanweijung nach solgenden, mit Veutschland in dieser Beziehung zu einem besonderen Bereine zusammengetretenen Tändern stattninden: Ochterreich-Ungarn, Belgien, Oänemart, Alegypten, Frankreich mit Algerien, Schalangarn, Betgien, Dünemart, Alegypten, Frankreich mit Algerien, Humänien, Schweden und der Schweiz, sowie nach Constantinopel. — Der Meistebetrag einer Postanweisung ist auf 400 Mart seizgesetzt, dz. auf die anuähernd gleiche Summe in der betressenden Landeswährung. Die im Boraus zu entrichtende Gebühr beträgt 20 Psenuig für ze 20 Mart, mindestens jedoch 40 Psenuig. Ein ermäßigter Taris sindet Anwendung bei Postanweisungen nach Ochterreich-Ungarn, Dänemart, Constantinopel und Helgoland, und zwar: 10 Psenuig für ze 20 Mart, mindestens zeboch 40 Psenuig; sür Euremburg sommen die Säge des innern deutschen Taris zur Erhebung. Zu Postanweisungen des internationalen Berteste sind besondere Formulare zu benutzun, welche von den Postansfalten bereit gehalten werden. Die handsschriftlige Ausfüllung ist mit lateinischen Schriftzeichen zu bewirken. Der Betrag ist in der Währung des Bestimmungsgebiets anzugeben

ausnahmsweise jedoch nach Sesterreich-Ungarn, Luxemburg und helgoland in Mart und Pfeinig und nach Legypten in der Frankenwährung. Ueber die sonstigen Berfeidungsbedingungen ertheilen die Postanftalten auf Gerfordern Auskunft. Zum Bertehr mit Größbrittannien und Frand, Brittlich Oftindien, den Niederländischen Bestigungen in Oftindien, Dueensland, Süd-Australien und den Bereinigten Staaten von Amerika bewender es, was das Gestanweizungsversahren betrifft, bei den bisherigen Bestimmungen.

Schwerin am 20ften Darg 1879.

Der Kaiferliche Ober=Bost = Director. 5. v. Prigbuer.

(6) Unter den Schafen zu Gnevsdorf bei Plau find die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

Schwerin am 18ten Darg 1879.

II. Abtheilung,

(1) Der bisherige Candidat der Theologie Lehrer E. Heuffi in Plau ift am Sonntage Duinquagestimae, den 23sten v. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor zu Zurow erwählt und, nach vorausgegangener Ordination, sofort in seine Um eingesührt worden.

Schwerin am 3ten Darg 1879.

(2) Se. Königliche hoheit der Großherzog haben dem Prapofitus Grapengießer in Teterow den Charafter eines Rirchenraths zu verleihen geruht.
Schwerin am 11ten Mars 1879.

(3) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Baumeister Ahrens hieselbst den Charatter eines Landbaumeisters zu ertheilen und denselben mit der Berwaltung des Flußbau-Inspectionsbezirts Grabow und mit der Specialaufsicht über die Berlin-hamburger, die Ludwigsluft-Dömiger, die Lubtheen-Prigieriche und die Schwerin-Ludwigslufter Chauffee gu betrauen geruht.

Schwerin am 12ten Darg 1879.

(4) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, mit ständischem Einverständnisse, dem Landes-Steuer-Director bei der allgemeinen Landes-Receptur-Behörde Born in Rostod die erbetene Versetzung in den Ruhestand mit Pension zum Isten April d. 3. in Gnaden zu gewähren, und zu dem gleichen Zeitpunkte, nach vorgängiger ständischer Präsentation, den Bürgermeister und Stadtrichter Hofrach Dr. Besein in Gredesmüßlen wiederum zum Landes-Steuer-Director bei der genannten Behörde Allerhöchst zu erwählen und zu bestellen.

Schwerin am 15ten Marg 1879.

(5) Im Medlenburgifchen Contingent hat nachfolgende Personal-Beränderung ftatt- gefunden:

Dem Secondlieutenant Stever vom Isten Dragoner-Regiment Nr. 17 ift der Abschied bewilligt.

Schwerin am 15ten Marg 1879.

(6) Nach erfolgter Emeritirung des Paftors Owstien zu Börzow ist der bisherige Conrector C. F. B. Lange in Malchin am Sonntage Oculi, den 16ten d. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor zu Börzow erwählt und, nach vorausgegangener firchenordnungsmäßiger Ordination, sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 18ten Marg 1879.

- (7) Der Amtsauditor Abvotat Gustav Holldorf zu Rostod ist bei der mit ihm angestellten gesehlichen Prüfung zur Berwaltung des Richteramtes qualificitt befunden. Schwerin am 19ten Marz 1879.
- (8) Vor dem Juftig-Ministerium hat der Friedrich Gotthard Sduard von Pents auf Brandis in Sachsen den Homagialeid wegen des von ihm angekauften Allodialgutes Bellin, Amts Goldberg, am 14ten d. M. abgeleistet.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 14.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 5. April 1879.

Inhalt.

(1) Befanntmachung, betreffend bie fur Leiftungen an bas Militair ju ber-I. Mbtheilung. gutenben Durchidnittebreife bon Raturalien bro Monat Mars 1879. (2) Befanntmachung, betreffend bie Auflofung ber Großherzoglichen Militair-Caffe. (3) Bublicanbum, betreffend Ginreichung ber Ueberficht ber Impfungen im Ralenberjahre 1878. (4) Befanntmachung, betreffend bie Breisfragen bei ber Universität Roftod. (5) und (6) Befanntmadungen, betreffend bie Eröffnung von Telegraphen=Betrieb8= stellen. (7) Bekanntmachung, betreffend Aenderung im Boftenlauf. (8) Bekanntmachung, betreffend ben Tarif für Briefe nach Chili und

Beru. (9) Befanntmadung, betreffend Thierfrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

L Abtheilung.

(1) Die im hiefigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Dadt zu vergutenden Durchichnittspreife find in Bemaftheit ber Befanntmachung vom 27ften Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den biefigen Magiftrat

pro Monat Märg 1879

rmuttelt	uno	betragen fui	r							
1)	100	Rilogramm	Weizen				18	Mart	_	Pfennige,
2)	#		Roggen							=

3)	100	Rilogramm	Gerfte					14	Marf	_	Pfennig
4)	8	=	Safer					11		50	=
5)		=	Erbsen					16	=		g
6)	#	s	Stroh					4	=	_	
7)	#	*						4		50	
8)	cin	Raummeter	Buchenholz	}				12	=	-	
9)	=		Tannenhol					9	*		=
10)	100	0 Soden Ti	orf				١.	6			

Schwerin am 4ten April 1879.

Großherzoglich Medlenburgifches Ministerium bes Innern. Begell.

(2) Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Großberzogliche Militair-Caffe hiefelbst mit dem Isten April d. 32. aufgelöst wird, und die Geschäfte derselben in bisheriger Weise und in dem gleichen Umsange von demselben Beitpunkte ab auf die Großherzogliche Renterei hieselbst übergehen.

Schwerin am 27ften Marg 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Finang = Ministerium.

v. Bülow.

(3) Diejenigen Ortsobrigkeiten, welche die llebersicht über das Ergebnig der Impfungen im Kalenderjahre 1878 bisher nicht eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, ihrer bezüglichen Berpflichtung innerhalb 14 Tagen nachzukummen.

Schwerin am 3ten Upril 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medicinal = Angelegenheiten.

Budita.

- (4) In Gemäßheit des §. 12 des am 28sten Marz 1838 landesherrlich beftätigten und am 7ten September 1842 abgeänderten Regulativs für die Stellung von Preisfragen an die Studirenden auf der Landes-Universität zu Rostod wird bekannt gemacht:
 - I. Die vorigjährigen Aufgaben anlangend, fo ift

1) einer Arbeit über die von der theologischen Facultät gestellte Aufgabe: "Die Lehre der Schrift De vocatione omnium gentium in ihrem Berhältniffe zur Lehre Augustins"

die rühmliche öffentliche Unerkennung unter Nennung des Namens zuerkannt. Der Berfasser berselben ist stud. theol. Dtto Schumacher aus

Dambed.

 Der volle Geldpreis (ohne Drud) ift einer Arbeit des stud. med. hermann Bauer aus Roftod über die Aufgabe der medicinischen Facultät:

"Mit Berüdsichtigung der Arbeit von Charcot und Gomboult im Archive de Physiologie normale et pathologique, Jahrgang 1876, Seite 272 ff. zu untersuchen, welche Beränderungen der Leber resp. der Gallengänge in derselben nach Unterbindung des ductus eholedochus eintreten."

- II. Für das nächste Jahr find folgende Preisaufgaben gestellt worden:
 - 1) Von der theologischen Facultät:

"Divinae sanctitatis notio secundum libros et veteris et novi Testamenti definiatur ejusque in doctrinam christianam vis explicetur."

2) Bon ber juriftifchen Facultät:

"Der Erwerb der hereditas und bonorum possessio durch Bevollmächtigte nach römischem und heutigem gemeinen Rechte."

3) Bon ber medicinifden Facultat:

"Es ift zu untersuchen, wie sich bei abzehrenden Krankheiten die Menge der Faeces und deren Gehalt an Wasser, an Stickstoff und an Acther-Extract zur Menge der Nahrung und der in dieser enthaltenen Quantität von Stickstoff und Fett verhält."

4) Bon der philosophischen Facultät:

"Aufgählung und Beurtheilung ber verschiedenen Auffaffungen der Individualität bei ben vollfommenen Gemachien."

5) Bon bem Director bes claffifd-philologischen Seminars, in Berbindung mit ben vier Decanen:

"Ueber ben wahren Gebrauch und die richtige Wortstellung ber Partitel ar bei ben attischen Rednern, mit strenger Benugung ber lehrreichen Beffer'ichen Ausgabe."

Reftod am 1ften Darg 1879.

Rector und Concilium der Landes=Universität.

Fr. Schirrmader.

(5) Am 28sten beziehungsweise 31sten Marz b. 3. werden mit den Raiferlichen Postagenturen zu Renzow, beziehungsweise Bernitt und Rirch-Grubenhagen Telegraphen-Betriebsstellen mit Fernsprechern mit beschränktem Tagesdienste eröffnet. Schwerin am 25sten Marz 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director.

5. v. Prigbuer.

(6) Am 10ten April wird mit dem Raiferlichen Poftamte zu Gerdshagen eine Telegraphen-Betriebsstelle mit Fernsprechern mit beschränktem Tagesdienste vereinigt. Schwerin am 31sten Marz 1879.

Der Raiferliche Ober=Bost=Director.

5. v. Prigbuer.

(7) Das zur Beförderung von Postsendungen jeder Art benutzte Privat-Personenfuhrwert zwischen Neuwoltwitz und Stavenhagen hat bei der zweiten täglichen Fahrt solgenden veränderten Gang erhalten:

Aus Neuwollwig: 3 Uhr 45 Min. Nachmittags, in Stavenhagen: 5 Uhr Nachmittags.

Aus Stavenhagen: 5 Uhr Vormittags, in Neuwolfwig: 6 Uhr 15 Win. Vormittags. Schwerin am 28sten Wärz 1879.

Der Raiferliche Ober = Bost = Director.

In Vertretung: Rodak.

(8) Für den Vertehr mit Chili und Peru tommen die Vereinsportofäge (20 Psemig für frankirte Briefe u. s. w.) vorläufig nur bei der Beförderung mit deutschen Schiffen über Hamburg und durch die Magellanktraße in Ammendung. Bei der Beförderung auf anderen Begen (England i..) unterliegen die Brieffendungen, bis dahin, daß die Vertrags-Natificationen von Chili und Peru eingegangen sein werden, demjelben Tarife, welcher allgemein für den Vertehr mit den noch nicht zum Weltpoftwerein gehörigen Ländern feftgesetzt ist (60 Pfennig surfanktre Veriefe u. s. w.). Die Sendungen sind stets vom Absender zu franktren. Einschreibriefe sind vorläufig nicht zusähig.

Schwerin am Iften Upril 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

5. v. Brigbuer.

(9) Unter den Schafen zu AL-Miendorf bei Lubz find die natürlichen Schafpoden aufs Neue ausgebrochen.

Schwerin am 27ften Marg 1879.

II. Abtheilung.

(1) Dem Rempnermeister August Milag hieselbst ist der Charafter als Hof-Kempner verlieben worden.

Schwerin am 17ten Marg 1879.

(2) Der Dber-Postcommiffair Carl Sodemann ift jum Bostbirector ernannt worben.

Schwerin am 20ften Marg 1879.

(3) Der Kammersatai Wegener hieselhit ist zum Kammerdiener bei Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin ernannt worden,

Schwerin am 20ften Marg 1879.

(4) Nach erfolgter Emeritirung des Pastors Proph zu Jesendorf ist die Pfarre zu Jesendorf bis auf Weiteres mit der Pfarre zu Zurow combinirt, und der Pastor C. Heufst zu Zurow am Sonntage Oculi, den 16ten d. M., auch als Pastor zu Jesendorf introducirt worden.

Schwerin am 21ften Marg 1879.

(5) Der Pachter Johann Beeje zu Paffentin ift zu einem Stellvertreter des Standesbeamten fur den Standesamtsbezirk Paffentin bestellt worden.

Schwerin am 28ften Marg 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

M. 15.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 19. April 1879.

Inhalt.

I. Mbtheilung. (1) Befanntmadung, betreffend Beränderung im Boftenlauf. (2) Befanntmadung, betreffend Thiertrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft = 2c. Nachrichten.

L Abtheilung.

(1) Bom 16ten April einichlieftlich ab erhalt das zur Beförderung von Postfachen jeder Art benutzte Privat-Personenfuhrwert zwischen Brahlstorf und Neuhaus a. E. bei der täglichen zweiten Fahrt solgenden veränderten Gang:

Lus Brahlstorf: 7 Uhr Nachmittags, in Neuhaus a. E.: 8 Uhr 30 Min. Nachmittags; aus Neuhaus a. E.: 4 Uhr Nachmittags, in Brahlstorf: 5 Uhr 30 Min. Nachmittags.

Schwerin am 7ten April 1879.

Der Kaiserliche Ober = Post = Director.

5. v. Prigbuer.

(2) In Luffow bei Guftrow find ben Lammern bie Schutpoden geimpft. Schwerin am 9ten April 1879.

II. Abtheilung.

(1) Se. Rönigliche Soheit ber Groftherzog haben dem Jager Ebert in Roppelow bie Berdienft-Medaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin am 27ften Marg 1879.

(2) Se. Königlide Hoheit der Grofherzog haben dem Grofherzoglich Medlenburgifchen Kammer-Birtuofen hermann Ritter das Berdiensttreuz in Gold des hausordens der Bendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 28ften Marg 1879.

(3) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte Stelle eines Landeraths des Herzogthums Schwerin dem von Böhl auf Cramonshagen, nach voraufgegangener ständischer Präsentation, wieder zu verleihen geruht.

Schwerin am 2ten April 1879.

(4) Im Medlenburgifchen Contingent hat nachfolgende Personal-Beranderung ftatt- gefunden:

Der Secondlieutenant Maste vom Füfilier-Regiment Nr. 90 ift in das 1fte Niederschlefische Infanterie-Regiment Nr. 46 versetzt.

Schwerin am 3ten April 1879.

(5) Nachdem die Pfarre an der Kirche in Gorschendorf nunmehr in dem Gute Settenshof aufgerichtet worden, ist diese Pfarre dem bisherigen Pfarre-Vicar für Gorschendorf, Pastor Chlers, jett zu Jettehenshof, Allerhöchst verlieben.

Schwerin am 4ten Upril 1879.

(6) Bor hiefiger Grofherzoglicher Juftig-Canglei haben die Nechts-Candidaten Mar Julius Ludwig Cramer aus Gnoien und Mar Carl Johann Ulrich Zaftrow hiefelbst unter dem heutigen Datum die Abvolaten- und Notarien-Matrikel erbalten.

Roftod am 4ten April 1879.

(7) Se, Königliche hoheit der Groftherzog haben die erledigte Bürgermeister-Stelle zu Grevesmühlen dem Abvotaten Riffen daselbit zu verleihen geruht.

Schwerin am 9ten April 1879.

(8) Se. Königliche hoheit der Großherzog haben geruht, an Stelle des auf bezügliches Ansuchen aus seinem Amte entlaffenen Obervorstehers Möller den von der Lühe auf Schabow zum interimistischen Obervorsteher der Gemeinde Dargun zu erneumen.

Schwerin am 12ten April 1879.

(9) Unter dem heutigen Datum haben von der hiefigen Großherzoglichen Juftig-Canzici die Rechts-Candidaten Gottfried Bierstedt aus Klinken und Bernhard Bog hiefelbst die Abbotaten: und Rotarien-Matrikel erhalten.

Schwerin am 12ten April 1879.

(10) Der Lehrer und Rufter U. Rofter zu Wasdow ift zum Stellvertreter bes Standesbeamten fur ben Standesamtsbezirf Wasbow bestellt worden.

Schwerin am 12ten April 1879

(11) Das Allodialgut Barendorf, Umts Grevesmühlen, ist durch Auseinandersfegung unter den Erben des berstorbenen Gutsbestigers Johann Borbed in das ausschließliche Eigenthum seines Sohnes und bisherigen Miteigenthumers Johann Philipp Vorbed übergegangen.

Schwerin am 15ten April 1879.

Mit biefer No. 15 werben ausgegeben: No. 10 und 11 bes Reichs-Gefetblattes von 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

M. 16.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 26. April 1879.

Inhalt.

1. Abtheilung.

(1) Belanntmadung, betreffend den Vertrieb von Loosen zu einer von dem "Indalidendant" in Betlin beabschigten Ausspielung. (2) Belanntmadung, betreffend der mest juste Ausspielung. (3) Belanntmadung, betreffend der Weclamation unabsömmlicher Schullehrer.

(4) Belanntmadung, betreffend des Packetporto zwischen Deutschland und den Niederlanden. (5) Belanntmadung, betreffend die Verlegung der Forst-Inspection Schwertransbeiten. (6) Belanntmadung, betreffend Thiertransbeiten.

IL Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bon bem Borftande des Bereins "Invalidendant" zu Berlin wird beabsichtigt, zum Beften berjenigen militairischen Sulfsbedürftigen, welche in Beihalt ber geseglichen Bestimmungen staatliche Unterstügung nicht erbalten tonnen, am 24sten Junius d. J. eine Ausspielung von Runft- und Lurusgegenständen vorzunehmen.

Mit Rudficht auf den wohlthätigen und patriotischen Zwed dieser Berloofung, wird der Bertrieb von Loosen zu derselben im hiesigen Großherzogthume hierdurch gestattet.

Schwerin am 9ten Upril 1879.

Großherzoglich Medlenburgifches Ministerium bes Innern. Bekell.

(2) Rad Mittheilung der Kaiserlichen Admiralität wird in diesem Jahre neben anderen Bermessungen in der Oftsee auch eine Aufnahme des Breitling zwischen Barnemünde und Kostod durch S. M. Kanonenboot "Delphin", und zwar vorausslichtlich im Spätsommer, stattsinden. Die betheiligten Localbehörden werden hierdurch angewiesen, dem Dirigenten der Bermessungsarbeiten, Corvetten-Capitain Hoffmann, möglichste Unterfüsung bei Ausführung derfelben zu gewähren.

Schwerin am 19ten Upril 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern. Begell.

- (3) Mit Legugnahme auf SS. 20 und 21 des zweiten Theils der Deutschen Wehrsordnung vom 28sten September 1875 fordert das unterzeichnete Ministerium alle Domanial-Alemter, Gutsobrigkeiten und Magistrate hierdurch auf, bis zum 15ten Mai d. J. diejenigen Lehren Bolts- und Bürgerschulen sowie an höheren Lehranstalten namhaft zu machen,
 - 1) welche im herbite v. J. für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1879 gur Reclamation angemeldet worden find, und deren Reclamation jest nicht mehr nöthig ift,
 - 2) deren Reclamation jetzt nöthig erscheint, obgleich sie im Herbste v. J. nicht beautragt worden ist.

Diefen Ab- und Unmeldungen ift das Formular der "Nachtragelifte" Schema A. 311 S. 21 der Wehrordnung vom 28sten Sehtember 1875 (pag. 139 der Beilage

- 1 MES -

3u No. 28 des Regierungs-Blattes von 1875) zu Grunde zu legen; außerdem ift in jedem Falle der Grund der Uenderung anzugeben.

Grfag - Referviften 2ter Claffe find nicht aufzuführen.

Schwerin am 23ften April 1879.

",05°

Großberzoglich Medlenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Ungelegenheiten.

Budita.

(4) Vom Isten Mai d. J. ab tritt int Verkept zwischen Deutschland und den Niederlanden ein einheitlicher Portotarif für Packet dis zum Gewicht von 5 Kilogramm in Wirstamkeit. Danach kostet ein Packet dis zum Gewicht von 5 Kilogramm 80 Pfennig oder 50 Cents; Sperrgut die Hälfte mehr. Das Portot ift vom Wissaber im Boraus zu entrichten. Bei Packeten mit Werthangabe tritt dem Gewichtsporto die ermästigte Versicherungsgedühr von 20 Pfennig oder 12 Centsfür je 600 Mart oder je 350 Gulden hinzu.

Schwerin am 22ften April 1879.

Der Kaiserliche Ober=Bost = Director.

5. v. Prigbuer.

(5) Der Sitz der Forft-Inspection Schwerin ist nach dem Schelswerder verlegt worden.

Schwerin am 16ten April 1879.

(6) Die gegen die Pferde des Erbpächters Boigt zu Nantrow bei Neubudow verhängten Absperrungsmaßregeln sind nach Beseitigung des Ropverdachtes wieder aufgehoben.

Die Rogtrantheit unter ben Pferden gu Bermannshagen bei Bugow ift erlofden.

Schwerin am 21ften Upril 1879.

II. Abtheilung.

(1) Dem Golbidmied Frang Rudolph Dierds in Roftod ift der Charafter als Hof-Gold- und Silberarbeiter verliehen worden.

Schwerin am 4ten April 1879.

(2) Se. Rönigliche Hoheit der Großherzog haben dem Thierarzte Joh. Joach im Wilh. Buud in Zarrentin das Berdienstreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Arone zu verleihen geruht.

Schwerin am 13ten April 1879.

(3) Der Gutsbesitger von der Lube auf Schabow ift gum Standesbeamten für ben Standesauntsbegirt Dargun bestellt worden.

Schwerin am 17ten April 1879.

(4) Dem Candidaten der Medicin Otto Walter aus Gustrow ist, nachdem derselbe die ärztliche Prüfung vor der medicinischen Prüfungs-Commission zu Rostod bestanden hat, die Approbation als Arzt für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Schwerin am 17ten April 1879.

(5) Bufolge Allerhöchster Lestimmung Er. Königlichen Hoheit des Großherzogs ift der Ingenieur Priester vom Isten April d. J. ab mit der interimistischen Bermaltung der in Parchim gebildeten zweiten Flusbau-Inspection beauftragt worden. Schwerin am 19ten April 1879.

(6) Bon hiefiger Großberzoglicher Juftig-Canglei ift dem Rechtscandidaten hans Andreas Carl Sichbaum aus Plau unter dem hentigen Datum die Abvotatenund Notarieu-Matritel ertheilt worden.

Güftrow am 22ften April 1879.

(7) Bu Lehrern am Proghumasium in Doberan sind berusen worden: der Dirigent der höheren Schule Kraner in Hagenow als Dirigent, der Lehrer an der Realschule Dr. Behm in Rostock und der Lehrer an der höheren Schule Kollmorgen in Teterow.

Schwerin am 23ften Upril 1879.

(8) Die Rectors Stelle an der Schule zu Dargun ift dem Candidaten der Theologie Kariten verliehen worden.

Schwerin am 23ften April 1879.

(9) Der Candidat des höheren Schulauntes Dr. Lobedang hiefelbst ift zum Lehrer an der hiefigen Realicute,

der Lehrer an der holheren Burgerichule Dr. Ladmund in Ribnit gum

Behrer an der Realichule in Ludwigsluft bernfen, und

der Lehrer am Gumnafium Fridericianum Dr. Pechel hiefelbit an die Domifdule in Gniftrow verfett worden.

Schwerin am 24ften Upril 1879.

(10) Unter dem heutigen Datum hat von der hiefigen Großherzoglichen Juftig-Canglei der Rechtscandidat Julius Welgien hiefelbit die Advokaten- und Rotarien-Matrikel erhalten.

Schwerin am 24ften April 1879.

(11) Der Schmiedegeselle Christian Albrecht zu Pompow ist zu einem Stellsvertreter des Standesbeauten für den Standesamtsbezirf Pampow, und der Küster Schwenn zu Lübow zu einem Stellvertreter des Standesbeamten für den Standes-amtsbezirf Lübow bestellt worden.

Schwerin am 24ften Upril 1879.

(12) Im Medlenburgischen Contingent haben nachfolgende Personal-Veranderungen stattgefunden:

Der Unterofficier von Schöpffer vom Fufitier-Regiment Rr. 90 ift jum

Portépécfahnrid befordert,

der Major Freiherr von Malgan, Escadron. Chef im 2ten Dragoner-Regiment Rr. 18, als etatsmäßiger Stabsofficier in das 2te Brandenburgische Dragoner-Regiment Rr. 12 verfett,

ber Rittmeifter von ber Lube von demfelben Regiment gum Escadron-Chef

ernannt, und

der Secondlieutenant Baron von Malgabn von demfelben Regiment zum Premierlieutenant befördert.

Mus dem Roniglich Preußischen Cadetten : Corps find eingetreten:

Unterofficier von Levehow I. als Portépécfähnrich beim Grenadier-Regiment Rr. 89.

Portépée = Unterofficier von Below I. als Secondlieutenant beim Gufilier-

Regiment Rr. 90,

Portépéc-Unterofficier von Bulow als Secondlieutenant beim Jager - Bataillon Nr. 14,

Cadett von Bunerbein als daratterifirter Portepeefahnrich beim Iften Dra-

goner=Regiment Dr. 17,

Unterofficier von Sagen als Portepeefahnrich bei der Artillerie-Abtheilung.

Der Oberft von Tiegen und Gennig, Commandeur des Fufilier-Regiments Rr. 90, ift unter Stellung a la suite diefes Regiments, mit der Fuhrung der 33ften Infanterie-Brigade, und

der Oberstlieutenant von Doetindem de Rande vom Iften Thuringischen Infanterie-Regiment Rr. 31 mit der Fuhrung des Fufilier-Regiments Rr. 90,

unter Stellung à la suite beffelben, beauftragt.

Schwerin am 24iten Abril 1879.

Mit dieser No. 16 wird ausgegeben:

Befanntmachung des Directoriums des Feuer-Berficherungs-Bereins für Medlenburg zu Güstrow.

Bekanntmachung.

Nachbem bie in ber General Bersammlung bes Fener Bersicherungs-Bereins für Mecklenburg am 18. März b. I. gefaßten Beschstiffe, am 25. März und bez. 8. April b. I., die Mecklenburg Schwerinsche und Mecklenburgs Strelissiche Allerhöchste Landesherrliche Bestätigung erhalten, bringen wir diesselben hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

> Die §§ 21 und 22 des unter dem 15. April bez. 8. Mai 1875 Landesherrlich confirmirten Statuts von 1875 werden ihrem ganzen Inhalte nach aufgehoben und treten an Stelle derfelben fortan folgende Borschriften:

. 8. 21.

Dem Secretär liegt ob: die Annahme aller Schriften und die Registrirung mündlicher Anträge, die Führung und Ausbewahrung aller Bücher, der Register und Atten; die Aussertigung, Eintragung und Tilgung der Policen; die Ausstellung der Bedürsnisse des Vereins, die Ausschreibung, Erhebung, gerichtliche Beitreibung, Verwendung und Berechnung der zu ihrer Deckung bewilligten Mittel; die Correspondenz in seinem Ressort; die Vorlegung der Atten an die Direction und die Expedition ihrer Erlasse. Auch hat derselbe die Cassenbilder in bisheriger Art und Beise sortgangtwen und darf in der eingerichteten Buchstührung ohne Zustimmung der Direction keine Abanderungen vornehmen.

Der Secretar bebient sich bei bieser Amtsführung bes Bereinssiegels und steht unter ber fortlaufenden Controle der Direction, welche nicht nur berechtigt, sondern auf Beschwerden auch verpflichtet ift, Kenntuiß von seinem Betriebe an Ort und Stelle zu nehmen und bie Albstellung von Mängeln und Unregelmäßigkeiten zu veraulassen. Die Revision ber Casse nimmt die Direction entweder in Gesammtheit oder burch eines ihrer Mitglieder vor, ohne solches speciell damit zu beauftragen, kann aber auch mit der Vornahme des Cassensturzes den Syndiens beauftragen.

§ 22.

1) Der Secretar erhalt als Besolbung jährlich 8000 Mark, in halbjährigen Naten von 4000 Mark postnumerando zahlbar, auch

2) für das Local des Bereins mit Einschluß der während der Bersammlungen erforderlichen Mobilien, Heizung und Erleuchtung eine jährliche Wiethe von 300 Mark.

3) Er hat aus ben ihm überwiesenen Einnahmen alle baaren Kosten, welche ber Betrieb bes Bereins erforbert, insbesondere auch die Kosten für Bücher, Register, Schreib- und Kadmaterialien, Abschriften, Porto und Botenlosh, sowie das Honorar des ihm vom Berein etwa siberwiesenen Schreibers zu bestreiten, empfängt dagegen den Berlag für die Utensilien des Bereins, für die Sanction, den Druck und die Publication der Gesetzebung nach specificirten und justificirten Rechnungen.

4) Bon ben einzelnen Mitgliedern bezieht berselbe die Kosten für Eintragungen, Umschreibungen, Kündigungsatteste und Registrirung mündlicher Antrage, nach der Kosten- und Gebühren-Tage, Anlage D, und specificitt dieselben bei Einsendung der bezüglichen Arbeiten und Wahrnahme der Beträge durch Postverlag.

5) Für die Bertretung des Bereins einzelnen Betheiligten gegenüber vor anderen Behörden gebühren dem Secretar, wie dem Syndicus die Kosten, in welche die Gegner verurtheilt werden. Der Berein gewährt ihnen nur den Erigh der baaren Aussagen.

Die Direction des Bereins.

Büftrow im April 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 17.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 6. Mai 1879.

Inhalt.

- 1 Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betressend die Abhaltung eines zweiten Tuchmartkes in Güstrow. (2) Bekanntmachung, betressend die für Leistungen an das Militair zu vergütenden Durchschnittskreise von Naturalien pro Monat April 1879. (3) bis (7) Bekanntmachungen, betressend den Bostverkehr. (8) Bekanntmachung, betressend Texantheiten.
- II. Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) **C**5 wird hierdurch zur öffentlichen Nenntuis gebracht, daß am 10ten und 11ten September d. I. in Gustrow ein zweiter Tuchmarkt abgehalten werden wird. Schwerin am 24sten April 1879.

Groffherzoglich Medlenburgisches Minifterium des Innern. Begell. (2) Die im hiefigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergutenden Durchichnittspreise sind in Gemägheit der Bekanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den biesigen Magistrat

ermittelt und betragen für

nitteit	uno	verragen fur												
1)	100	Rilogramm	Weizen								19	Mart	_	Pfennige,
2)	=		Roggen								13	#	_	
3)	8	*	Gerfte								14	=	_	*
4)	*		Safer								12	=	50	=
5)	=	=	Erbjen								16	=	50	=
6)	s		Stroh								4	=	_	=
7)			Heu .								4		50	=
8)	ein	Raummeter	Buchenhola	1							12	=	_	2
9)	2		Tannenhol	3							9	*	_	g
10)	100	0 Soben T	orf	٠.							6	5	_	*

Schwerin am 2ten Mai 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern. Begell.

(3) Bom 1ften Mai ab tommt bei Poftanweisungen nach ben Niederlanden und den Niederlandischen Besitzungen in Oftindien das Umrechnungs-Berhältnig von 100 Gulden Niederlandisch gleich 170 Mart in Anwendung.

Schwerin am 25ften Upril 1879.

Der Kaiserliche Ober=Bost=Director.

5. b. Prigbuer.

⁽⁴⁾ Zwischen Deutschkand und Mexico tritt mit dem Ansauge des nächsten Monats eine directe regelmäßige Polf-Dampschissverbindung ins Leben. Die Polsdampser geben am Iten jedes Monats aus Hamburg ab, zum ersten Mal also am Iten Mai. Dauer der Hahrt bis Beracrus 29 Tage; Antunt in Tampico 2 Tage später. Rücksahrt von Tampico am 10ten jedes Monats, von Beracruz

2 Tage fpäter. Regelmäßige Anlausstellen bilden auf der hin- und Rudreise: Havre und St. Thomas. Unter Umständen werden die Schiffe auch in Havana und Progreso anlegen. Die mit diesen Schissen besörderten Briessendigen nach Mexico unterliegen der Tage des Weltpostvereins, mithin für frankrite Briese 20 Psennig, für Postkarten 10 Psennig, Orussachen 5 Psennig u. j. w.

Schwerin am 28ften Upril 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

5. v. Prigbuer.

(5) Außer in den durch die Bekanntmachung vom 13ten Junius 1876 bezeichneten Gantonen (Uri, Schwhz, Unterwalden, Zug, Appenzell, Innerskhoden und St. Gallen — jedoch mit Ausschluß der Stadt St. Gallen —) befteht auch in dem Canton Graubünden tein Wechselrecht. Postaufträge nach Erten in diesem Theil des Schweizerischen Gebiets, welche den Bermert zum Protest oder sofort zum Protest tragen, bleiben daher unaussührbar, sobald der Abressat de Zahlung verweigern sollte.

Herner wird nach dem im Canton Genf geltenden Stempelgesetz für alle im Gebiete besselbe durch Postauftrag eingezogenen Wechsel und sonstigen Sandelspapiere eine Stempelgebühr erhoben. Sofern der Abressat die Jahlung dieser Gebühr verweigert, erfolgt deren Ginziehung von dem Absender, und zuar daburch, daß dieselbe von dem durch Postanweisung zu übersendenden Betrage des Wechsels ze, in Klyzug gebracht wird. Die Schweizerische Postanstalt des Bestimmungsortes vermerkt in diesem Falle den Betrag der Stempelgebühr auf der Rücksiete des Absknitts zu der betressenden Postanweisung.

Schwerin am 29ften Upril 1879.

Der Raiserliche Ober=Bost=Director.

5. v. Prigbuer.

(6) Um Unsicherheiten in der Ermittelung der Empfänger der nach den Berschnigten Staaten von Amerika bestimmten Postanweisungen vorzubeugen und um Berzögerungen in der Auszahlung der Postanweisungsbeträge zu vermeiden, müssen die Postanweisungsformulare, außer dem Ramen des Empfängers und der genauen Bezeichnung besselben, auch den Bornamen oder mindestens

den Unfangsbuchstaben eines Bornamens des Empfängers (begw. die Bezeichnung der Firma beffelben) enthalten.

Schwerin am 30ften Upril 1879.

Der Raiferliche Ober=Poft=Director.

5. v. Prigbuer.

(7) Die Personenpost zwischen Reuftadt a. D. Bahnhof und Röbel hat in der Richtung von Neustadt a. D. Bahnhof nach Röbel folgenden veränderten Sang erhalten:

Hus Neuftadt a. D. Bahnhof: täglich 1 Uhr 55 Min. Bormittags;

- # Ryrig: täglich 3 Uhr 25 Din. Bormittags;
- = Wittitod: täglich 6 Uhr 30 Min. Bormittags;
- = Wredenhagen: täglich 8 Uhr 10 Min. Bormittags;
- = Röbel: täglich 9 Uhr 30 Dlin. Bormittags.

In umgefehrter Richtung unverandert.

Schwerin am 26ften Upril 1879.

Der Raiferliche Ober = Poft = Director.

5. v. Prigbuer.

(8) Die Rande unter den Schafen der Poelerthorsneide in Wismar ift durch Todung fammtlicher zu biefer Beerde gehörigen Schafe getilgt.

Schwerin am 2ten Dai 1879.

A TEL

II. Abtheilung.

(1) Se. Königliche Hobeit der Großherzog haben dem Danupffägereibesitzer Eduard Bog in Lübz zu gestatten geruht, seine Danupffägerei unter der Firma "Großherzogliche Hof-Danupffägerei" zu führen.

Schwerin am 4ten April 1879.

(2) Se, Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landrath a. D. Grafen von Bog das Groß-Comthurfrenz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 19ten April 1879.

(3) Der Poftmeister Georg Richter ift jum Ober-Poft-Secretair ernannt worden.

Schwerin am 22ften Upril 1879.

(4) Die Telegraphen-Affiftenten Couard Bendt zu Rostod, Matthies Dehmde zu Rostod, Carl handel zu Gustrow, Gustav hammdorff zu Schwerin, Wilhelm Gaerde zu Grevesmüßlen, Abolf Ablers zu Schwerin und August Brandt zu Rostod find zu Ober-Telegraphen-Afsistenten ernannt worden.

Schwerin am 22ften April 1879.

(5) Dem Glafer Carl Bedmann in Doberan ift ber Charafter als hofglafer verliehen worden.

Schwerin am 23ften April 1879.

(6) Die Postassistenten August Bohn, Carl Roppen, Robert Langermann, Paul Schmidt, Ernft Behm, Georg Boldt und Ernst Zierach find zu Postsecretairen ernannt worden.

Schwerin am 24ften Upril 1879.

(7) Der Lehrer an der Domighule Dr. Kühne in Guftrow ist an das Friedrich-Frang-Ghunnasium in Parchim versetzt worden.

Schwerin am 25ften April 1879.

(8) Bon hiefiger Großherzoglicher Justig-Canzlei hat der Rechtscandidat Albert Carl Friedrich Adolf Matthies hieselbst heute die Abvolaten- und Notarien-Matricel erhalten.

Roftod am 25ften Upril 1879.

(9) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Privatdocenten an der Universität zu München, Dr. Wilhelm Kahl, zum außerordentlichen Projessor Rechte an der Universität zu Rostod zu ernennen geruht.

Schwerin am 26ften April 1879.

(10) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben den zum Königlich Belgischen Conful in Wismar ernannten Kaufmann Ernst Carow daselbst in dieser Eigenschaft anzuerkennen geruht.

Schwerin am 26ten Upril 1879.

(11) Der Amtsauditor Dr. jur. Frang von Peng zu Rostod ift bei der mit ihm angestellten gesetslichen Prufung zur Berwaltung des Richteramtes qualificirt befunden.

Schwerin am 29ften April 1879.

(12) Das Lehngut Schorrentin, Amts Reutalen, ist nach dem Tode des Domainenraths Wilhelm Viered durch Erbgang und Erbtheilung in das alleinige Sigenthum des Gutsbesiegers Ludwig Friedrich Otto Viered auf Schorrentin übergegangen.

Schwerin am 29ften April 1879.

(13) nach Auflösung der Grofherzoglichen Militair-Caffe ift der Geheime Rechenungsrath Paschen zur Disposition gestellt und sind der Caffier Abeffer und der Militaircassen-Bote Fromm zur Renterei übergegangen.

Schwerin am 30ften Upril 1879.

(14) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Bureaudiener Mau bei der Großherzoglichen Steuer- und Foll-Direction hieselbit, dem Annts- und Polizeidiener Sarcander in Farrentin und dem pensionirten Thorscher Thomsen in Köbel die Medaille mit der Inschieft, Dem redlichen Manne, dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen.

Schwerin am 1ften Dai 1879.

(15) Der Oberinspector Louis Wilhelm zu Rladow ift zum Standesbeamten fur ben Standesamtsbegirt Rladow,

der Burgermeister Riffen zu Grevesmuhlen zum Standesbeamten für den Standesamtebegirt Grevesmuhlen,

ber Schulge Meinte gu Levin zum Standesbeamten fur den Standesamts-

der Rufter Dhoe zu Rambs zum Standesbeamten fur den Standesamtsbezirf Rambs (D. A. Schwaan), und der Rademacher Medlenburg zu Rambs zum Stellvertreter des Standesbeamten fur denfelben Bezirt bestellt worden,

Schwerin am 1ften Dai 1879.

(16) Bor bem Juftig-Ministerium hat ber Gutsbesitger Johann Philipp Vorbed auf Barendorf ben Lehneib wegen bes auf ihn vererbten Lehnguts Dontenborf, Umts Grevesmuhlen, am 25sten v. M. abgefeiftet.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 18.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, ben 17. Mai 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) bis (4) Befanntmachungen, betreffend ben Postverfehr. (5) Befanntsmachung, betreffend Thiertrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft = 2c. Nachrichten.

L Abtheilung.

(1) Poftkarten mit Antwort sind zulässig im Berkehr mit Belgien, Italien, Luxemburg, Niederland, Portugal, Aumänien, der Schweiz, Spanien und der Argentinischen Republik. Die Tare beträgt 20 Pfennig. Zu derartigen Sendungen sind die für Postarten mit Antwort im inneren deutschen Berkehr bei den Postanstalten werkäuslichen Formulare zu bennugen, nachdem auf jeder Halle des Formulars der Francobetrag durch hinzussägung einer Freimarke zu 5 Pfennig auf 10 Pfennig ergänzt worden ist.

Schwerin am 3ten Mai 1879.

Der Raiferliche Dber = Post = Director.

f. v. Prigbuer.

(2) Bom Stert Mai ab erhalt bie Botenpoft zwifchen Beidetaten und Bismar folgenben veranderten Gang:

Aus Heismar: täglich 7 Uhr Bormittags, in Wismar: täglich 9 Uhr 45 Win. Bormittags; aus Wismar: täglich 3 Uhr 30 Mu. Nachmittags, in Seidefaten: täglich 6 Uhr 15 Min. Nachmittags.

Schwerin am 2ten Dai 1879.

Der Raiferliche Ober = Post = Director.

5. v. Brigbuer.

(3) Die Postverbindungen zwischen Rostod und Stralfund find verandert worden, wie folgt:

I. Berfonen=Boft

in ber Richtung von Roftod nach Stralfund:

Mus Roftod: täglich 9 11hr 5 Min. Bormittags,

Bentwijd: täglich 9 Uhr 45 Min. Bormittags,

= Rövershagen: täglich 10 Uhr 30 Min. Vormittags, = Ribnik: täglich 12 Uhr 10 Min. Nachmittags.

= Damgarten: täglich 12 Uhr 40 Min. Rachmittags,

= Redebas: täglich 2 Uhr 35 Min. Nachmittags,

s Stralsund Bhf.: täglich 5 Uhr 15 Min. Nachmittags, in Stralsund Stadt: täglich 5 Uhr 25 Min. Nachmittags.

In umgefehrter Richtung unverändert.

II. Berjonen = Poft

in der Richtung von Stralfund nach Roftod:

Mus Stralfund Bhf.: 10 Uhr 55 Min. Bormittags,

= Stralfund Stadt: täglich 11 Uhr 15 Min. Bormittags,

= Redebas: täglich 1 Uhr 55 Min. Nachmittags,

= Damgarten: täglich 3 Uhr 45 Min. Nachmittags, = Ribnik: täglich 4 Uhr 20 Min. Nachmittags,

Rövershagen: täglich 5 Uhr 50 Din. Nachmittags,

aus Bentwijch: täglich 6 Uhr 35 Min. Nachmittags, in Roftod: täglich 7 Uhr 10 Min. Nachmittags. In umgekehrter Nichtung unverändert. Schwerin am 13ten Mai 1879.

> Der Kaiserliche Ober=Post=Director. 5. v. Prigbuer.

(4) Die Botenpoft zwischen Sulze und Triebsees hat in der Richtung von Triebsees nach Sulze folgenden veranderten Gang erhalten:

Aus Triebfees: täglich 9 Uhr 10 Din. Bormittags, in Sulze: täglich 11 Uhr Bormittags.

In umgefehrter Richtung unverandert.

Schwerin am 14ten Mai 1879.

Der Raiserliche Ober=Post=Director.

5. v. Prigbuer.

(5). In Rojenow bei Sternberg ift ein Pferd vom Rog befallen und getödtet; bie gefestlichen Sicherheitsmagregeln find angeordnet.

In Bardlin bei Plau und in Roppelow bei Rratow find ben gammern

bie Schutpoden geimpft.

Schwerin am 7ten Mai 1879.

IL Abtheilung.

(1) Der Amtmann Bunfch gu Ribnig ift auf feinen Antrag gum Iften April b. J. in den Rubestand verfetgt.

Schwerin am 15ten April 1879.

(2) 3m Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Personal-Beranderungen ftattgefunden:

Der Oberftlieutenant von Kaldreuth vom Grenadier-Regiment Rr. 89 ift unter Stellung a la suite des Raifer Franz Garde-Grenadier-Regiments Rr. 2 aum Commandanten von Cuftrin ernannt, und

der Major Baron von Collas I. vom Generalftabe des 9ten Urmee-Corps als Bataillons-Commandeur in das Grenadier-Regiment Nr. 89 verfett.

Schwerin am 4ten Dai 1879.

(3) Se. Königlide Hoheit der Großherzog haben dem Paftor Böcler zu Gägelow den Charafter eines Kirchenraths zu verleihen geruht.

Schwerin am 5ten Dai 1879.

(4) Die Succentor-Stelle an der Stadtschule in Malchin ist dem cand, theol. 3. Banch aus Schwerin verliehen worden.

Schwerin am 5ten Dai 1879,

(5) Se. Rönigliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den vormaligen Fabritverwalter Guftav Beyer zum Hausverwalter der Frrenheilanftalt Sachsenberg zu ernennen und zu bestellen.

Schwerin am 5ten Dai 1879.

(6) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hof-Caffen Boten Redent in hiefelbst die Medaille mit der Inschrift: "Dem redlichen Manne, dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 9ten Mai 1879.

(7) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Umts-Secretair havemann in Dargun das Berdienstfreuz in Gold des hausordens der Wendischen Krone zu perleifen gerult.

Schwerin am 11ten Mai 1879.

75,000 T

(8) Das Lehngut Schwarzenhof, Umts Reufalen, ift nach dem Tode des Domainenraths Wilhelm Biered durch Erbgang und Erbtheilung in das alleinige Sigenthum seines Sohnes und bisherigen Mitrigenthumers August Ludwig Emil Biered übergegangen.

Schwerin am 12ten Dai 1879.

(8) Dem Amtsauditor Abvofat Johann Pafchen zu Rostod ist bei der mit ihm angestellten gesetzlichen Prufung zur Berwaltung des Richterauntes qualificirt befunden.

Schwerin am 13ten Mai 1879.

(10) Dem Candidaten der Medicin Louis Raether aus Wischwill im Königreich Preußen ift, nachdem derfelbe die ärztliche Prüfung vor der medicinischen Prüfungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt.

Schwerin am 13ten Dai 1879.

(11) Die Legngüter Darze, Umts Lubz, und Rafelin, beffelben Amts, find burch Erbichaftstheilung in bas alleinige Eigenthum des Grafen Wolfgang von Blücher übergegangen.

Schwerin am 15ten Dai 1879.

Regierungs=Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

M. 19.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, ben 21. Mai 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie Einzahlung ber Koften ber Fibeicommißbeborbe. (2 bis 4) Befanntmachungen, betreffend ben Postberfehr. (5) Befanntmachung, betreffend bliertenafbeiten.

II. Abtheilung. Dienft = 2c. Radrichten.

L Abtheilung.

1790

(1) Bur Bestreitung der Kosten der Fibeicommigbehörde während des Jahres 1879 wird eine Ausbringung von Sechs Reichsmart für jede hufe derzenigen Fibeicommiggüter, welche der Aussicht derselben unterworfen sind, erforderlich.

In Gemäßheit der landesherrlichen Berordnung vom 16ten Junius 1842, §. 18, fordern wir sammtliche Bestiger dieser Fideicommiggüter hierdurch auf, diese Einzahlung zum Isten Julius dieses Jahres in Rostock an den Secretair Bielforff, welcher zur Entgegennahme derselben und zur Ertheilung der Quittungen beauftraat ift, zu leisten.

Roftod am 20ften Dai 1879.

Großherzogliche Fibeicommigbehörde.

v. Scheve. v. Malgan. v. Dergen. v. Stenglin. Graf v. Pleifen.

(2) Nach S. 44 unter VIII der Postordnung vom 8ten März d. I., veröffentlicht im Regierungs-Platte No. 7, tonnen zur Vermittelung der Abgabe der eingehenden, bezw. der Ginlieserung der abzusendennen gewöhnlichen Briefe, Postarten, Drudsachen, Waarenproben und Zeitungen mit den Posten verschlossene Taschen gegen Entrichtung einer Gebühr von monatlich 50 Pfennigen befordert werben.

Die Beförderung solcher Taschen ift sowohl bei den gewöhnlichen Posten, als bei den zur Besörderung von Postsachen dienenden Privat-Personensuhrwerten und auch bei Botenposten zulässig, sosern die Boten im Stande find, die Taschen leicht

fortzuichaffen.

Da mittels der Taschen in vielen Fällen ein beschleunigter Empfaug, bezw. eine beschleunigte Einlicferung von Briefen ic erzielt werden kann, so wird auf die Eingangs bezeichneten Bestimmungen hierdurch mit dem Bemerken besonders him gewiesen, daß Unträge auf Einstellung von Taschen an die betreffenden Kaiserlichen Postanstalten zu richten sind, sowie daß auch für nicht an der Poststraße wohnende Landbewohner die Einstellung von Taschen gestattet ist, sofern geeignete Vortehrung getroffen wird, daß die Unnahme und Abgabe der Tasche an einer bestimmten Stelle der Posistirage und ohne Aufwentzalt für die Post erfolgt.

Schwerin am 17ten Dai 1879.

Der Kaiserliche Ober=Postdirector. v. Brithbuer.

(3) Die auf die russische Beförderungsstrede entfallende Bersicherungsgebühr für Badete mit Werthangabe nach und aus Rusland beträgt sortan 1) für Sendungen mit einer Werthangabe bis einschlichs 600 Rubel: ½ Ropete für jeden Rubel; 2) sür Sendungen über 600 bis einschlichslich 1600 Aubel: ¼ Ropete für jeden Rubel und außerdem eine seste Gebühr von 1 Rubel 50 Ropeten für jedes Padet: 3) sür Sendungen mit einer Werthangabe von mehr als 1600 Rubel: ¼ Ropete für jeden Rubel und außerdem eine seste Gebühr von 3 Rubel 50 Ropeten sie sesten für jedes Padet.

Schwerin am 17ten Mai 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director. S. v. Prigbuer. (4) Für die in den Vereinigten Staaten von Amerika vom Auslande unter Streifband eingehenden Sendungen, welche andere Drudsachen als Bücher enthalten, ift die Zollpflicht aufgehoben worden. Auch werden zollpflichtige Bilder in Jufunft nicht nehr als unbestellbar nach dem Aufgabeort zurückgejandt, sondern den Empfängern gegen Einziehung des Zollbetrages ausgehändigt werden.

Schwerin am 19ten Mai 1879.

Der Raiserliche Dber=Bost=Director.

5. b. Prigbuer.

(5) Unter den Rugen zu Pribbenow bei Stavenhagen ift die Maulfäule ausgebroden.

In Bartelshagen bei Teterom, Bietgeft bei Lalendorf und in Lalendorf find den Lammern die Schutpoden geimpft.

Schwerin am 17ten Mai 1879.

II. Abtheilung.

(1) 3m Medlenburgischen Contingent haben nachfolgende Personal-Beränderungen stattgefunden:

Der Generalmajor von Boehn, Commandeur der 34ften Infanterie-Brigade, ift in Genehmigung feines Abschiedsgesuches mit Pension gur Disposition gestellt;

der Oberst Bronsart von Schellendorff, Commandeur des Grenadiers-Regiments Rr. 89, unter Stellung & la suite bieses Regiments, mit der Führung der 34sten InfanteriesBrigade, und

der Oberstlieutenant von Giese vom 3ten Thuringischen Infanterie-Regiment Rr. 71 mit der Führung des Grenadier-Regiments Rr. 89, unter Stellung à la suite beffelben, beauftragt.

Der Secondlieutenant von Müller vom 2ten hannoverichen Dragoner-Regiment Rr. 16 ift in das 2te Oragoner-Regiment Rr. 18 verfest, und

der Secondlieutenant von der Landwehr-Infanterie von Dewig vom 2ten Bataillon 2ten Landwehr-Regiments Nr. 90 zum Premierlieutenant befördert.

Schwerin am 17ten Dai 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 20.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 3. Junius 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmadung, betreffend bie Berwaltung ber Caffengefdafte beiber Bittwen-Inftitute. (2) Befanntmadung, betreffend bie Errichtung einer Telegraphen = Betriebeftelle in Brigier. (3) Befanntmadung. betreffend ben Boftenlauf. (4) Befanntmachung, betreffend Thierfrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nadrichten.

L. Abtheilung,

(1) Nachdem der bisherige Berechner des Civil- und Militair-, fowie des Predigerund Schullehrer-Wittwen-Inftituts, der Caffier Radlam hiefelbft, am 20ften b. M. mit Tode abgegangen, ift der Wittwen - Inftituts - Canglift Bipplitt mit der Berwaltung der Caffengeschäfte beider Wittwen-Inftitute bis auf Beiteres beauftragt, Damit ift derfelbe insbesondere auch gur rechtsaultigen Ertheilung der Caffen-Quittungen legitimirt.

Schwerin am 23ften Dai 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Wittwen=Institute=Directorium.

(2) Um isten Junius tritt bei der Kaiserlichen Postagentur zu Prigier eine Telegraphen-Betriebsstelle mit Fernsprechern mit beschränktem Tagesdienste in Wirfsamteit.

Schwerin am 24ften Dai 1879.

Der Raiferliche Ober = Poft = Director.

5. v. Prigbuer.

(3) Die Personenpost zwischen Reubutow und Rostod erhalt vom Isten Juniusab in der Richtung von Neubutow nach Rostod folgenden Gang:

> Lus Reubulow: tāglid 5 Uhr Bormittags, aus Rrobelin: tāglid 6 Uhr Bormittags, aus Doberan: tāglid 6 Uhr 55 Min. Bormittags, in Roftod: tāglid 8 Uhr 30 Min. Bormittags.

In umgefehrter Richtung unverandert.

Schwerin am 24ften Dai 1879.

Der Raiferliche Ober-Boft-Director.

5. v. Prigbuer.

(4) In Guevsdorf bei Plau ift die Schafpodentrantheit erloschen. Schwerin am 29iten Mai 1879.

II. Abtheilung.

(1) Dem Amtsauditor, Abvolat Dr. Mar Lübde zu Roftod ift bei ber mit ihm angestellteu gesehlichen Prufung zur Berwaltung des Richteramts qualificirt befunden.

Schwerin am 20ften Mai 1879.

(2) Dem als Amtsmitarbeiter an das Amt Ribuit verfetzten Amtsauditor Holldorf, bisher zu Roftod, ift das beamtliche Rotum verliehen.

Schwerin am 27ften Dai 1879.

(3) Der Rufter und Organist Werth zu hohen-Spreng ift gum Standesbeamten für ben Standesamtsbegirt hohen-Spreng, und der Gutspächter Seer zu Riein-Spreng gum Stellvertreter des Standesbeamten für benselben Begirt,

ber Rufter Rath ju Gammelin jum Standesbeamten fur den Standes- amtebegirt Gammelin, und

ber Inspector Steinhagen gu Roppelow gum Stellvertreter bes Standes-beamten für den Standesamtsbegirf Lüdershagen bestellt worden.

Schwerin am 30ften Dai 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No 21.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 5. Junius 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend die probiforische Uebertragung ber Functionen eines Fabrif=Infpectors auf Grund bes & 139 b. ber Bewerbe-Dronung. (2) Befanntmachung, betreffent firchliche Gurbitte fur Ce. Daj. ben Raifer und 3. Daj. bie Raiferin in Unlag ber golbenen Sochzeit berfelben. (3) Befanntmachung, betreffend bie Eröffnung bes Telegraphen : Amts in Raben : Steinfelb.

II. Abtheilung. Dienft- 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Es wird hierdurch zur Renntnig der Ortsobrigfeiten und des intereffirenden Publicums gebracht, daß Geine Roniglide Sobeit ber Großherzog geruhet haben, auf Grund des S. 139 b. der Gewerbe-Ordnung in der Faffung des Reichsgesetes pom 17ten Julius 1878 ben Caffendirector Biechelmann hiefelbit proviforifch mit der Ausübung der Functionen eines Fabrit-Inspectors fur das biefige Großberzogthum dergeftalt zu beauftragen, daß derfelbe neben den ordentlichen Polizeibehörden die Aufficht über die Ausführung der Beftimmungen der SS. 135

bis 139 a. fowie des §. 120, Absat 3 der Gewerbe-Ordnung in seiner Anwendung auf Fabriken nach Maßgabe des §. 139 b. zu führen hat.

Schwerin am 30ften Dai 1879.

Großberzoglich Medlenburgisches Minifterinm bes Innern.

Bekell.

(2) Auf Allerhöchsten Befehl werden die Pastoren angewiesen, am Isten Sonntage nach Trinitatis in allen vormittägigen Hauptgottesdiensten im allgemeinen Kirchengebete an der bezüglichen Stelle aus Anlaß der goldenen Hochzelt Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin Dank und Fürditte vor Gott zu bringen.

Schwerin am 31ften Dai 1879.

Der Oberkirchenrath.

&. Ranfel.

(3) Das Raiferliche Telegraphenamt III. zu Raben-Steinfeld wird am 4ten Junius d. J. für die Dauer des Groftherzoglichen hoftagers daselbst mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Schwerin am 3ten Junius 1879.

Der Raiferliche Ober=Bost Director.

5. v. Prigbuer.

IL Abtheilung.

(1) Nachdem der frühere erste Prediger an der Stadtstriche zu Dömit, der Pastor Held, gestorben, ist der bisherige zweite Prediger an dieser Kirche, Pastor Bard, in die Stellung des ersten Predigers, und der zeitherige Diasonus Sahmkow hieselbst zum zweiten Prediger an der Stadtsirche und zugleich zum Pastor an der Festungs-Kirche in Dömit bestellt worden.

Schwerin am 29ften Dai 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

.No. 22.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 11. Junius 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend die Genehmigung der Erweiterung der Geleis-Anlagen auf dem Bahnhofe zu Hagenow. (2) Befanntmachung, betreffend bie für Leifungen an das Milliair zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien pro Wonat Mai 1879. (3) Befanntmachung, betreffend bie Webaltung eines Füllen= und Etartens- Rarttes in Wittenburg. (4) Befanntmachung, betreffend Töber-
- IL Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

frantbeiten.

L. Mbtheilung.

(1) Mit Bezugnahme auf §. 1 der Berordnung vom 6ten Januar 1842, die Beräusgerungsverhilichung behufs Gisenbahn-Unlagen betreffend, wird hierdung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die von der Direction der Verlin-Hamburger Gisenbahn-Gesellschaft beschloffene Erweiterung der Geleis-Unlagen auf dem Bahn-

hofe zu Hagenow als eine zwedmäßige Abanderung bes ursprünglichen Bauplanes anerkannt und von dem unterzeichneten Ministerium genehnigt worden ist.
Schwerin am 4km Junius 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern.

(2) Die im hiefigen Großberzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise find in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den

hiefigen Magistrat pro Monat Mai 1879

rmittelt	und	betragen für	r .								
1)	100	Kilogramm	Weizen					20	Mart		Pfennige
2)	=	*	Roggen					14	=	25	
3)	=		Gerfte					14	=	_	=
4)	=	*	Hafer					13	=	50	=
5)	#	*	Erbjen					16	=	50	*
6)	=	*	Etroh					5	=		=
7)	=		Heu .					5	=	50	
8)	cin	Raummeter	Buchenhol	ð				12	=	_	
9)	=	s	Tannenho	A				9			*
10)	100	0 Soden T	orf	٠.				6	=		
©d	hweri	n am 5ten	Junius 18	79							

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium bes Innern. Bekell.

(3) In der Stadt Wittenburg wird am Bormittage des 11ten Julius d. J. ein Hüllen- und Starken-Warkt abgehalten werden, Schwerin am 5ten Junius 1879.

Großherzoglich Medlenburgifches Minifterium des Junern. Begell. (4) Die gegen die Pferde auf dem Gute Gr.-Flotow bei Benglin verhängten Sicherheitsmafgregeln find nach Beseitigung des Rogverdachtes wieder aufgehoben; dagegen ist in Rl.-Flotow bei Benglin die Rogfrantheit aufgetreten, und sind die gesehlichen Sicherheitsmafgregeln angeordnet.

In Rlein-Riendorf bei Luby ift die Chafpodentrantheit erlofden.

Schwerin am 9ten Junius 1879.

II. Abtheilung.

(1) Der Rüfter und Organist Gehrde zu Zweedorf ift zum Standesbeamten für den Standesbamtsbezirf Zweedorf, und der Schulze Röfter daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für denselben Bezirf bestellt worden.

Schwerin am 21ften Mai 1879.

- (2) Bu Auditoren ohne Botum find ernannt worden:
 - 1) der Advotat Sans Gidbaum beim Umte Lubg,
 - 2) der Advotat Julius Belgien beim Umte Schwerin,
 - 3) der Advotat Dar Cramer beim Umte Bugow,
 - 4) der Advotat Gottfried Bierftedt beim Umte Schwerin.

Schwerin am 30ften Mai 1879.

(3) Dem Raufmann Bernhard Dahfe, in Firma Diedrich Riedel, in Roftod ift ber Charafter als Sof-Dachpappenfabritant verlieben worden.

Schwerin am 31ften Mai 1879.

(4) Bor dem Juftig-Ministerium hat der Jagdjunter heino von Doering zu Ruhethal den homagialeid wegen des von seinem Bater, Kammerherrn h. E. A. F.

von Doering, ihm zum Miteigenthum überlaffenen Allodialguts Segin, Amts Schwerin, sowie den Lehneid wegen des gleichfalls von seinem Bater, Kammerherrn H. E. A. F. von Doering, ihm zum Miteigenthume überlaffenen Lehnguts Ruhethal, Amts Wittenburg, am 30sten v. M. abgeleistet.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

M. 23.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, ben 20. Junius 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Erinnerung ber Polizeibehörben an bas Bublicanbum vom 22. December 1859, betreffend Gelbftrafen für Chauffce Boligei=Contra= ventionen. (2) Abfundigung bes Gullen= und Starten=Marttes in Guftrow. (3) Befanntmadung, betreffent Ausloofung bon Briori= tats = Obligationen ber fruberen Dedlenburgifden Gifenbabn = Gefell = fcaft. (4) bis (6) Befanntmachungen in Boft= und Telegraphen= Angelegenheiten. (7) Befanntmachung, betreffent Thierfrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nadrichten.

I. Abtheilung.

Auf Antrag der Grokberzoglichen Chauffee - Berwaltungs - Commiffion wird den Boligeibehörden das Publicandum vom 22ften December 1859 hierdurch gur forgfältigen Radadstung in Erinnerung gebracht.

In Gemägheit diefes Publicandums haben die Polizeibehörden in Beihalt bes &. 37 der neuen Chauffee-Polizei-Ordnung die Salfte der von ihnen beigetriebenen Geldftrafen fur Chauffee-Polizei-Contraventionen, welche auf den der genannten Commission unterstellten Chauffeen begangen worden find, an den Chauffeegeld-Einnehmer, welcher die Contravention angezeigt hat, und wenn die Anzeige durch eine andere Person ersolgt ist, an einen der Sinnehmer an den Hebestellen der betheiligten Chausse einzusenden.

Schwerin am 16ten Junius 1879.

Groffherzoglich Medlenburgifches Minifterium bes Innern. Begell.

(2) Der für den 29sten August d. J. in der Stadt Gustrow in Aussicht genommene, in No. 13 des Regierungs-Blattes, Amtliche Beilage, angefündigte Fullenund Starten-Martt findet nicht statt,

Schwerin am 16ten Junius 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern. Begell.

(3) In Folge der heute stattgehabten Ausloofung werden nachstehend verzeichnete Prioritäts-Obligationen der früheren Medlenburgischen Gisenbahn-Gesellschaft: Litr. A. Serie I. Num. 5. 227, 264, 291, 328, 352.

Serie II. Num. 403, 457, 482, 498, 534, 739, 888, 946, 987.

1053, 1060. Serie III. Num. 1156, 1211, 1253, 1256, 1443, 1444, 1460, 1597, 1660, 1678, 1901, 1903.

Litr. B. Serie I. Num. 20, 75, 116,

Serie II. Num. 256. 302. 411. 440. 489. 527. 572. 619. 643.

Serie III. Num. 838. 1010. 1012. 1027. 1194. 1247. 1289. 1382. 1441. 1442. 1463. 1507. 1512. 1514. 1629. 1708

ben Inhabern zum 2ten Januar 1880 hierdurch mit der Aufforderung gefündigt, ben Capitalbetrag von diesem Tage an auf der Großherzoglichen Reluitions-Casse zu Schwerin in Empfang zu nehmen.

Die gefündigten Obligationen muffen nebst ben noch nicht fälligen Binscoupons im coursfähigen Buftande eingeliefert werden; ber Betrag ber etwa fehlenden

Coupons wird von der Ginlojungs-Baluta in Abzug gebracht.

Bugleich werden die Inhaber der betreffenden Prioritäts Dbligationen der früheren Medlenburgischen Gijenbahn-Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, daß von diesen Obligationen die gablfällig gewordenen

pro 2ten Januar 1877:

Litr. A. Serie II. Num. 900.

Litr. B. Serie II. Num. 346.

Serie III. Num. 863:

pro 2ten Januar 1878:

Litr. A. Serie II. Num. 516.

Serie III. Num. 1929.

Litr. B. Serie III. Num. 1290, 1481;

pro 2ten Januar 1879:

Litr. A. Serie III. Num. 1085, 1124, 1186, 1698.

Litr. B. Serie I. Num. 51.

Serie III. Num. 1363, 1386

gur Ausgahlung bisher nicht prafentirt worden find, und ihre Betrage feit den reib. Källigfeits-Terminen ginfenlos beponirt fteben.

Schwerin am 13ten Junius 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Finang=Ministerium.

p. Pilom.

(4) Rad erfolgtem Eintritt Peru's in ben Weltpostverein tommen für die Brieffendungen nach und von Peru von jegt ab die Bereinsportosäge in Univerdung, namlid 20 Pfennig für franfirte Briefe, 40 Pfennig für unfraufirte Briefe; 10 Pfennig für Poftfarten; 5 Pfennig für je 50 Gramm Drudfachen, Gefchaftspapiere und Baarenproben, mindeftens jedoch 20 Pfennig fur Geichaftspapiere und 10 Pfennig fur Baarenproben.

Schwerin am 17ten Junius 1879.

Der Raiferliche Dber=Boft=Director.

In Bertretung:

Rodak.

(5) Wahrend ber biesjährigen Badezeit, und zwar vom 16ten Junius ab, werden amifchen Doberan und Beiligedamm folgende Berfonenpoft-Berbindungen unterhalten:

I. Vom 16ten Junius bis 30sten Junius eine tägliche Personenpost aus Doberan 11 Uhr 15 Min. Bormittags (nach Ankunft der Personenpost von Rostod 10 Uhr 50 Min. Bormittags,) in Heiligebamm 11 Uhr 55 Min. Bormittags; aus Heiligebamm 3 Uhr 45 Min. Nachmittags, in Doberan 4 Uhr 25 Min. Nachmittags (zum Anschluß an die Personenpost nach

Nostod 5 Uhr Nachmittags).

II. vom 1sten Kulius bis 14ten Sebtember:

11. bom Then Juitus Dis 14ten

a. erfte Perfonenpoft wie unter I.,

b. zweite Berfonenpoft:

aus Doberan 7 Uhr 45 Min. Nachmittags (nach Antunft der Personenpost von Rostod 7 Uhr 20 Min. Nachmittags,) in Heisigedamm 8 Uhr 25 Min. Nachmittags;

aus heiligedamm 8 Uhr 45 Min. Nachmittags, in Doberan 9 Uhr 25 Min. Nachmittags,

III. Bom 15ten September bis jum Schluffe der Poftverbindungen: eine tägliche Personenpost mit bem Gange wie unter I.

Schwerin am 10ten Junius 1879.

Der Raiferliche Ober=Post=Director.

In Bertretung: Robak.

(6) Das Raijerliche Poft- und Telegraphenant an bem Babeorte Beilige- bamm wird fur bie biesjährige Babezeit am 16ten Junius eröffnet.

Schwerin am 13ten Junius 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. 5. v. Prigbuer. (7) In AL-Boldow bei Doberan ift die Rogfrantheit ausgebrochen; die gefetzlichen Sicherheitsmaßregeln find angeordnet.

Schwerin am 14ten Junius 1879.

II. Abtheilung.

(1) Die Conrector-Stelle an der Stadtschule zu Maldin ift dem Succentor Rifde bafelbst verließen worden.

Schwerin am 14ten Junius 1879.

(2) Der Erbpächter Labse gu Picher ift jum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Picher bestellt worden.

Schwerin am 16ten Junius 1879.

(3) Das Lehngut Gotthun, Amts Wredensagen, ist burch Erbtheilung in bas alleinige Eigenthum bes Grafen Conftantin von Blücher übergegangen.

Schwerin am 18ten Junius 1879.

Mit dieser No. 23 werden ausgegeben: No. 16 und 17 des Reichs-Gesethlattes von 1879.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 24.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Montag, ben 30. Junius 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Ausloofung von Reluitions=Obli= gationen. (2) bis (10) Bekanntmachungen in Post= und Telegraphen= Angelegenheiten. (11) Bekanntmachung, betreffend Thierkrankheiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bei heute erfolgter Ausloosung der in Termino Antonii 1880 abzutragenden Resuitions Caffe Schulden hat das Loos folgende Capitalien im Gesammtbetrage von 119,872 Mart getroffen:

Litr, A. Num. 970. 1011. 2508. 2509. 2533. 2542. 2551. 2593. 2653. 2661. 2667. 2671. 2673. 2685. 2707. 2725. 2770. 2792. 3010. 3045.

Litr. C. Num. 355, 387, 442, 607.

Litr. D. Num. 146, 240, 332, 468,

Litr. E. Num. 86. 312. 422. 602. 784.

Litr. F. Num. 36. 376. 856.

Litr. G. Num. 37, 366, 474, 557,

Litr. H. Num. 212.

Mithin haben die Gläubiger und Inhaber porbenannter Obligationen deren Rudzahlung in Termino Antonii 1880 zu gewärtigen und abzufordern. Es muffen des Zweds die Inhaber der auf Ramen lautenden Berichreibungen Dieje vier Bochen vor foldem Termine an die Reluitions-Caffe hiefelbit, rechtsgenüglich anittirt und mit binlanglicher Legitimation des Gigenthumers, franco einsenden; die Inhaber der au porteur-Obligationen aber dieselben mit allen nicht gahlfällig werdenden Coupons und dem Talon an die Reluitions-Caffe abliefern, wogegen alsdann ben Berechtigten die gebührende Bahlung nicht entfteben wird.

Unter Bezug auf die fruberen Bertundigungen wird darauf aufmertfam gemacht, daß

pro Johannis 1871 die Obligation Litr. A. Num. 1587, pro Johannis 1874 die Obligation Litr. H. Num. 432,

pro Antonii 1877 die Obligation Litr. H. Num. 420,

pro Johannis 1877 die Obligation Litr. H. Num. 571,

pro Antonii 1878 die Obligation Litr. D. Num. 351,

pro Antonii 1879 die Obligation Litr. A. Num. 2100,

pro Antonii 1879 die Obligation Litr. F. Num. 1113.

ausgelooft find, daß diefe Capitalien aber bisber nicht abgefordert wurden, alio ginfenlos debonirt fteben.

Schwerin am 21ften Junius 1879.

Bur Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Reluitions-Commission verordnete Prafident und Commiffarien.

> v. Müller. E. v. Roppelow. 2. v. Dergen. 5. Dredfler. U. v. Bulow.

(2) Bom 1ften Julius ab tommen für den Briefvertehr mit Belgoland allgemein die Bestimmungen des Beltpoftvertrages in Unwendung. Das Porto beträgt demnach vom obigen Beitpuntte ab: für franfirte Briefe 20 Pfennig fur je 15 Gramm; fur Poftfarten 10 Pfennig; fur Poftfarten mit Untwort 20 Pfennia: für Drudfachen, Geschäftspabiere und Baarenproben 5 Pfennia für je

50 Gramm, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pfennig, für Waarenproben 10 Viennia.

Schwerin am 23ften Junius 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

In Bertretung:

Robak.

(3) Im Berkehr zwischen Deutschland und Belgien muffen vom Isten Julius ab alle Packereisendungen im Gewicht bis 5 Kilogramm nach Maßgabe der Bestimmungen des in Anwendung kommenden einheitlichen Portotarifs vom Absender frankirt werden.

Schwerin am 23ften Junius 1879.

Der Raiferliche Ober=Boft=Director.

In Bertretung:

Roday.

(4) Bom Isten Jusius d. I ab treten von den Britischen Antillen die Inseln Antigua, Dominica, Monserrat, Nevis, St. Ritts (St. Christophe) und die Birginischen (Jungferns) Juseln dem Weltpostverein bei. Für die Brieffendungen nach und aus den genannten Ländern kommen mithin

die Bereinsportosage in Amwendung, nämlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für umfrankirte Briefe; 10 Pfennig für Postkarten; 5 Pfennig für je 50 Gramm Drudsagen, Geschäftspapiere und Waarenproben, mindestens jedoch Vennig für Waarenproben.

Schwerin am 24ften Junius 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

In Vertretung:

Rodat.

(5) Die Personenpost zwischen Ribnig und Sulge hat in der Richtung von Sulge nach Ribnig solgenden veranderten Gang erhalten:

Lus Sülze: täglich 11 Uhr 15 Min. Bormittags,

= Warlow: täglich 12 Uhr 35 Min. Nachmittags,
in Ribnig: täglich 2 Uhr 40 Min. Nachmittags.

In umgefehrter Richtung unverandert.

Schwerin am 21ften Junius 1879.

Der Raiserliche Ober=Postdirector. 5. v. Brisbuer.

(6) Zwifden Boltenhagen und Grevesmuhlen, beziehungsweife Wismar treten bom Iften Julius ab folgende Poftverbindungen ins Leben:

Perfonenpoft zwifden Boltenhagen und Grevesmühlen.

Aus Boltenhagen: täglich 2 Uhr 40 Min. Nachmittags,

" Rlüg: täglich 3 Uhr 15 Min. Nachmittags,
im Grevesmühlen: täglich 4 Uhr 25 Min. Nachmittags,
aus Grevesmühlen: täglich 10 Uhr 5 Min. Vormittags,
aus Klüg: 11 Uhr 20 Min. Vormittags,
in Boltenhagen: täglich 11 Uhr 50 Min. Vormittags.

Bersonenpost zwischen Boltenhagen und Wismar. Aus Boltenhagen: täglich 4 Uhr 5 Min. Bormittags, = Klüg: täglich 4 Uhr 40 Min. Bormittags, in Wismar: täglich 7 Uhr Bormittags. Uus Wismar: 6 Uhr Radmittags, = Klüg: täglich 8 Uhr 25 Min. Nachmittags,

in Boltenhagen: 8 Uhr 55 Din. Rachmittags.

Schwerin am 21ften Junius 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director. 5. v. Prigbuer. (7) Das Raiferliche Poftamt mit Telegraphenbetrieb zn Boltenhagen wird am Iften Julius eröffnet.

Schwerin am 21ften Junius 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. b. v. Prigbuer.

(8) Die Personenpost zwischen Röbel und Teterow (über Malchow) hat in der Richtung von Teterow nach Röbel solgenden veranderten Gang erhalten: Aus Teterow: täglich 9 Uhr 10 Min. Bormittags,

- Rird-Grubenhagen: taglich 11 Uhr Bormittags,

= Malchow: 3 Uhr Nachmittags, in Röbel 4 Uhr 45 Min. Nachmittags.

In umgelehrter Richtung unverändert.

Schwerin am 24ften Junius 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

In Bertretung: Rotak.

(9) Von den nach der Bekanntmachung des herrn Reichskanzlers vom 13ten d. M. — Reichs-Gesetzlatt No. 16 — eingeführten neuen Wechselstempelmarten und gestempelten Wechselstern werden, außer den bei allen Kaiserlichen Postsämtern und Postagenturen jum Verfauf bereit zu haltenden Sorten über Steuerbeträge von Mart 0,10, Mart 0,20 und Mart 0,30, über höhrer Steuerbeträge noch Wechselstempelmarten bei den nachbenannten Kaiserlichen Postämtern im Großherzogthume Medlenburg-Schwerin vorräthig gehalten und zwar:

I. über Steuerbetrage von Mart 0,40 bis einschließlich Mart 30,00: bei ben Raiferlichen Poftamtern ju Guftrow, Roftod, Schwerin und Wismar;

II. über Steuerbetrage von Mart 0,40 bis einschließlich Mart 10,00: bei den Raiferlichen Poftamtern ju Grevesmublen und Teffin;

III. über Steuerbeträge von Mart 0,40 bis einschlieflich Mart 3,00: bei den Kaiferlichen Postamtern zu Boizenburg, Bukow, Doberan, Ludwigsluft, Malchin, Malchow, Parchim, Nöbel, Sternberg, Teterow, Waren;

IV. über Steuerbeträge von Mart 0,40 bis einschließlich Mart 1,00: bei den Kaiserlichen Postantern zu Crivis, Dönitz, Gadebusch, Gnoien, Goldberg, Grabow, Hagenow I., Kratow, Laage, Lübtheen, Lübz, Plau, Schwaan, Stavenbagen, Sulze, Barin, Wittenburg.

Schwerin am 25ften Junius 1879.

Der Raiferliche Ober = Post = Director. 5. v. Prigbuer.

(10) Mit den Kaijerlichen Poftagenturen zu Muhlen-Sichjen und Jördenstorf werden am Isten beziehungsweise am 4ten Julius d. J. Telegraphen-Betriebsstellen mit Fernsprechern mit beschränktem Tagesdienste vereinigt.

Schwerin am 26ften Junius 1879.

Der Raiserliche Ober=Post=Director. 5. v. Prigbuer.

(11) Unter den Schafen ber Woderthor-Heerde in Parchim find die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

Schwerin am 20ften Junius 1879.

II. Abtheilung.

(1) Der Amtsauditor Paul von Rühlewein aus Rostod ist bei der mit ihm angestellten gesehlichen Prüfung zur Verwaltung des Richteramtes qualificirt besunden. Schwerin am 17ten Junius 1879. (2) Der Graf von Sardenberg auf Drönnewig ift jum Standesbeamten für ben Standesamtsbezirt Döbberfen, der Lehrer hamann zu Drönnewig sowie der Gutsbesiger von Schmarfow auf Lentin zum Stellvertreter des Standesbeamten für benfelben Bezirt bestellt worben.

Schwerin am 19ten Junius 1879.

(3) Der Amtsauditor, Abvotat Dr. Adolph Beder in Rostod ift bei der mit ihm angestellten gesetzlichen Prüfung dur Berwaltung des Richteramtes qualificirt befunden.

Schwerin am 24ften Junius 1879.

(4) Der bisherige Lehrer am Gymnasium Fridericianum in Schwerin, Candidat der Theologie M. Ch. E. Piftorius, ist zum Diatonus an der St. Paulsstrche hiefelbst berusen und am 2ten Sonntage nach Trinitatis, den 22sten d. M., nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination, in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 24ften Junius 1879.

(5) Bor dem Justig-Ministerium hat der Friedrich Johann Carl Hillmann den Lesneid wegen des ihm von seinem Bater läuslich überlassenen Lehnguts Kajelow, Umts Gustrow, am 20sten d. M. abgeleistet.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 25.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 12, Julius 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie fur Leiftungen an bas Militair ju bergutenben Durchfdnittspreife bon Naturalien pro Monat Juni 1879. (2) Befanntmadung, betreffend ben Bertrieb bon Loofen 2c. jum Beften bes ju errichtenben beutiden Dillitair=Curbaufes im Rorbiccbabe Wefterland-Spit. (3) bis (5, Befanntmachungen in Boftund Telegraphen = Angelegenheiten.

IL Abtheilung. Dienft= 2c. Nadrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die im hiefigen Grokherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Dacht zu vergutenden Durchichnittspreife find in Gemaftheit ber Befanntmachung vom 27ften Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den biefigen Magiftrat

pro Monat Junius 1879

ermittelt und betragen für

1) 100 Rilogramm Beigen 20 Mart - Pfennige, Roggen

Gerite

4)	100	Rilogramm	Bafer								13	Mart	50	Pfennige
5)	#		Erbien								16	=	50	3
6)			Stroh								4	=	50	=
7)	#		Heu .								5	=	50	12
8)	cin	Raummeter	Buchenholz								12			
9)	#		Tannenholz								9			
10)	100	0 Soden T	orf								6	#		
Schwerin am 3ten Julius 1879.														

Großherzoglich Mecklenburgifches Ministerium des Innern. Bekell.

(2) Dem in Dresben bestehenden Comité für die Errichtung eines deutschen Militair-Gurhauses im Nordseckade Westerland-Syst ist gestattet worden, zur Betheitigung an der von demselden zur Forderung des erwähnten Zweckes beabsichtigtigten Berloofung von Judustrie-Erzeugnissen durch die im hiesigen Großherzogthume erscheinenden öffentlichen Blätter einzuladen und den Vertrieb von Loosen durch hiesige Agenten zu beschaffen.

Schwerin am 8ten Julius 1879.

Großherzoglich Medlenburgifches Ministerium des Innern. Begell.

(3) Die Personenpost zwischen Gloewen und Plau hat in der Richtung von Gloewen nach Plau folgenden veräuderten Gang erhalten:

Aus Gloewen: täglich 5 Uhr 10 Din. Vormittags,

= Prigwalf: täglich 8 Uhr 30 Min. Vormittags, = Meyenburg: täglich 10 Uhr 30 Min. Vormittags,

in Plau: täglich 12 Uhr 5 Min. Nachmittags.

In umgefehrter Richtung unverändert.

Schwerin am 4ten Julius 1879.

Der Kaiferliche Ober=Kost=Director. 5. v. Prigbuer. (4) Posttarten mit Antwort sind zulässig im Berkehr mit Belgien, Frantreich, helgoland, Italien, Luremburg, Niederland, Norwegen, Portugal, Rumanien, der Schweitz, Spanien und der Argentinischen Republik. Die Tare beträgt 20 Pfennig.

Schwerin am 5ten Julius 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director.

5. b. Prigbuer.

(5) Mit der Naiferlichen Postagentur zu Mestlin wird am 15ten; Julius eine Telegraphenbetriebsstelle mit Fernsprechern mit beschränktem Tagesdienste vereinigt.

Schwerin am 7ten Julius 1879.

Der Raiferliche Ober = Post = Director.

5. v. Prigbuer.

II. Abtheilung.

(1) Se. Königliche Sobeit der Großbergog haben dem Solgwärter Jeuffen in Lübbersdorf die Medaille mit der Inichrift: "Dem redlichen Manne, dem guten Burger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 5ten Junius 1879.

(2) Der Stationsjäger Gustav Schmidt, bisher zu Steinfeld, ift zum Förster zu Gr. Freienholz, Forst Snipection Gelbenjande, ernannt worden.

Schwerin am 24ften Junius 1879.

(3) Den Erben des verstorbenen hoflieferanten A. F. Dolich in Rostod ist der Charafter als hossieferanten unter der Firma "A. F. Dolich's Erben" verlieben worden.

Schwerin am 26ften Junius 1879.

(4) Der Conrector II. A. G. Fr. Behm in Ludwigsluft ist am Zten Sonntage nach Trinitatis, den 22sten d. M., durch Stimmennehrheit der Gemeinde zum Passor zu Prizier erwählt und, nach voraufzegangener firchenordnungsmäßiger Ordination, sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 28ften Junius 1879.

(5) Die Rector Stelle an der Stadtschule zu Sternberg ist dem cand. theol. A. Schmidt in Parchim verliehen worden.

Schwerin am 28ften Junius 1879.

(6) Ju Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Bersonal-Beranderungen stattgefunden:

Es find befordert:

Oberftlieutenant von Doetinchem de Rande, Führer des Füfilier-Regiments Rr. 90, und Oberftlieutenant von Giese, Führer des Grenadier-Regiments Rr. 89, zu Oberften;

Major von Strank, Commandeur des Idger-Bataillous Nr. 14, Major Freiherr von Schert-Thoft, Commandeur des 2ten Oragoner-Regiments Nr. 18, und Major von Schack, Commandeur des Isten Oragoner-Regiments Nr. 17, zu Oberftieutenants.

Der Unterarzt der Reserve Könnberg vom Isten Batailson Isten Candiwehrs-Regiments Nr. 89 ift im activen Sanitäts-Corps, und zwar unter Beförderung zum Assistenz-Arzt Zter Classe, beim Zten Dragoner-Regiment Nr. 18 angestellt.

Schwerin am 30ften Junius 1879.

(7) Se. Königliche Soheit der Grocherzog haben geruht, bei dem am Iften d. D. eingesetten Dagiftrate gu Doberan

ben Burgermeifter, Abvotaten Schmidt, bisber in Rratow, gum Burgermeifter.

ben Raufmann 2B. S. Abam und den Ingenieur Roper in Doberan zu Rathsberren.

den Stadtjecretair Friedrich Schutt, bisher in Rrafow, gum Stadtfecretair, und

den interimiftifden Cammereiberechner 2B. Meber in Doberan definitio zum Cammereiberechner

311 ernennen.

Ball --

Schwerin am 3ten Julius 1879.

(8) Der Bürgermeifter Schmidt zu Doberan ift zum Standesbeamten fur ben Standesamtsbegirf Doberan, der Senator Roper, Der Senator Adam und der Stadtfecretair Schutt dafelbit zu Stellvertretern des Standesbeamten für denielben Begirt, - ferner

der Gutsbefiger Sillmann auf Berendshagen gum Standesbeamten fur den Standesamtsbegirt Berendshagen, und ber Rufter und Lehrer Froh gu Berendshagen gum Stellvertreter des Standesbeamten für denfelben Begirt,

der Müller Tegmann gu Bellin gum Standesbeamten für den Standesamtsbegirf Bellin, und der Inspector Schulge gu Bellin gum Stellvertreter des Standesbeamten für denielben Begirt,

der Secretair Danmann gu Delthof gum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbegirt Melthof, endlich

der Rufter Riedmann gu Lohmen gum Standesbeamten für den Standesamtsbegirf Lohmen beftellt worden.

Schwerin am 3ten Julius 1879.

(9) Se. Königliche Sobeit der Großbergog haben geruht, dem Amtmann von Bulow zu Doberan ben Charafter als Domainenrath zu verleihen.

Schwerin am 7ten Juling 1879.

(10) Bor dem Jufitz Ministerium hat der Dr. phil. Ernst von Schad die Lehneide wegen der von seinem Bater, dem Gutsbesitzer E. A. von Schad, ihm zum Miteigenthume überlaffenen Lehngüter Basthorft c. p., Amts Crivitz, Wendorft c. p. Beberin, Amts Crivitz, und Groß-Görnow, Amts Sternberg, am 27sten v. M. abaeleistet.

Mit dieser No. 25 merden ausgegeben: No. 20 und 21 des Reichs-Gesethlattes von 1879.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

M. 26.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 23. Julius 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend Poftangelegenheiten. (2) Befanntmachung, betreffend Thierfrantheiten.
- II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bon 15ten Julius ab werden besondere, mit je 2 Francostempeln von 10 Pfennig versehene Beltposttarten mit Antwort eingeführt, welche bei sämmtlichen Reichs-Postanstalten für den Stempelwerth versauft werden. Diese Karten sind verwendbar für Mittheilungen nach Belgien, Frankreich, Helgoland, Ftalien, Luxemburg, Riederland, Rorwegen, Portugal, Rumanien, der Schweiz, Spanien und der Argentinischen Republik.

Schwerin am 14ten Julius 1879.

Der Kaiferliche Ober = Post = Director.

5. v. Prigbuer.

(2) In Zarchlin bei Plau ift die Schafpodenfrantheit erloschen. Schwerin am 10ten Julius 1879.

II. Abtheilung.

(1) Dem von der Königlich Riederländischen Regierung ernannten General-Consul von Schmidt-Pauli in Hamburg, und dem von derselben Königlichen Regierung dort ernannten Vice-Consul de Bos, welchen auch das hiefige Großberzogishum als Amtsgebiet zugewiesem worden, ist nach einer Mittheilung des Geren Reichstanzlers vom Iten d. M. das Exequatur Namens des Reiches ertheilt worden.

Schwerin am 7ten Julius 1879.

(2) Se. Königliche Hoheit der Großberzog haben dem Rathmann Rönnfeldt in Rröpelin die Medaille mit der Inschrift: "Dem redlichen Manne, dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 8ten Julius 1879.

(3) Der bisherige Rector und Hulfsprediger C. A. F. Hubener in Butow ift zum Pastor in Pampow berusen und am 4ten Sonntage nach Trinitatis, den 6ten d. M., nach vorausgegangener Solitairpräsentation in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 8ten Julius 1879.

(4) Die haupt-Steueramts-Affiftenten Paul Schwetzt und Friedrich Peters, beide zur Zeit commissausch als Steuer-Revisoren in der Rechnungs-Abtheilung der Großherzoglichen Steuer- und Zoll-Direction fungirend, find zu Ober-Steuer-Controleurs ernannt worden.

Schwerin am 9ten Julius 1879.

(5) Der Amtsauditor Dr. jur. Frang von Peng zu Roftod ift auf sein Unsuchen aus bem Cameraldienste entlassen.

Schwerin am 11ten Julius 1879.

(6) Der Guts-Inspector Beine zu hohen-Prit ift zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirt hohen Prit,

ber Schulge, Erbpachter Begener gu Barnedom gum Stellvertreter bes Standesbeamten fur ben Standesamtsbegirt Lebin, und

der Erbichmied Otto zu Wredenhagen zum Stellvertreter des Standesbeamten für ben Standesamtsbezirt Rieme bestellt worden.

Schwerin am 14ten Julius 1879.

(7) Der Amts-Auditor, Abvotat Dr. Friedrich Wiggers zu Roftod ift bei der mit ihm angestellten gesetzlichen Prüfung zur Verwaltung des Richteramtes besonders qualificirt befunden.

Schwerin am 15ten Julius 1879.

(8) Dem Amts-Auditor Dr. jur. Max Lubde gu Rostod ist bas beamtliche Botum verließen worden.

Schwerin am 19ten Julius 1879.

(9) Bor dem Juftiz-Ministerium hat der Georg von Koenemann auf Goldenit den Homagial-Gid wegen des auf ihn verstammten Allodial- und Fideicommisgutes Barlin, Umts Schwerin, am 11ten d. M.,

der vormalige Umts-Auditor a. D. Ferdinand Pauly zu Rostod für sich und seine Miterben zu dem Nachlasse serstorbenen Baters, des wailand Sutsbesigers Carl August Pauly auf Vietigtow, den homagial-Gid wegen des auf ihn und seine Miterben vererbten Allodialgutes Bietschow e. p. Belit, Amts Guftrow, ebenfalls am 11ten d. Dt., und

der Hauptmann a. D. Eugen von Saeften auf Saus Erprath bei Kanten den Homagial-Sid wegen des von ihm angefauften Allodialgutes Friedrichsfelde c. p., Amts Reuftadt, am 18ten d. M. abgeleistet.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

Nº 27.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 28. Julius 1879.

Inhalt.

Anzeige von bem Ableben Gr. hob, bes herzogs Bilbelm von Medlenburg-Schwerin.

Durch das in Heidelberg heute Nachmittag 2 Uhr 20 Minuten an den Folgen einer Operation erfolgte Ableben Seiner Hoheit des Herzogs **Wilhelm** ist das ganze Großherzogliche Haus in tiese Trauer versetzt worden.

Schwerin am 28sten Julius 1879.



für ba

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

Nº 28.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 29. Julius 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend bie biesjährigen Truppenübungen im hiefigen Großerzogthume. (2) Bekanntmachung, betreffend bie Einsfuhr von Beinftöden 2c. nach Algier. (3) Bekanntmachung in Telegraphen-Ungelegenheiten.
- 11. Abtheilung. Dienft- 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

- (1) In diefem Jahre werden im hiefigen Großherzogthume folgende größere Truppenübungen abgehalten werden:
 - 1) das Regiments-Exerciren des Fufilier-Regiments Nr. 90 vom 15ten bis 22sten August bei Rostod,
 - 2) das Regiments-Exerciren des Grenadier-Regiments Ar. 89 vom 20sten bis 27sten August, und das Brigade-Exerciren der 34sten Infanterie-Brigade vom 29sten August bis 2ten September bei Waren,

- No. 28. 1879.
- 3) bie Detachements. llebungen der 34ften Infanterie-Brigade bom 5ten bis 9ten September gwijden Röbel und Plau,
- 4) bie Detachements-llebungen der 33ften Infanterie-Brigade bom 5ten bis 9ten September awifchen Goldberg und Luba,
- 5) das Brigade-Erereiren ber 17ten Cavallerie-Brigade vom 28ften August bis 1ften September bei Parchim,
- 6) die Divisions. Manöver der 17ten Division vom 11ten bis 16ten September in der Umgegend der Städte Goldberg, Lübz, Parchim und Grabow.

Jur Heiftellung reip. Abschäßung der durch diese llebungen entstehenden Flurbeichädigungen sind nach Waßgade des §. 14 des Reichsgefetes vom 13ten Februar 1875 über die Anturalleistungen für die bewassnere Macht im Frieden sowie der Jur Ausführung diese Geses unterm 11ten Julius 1878 erlassenen Kaiserlichen Bestimmungen — Reichsscheichstat de 1878, Seite 236 die 240 — besondere Commissionen eingesetzt worden, deren Berhandlungen von dem Auntamann Bald zu Hagenow als landesherrlichen Commissarius werden geleitet werden. Die Ortsbehörden, sowie die Bestiger, Pächter ze. von Grundstäden in den von den Truppenübungen berührten Gegenden werden sierdung angewiesen, den Anordnungen und Ausschreichsen fandesherrlichen Commissarius in vorsommenden Fällen ungesäumte Folge zu leisten, auch haben die Ortsvorstände nach Vorschrift des §. 11, Absas 1 des Naturalleistungsgeses vom 13ten Fedruar 1875 zu veraulassen, das zu möglichsten Verhütung von Flurbeschädigungen bestellte Felder, Schonungen ze rechtzeitig und deutlich mit Stroßwiechen bezeichnet werden.

Bei der Zusammenziehung größerer Truppenmassen auf einem verhöltnismäßig steinen Terrair-Böschnist hat es sich mit Kindsicht auf die Marschlessen er Truppen auch in diesem Jahre nicht vermeiden lassen, insbesondere die in den Uebungs-Rayons belegenen Ortschaften über das gewöhnliche Maß hinaus zur Einquartierung heranzuziehen; Seitens der Truppen wird indessen in ihren Unsprüchen an die zu gewöhrenden Duartiere auf die Verhältnisse entsprechende Röschlicht genommen werden.

Ertracte der Marschrouten, welche wegen der einzelnen zu bequartierenden Ortichaften das Nähere enthalten, werden den betreffenden Behörden in nächster Beit zwecks Beranlaffung des Weiteren zugehen.

Am 11en und 12ten September bivafiren sämmtliche Truppen mit Ausnahme der hößeren Stäße; für den Fall besonderer Ungunft der Witterung sind benselben jedoch die den Bivafsplägen zunächst gelegenen Ortschaften als Nothguartiere zugewiesen, in welchen der großen Anzahl der Truppen indessen ertetenden Falls nur Obdach und Schutz gegen die Witterung zu gewähren ift.

Auch bieferhalb wird den betheiligten Ortsbehörden besondere Benachrichtigung zugeben.

Schwerin am 23ften Julius 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern. Begelt.

- (2) Nach einem von dem Prafidenten der frangoffichen Republit zum Schutze Algiers gegen die Reblaus veröffentlichten Erlaffe ift nach Algier
 - 1) jegliche Ginfuhr von Beinitöden und Rebholz, von Beinblättern, welche zur Berpadung von Früchten und Pflanzen gebraucht sind, von frijden Beintrauben und von Obst- oder anderen Baumpflanzen, sowie
 - 2) die Einfuhr von Früchten und frijden Gemufen jeder Art aus Ländern, welche von der Reblaus befallen find,

verboten, und wird

3) die Sinfuhr von Kartoffeln nach Algier nur gestattet, nachdem dieselben zuvor gewaschen und von Erde völlig gereinigt worden find.

Schwerin am 23ften Julius 1879.

(Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern. Benell.

(3) Mit der Kaiferlichen Post-Agentur zu Severin wird am Isten August eine Telegraphen-Betriebsstelle mit Fernsprechern mit beschränktem Tagesdienste vereinigt.

Schwerin am 23ften Julius 1879.

Der Kaiferliche Ober = Post = Director.

S. v. Prigbuer.

II. Abtheilung.

(1) Der Schöffe, Lehrer Dunge gu Dorf Regow ist gum Standesbeamten für ben Standesamtsbegirf Bietlubbe (D.-A. Lübg) bestellt worden.

Schwerin am 21ften Julius 1879.

(2) Der Lehrer an der Realfdule Dr. Röldede hieselbst und der Rector der Stadtschule Brasid in Sternberg sind zu Lehrern des Gymnasium Fridericianum hieselbst ernanut worden.

Schwerin am 22ften Julius 1879.

(3) 3m Medlenburgischen Contingent hat nachfolgende Personal-Beranderung ftatt- gefunden:

Der Unterofficier von Liebeherr vom 2ten Dragoner-Regiment Rr. 18 ift zum Portépécfanrich befördert.

Schwerin am 25ften Julius 1879.

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

Ag 29.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 6. Auguft 1879.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend eine Breisaufgabe ber Charlotten= Stiftung für Philologie. (2-5) Befanntmachungen in Poft = und Telegrapben = Angelegenheiten. (6) Befanntmachung, betreffend Thier = frantheiten. (7) Bergeichniß ber Borlefungen auf ber Großbergoglichen Universität ju Roftod im Binter-Semefter 1879/80.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nadrichten.

I. Abtheilung.

(1) Rachdem zur Lösung ber in No. 43 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blattes bon 1878 befannt gemachten Preisaufgabe der "Charlotten=Stiftung für Philologie" nur eine Arbeit bei der Koniglich Preufifchen Atademie der Biffenschaften in Berlin eingegangen, diese aber nicht preisfähig befunden ift, hat Die genannte Atademie, entiprechend dem S. 8 bes Statuts ber Stiftung (val. No. 42 der Umtlichen Beilage des Regierungs-Blattes von 1874), in ihrer Sikung am 3. v. D. die folgende Aufgabe geftellt:

"Nach welchen Grundfaken wurde eine neue fritische Text=Ausgabe der alteften, etwa bis jum Sabre 1521 ericbienenen beutichen Schriften Luther's berguftellen fein?"

Der Preis besteht in einem Stipendinm von 1350 Mart, jährlich auf

Die Preisarbeiten sind in der in No. 43 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blattes von 1878 vorgeschriebenen Weise bis zum Iften März 1880 bei der Königlich Prenfischen Atademie der Wiffenschaften in Berlin einzureichen.

Schwerin am 2ten Auguft 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für 11nterrichts-Ungelegenheiten.

Budfa.

(2) In Groß-Barchow bei Mölln i. D. wird am Iften Auguft b. 3. eine Poft-Agentur eröffnet werden.

Schwerin am 28ften Julius 1879.

Der Raiferliche Dber = Post = Director.

5. v. Prigbuer.

(3) Zwischen Mölln i. M. und der mit dem Isten August ind Leben tretenden Post-Agentur in Gr.-Barchow verkehrt von diesem Zeitpunkte ab eine zur Beförderung von Postsendungen jeder Art bestimmte Botenpost mit solgendem Gange:

Aus Gr.-Bardow: täglich 7 Uhr 30 Min. Vormittags, in Mölln i. M.: täglich 9 Uhr Vormittags; aus Mölln i. M.: täglich 10 Uhr 30 Min. Vormittags, in Gr.-Bardow: täglich 12 Uhr Mittags.
Die Entsernung beträgt 11 Kilometer.

Schwerin am 28ften Julius 1879.

Der Kaiserliche Ober = Post = Director.

5. v. Prigbuer.

(4) Die Botenpost zwischen Cambs und Schwerin hat in der Richtung von Schwerin nach Cambs folgenden veranderten Bang erhalten: Mus Schwerin: taglich 6 Uhr Bormittags,

in Cambs: täglich 8 Uhr 20 Min. Bormittags.

In umgefehrter Richtung unverändert.

Schwerin am 1ften Auguft 1879.

Der Raiferliche Ober=Post=Director.

5. b. Britbuer.

(5) Die Niederlandischen Colonien find denjenigen gandern beigetreten, nach welchen Beltpoftfarten mit Untwort abgefendet werden fonnen. Derartige Rarten find nunmehr verwendbar fur Mittheilungen nach Belgien, Frantreid, Belgoland, Stalien, Luremburg, Riederland und den Riederlandifden Colonien, Rormegen, Portugal, Rumanien, ber Schweig, Spanien und ber Argentinifden Republit.

Schwerin am 2ten August 1879.

Der Raiferliche Dber=Bost=Director.

5. v. Britbuer.

(6) Die gegen die Pferde des Schulzen Jardow und des Erbpachters Grugmacher zu Queftin verhängten Ubiperrungsmagregeln find nach Befeitigung des gegen diefelben aufgefommenen Rogverdachts wieder aufgehoben.

Schwerin am 31ften Julius 1879.

(7) Berzeichniß der Borlefungen auf der Großherzoglichen Universität zu Roffod im Binter-Semefter 1879/80 befindet fich in der Beilage.

II. Abtheilung.

(1) Dem Stellmacher Chr. Stard in Doberan ift der Charafter als Hof-Stellmacher verlieben worben.

Schwerin am 12ten Julius 1879.

(2) Se. Königliche Soheit der Großberzog haben Allergnädigft geruht, den Forstmeister Bogislav Baron von Malhahn zu Schespwerder neben seiner derzeitigen bienstlichen Stellung zum Sofjägermeister und Dirigenten des Sofjagdamtes zu ernennen.

Schwerin am 25ften Julius 1879.

- (3) Se. Königliche hoheit der Großherzog haben geruht, dem Dr. med. Philipp August Behrens in Tessin den Charafter eines Medicinalraths zu verleihen. Schwerin am 26sten Julius 1879.
- (4) Der zweite Baftor Th. J. M. D. Bog in Gnoien ift am 6ten Sonntage nach Trinitatis, ben 20sten b. Mets., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor zu Levin erwählt und sofort in dieses Aunt eingeführt worden.

Schwerin am 28ften Julius 1879.

(5) 3m Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Personal-Beränderungen ftattgefunden:

Es find befordert:

Second Lieutenant von Dergen II. vom Iften Dragoner-Regiment Dr. 17

jum Premier=Lieutenant, vorläufig ohne Patent.

Bice-Feldwebel von der Deden vom Iften Bataillon (Guneburg) 2ten Sannoverichen Landwehr-Regiments Nr. 77 jun Second-Lieutenant der Referve des Grenadier-Regiments Nr. 89.

Second-Lieutenant Lagemann von der Referve Des 2ten Dragoner-Regiments Rr. 18 jum Premier-Lieutenant.

Digwood Google

Dem Second-Lieutenant Edermann von der Landwehr-Juß-Artillerie des Iften Bataillons (Wismar) 2ten Landwehr-Regiments Nr. 90 ift der Abschied bewilligt,

Schwerin am 28ften Julius 1879.

(6) Dem Candidaten der Medicin Hermann Friedrich August Albert Bauer aus Rostock ist, nachdem derselbe die ärztliche Prüsung vor der medicinischen Prüsungs-Commission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt für das Gebiet des Deutschen Reichs ertbeilt.

Schwerin am 30ften Julius 1879.

(7) Der Inspector Dubring zu Roblitorf ift zum Stellvertreter des Standes-beamten fur ben Standesamtsbegirt Hornftorf bestellt worden.

Schwerin am 2ten Auguft 1879.

(8) Bor dem Justig-Ministerium hat der helmuth Kortum aus Zehna den homagial-Sid wegen des von ihm angetauften Allodial-Suts Rethwijch, Amts Reuftadt, am 25sten Julius d. J. abgeleistet.

Mit biefer No. 29 merden ausgegeben: No. 28, 29 und 30 bes Reichs - Gefetblattes von 1879.

ge zu No. 29 der Amtlichen Beilage des Legierungs Blattes für das Großherzogthum Medlenburg Schwerin von 1879.)

Vorlejungen

auf der Großherzoglichen Universität zu Rostock im Winter=Semester 1879|80.

In der theologifden Facultat.

Confistorialrath Professor Dr. Friedrich Abolph Philippi, d. J. Decan:
1) privatim: Erklärung des zweiten Corinther-Briefes, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11 bis 12 Uhr; 2) privatim: Erklärung des Evangeliums Johannis, fünstmal wöchentlich, von 12 bis 1 Uhr; 3) publice: Auslegung der Leidens- und Auserstechungsgeschichte nach dem Evangelium Johannis, mit Bergleichung der übrigen Evangelien, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr.

Professor Dr. Johannes Bachmann, d. Z. Rector: 1) privatim: Die Sinseltung in die tanonischen Bucher des Alten Testaments, fünsmal wöchentlich, von 4 bis 5 Uhr; 2) privatim: Auslegung der Psalmen, fünsmal wöchentlich, von 3 bis 4 Uhr; 3) publice: Homiletische Uebungen im Seminar, Montags Weends

pon 6 bis 8 Uhr.

Professor Dr. August Wilhelm Diedhoff: 1) privatim: Kirchengeschichte, zweiter Theil, fünsmal wöchentlich, von 9 bis 10 Uhr; 2) privatim: Dogmengeschichte, fünsmal wöchentlich, von 10 bis 11 Uhr; 3) publice: Katecheische

Uebungen im Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Professor Dr. Ludwig Schulze: 1) privatim: Das Leben Jesu Christi nach den vier Evangesten, sünstnal wöchentlich, um 8 Uhr; 2) privatim: Dogmatit, sinsmal wöchentlich, um 9 Uhr; 3) publice: Ginleitung zur Dogmatit, zweimal wöchentlich, Donnerstags von 5 bis 7 Uhr.

In der juriftifden Sacultat.

Confisterialrath Professor Dr. Hugo Boehlau: privatim: 1) Deutsches Privatrecht, fünfstindig, von 5 bis 6 Uhr; 2) Medlenburgisches Privatrecht, dreistündig, von 3 bis 4 Uhr; 3) Gemeines und Medlenburgisches Lehnrecht, dreistündig, von 3 bis 4 Uhr.

Professor Dr. Carl Birtmeyer: 1) Civilprocet des deutschen Reichs, sechsstündig, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr; 2) Concursprocet des deutschen Reichs, Donnerstags von 11 bis 1 Uhr; 3) Conversatorium

über Civilproceg, Freitags von 11 bis 1 Uhr.

Professor Dr. Frang Bernhöft, d. J. Decan: 1) Pandesten, erster Theil (allgemeiner Theil und Sachenrecht), sechsstündig, von 9 bis 10 Uhr; 2) Pandesten,
zweiter Theil (Obligationenrecht), fünsstündig, von 10 bis 11 Uhr; 3) Civilpracticum, zweistundig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. Wilhelm Rahl: privatim: 1) Kirchenrecht, vierstündig, von 4 bis 5 Uhr; 2) Kirchliches und burgerliches Scherecht, zweistundig, von 4 bis 5 Uhr;

3) Deutscher Strafproceg, vierftundig, von 8 bis 9 Uhr.

In der medicinifden Facultat.

Dber-Dedicinalrath Projeffor Dr. hermann Stannius ift durch Rrantheit be-

hindert, Borlefungen zu halten.

Seh. Medicinalizath Professor Dr. Theodor Thierfelder, d. J. Decan: 1) Specielle Pathologie und Therapic, decimal wodgentlidh, um 9 Uhr; 2) Politlinische Bespredungen, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Medicinische Minit, an drei Tagen von 10 bis 11 Uhr.

Professor Dr. Hermann Rudolph Aubert: 1) publice: Encyclopabie der Medicin, Montags und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) publice: Zeugungs und Entwidelungsgeschichte, Mittwochs und Sonnabends von 3 bis 4 Uhr; 3) privatim: Physiologie (animale Functionen), täglich, von 9 bis 10 Uhr; 4) privatissime: Physiologic (Rebungen, Aveimal wöchentlich drei Stunden.

Professor Dr. Wilhelm von Zehender: 1) Augenheistunde, dreimal wöchentlich, von 9 bis 10 Uhr; 2) Ophthalmiatrische Klinik, Wontags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 3) Opthalmostopische liebungen, in näher zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. Friedrich Schatz: 1) Shnätologische Alinit, fünfftündig, von 8 bis 9 Uhr: 2) Ueber Frauenfrankheiten, dreistündig, von 9 bis 10 Uhr: 3) Gericht-

liche Medicin, breiftundig.

Profeffor Dr. Friedrich Siegmund Mertel: 1) privatim: Systematische Unatomic, erster Theil, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) privatissime: Seeir-Uebungen, täglich in den Morgenstunden. Profeffor Dr. Carl Gahtgens: 1) Pharmatologie, mit Ginichluft ber Receptirtunde, sechsmal wöchentlich, um 4 Uhr; 2) Physiologisch- und pathologisch-chemische Untersuchungen im Laboratorium, vierstündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. Friedrich Trendelenburg: 1) privatim: Specielle Chirurgie, breimal wöchentlich eine Stunde; 2) Chirurgiiche Klinit, Montags, Mittwochs, Freitags von 11 bis 12, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 111/2 bis 1 Uhr.

Professor Dr. Albert Thierfelber: 1) Allgemeine Pathologie, täglich um 8 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Sectionsübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1 1/2 Uhr.

Professor Dr. Julius Uffelmann: 1) privatim: Private und öffentliche Hygieine, viermal wöchentlich; 2) Kinderfrankheiten, viermal wöchentlich; 3) publice: Diatetik, zweimal wöchentlich.

Dr. Wilhelm Brummerftabt: Curfus der geburtshulflichen Operationen in brei wöchentlichen Stunden.

Dr. Julius Schiefferdeder: 1) privatim: Ofteologie und Syndesmologie, dreiftündig; 2) privatim: Specielle Histologie mit practifden Uebungen; 3) privatim: Anthropologie, für Zuhörer aller Facultäten, einstündig.

In der philosophischen Facultat.

Professor Dr. Frang Boltmar Frigiche: 1) Erkarung geiechischer Schriftsteller: Prometheus des Aeschipulus, dreiftundig; 2) Leitung der lebungen des classische philologischen Seminars.

Professor Dr. Johannes Roper: 1) Ueber die naturlichen Pflanzen-Familien, breiftundig, 2) Ginleitung in das Studium der froptogamischen Gewächse, dreiftundia.

Professor Dr. Ludwig Bachmann: privatim: 1) Erklärung der Johllen und Spigramme des Theokrit, dreistündig; 2) Erklärung der kleinen Gedichte (catalecta) des Birgil, zweistündig; 3) privatissime: Borträge über die Topographie des alten Ftaliens.

Professor Dr. Friedrich Schirrmacher: 1) privatim: Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, fünfftundig: 2) privatin: Moinische Geschichte von den Gracchen bis zur Kaiserzeit, zweistündig; 3) publice: Uebungen im historischen Seminar, zweistündig.

Professor Dr. Heinrich von Stein: 1) Geschichte der alten Philosophie, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Logit

und Metaphyfit, Montags, Dienftags, Donnerftags und Freitags von 5 bis

6 Uhr; 3) Aefthetit, zweiftundig, Mittwochs von 4 bis 6 Uhr.

Professor Dr. Neinhold Bechstein: 1) Altsächsisse Grammatit und Ertlärung des Helland, dreiftundig, privatim; 2) privatim: Provenzalische Literaturgeschichte, Zweistündig; 3) privatissime: Uedungen in alle und mittelhochdeutscher Grammatit, zweistündig; 4) Deutsche-philologisches Seminar, vierstündig (Meier Helmbrecht von Wernher).

Professor Dr. Oscar Jacobsen: 1) Organische Chemie, täglich, mit Ausnahme ber Sonnabende, von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen im Laboratorium: a. Großes Practicum, täglich, mit Ausnahme der Sonnabende, von 9 bis 5 Uhr; b. Kleines Practicum, Dienstags und Freitags von 9 bis 5 Uhr; 3) publice: Chemisch-pharmaceutische Präparatenkunde, zweiter Theil, zweimal wöchentlich.

Professor Dr. Hermann Grenacher: 1) privatim: Thierische Morphologie, erfter Theil, die allgemeine Zoologie sowie die vergleichende Anatomie und die spiftematische Uebersicht der wirbellosen Thiere umfassend, sechsstündig, von 4 bis

5 Uhr; 2) privatiffime: Boologisch = gootomische Uebungen.

Profesior Dr. Ludwig Matthieffen, 1) privatim: Zweiter Theil der Experimental-Physit (Utustit, Barme, Electricität und Magnetismus); 2) publice: Uebungen

im phyfitalifden Geminar.

Professor Dr. Nichard Förster, d. Z. Decan: privatim: 1) Griechische Staats-Alterthümer, vierftündig, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags um 9 Uhr; 2) Griechische Dialette, zweistündig, Mittwochs und Sonnabends um 4 Uhr; 3) Ueber Pompeji, zweistündig, Mittwochs und Sonnabends um 5 Uhr; publice: 4) Philologische Gesellschaft (Terenz Phormio und Recension schriftlicher Arbeiten, einstündig, Donnerstags um 10 Uhr; 5) Archäologische Uebungen, einstündig, Freitags um 10 Uhr.

Professor Dr. Martin Krause: 1) privatim: Analytische Geometrie, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) privatim: Theorie der bestimmten Integrale, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 11 bis 12 Uhr; 3) publice: Uedungen des martsematischen Seminars. Weite-

wochs von 11 bis 1 Uhr.

Professor Dr. Friedrich Wishelm Martin Philippi: 1) privatim: Grammatit des Sanstrit, mit besonderer Berückstigung des Griechischen und Lateinischen, dreistündig; 2) privatim: Erklärung der der nacheruschen Propheten Haggat, Zacharja und Waleachi, dreistündig; 3) privatim: Arabische Grammatit mit lleberschungsübungen, zweistündig; 4) privatim: Chaldäsiche Grammatit, mit Erklärung der chaldäsichen Abschnitte des Alten Testaments, dweistündig; 5) gratis: Cursorische Lection des Deuteronomium, zweistündig.

Professor Dr. Reinhold Beinrich: 1) Pflangen-Physiologie, zweistundig; 2) Ugri-

cultur-demisches Practicum, vierftundig.

Profeffor Dr. Gugen Geinig: 1) privatim; Clemente der Mineralogie, vierftundig; 2) privatim: Ausgewählte Capitel der allgemeinen Geologie und physitalischen Geographie, zweimal, von 4 bis 5 Uhr; 3) Mineralogisch geologisches Conversatorium, einmal, von 6 bis 8 Uhr; publice: Mineralogisch = geologische Uebungen im Inftitut, am Sonnabend Bormittags.

Dr. Carl Beinholt: 1) Grundlagen ber ideiftischen Biffenschaft; 2) Die Ent-

widelung der ideiftischen Dialettit.

Dr. Julius Robert: 1) privatim: Cours pratique de français, 4 heures par semaine: 2) pripatim: Histoire de la littérature française. 4 heures par semaine: 3) pributim: Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 4 heures par semaine.

Dr. Relix Lindner: privatim: Siftorifche englische Grammatit, dreiftundig.

Dr. Bermann Rregichmar: Hebungen im liturgifden Gefange mit den Mitgliedern bes homiletifch - tatechetischen Seminars.

Die Univerfitats=Bibliothet wird, mit Ausnahme der Sonn= und Fefttage fowie der Kerien, am Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 1 Uhr, an den übrigen Tagen von 12 bis 1 Uhr geöffnet; bas naturhiftorische Museum Montags von 2 bis 4 llhr.

Wohnungsbestellungen übernimmt auf Berlangen der Univerfitäts = Bedell Bertmeifter.

Der Unfang der Borlefungen fällt auf den 15ten October,

Spftematisch geordnetes Bergeichniß.

Theologifche Biffenichaften.

Eregetifche Theologie.

a. Altes Teftament.

Hislegung der Pfalmen: Derfelbe, fünstftundig.

b. Reues Teftament.

Auslegung des Evangeliums Johannis: Consistorialrath Philippi, fünfstündig. Leidens- und Auferstehungsgeschichte nach dem Gvangelium Johannis, mit Bergleichung der übrigen Evangelien: Derselbe, zweistündig. Auslegung des zweiten Corinther-Brieses: Derselbe, dreistündig. Das Leben Jesu Epristi nach den vier Evangelien: Prosessor Schulze, fünsstündig.

Siftorifche Theologie.

Rirchengeschichte, zweiter Theil: Professor Diedhoff, fünfftundig. Dogmengeschichte: Derselbe, füniftundig.

Spftematifche Theologie.

Einleitung zur Dogmatif: Professor Schulze, zweistündig. Dogmatif: Derfelbe, fünfstündig.

Prattifche Theologie.

Homiletische Uebungen im homiletisch statechetischen Seminar: Professor J. Bachmann, zweistündig.
Ratechetische Uebungen im Seminar: Professor Diechoff, zweistündig.

Rechts-Biffenfchaften.

Pandetten, erfter Theil (Allgemeiner Theil und Sachenrecht): Professor Bernhöft, fechsftundia.

Pandetten, zweiter Theil (Obligationenrecht): Derfelbe, fünfftundig.

Deutsches Privatrecht: Confiftorialrath Bochlau, fünfftundig. Medlenburgifdes Privatredt: Derfelbe, breiftundig.

Lehnrecht (Gemeines und Medlenburgifches): Derfelbe, breiftundig.

Rirchenrecht: Profeffor Rabl, vierftundig.

Rirchliches und burgerliches Cherecht: Derfelbe, zweiftundig.

Reichs - Civilproceft: Profeffor Birtmeber, fechsftundig.

Reichs - Concursproceft: Derfelbe, zweiftundig.

Reichs - Strafprocef: Profeffor Rahl, vierftundig.

Civil - Practicum: Profeffor Bernhöft, zweiftundig.

Conversatorium über Civilproces: Professor Birtmeber, zweiftundig.

Debicinifde Biffenicaften.

Encuflopadie:

Enchflopadie der Medicin: Professor Aubert, zweiftundig.

Unatomie:

- F

Suftematifdje Anatomie, erfter Theil: Profeffor Mertel, fechsftundig. Dfteologie und Syndesmologie: Dr. Schiefferdeder, dreiftundig. Specielle Siftologie mit praftifden Uebungen: Derfelbe. Secir = lebungen: Profeffor Mertel, taglich.

Entwidelungsgefdichte:

Beugungs- und Entwidelungsgeschichte: Profeffor Aubert, zweiftundig.

Phyfiologie.

Physiologie, animale Kunctionen: Brofesfor Aubert, sechsftundia. Physiologifche llebungen: Derfelbe, fecheftundig.

Sugieine.

Private und öffentliche Spgieine: Professor Uffelmann, vierftundig.

Diatetit.

Diatetit: Profeffor Uffelmann, zweiftundig.

Bharmatologie.

Pharmafologie, mit Ginichluft der Receptirtunde: Profeffor Gahtgens, fechsftundig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Allgemeine Pathologie: Projessor U. Thierselber, sechsstündig. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscurfus, verbunden mit Sectionsübungen: Projessor U. Thierselber, vier schindig. Physiologische und pathologisch-demische Untersuchungen im Caboratorium: Prosessor Sastanes, vierklindig.

Specielle Pathologie.
Specielle Pathologie und Therapie: Seh. Medicinalrath Thierfelder, dreiftündig.
Rindertrantheiten: Brofessor Uffelmann, vierstündig.

Chirurgie. Specielle Chirurgie: Professor Trendelenburg, dreiftundig.

Augenheiltunde: Professor von Behender, dreiftundig. Ophthalmostopische Uebungen: Derselbe.

Synätologie. Frauentrantheiten: Professor Schatz, fünsstündig. Cursus der geburtshülssichen Demonstrationen: Dr. Brummerstädt, dreistündig.

Rlinit.
Medicinische Klinit: Geh. Medicinalrath Thierfelder, sechs lestündig.
Poliklinische Besprechungen: Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.
Chirurgische Klinit: Prosessor Trendelenburg, sieden lestündig.
Ohhtalmiatrische Klinit: Prosessor Gehabe, bürscheber, vier lestündig.
Gynätologische Klinit: Prosessor Schatz, fünsstündig.

Gerichtliche Medicin. Brofeffor Schat, dreiftlindig.

Anthropologie: Dr. Schiefferdeder, einftundig.

Bur philosophischen Facultat gehörige Lehrgegenftande.

1) Philosophie.

Geschichte ber alten Philosophie: Professor von Stein, vierstündig. Logit und Metaphysit: Derselbe, vierstündig.

Mefthetit: Derfelbe, zweistundig.

Die Grundlagen der ideiftischen Biffenschaft: Dr. Beinholg.

Entwidlung der ideiftischen Dialettif: Derfelbe.

2) Philologic.

a. Claffifde.

Ertlärung des Prometheus des Acfchylus: Professor Fritziche, dreistündig. Im philologischen Seminar: ausgewählte Stellen des Lucrez und einzelne Dialoge des Lucian: Derfelbe.

Ertlärung von Theotrits Ichillen und Spigrammen: Professor & Badymann, drei-

ftündig.

Erflärung der fleineren Gedichte Birgil's: Derfelbe, zweiftundig.

Topographie des alten Staliens: Derfelbe.

Gricchifche Staatsalterthumer: Professor Forfter, vierftundig.

Griechische Dialette: Derfelbe, zweiftundig.

Ueber Pompeji: Derfelbe, zweistundig.

In der philologischen Gesellichaft: Terenz' Phormio und Recensionen schriftlicher Arbeiten: Derfelbe, einstündig.

Archaologische Uebungen: Derfelbe, einstündig.

b. Menere.

Altsächsische Grammatit und Erklärung des heliand: Professor Bechstein, dreistündig. Uebungen in alt- und mittelhochdeutischer Grammatik: Professor Bechstein, zweistündig. Im deutischilologischen Seminar: der Weier helmbrecht von Wernher: Derselbe, vierktündig.

Provenzalische Litteraturgeschichte: Derselbe, zweistündig. Historische englische Grammatit: Dr. Lindner, dreistündig. Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.

Histoire de la littérature française: Derselbe, vierstundig.

Variations du langage français depuis le 12ieme siècle: Derfelbe, vierftundig.

c. Orientalische.

Grammatif des Sanskrit, mit besonderer Berüdsichtigung des Griechischen und Lateinischen: Professor Philippi, dreiftundig.

Erflärung der drei nacherilischen Propheten Saggai, Bacharja und Maleachi: Derfelbe, breiftundig.

Curforifche Lecture des Deuteronomium: Derfelbe, zweistundig.

Arabifde Grammatit, mit Ueberfegungsubungen: Derfelbe, zweiftundig.

Chaldaijche Grammatit, mit Erflärung ber chaldaifchen Abichnitte bes Alten Teftaments: Derfelbe, zweiftundig.

3) Beidichte.

Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts: Professor Schirrmacher, fünsstündig. Römische Geschichte von den Gracchen bis zur Kaiserzeit: Derselbe, zweistündig. Uebungen des historischen Seminars: Derselbe, zweistündig.

4) Mathematit und Raturmiffenichaften.

Unalytische Geometrie: Professor Krause, vierftundig.

Theoric der beftimmten Integrale: Derfelbe, vierftundig.

llebungen des mathematischen Geminars: Derfelbe, zweiftundig.

Experimental-Phylit, zweiter Theil (Atuftit, Warme, Cloctricität und Magnetismus): Professor Matthiessen, fünfstündig.

Uebungen des phyfitalifden Seminars: Derfelbe.

Organifche Chemie: Profeffor Jacobien, fünfftundig.

Chemische Uebungen im Laboratorium (Großes und Ceines Practieum): Derfelbe. Chemisch-pharmaceutische Praparatentunde, zweiter Theil: Derfelbe, zweistündig. Agricultur-chemisches Practicum: Prof. Heinrich, vierstündig.

Pflanzen = Physiologie: Derfelbe, zweistündig.

Die naturlichen Pflangen-Familien: Profeffor Roper, dreiftundig.

Sinleitung in das Studium der fryptogamischen Gewächse: Derselbe, dreistündig. Thierische Morphologie, erster Theil (die allgemeine Zoologie sowie die vergleichende Anatomie und die systematische Uebersicht der wirbellosen Thiere): Professor Grenacher, sechstündig.

Boologijd = gootomijde Hebungen: Derfelbe.

Elemente der Mineralogie: Profesior Geinig, vierftundig.

Ausgewählte Napitel ber allgemeinen Zoologie und phyfitalifchen Geographie: Derfelbe, zweiftundig.

Mineralogifd) = geologifdes Conversatorium : Derfelbe, zweiftundig.

Mineralogisch = geologische Uebungen: Derfelbe.

5) Staatswiffenichaften.

Vacat.

6) Runfte.

Ulebungen im liturgifden Gesange für die Mitglieder des homisetisch-latechetischen Seminars: Dr. Krekichmar.

AL - Callerand

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

Me 30.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienftag, ben 12. August 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend Borarbeiten gu einer Gecundair= Gifenbahn von Roftod über Doberan nach bem Beiligenbamm und nach Wismar. (2) Befanntmachung, betreffend bie fur Leiftungen an bas Militair ju vergutenden Durchfdnittspreife von Raturalien pro Monat Julius 1879. (3) Befanntmadung, betreffend bas Erforbernik bon Baffen für Reifende nach Rumanien. (4) Befanntmadung. betreffend Thierfrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

L. Abtheilung.

(1) Dem Gisenbahnbauunternehmer Fr. Lenz zu Stettin ift die nachgesuchte landesherrliche Erlaubnig zur Bornahme der Borarbeiten einer von Roftod über Doberan nach refp. dem Beiligendamm und Bismar zu erbauenden normal= fpurigen Secundair-Gifenbahn, nach vorgangig beftellter Sicherheit fur ben Erfat etwaiger burch biefe Arbeiten entstehenden Schaben und Rachtheile, ertheilt worden.

Sammtliche Behörden ber von den Borarbeiten berührten Keldmarten werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Tednikern und deren Gehülfen nicht nur das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittelung und Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Wessungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Orts- gebiete zu gestatten, sondern auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Schwerin am 4ten Auguft 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

Bekell.

(2) Die im hiefigen Großberzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise find in Gemäßzeit der Bekanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiefigen Magistrat

pro Monat Julius 1879

ermittelt und betragen für

			-							
1)	100	Rilogramm	Weizen				20	Mart	50	Pfennige,
2)	=	*	Roggen				14	=	_	=
3)	=	*	Gerfte				14	=	_	*
4)	=	=	Safer				14	=		8
5)	=		Erbien				16	=	50	-
6)	=	=	Strob				5	=	50	s
7)	=		Beu .				5	-	50	=
8)	cin	Raummeter	Buchenholz				12	2	_	=
9)	=	=	Tannenhol;				9	=	_	=
10)	100	0 Soden Ti					6	*	_	=

Schwerin am 5ten Auguft 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern.

Begell.

⁽³⁾ Rad einer bier eingegangenen Mittheilung ift der Gintritt deutscher Reisender in Rumanien mehrfad, an der Rumanischen Grenze beanstandet, weil dieselben nur

mit Paftarten versehen gewesen sind. Es wird deshalb darauf ausmerkam gemacht, daß zu Reisen nach Rumanien der Besitz eines Reisedasses erforderlich ist.

Schwerin am 7ten August 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium bes Innern.

Begell.

(4) Den Lammern zu Mierendorf bei Guftrow find die Schutgvoden geimpft worden.

Schwerin am 8ten Auguft 1879.



II. Abtheilung.

(1) Dem Maurermeister Carl Friedrich Wilhelm Woderich in Schwaan ist ber Charafter als hof-Maurermeister, bem Malermeister Wilhelm Ludwig Ferdinand Buchholz baselbst ber Charafter als hof-Decorationsmaler, und bem Tischermeister Johann Joachim heinrich Bernitt baselbst ber Charafter als hoftifgler verliehen worben.

Schwerin am 25ften Julius 1879.

(2) Se. Königliche hoheit der Großberzog haben dem Professor Grafen gur Lippe= Beigenfelb und dem Rammerherrn von Dergen in heidelberg das Comthurtreuz des hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin am 3ten Auguft 1879.

(3) Der Forst-Aufscher Fohrholft zu Blücher ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Blücher,

der Bachter A. hende zu Baumgarten zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Bielift, und der Lehrer Flogel zu Sommerftorf zum Stellsvertreter des Standesbeamten für denselben Bezirf bestellt worden.

Schwerin am 6ten Auguft 1879.

(4) Zum Civil-Borsitzenden der Erjag-Commission des Aushebungsbezirks Ludwigslust sowie zum Bezirks-Commissar ist an Stelle des auf sein Ansuchen von diesen Officien entbundenen Gerichtsraths Steffen der Bürgermeister Brandenburg zu Ludwigslust Allerhöchst wieder bestellt worden.

Schwerin am 7ten Auguft 1879.

Mit biefer No. 30 wird ausgegeben: No. 31 bes Reichs Geschblattes von 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

Me 31.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 21. August 1879.

Inhalt.

L Mbtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie Ablieferung ber in ben Regiftraturen ber rittericaftliden Batrimonialgerichte bezw. ber Juftitiare befindlichen nicht gerichtlichen Acten. (2) Befanntmachung, betreffend Borivann für bie biesjährigen Truppen-lebungen. (8) Befanntmadung, bettreffend bie Delbung ber Amts-Aubitoren gur Befdaftigung

im Borbereitung Bbienfte. (4) Befanntmadung, betreffend ben Boften: lauf. (4) Befanntmadung, betreffend Thierfrantbeiten.

IL Abtheilung. Dienft= sc. Nadrichten.

I. Abtheilung.

(1) Mit Rudficht auf die jum Isten October d. J. ins Leben tretende Gerichts-Reorganisation werden die ritterschaftlichen Patrimonialgerichte, beziehungsweise die Suftitiare hierdurch angewiesen, die in ihren Registraturen befindlichen Acten, welche in nicht gerichtlichen Ungelegenheiten erwachsen find, auszusondern und diefelben

1) fofern fie fich auf Sadjen beziehen, welche von Umts wegen ohne generellen oder fpeciellen Auftrag feitens ber Butsherrichaft zu betreiben find. an

das Bolizeiamt des betreffenden Gutes,

2) in allen anderen Fällen aber nach Benehmen mit der Gutöherrichaft entweder an diese selbst oder auf deren Anordnung an ihr Polizeiant zum 1sten October d. J. auszuliesern.

Schwerin am 11ten Auguft 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern. Wegell.

(2) Nachdem der Bersuch, den Bedarf an Borspann für die diesjährigen im hiesigen Großherzogthum stattfindenden größeren Truppen-Uebungen im Bertragswege sicher zu stellen, nach Mittheilung des Königlichen Commandos der 17ten Division im Wesentlichen erfolglos geblieben ist, wird das Nachstehende bestimmt:

1) Zur heranfuhr ber Lebensmittel und der Bivalsbedurfnisse am Sten, 6ten, 7ten, 8ten, 11ten und 12ten September er., sowie zur Fortschaffung der Bagage und Lebensmittel aus den Bivals ber gangen Division am 12ten und 13ten September

vernothwendigt fich die Aufftellung größerer Suhrparts, und zwar

in Waren am 5ten September, in Köbel am 5ten, 6ten, 8ten September, in Goldberg am 5ten, 7ten, 8ten September, in resp. bet Lübz am 8ten, 11ten, 12ten September, bet Benzin am 12ten September, bei Benzin und Franzin am 13ten September,

Mit der Leitung dieser Angelegenheit, insbesondere mit der Bertheilung der erforderlichen Juhrwerte auf die einzelnen Ortschaften, Aufftellung der Juhrparts und Juweijung der Wagen an die Truppentheile durch geeignete Persönlichteiten sind die Bezirts-Commissare der Aushedungsbezirte Waren und Parchim, der Graf von Schlieffen auf Schwandt und der Gutsbesiger Schalburg auf herzberg, für die zu den res. Ausbedungsbezirten gehörigen Gestellungsorte beauftragt worden, und werden die betreffenden Ortsbehörden hierdurch angewiesen, den Anordnungen dieser Commissarie punktlich Folge zu leisten.

bei Parchim am 12ten und 13ten September.

2) Die außerdem noch für die Märigie und in den Cantonnements der Truppen erfordertichen Boripannfuhren werden, soweit es den Militairbesörden nicht noch geflingen sollte, den Bedarf miechtsweise ficher zu stellen, auf Grund der Marichrouten in den betreffenden Ortickaften direct durch die Truppentheile requirirt werden.

Schwerin am 13ten Auguft 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium bes Innern. Bekell.

(3) Mit Bezug auf §. 56 der Berordnung vom 21sten April 1879 (Regierungs-Blatt 1879, No. 9) wird hierdurch bekannt gemacht, daß diesenigen Amts-Auditoren, welche nach dem Isten October 1879 bei den Gerichten beziehungsveise bei der Staatsanvaltschaft im Borbereitungsbienste beschäftigt zu werden wünsichen, sich mit ihren bezüglichen Anträgen an das unterzeichnete Ministerium zu wenden haben.

Schwerin am 18ten Muguft 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Juftig=Ministerium.

Budta.

(4) Vom 15ten August ab erhalt die Personenpost zwischen Röbel und Teterow (über Waren) in der Richtung von Röbel nach Teterow folgenden veränderten Gang: Aus Röbel: täglich 4 Uhr 20 Min. Vormittags,

= Waren: taglich 6 Uhr 45 Min. Bormittags,

= Molzow: täglich 8 Uhr 30 Min. Bormittags, in Teterow: täglich 10 Uhr 20 Min. Bormittags.

In umgefehrter Richtung unberanbert.

Schwerin am 9ten Auguft 1879.

Der Raiferliche Ober=Postdirector.

5. b. Prigbuer.

(5) Unter den Ruben des Erbpächters Joach. Baabe zu Reuhof bei Ribnit ift die Klauenseuche ausgebrochen.

Unter ben Schafen zu Blücher bei Malchow, zu Mondshof bei Brebenhagen und zu Schlieben bei Parchim find die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

Schwerin am 20ften Auguft 1879.

II. Abtheilung.

(1) Se. Königlide Hoheit ber Großherzog haben geruht, bem Rathmann Beder zu Schwaan ben Charafter als Commissionsrath zu verleihen.

Schwerin am 9ten Muguft 1879.

(2) Der Amts - Auditor Dr. Abolph Beder zu Roftod ift auf fein Ansuchen aus bem Cameraldienste entlaffen worben.

Schwerin am 11ten Auguft 1879.

(3) Dem Buchbindermeister Wilhelm Mehfe in Guftrow ift ber Charafter als Hofbuchbinder verlieben worden.

Schwerin am 11ten Auguft 1879.

(4) Der Burgermeister Brandenburg zu Ludwigsluft ift zum Standesbeamten für ben Standesamtsbezirt Ludwigsluft,

ber Lehrer Schmeifer zu Schorffom zum Standesbeamten fur den Standesse amtsbezirf Bulow, und der Lehrer Fischer zu Bibdorf zum Stellvertreter des Standesbeamten fur denselben Bezirf bestellt worden.

Schwerin am 18ten Auguft 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

M. 32.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Montag, ben 25. Auguft 1879.

Inhalt.

I. Abifeilung. (1) Befanntmachung, betreffend die Dienstelleibung ber Gerichtsbiener und Gefangenwarter bei den Landgerichten und Amtsgerichten. (2) Befanntmachung, betreffend Thiertransfeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

wy.

(1) Es wird hiermit zur Nachachtung befannt gemacht, daß die auf Roften der Gerichtscaffen anzuschaffende Dienstlleidung der Gerichtsbiener und Gefangenwärter bei den Landgerichten und Amtsgerichten vom Isten October d. J. an aus einem dumtelblauen lieberrod mit stehendem schwarzen Tuchtragen und gelben glatten

Metallfnöpfen, aus einer Müge von der Farbe des Rodes mit Cocarde und ichwarzem Tuchstreifen als Befat und aus einem grauen Paletot bestehen foll.*)
Schwerin am 21ften August 1879.

Groffherzoglich Medlenburgifches Juftig=Ministerium. Buchta.

(2) Unter ben Schaffen zu Franghagen bei Boigenburg und zu Reuhof bei Parchim find die Schafpoden ausgebrochen.

Schwerin am 22ften Auguft 1879.

II. Abtheilung.

(1) Im Medlenburgischen Contingent haben nachfolgende Personal-Beränderungen stattgefunden:

Es find befordert:

der Unterofficier Freiherr von Langermann und Erlenfamp vom Grenadier-Regiment Nr. 89 und

der Dberjager Brandt von Lindau vom Jager-Bataillon Rr. 14 gu

Portepee-Fähnrichs,

der Bicewachtmeister Gröning vom Isten Bataillon hanseatischen Landwehrs-Regiments Nr. 75 zum Secondlieutenant der Reserve des Isten Dragoner-Regiments Nr. 17,

^{*)} Bon den Schneidermeistern Blieffert und Michaelsen in Schwerin können vorschriftsmäßige Nöde, Mügen und Paletots nicht nur sit die Gerichtsdiener und Gefangenwärter dei den Jandgerichten und Antögerichten, sondern auch sur die Gerichtsvollzieher (vgl. Gerichtsvollzieherordnung vom 20sten August 1879, g. 31) bezogen werden.

ber Bicefeldwebel Cichbaum vom Iften Bataillon Iften Landwehr-Regiments Rr. 89 jum Secondlieutenant ber Reserve bes Grenadier-Regiments Nr. 89,

die Licefeldwebel Cramer und Rische vom 2ten Bataillon 2ten Landwehr= Regiments Nr. 90 zu Secondlieutenants der Reserve des Füsilier=Regiments Nr. 90, und

die Bicewachtmeister Martens und Josephi von demselben Bataillon gu Secondlieutenants der Reserve des Isten hannoverschen Feld-Artillerie-Regiments Rr. 10.

Den Secondlieutenants von Dergen und von Schrader vom Grenadier-

Regiment Dr. 89 ift der Abschied bewilligt.

Der Secondlieutenant à la suite bes Iften Dragoner Regiments Rr. 17 Freiherr von Schröber scheibet aus und tritt zu ben Reserve-Officieren bes Regiments über.

Schwerin am 21ften Auguft 1879.

(2) Der Erbhächter Wiese zu Karbow ift zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Karbow bestellt worden.

Schwerin am 22ften Auguft 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

M. 33.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, ben 28. August 1879.

Inhalt.

I Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie biegjährige Generalftabe:lebunas: reife für bas 9. Armeccorps. (2) Befanntmachung, betreffend be= foleunigte Erledigung ber Forftfrevelfachen. (3) Befanntmadung in Boft-Angelegenheiten. (4) Befanntmachung, betreffend Thier= frantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nadrichten.

I. Abtheilung.

(1) Durch Raiferliche Cabinets-Ordre ift auch in diesem Jahre fur das 9te Urmeecorps die Abhaltung einer Generalftabs-llebungsreife angeordnet worden, und wird diefelbe unter Leitung des Roniglich Preußischen Oberftlieutenants von Unrube am 28ften September d. 3., in Prenglau beginnend, in der Richtung über Pafewalt auf Maldin auch das biefige Großberzogthum berühren. Un derfelben werden im Sangen theilnehmen:

- 16 Officiere mit
 - 2 Unterofficieren.
 - 7 Mann als Commandirten,
- 16 Officierburichen und etwa
- 35 Pferden.

Da die zu nehmenden Quartiere sich vorher nicht genau bestimmen lassen, so werden die Ortsbesidden Learningsbeschieden das fein der Städten des fragtlichen Terrainschichnites, hierdurch auf die Möglichteit der Einquartierung während der ersten Hälfe des Monats October aufmerstam gemacht und angewiesen, eintretenden Falls das erforderliche Quartier, welches, wenn irgend möglich, einen Tag vorher durch Duartierunder angelagt werden wird, sowie die sonst etwa zu requirirenden Leistungen zu gewähren.

Auf Grund der dem Commando gu ertheilenden offenen Marfdroute ift gu

gewähren:

- 1) Quartier für die Officiere mit ihren Burschen, sowie für den als Schreiber fungirenden Unterofficier gegen den entsprecenden, nach den Aartsfähren sofort zu bezahlenden Servis, dagegen das Quartier für die übrigen Maunschaften und der Stallraum, sowie die Fourage für die Pferde gegen Quittung besufs denmachssiger Liquidation bei dem Bezirks-Commissar des betreffenden Aussechungsbezirkes.
- 2) Berpflegung für fammtliche Mannichaften und auf Erfordern auch für bie Officiere gegen sofortige Bezahlung.
- 3) ber jur Fortidaffung bes Gepads ic. auf ben Marichen von einem Quartier jum andern erforderliche Vorfpann gegen baare Bezahlung nach ben bestimmungsmäßigen Sahen.

Schwerin am 26ften Auguft 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage:

Brandt.

⁽²⁾ Im Intereffe der Erleichterung des Ueberganges von dem bisherigen zu dem in Folge der Berordnung, betreffend die Bestrafung der Forstfrevel, vom 31sten Mai d. I. mit dem 1sten October eintretenden veränderten Rechtszustande ist die thum-

lichft beschleunigte Erledigung ber aubängigen, sowie ber vor bem Eintritt der neuen Gerichtsorganisation noch anhängig werdenden Forftfrevelsachen nothwendig.

Demgemäß werden fammtliche Forftgerichte bes Landes hierdurch aufgefordert, Die gedachten Forftrevelfachen, soweit irgend thunlich, bis jum Iften October d. S. au erledigen.

Schwerin am 26ften August 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Juftig=Ministerium. Budfa.

(3) Die Botenpoft zwischen Marnig und Pardim wird vom Isten September ab aufgesjoben und durch ein zur Leförderung von Postfendungen jeder Art besteinuntes Privat-Personensuhrwert ersett, welches solgenden Gang erhält: Aus Pardim: täglich 7 Uhr 20 Min. Vormittags,

in Marnig: taglid 8 Uhr 50 Min. Bormittags: aus Marnit: täglich 6 Uhr 50 Min. Nachmittags, in Bardim: taglich 8 Uhr 20 Din. Radmittags. Schwerin am 25ften Muguft 1879.

Der Raiserliche Ober=Bost=Director.

5. v. Brigbuer.

(4) Die Raubefrankheit unter ben Schafen zu Boet bei Elbena ift erlofden. Schwerin am 23ften Auguft 1879.

II. Abtheilung.

(1) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, nach dem Ableben des Oberftlieutenants Allmer den Königlich Preußischen Oberftlieutenant a. D. Frese wiederum zum Commandanten der Feftung Domit zu ernennen.

Schwerin am 1ften Auguft 1879.

(2) Dem Naths-Protofollisten Seefelbt zu Malchin ist vom 13ten b. M. ab das Commissorium zur Erhebung und Berechnung der landesgrundgesetzlichen Steuern von dortigen Häusern und Ländereien ertheilt worden.

Schwerin am 21ften August 1879.

(3) Die Amis-Auditoren Dr. jur. Gustav Weber und Carl Berg zu Rostock sind auf ihr Ansuchen aus dem Cameraldienste entlassen worden. Schwerin am 21sten August 1879.

(4) Der Feldmeffer E. Kraak zu Güstrow ist nach vorschristsmäßiger Beeidigung in Gemäßeit der Bekanntmachung vom 23sten Februar 1874 als Feldmeffer öffentlich bestellt worden.

Schwerin am 26ften Auguft 1879.

(5) Vor dem Juftig-Ministerium hat der Carl Heinrich Ridmann aus Hamburg den Homagialeib wegen des von ihm angetauften Alobialgutes Körchow, Umts Bulow, am 22sten d. M. abgeleistet.

165

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

Nº 34.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 4. September 1879.

Inhalt.

I. Mbiheilung. (1) bis (3) Befanntmachungen in Post-Angelegenheiten. (4) Befanntmachung, betreffend Thiertrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

L Abtheilung.

(1) In herzberg bei Parchim wird am Iften Schtember d. J. eine Post-Agentur eröffnet werden,

Schwerin am 27ften Muguft 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

5. v. Prigbuer.

(2) Die Poftverbindung zwifden Bergberg in Medlenburg und Parchim wird durch eine zur unbeschräntten Beforderung von Postfendungen bestimmte Botenpost vermittelt, welche folgenden Bang erhält:

Aus Bergberg in Medlenburg: trigtich 3 Uhr Nachmittags, in Bardim: thalid 6 Uhr Radmittags; aus Parchim: täglich 7 Uhr 30 Min. Bormittags,

in Bergberg in Medlenburg: taglich 10 Uhr 30 Din. Bormittaas. Die Entfernung zwischen beiden Orten beträgt 14 Rilometer.

Schwerin am 28ften August 1879.

Der Raiserliche Ober = Bost = Director.

5. v. Brigbuer.

(3) Bom Iften September ab treten für Padete nad Grofbritannien und Irland bei der Beforderung über Belgien (Dftende) ermäßigte Bortofage ein, über welche die Raiferlichen Boft-Unftalten auf Befragen Austunft ertheilen.

Schwerin am 29ften Auguft 1879.

Der Raiserliche Dber = Bost = Director.

5. v. Brigbuer.

(4) Unter den Schweinen des Erbpachthofes Barnow bei Bukow ift der Dilgbrand aufgetreten. Die erforderlichen Sicherheitsmagregeln find angeordnet.

Unter ben Schafen gu Bof Regow bei Luby, gu Paarid und Gifchow bei Pardim, ju Bandetow bei Boigenburg und unter ben Schafen bes Erbpachtgehöftes Dr. 8 gu Dorf Rapel bei Crivit find die Schafpoden ausgebrochen.

Schwerin am 3ten September 1879.

II. Abtheilung.

- (1) Se, Königliche Hoseit der Großherzog haben geruht, dem Dr. med. Carl Friedrich Lüttmann in Bugow den Character eines Medicinalraths zu verleihen. Schwerin am 18ten August 1879.
- (2) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Paftor Burchard in Gifchow in Folge feines fünfzigjährigen Amtsjubildums den Charafter eines Kirchenraths zu verleihen.

Schwerin am 25ften August 1879.

(3) Der Amts-Auditor, Advotat A. B. Martens zu Wismar ift bei der mit ihm angestellten gesetzlichen Prüfung zur Berwaltung des Richteramts qualificirt befunden.

Schwerin am 26ften Auguft 1879.

(4) Unter dem heutigen Datum haben von der hiefigen Großherzoglichen Justiz-Canzlei die Candidati juris Gustav Brückner und Otto Schwerdtseger hiefelbst die Abvolaten- und Notarien-Matritel erhalten.

Schwerin am 30ften Auguft 1879.

⁽⁵⁾ Bor dem Justig-Ministerium hat der Endwig Dehns aus Schwerin den Homagialeid wegen des von ihm angekauften Allodialgutes Friedrichshof, Amts Gnoien, am 29sten v. M. abgeleistet.

Die betreffenden Behörden werden hierdurch ersucht, die Beiträge jum ersten Theile des Staats-Kalenders vor dem Absaufe des Monats November, und diejenigen jum zweiten Theile spätesens dis zum 15ten October, die Mittheilungen über Beränderungen in den Domanial-Aemtern aber spätesens dis zum isten October d. 3. an und direct einzusenden.

Schwerin am Iften September 1879.

Das statistische Bureau.

Dippe.

169

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

A6 35.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 12. September 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leiftungen an bas Militair ju bergutenden Durchichnittspreise bon Raturalien pro Monat August 1879. (2) Radtrag ju bem Bergeichniffe ber Borlefungen auf ber Lanbes-Universität. (3) Befanntmachung, betreffend bie Ablieferung ber Acten in anbangigen Straffacen an Die Staatsanwalt= icaften. (4) Befanntmachung, betreffend bie Schliegung bes Tele= grapben : Umtes ju Raben fteinfelb. (5) Befanntmachung, betreffenb Die Berbindung einer Telegranben=Betriebestelle mit Fernsprechern mit ber Boftagentur ju Cambe. (6) Befanntmachung, betreffenb Thierfrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nachrichten.

L Abtheilung.

(1) Die im hiefigen Groftberzogthume fur Lieferung von Naturalien an die bemaffnete Dadit zu vergutenden Durchichnittspreise find in Gemagheit ber Befanntmachung vom 27ften Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den biefigen Magiftrat

pro Monat August 1879

				A	***	• •	****	** *	-	,	•				
rm	ittelt	und	betragen für												
	1)	100	Rilogramm	Weigen								20	Mark	5 0	Pfennige,
	2) 3)	2	*	Roggen								14	=	_	=
	3)	=		Gerfte								14			=
	4)	=		Safer								14		_	=
	5)	=	*	Erbien								16		50	-
	6)	=	,	Etrob								5	=	50	=
	7)	- 5		Seu .								5	=	50	. =
	8)	cin	Raummeter	Buchenholz								12	=	_	=
	9)	=	=	Tannenhol	λ							9	=		#
	10)	100	0 Soden T	orf								6	2	_	=
	ග	hweri	in am 3ten	September	18	379									

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern.

Im Auftrage:

Brandt.

(2) Bu dem Berzeichniffe der Borlefungen auf hiefiger Universität No. 29 der Amtlichen Beilage zum Regierungs-Blatt wird hierburch nachträglich bekannt gemacht, daß

ber besignirte ordentliche Professor der Rechte Dr. Zitelmann in dem bevorstehenden Binter-Semester Institutionen und Römische Rechtsgeschichte leien wird.

Roftod am 1ften September 1879.

Rector und Concilium ber Landes = Universität.

Bachmann.

(3) In Berfolg der Befanntmachung vom 5ten August d. I., betreffend die Ablieferung der Acten zc. an die zum Isten October d. J. zu errichtenden neuen Gerichte, werden die Gerichte hiedurch angewiesen, die Acten in anhängigen Strafsachen, soweit solche nach der gedachten Befanntmachung an die Staatsanwaltschaften abzugeben find, an den Criminalrath Boeldow zu Guftrow, den Criminalrath Giffenig zu Schwerin und den Divisions-Auditeur Wex zu Rostod in der in der Bekanntmachung bestimmten Zeit einzusenden.

Schwerin am 9ten September 1879.

中ではないでき

Großberzoglich Medlenburgisches Juftig=Ministerium.

Budita.

(4) Das Raiferliche Telegraphenamt III zu Rabensteinfeld ift am 4. d. M. geschloffen.

Schwerin am 3ten September 1879.

Der Raiferliche Ober = Post = Director.

5. v. Prigbuer.

(5) Mit der Naiserlichen Postagentur zu Cambs wird am 10ten September eine Telegraphen-Letriebsstelle mit Fernsprechern mit beschränktem Tagesdienste vereinigt. Schwerin am 3ten September 1879.

Der Kaiferliche Ober = Post = Director.

5. b. Prigbuer.

(6) Unter den Schafen in Ruthenbed bei Erivit, Bengin und Grangin bei Lubg, Siggeltow bei Parchim, in Hulfeburg, Prefed und Bortfahl bei Bittenburg, sowie zu Muffelmow bei Bruel find die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

Schwerin am 8ten September 1879.

II. Abtheilung.

(1) Der Advotat S. Borbed zu Wittenburg ift bei der mit ihm angestellten gesetzlichen Prüfung zur Berwaltung des Richteramts qualificiet befunden.

Schwerin am 2ten September 1879.

(2) Dem Umts-Auditor Martens zu Wismar ift das beamtliche Botum verlieben worden.

Schwerin am 5ten September 1879.

(3) Der Abvotat C. Marsmann zu Wismar ift bei der mit ihm angestellten gesetzlichen Prüfung zur Berwaltung des Richteramts qualificitt befunden.

Schwerin am 5. September 1879.

(4) Unter dem heutigen Datum hat von der hiefigen Grofiberzoglichen Juftig-Canglei der Candidatus juris Ernst Langfeld aus Rostod die Advolaten- und Rotarien-Matrifel erhalten.

Schwerin am 6ten September 1879.

(5) Bor bem Juftig. Ministerium hat der Rentier Hermann Weger aus Wirtstoff den Lehneib wegen des von ihm angefauften Lehngutes Wildenhi, Amts Wredenhagen, am 22sten v. M. abgeleistet.

Mit diefer No. 35 wird ausgegeben: No. 32 bes Reichs. Geschlattes von 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

M. 36.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 24. Ceptember 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmadung, betreffend bas Boftamt Boltenbagen. (2) Befanntmadung, betreffend bie Ablieferung alterer Acten bes Criminal= Collegium an bie Central= Befängniganftalt ju Butow. (3) Befanntmachung, betreffent Thierfrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft- 2c. Nadrichten.

I. Abtheilung.

Das Raiferliche Boftamt zu Boltenhagen wird fur die diesjährige Badezeit am 16ten September gefchloffen. Die Boftverbindungen amifchen Boltenhagen und Rlut tommen gleichzeitig in Begfall.

Schwerin am 13ten Septamber 1879.

Der Raiferliche Dber = Boft = Director.

In Bertretung:

Robak.

(2) Sammtliche Gerichte, bei welchen fich noch altere Acten des Eriminal-Collegium zu Bukow in nicht mehr anhängigen Straffachen befinden, werden aufgefordert, dieselben nach beendigtem Gebrauch an die Central-Gefängnifanftalt dafelbst einzulenden.

Schwerin am 20ften September 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Juftig=Minifterium.

(3) Unter ben Schafen in Domfühl und Slate bei Parchim und in Glave bei Kradow sind die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

In Frauenmart bei Crivit, in Sof Rarbow und Bobgin bei Lubg find

ben Lammern ble Schutpoden geimpft.

Auf dem Gute Bafedow find den Schafen die Schutzpoden geimpft. Schwerin am 19ten September 1879.

II. Abtheilung.

(1) Se. Königlide hoheit ber Großherzog haben aus ben handen des außerordentlichen Botischafters in Berlin, Grafen Emerich Szechenni, das Schreiben entgenzunehnen geruht, durch welches derfelbe von Seiner Majestät dem Kaiser von Spelterreich als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Großherzoglichen hofe beglaubigt worden ist.

Schwerin am 23ften Auguft 1879.

(2) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, mit ftändischem Einverständnisse dem Cassier bei der allgemeinen Landes-Neceptur-Casse, Hofrath Mahmann in Nostod, die erbetene Verseung in den Rubsstand mit Pension zum Isten October d. J. in Gnaden zu gewähren und zu demselben Zeitpunkte, nach vorgänziger ständssieger Präsentation, den Post-Director Kundt in Rehna wiederum

17-1005

jum Caffier bei der allgemeinen Landes-Receptur-Caffe Allerhöchft zu ernennen und zu bestellen.

Schwerin am 8ten September 1879.

(8) Um 12ten Sonntage nach Arinitatis, den 31sten v. M., ift, nach erfolgter Emeritirung des Rirchenraths Böcler, der Präpositus Aarnow aus Jabel, Präpositur Malchow, zum Pastor für Gägelow und Dabel erwählt und sofort in sein neues Amt introductrt worden.

Schwerin am 8ten September 1879.

(4) Von hiefiger Großberzoglicher Juftiz-Canzlei ist dem Rechts-Candidaten Gustav Abolph Friedrich Wilhelm Mau aus Neukalen unter dem heutigen Datum die Abvokaten- und Notarien-Matrikel ertheilt worden.

Guftrom am 10ten September 1879.

- (5) Der Parffager Dett mann gu Rraater Muble ift gum Iften October b. 3. jum Forfter bafelbit Allerhöchst ernannt.
- (6) Der Amts-Auditor, Abvotat Georg Steintopff zu Schwerin ift bei ber mit ibm angestellten gesetzlichen Prufung zur Berwaltung bes Richteramtes qualificirt befunden.

Schwerin am 13ten September 1879.

(7) Der Amts-Auditor, Advolat Adolph Giese zu Rostod ift bei der mit ihm angestellten geschlichen Prüfung zur Berwaltung des Richterantes besonders qualificirt befunden.

Schwerin am 16ten September 1879.

(8) Der Rathsprotofollift Straffen zu Grevesmühlen ist zum Stellvertreter bes Standesbeamten für ben Standesauntsbezirf Grevesmühlen bestellt worden.

Schwerin am 17ten September 1879.

(9) Bon hiefiger Großherzoglicher Juftiz-Canzlet haben die Rechts-Candidaten Richard Johann Abolph Christian Kuhrt hiefelbst, Carl Audolph Joachim Beyer aus Timmendorf und Carl Johann Friedrich Calsow aus Timmendorf unter dem 16ten d. M., — Carl Friedrich Anton Prehn hiefelbst und Hermann Carl Friedrich Goud aus Malchin unter dem heutigen Datum die Advolaten- und Notarien-Matricle erhalten.

Roftod am 19ten September 1879.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium haben der Matthäus Warnde aus Kehrsen Lehneid wegen des von ihm angekauften Lehngutes Pieverstorf, Amts Reusiadt, der Rittmeister a. D. von Plüstow auf Ahrenshagen, als Vormund der acht minderjährigen Kinder des wailand Philipp Friedrich Hans von Plessen und Kurzen- und Langen-Trechow, den Homagialeid wegen des auf seine Guranden vererbten Aldsdiagutes Langen-Trechow, Mints Medlenburg, der Kittmeister a. D. von Plüstow auf Ahrenshagen den Homagialeid wegen des auf seinen Guranden, den minderfährigen Keimar Hans Friedrich Helmuth Philipp von Plessen, den minderfährigen Keimar Hans Friedrich Helmuth Philipp von Plessen, den minderfährigen Keimar Hans Friedrich Helmuth Philipp von Plessen, den minderfährigen Den and Peterde Kuldbial- und Kidecistet.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

M. 37.

Jahrgang 1879.

Musgegeben Schwerin, Mittwoch, ben 1. October 1879.

Inhalt.

II. Abtheilung. Dienftnadrichten.

II. Abtheilung.

- (1) Se. Königliche hobeit der Großbergog haben zu ernennen geruht:
 - I. beim Dberlandesgericht zu Roftod:

3um Prafifdenten: den Oberappellationsgerichts Diceprafidenten Dr. Budde gu Rostod, 3um Senatsprafidenten: den Oberappellationsgerichtsvath Errleben gu Rostod,

ju Dberlandesgerichtsräthen:

1) ben Oberappellationsgerichtsrath Störzel zu Roftod, 2) ben Juftigcanglei-Bicedirector v. Malkan zu Guftrow,

3) den Justizcanzlei-Bicedirector Dr. Spangenberg zu Rostod,

4) den Burgermeifter Strempel gu Bismar,

gum Oberstaatsanwalt: den Oberappellationsgerichtsrath Möller zu Rostod, gum Staatsanwalt: den Justigrath Karrig zu Rostod, zu Obersandesgerichtssecretairen:

1) den Criminalfecretair, Sofrath Engel gu Butow,

- 2) ben Stadtsecretair und Stadtgerichtes-Actuar Schlottmann gu Sulge, gum Secretariats-Substituten: ben Rathsprotofollisten Brodhoff gu Grabow, gu Canglisten:
 - 1) den Oberappellationsgerichts-Cangliften Rogge zu Roftod,
 2) den Oberappellationsgerichts-Cangliften Ublenbrod daielbit;

II. beim Landgericht zu Schwerin:

gum Prafidenten: den Juftizcanglei-Director v. Scheve zu Schwerin, zu Directoren:

1) den Juftigrath von Monroh gu Schwerin,

2) den Juftigrath von Budmald zu Schwerin, zu Landgerichterathen:

1) den Juftigrath Dr. Röhler gu Guftrow,

2) den Juftigrath Dr. Budita gu Roftod,

3) den Umtshauptmann Schlettmein zu Wittenburg,

4) den Criminalrath Rruger gu Buttow,

5) den Cangleirath Ahmfetter zu Schwerin, 6) den Abvotaten Albert Schmidt zu Guftrow,

7) den Senator Preftin zu Schwerin,

8) den Divisions-Anditeur Sohm zu Schwerin,

9) San Sanatan Wird an Schwarin

9) den Senator Bird zu Schwerin,

jum Gerichtsaffessor ben Amts-Witarbeiter Dr. Wiggers zu Rostock, gum Staatsanwalt: ben Criminalrath Giffenig zu Bügow, zum Staatsanwaltsgehülfen: ben Amtsverwalter Büchner zu Warin, zu Landgerichtssecretairen:

1) den Canglei-Regiftrator Schweden zu Schwerin,

2) den Canglei-Regiftrator Strefem bafelbit,

3) den Gerichts-Regiftrator Delging gu Ludwigsluft, 4) den Cabinets-Regiftrator Bendt gu Schwerin,

gum Secretariats-Substituten: ben Justigeanzlei-Copiffen Meyer zu Schwerin, zum Cauglisten: ben Justigeanzlisten Prange zu Schwerin;

III. beim Landgericht zu Güftrow:

gum Prafidenten: den Minifterialdirector bon Umsberg gu Schwerin,

zu Directoren:

1) den Juftigrath G. Burmeifter gu Guftrow,

2) den Juftigrath S. Burmeifter baselbit, zu Landgerichteration:

1) den Criminalrath Sinridfen gu Butow,

- 2) den Senator a. D. Flemming zu Buftrow,
- 3) den Stadtrichter Bid gu Guftrow,
- 4) den Senator Deften zu Schwerin, 5) den Senator Altvater zu Guftrow,
- 6) den Amtsverwalter Sibeth zu Roftod,
- 7) den Berichtsverwalter Bendelmann gu Bismar,
- 8) den Burgermeifter Bendemann gu Teffin,
- 9) den Umtemitarbeiter Carl Schmidt gu Schwerin,
- 10) den Advolaten Jahn zu Rostod, zum Staatsanwalt: den Criminalrath Böldow zu Bügow, zu Staatsanwaltsachülfen:
 - 1) den Amtsverwalter Brodmann gu Renftadt,
- 2) den Amtsverwalter Schultetus zu Ribnig, zu Landgerichtssecretairen:
 - 1) den Caugleifecretair Rruger gu Guftrow,
 - 2) den Stadtgerichts-Alctuar Rohn dafelbft,
- 3) den Criminal-Actuar Lange zu Bugow, 4) den Magiftratsgerichts-Actuar Pohl zu Schwerin,
- 3u Secretariats-Substituten:
 1) den Justigcauglisten Bennings zu Gustrow,
- 2) den Magiftratsgerichts-Actuar Riechen gu Schwerin, zu Cangliften:
 - 1) den Juftizcangliften Baas gu Guftrow,
 - 2) den Cangleipedellen Schult dafelbit;

IV. beim Landgericht zu Rostock:

gum Präfidenten: den Zustizcanglei-Director von Liebeherr zu Rostod, zum Director: den Zustizrath Wendhausen zu Rostod, zu Landgerichtstäthen:

- 1) den Ministerialrath Dr. Martini gu Schwerin,
- 2) den Amtshauptmann Giffenig gu Roftod,
- 3) den Griminalrath von Schöpffer zu Bugow,
- 4) den Syndicus Bedmann gu Rofod,
- 5) den Cangleirath Buid gu Schwerin,
- 6) den Profeffor Dr. Knitfdity gu Jena,

zum Gerichtsafiesser: den Amts-Mitarbeiter Dr. Goesch zu Rostock, zum Staatsanwalt: den Divssions-Anditeur Wer zu Schwerin, zum Staatsanwaltsgehülsen: den Amtsverwalter Schlosser zu Rostock; zu Landzerichtssecretairen:

1) den Canglei-Registrator Reding zu Rostod, 2) den Canglei-Registrator Seife baselbit,

3) den Juftigcangliften Schmundt bafelbft,

gum Regiftrator: den Canglei-Regiftrator Bog zu Guftrow;

V. beim Umtegericht zu Boigenburg:

jum Amtsrichter: ben Amtmann Buchner zu hagenow, jum Amtsanwalte ben Rentier Fischer zu Boizenburg, ad int., zum Actuar: ben Stadtgerichts-Actuar Bulff zu Boizenburg, zum Gerichtsvollzieher: ben Wagiftrats-Actuar Probl zu Schwerin;

VI. beim Amtegericht zu Crivity:

zum Amterichter: ben Amtmann Susemihl zu Goldberg, zum etatmäßigen Gerichtsassischer ben Amte-Mitarbeiter Rennede zu Schwaan, zum Amtsanwalt: ben zum Bürgerneister in Trivitz ernannten Advolaten Vorbed zu Witterlung,

zum Actuar: den Amtsprotokollisten Bühring zu Crivitg, zum Gerichtsvollzieher: den Landreiter Beder daselbst;

VII. beim Umtsgericht zu Domitg:

gum Amtsrichter: den Amtsverwalter Chelling zu Crwitz, gum Amtsanwalte den gum Burgermeister in Dömig ernannten Amtsanditer, Abvolaten Steinkopff zu Schwerin, gum Actuar: den Amts-Registrator Kruse zu Dömig,

jum Berichtsvollzieher: den Bezirtsfeldwebel Schrober in Ludwigsluft;

VIII. beim Amtsgericht zu Gadebusch:

gum Amterichter: den Burgermeister Piper zu Gadebusch,

Jum Amtsanwalt: ben jum Burgermeister in Gabebuich erwählten Amts-Mitarbeiter Freiherrn von Langermann-Erlentamp zu Roftod,

gum Actuar: ben Rathsprotofolliften Burens gu Grevesmuhlen, gum Gerichtsvollzieher: ben Amtsgerichtsbiener Boraf in Gabebufch;

PERMITTER

IX. beim Amtsgericht zu Grabow:

gum Umterichter: ben Umtmann Sundt gu Grabow,

jum etatmäßigen Berichtsaffeffor: den Umts-Mitarbeiter Pafchen gu Bugow,

zum Umtsanwalt: den Advotaten Sundt zu Sagenow,

gum Uctuar: den Umtsprotofolliften Peters gu Grabow,

gum Gerichtsvollzieher: ben Landreiter herrmann gu Domit;

X. beim Amtsgericht zu Grevesmühlen:

gu Umterichtern:

1) ben Amtshauptmann Florte zu Gabebufch, mit bem Charafter als Dberamtsrichter,

2) den Amtmann Bergner zu Grevesmühlen,

gum etatmäßigen Gerichtsaffeffor: ben Amtsauditor, Advocaten Martens gu Wismar,

jum Untsanwalt: den Umtsauditor, Abvotaten Paffow zu Schwerin, ad int., ju Actuarien:

actuation:

1) den Patrimonialgerichts-Actuar Roepde in Grebesmublen,

2) den Juftigcanglei-Copifften Sandberg zu Schwerin,

Bum Gerichtsichreiber in Daffow: den Patrimonialgerichts-Actuar Boltmann gn Daffow, ad int.,

gum Gerichtsichtreiber in Alug-Bothmer: den Patrimonialgerichts-Actuar Schmidt zu Klug, ad int.,

zum Gerichtsvollzieher: den Bezirtsfeldwebel Beder zu Grevesmuhlen;

XI. beim Amtsgericht zu Hagenow:

au Umterichtern:

1) ben Umtmann Burger zu Sagenow,

2) den Bürgermeifter Buther dafelbft,

gum Amtsanwalt: ben Amtsverwalter von Plato zu Schwerin, ad int., zu Actuarien:

1) den Umts-Registrator Neumann zu Grabow, 2) den Magistratsprotofollisten Bobl zu Sagenow,

jum Gerichtsvollzieher: den Depot-Bicefeldwebel Bill gu Schwerin;

XII. beim Amtsgericht zu Lübtheen:

jum Umterichter: ben Umteberwalter Lange gu Lubtheen,

gum Umtsanwalt: den vormaligen Lehrer Fr. Moll bajelbft, ad int.,

gum Actuar: den Amtssecretair Lift zu Lubtheen, mit dem Charafter als Amtsgerichtssecretair,

gum Berichtsvollzieher: den Candreiter Pitichner gu Lubtheen;

XIII. beim Umtegericht zu Ludwigeluft:

gum Umterichter: den Gerichtsverwalter Grobwann zu Ludwigsluft, zum Umteanwalt: den Bürgermeifter Brandenburg daselhft, ad int., zum Actuar: den Gerichtsprotofolisten hannann daselhft, zum Gerichtsvollzieher: den Magistratsgerichts-Diatar Krant zu Schwerin;

XIV. beim Umtegericht zu Reuftadt:

gum Amtsrichter: den Annts-Mitarbeiter Flörfe gu Reuftadt, gum Attuar: den Senator Gottlieb zu Reuftadt, gum Actuar: den Amtsblätar Wendt daselbit, gum Gerichtsvollzieher: den Laudreiter Buid daselbit;

XV. beint Amtegericht zu Parchim:

gu Anterichtern:

1) ben Amtshauptmann Bufdmann gu Lubtheen, mit dem Charafter als Dber-Umtsrichter,

2) den Burgermeister Grobmann zu Dömig, zum Amtsanwalt: den Advotaten Sommer zu Parchim, zu Actuarien:

1) den Stadtgerichts-Actuar Gunther gu Lubg, 2) den Rathsprotofolliften Beber gu Parchim;

gum Gerichtsvollzieher: den Minifterial-Gulfsichreiber Gramm gu Schwerin;

XVI. beim Amtsgericht zu Rehna:

zum Amtsrichter: den Bürgermeister Lange zu Rehna, zum Unttsanwalt: den zum Bürgermeister in Rehna ernanuten Advolaten Negendauck zu Göstrow, zum Actuar: den Antsprotokollisten Otto zu Rehna,

zum Gerichtsvollzieher: den Laudreiter Singe zu Rehna;

XVII. beim Amtsgericht gu Schwerin:

zu Umterichtern:

- 1) den Burgermeifter Sofrath Beftphal zu Schwerin, mit dem Charafter als Oberantsrichter.
- 2) den Umtmann Engel gu Wittenburg,
- 3) den Amtmann gur Redden gu Wismar,
- 4) den Burgermeifter Rothe gu Crivig,
- 5) den Gerichtsaffeffor Monich zu Schwerin,

gum Umtsanwalt: ben Amtsauditor Schonberr gu Schwerin, ad int., gu Actuarien:

- 1) den Gerichtssecretair Bolff zu Schwerin, mit dem Charafter als Amtsgerichtssecretair.
- 2) den Patrimonialgerichts-Actuar Deber gu Bittenburg,
- 3) den Umteprotofolliften Berrmann gu Schwerin,
- 4) den Patrimonialgerichts-Alctnar Lock gu Schwerin,
- 5) den Amtsprotofolliften Pieft gu Barin,

gu Gerichtsvollziehern:

- 1) den Juftigcanglei-Bedellen Weidemann gu Schwerin,
- 2) den Dagiftrategerichts-Executor Pohl dafelbft,
- 3) den Umtslandreiter Cappe dafelbit;

XVIII. beim Amtsgericht zu Wismar:

gu Umterichtern:

- 1) ben Oberamtmann Muffaus gu Wismar, mit dem Charafter als Ober- amtsrichter,
- 2) den Umtmann Raspe gu Doberan,
- 3) den Gerigtsverwalter Balther zu Wismar, zum etatmäßign Gerigtsaffessor der Amtsmitarbeiter von Kühlewein zu Rostod, zum Antsamwalt: den Amtsanditor von Bernstorff zu Schwerin, ad int., zu Actuarien:
 - 1) ben Umtsprotofolliften Reimer gu Wismar,
 - 2) den Stadtgerichtsactuar Brufe gu Rehna,
- 3) den Umtsbiatar Rittner zu Wismar, zu Gerichtsvollziehern:
 - 1) den Landreiter Riens gu Bismar,
 - 2) den Gifenbahnbureau-Behülfen Giefeler gu Schwerin;



XIX. beim Umtegericht zu Bittenburg:

gu Umterichtern:

1) den Advotaten Rruger gu Wittenburg,

2) den Amtsverwalter Gafter zu Warin, zum Amtsanwalt: den Landwehr-Lientenant Oderich zu Wittenburg, ad int., zu Actuarien:

1) den Amtsprotofollisten Saffé zu Lübz, 2) den Amtsdictar Schumpelick zu Warin, zum Gerichtsfofreiber in Jarrentin: den Amtsdictar Schultz zu Hagenow, zum Gerichtsvollzieber: den Amtsdictar Vuls zu Wittenburg;

XX. beim Amtsgericht zu Brüel:

gum Amtsrichter: ber Burgermeister Danneel zu Bruel, gum Antsanwalt: ben zum Burgermeister in Bruel ernannten Abvofaten Rahle zu Parchim, gum Actuar: ben gumtsbidtar Kraad zu Doberan,

zum Actuar: den Amtsdatar Kraad zu Doveran, zum Gerichtsvollzieher: den Feldwebel Riemer zu Wismar;

XXI. beim Amtsgericht zu Bütsow:

au Amterichtern:

1) ben Amtmann Pafden gu Dargun, 2) ben Senator Dr. Wigger gu Bugow, gum Anntsanwalt: ben Burgermeister Pafden gu Bilgow, gu Actuarien:

1) den Stadtgerichts-Actuar Reimer zu Teterow,

2) den Umtsbiatar Engel zu Wismar, zum Gerichtsvollzieher: den Laudreiter Duifd zu Butow;

XXII. beim Umtegericht zu Dargun:

zum Amtsrichter: den Amtsverwalter Chrestin zu Dargun, zum Amtsanwalt: den Gutsbesitzer von der Lühe auf Schabow zu Dargun, ad int., zum Actuar: den Stadtsecretair Schulk zu Stavenhagen,

gum Gerichtsvollzieher: ben Privatfcreiber Grotrian gu Dargun;

XXIII. beim Umtegericht zu Goldberg:

gum Amterichter: den Amtehauptmann Raffau zu Goldberg, mit dem Charafter als Oberamterichter,

jum Umtsanwalt: den Burgermeifter, Sofrath Deber dafelbft,

jum Uctuar: den Umtsprotololliften Schat zu Goldberg,

jum Berichtsvollzieher: den Landreiter Gelle dafelbft;

XXIV. beim Amtsgericht zu Güftrow:

gu Umterichtern:

- 1) ben Umtshauptmann Reichhoff zu Bugow, mit dem Charafter als Oberamterichter.
- 2) ben Umtsverwalter Bufdmann gu Dargun,

3) den Umteberwalter Gberhard gu Domig,

- gum Gerichtsaffeffor und Umtsanwalt: den Umts-Mitarbeiter Muhlenbruch zu Bugow, zu Actuarien:
 - 1) den Amteregiftrator von Schmidt gu Guftrow,

2) den Umtsprotofolliften Rruger dafelbit,

3) den Umtsprotofolliften Glode gu Lubz, gu Berichtsvollziehern:

1) den Landreiter Reiher gu Guftrom,

2) den Griminalgerichtsdiener Stubbe gu Roftod;

XXV. beim Umtegericht zu Reufalen:

gum Umterichter: den Umte-Mitarbeiter Peters gu Reubudow,

jum Umtsanwalt: den Burgermeifter, Bofrath Dau gu Reutalen,

jum Uctuar: den Umtediatar Chlers ju Schwaan,

jum Berichtsvollzieher: den Reldwebel Leonhard gu Schwerin;

XXVI. beim Amtsgericht zu Krackow:

gum Amterichter: den Burgermeifter, Sofrath Bilbrandt gu Teterow,

jum Umtsanwalt: den jum Burgermeifter in Kradow ernannten Abvolaten Gid bafelbft,

zum Actuar: den Amtsdiatar Schmiegelow zu Ribnit,

jum Gerichtsvollzieher: ben Badytmeifter Bufd zu Ludwigsluft;

XXVII. beim Umtsgericht zu Laage:

gum Umterichter: ben Umteverwalter Schrober gu Domitg, aum Umteanwalt: ben Burgermeifter Sufferott gu Laage,

jum Actuar: ben Stadtgerichtsactuar Raven gu Laage,

jum Gerichtsvollzieher: den vormaligen Dber-Lazarethgehülfen Diederich zu Roftod;

XXVIII. beim Amtsgericht zu Lübz:

jum Umterichter: ben Umteverwalter Prebn gu Lubg,

gum Amtsanwalt: den Amtsauditor, Advolaten Gidbaum gu Lubz, ad int.,

jum Actuar: ben Umtsdiatar Bendt gu Lubg,

jum Berichtsvollzieher: den Umtsgerichtsdiener Qualmann gu Lubz;

XXIX. beim Amtsgericht zu Malchin:

zum Umtsrichter: den Umtmann Martienssen zu Warin, zum Umtsanwalt: den Udvokaten Nerger zu Malchin,

zum Actuar: den Stadtgerichtsactuar Jurg zu Malchin,

zum Gerichtsvollzieher: den Bezirts-Feldwebel Connentalb daselbft;

XXX. beim Amtsgericht zu Malchow:

jum Umterichter: den Umteverwalter von Baffewit ju Goldberg,

jum Umtsanwalt: ben Umtsauditor, Abvolaten Lemde gu Robel, ad int.,

jum Actuar: den Stadtgerichtsactuar Staeder zu Malchow,

jum Gerichtsvollzieher: ben Gifenbahn-Expeditions-Affiftenten Schraep zu Schwerin;

XXXI. beim Amtogericht zu Benglin:

gum Umterichter: ben Ubvotaten Grupe gu Grivig,

jum Umtsanwalt: den jum Burgermeifter in Penglin ernannten Dr. Piper gu

Duffeldorf,

jum Actuar: den Amtediatar Albrecht zu Lübtheen,

gum Gerichtsvollzicher: den Feldwebel Beditrom gu Schwerin;

XXXII. beim Amtsgericht zu Plan:

jum Amtsrichter: den Amtsverwalter Birtenftädt zu Gustrow, zum Amtsanwalt: den Stadtseretair Hormann zu Plau, ad int., zum Actuar: den Amtsprotofolisten Ebert zu Dömig, zum Gerichtsvollzieber: den Keldwebel Vorenz zu Schwerin;

XXXIII. beim Amtsgericht zu Röbel:

gum Amterichter: ben Amts-Mitarbeiter hader zu Waren, gum Unitsanwalt: ben Senator, Abvodaten Schondorff zu Röbel, ad int., zum Actuar: ben Stadtgerichtsactuar Senger zu Röbel, aum Gerichtsvollzieber: ben Bezirts-Reldwebel Palfow zu Waren;

XXXIV. beim Amtsgericht zu Stavenhagen:

gum Amtsrichter: den Amtsverwalter Behnde zu Lübz, zum Antsanwalt: den zum Bürgermeister in Stavenhagen ernannten Advolaten Schultetus daselbst, zum Actuar: den Amtsprotokollisten Müller zu Stavenhagen, zum Gerichtsvollzieher: den Magistratsgerichtsdiater Projeh zu Schwerin;

XXXV. beim Amtsgericht zu Sternberg:

gum Amtsrichter: den Bürgermeister Langfeldt zu Sternberg, zum Amtsanwalte den zum Bürgermeister in Sternberg ernannten Amtsauditor Dr. Max Lübde zu Nostock, zum Actuare den Stadtgerichtsactuar Maaß zu Sternberg, zum Gerichtsvollzieher: den Landreiter Schmidt daselbst;

XXXVI. beim Amtsgericht zu Teterow:

zum Umtsrichter: den Stadtrichter Koch zu Teterow, zum Amtsanwalt: den Abvolaten Bengmer zu Teterow, zum Ectuare: den Gerichtsactuar Paffow zu Teterow, zum Gerichtsvollzieher: der Canzleischreiber Busch zu Guftrow;

XXXVII. beim Umtegericht zu Waren:

jum Umterichter: ben Oberanttmann Schumacher gu Reuftabt, mit bem Charafter als Oberanterichter,

gum etatmäßigen Berichtsaffeffor: den Umts-Mitarbeiter Burgmann gu Marlow,

gum Amtsamvalt: ben Abvolaten Kortum jun. gu Waren, gum Actuar: ben Stadgerichtsactuar Beifter gu Waren,

gum Berichtsvollzieher: den Rathsdiener Bolter gu Baren;

XXXVIII. beim Amtsgericht zu Warin:

jum Umterichter: ben Burgermeifter Martens gu Barin,

jum Umtsanwalt: den Umtsauditor, Abvotaten Steinfatt bafelbit, ad int.,

gum Actuar: den Umteregiftrator Ritter gu Boigenburg, gum Gerichtsvollgieher: den Candreiter Fifcher gu Warin;

XXXIX. beim Umtsgericht zu Neubuckow:

jum Umterichter: ben Umteberwalter Pacpde gu Reubudow,

Bum Umtsanwalt: den Rechtscandidaten Gerhard Freiherr von Langermann =

Erlentamp zu Schwerin, ad int.,

gum Actuar: den Stadtsecretair Clies zu Neubudow, zum Gerichtsvollzieher: den Feldwebel Cbel zu Rostod;

XL. beim Amtsgericht zu Doberan:

gum Uniterichter: den Umteverwalter von Didenburg gu Doberan, gum Umiteanwalt: den Burgermeifter Schmidt gu Doberan,

gum Actuar: den Amtsprotofolliften Arull zu Doberan,

jum Berichtsvollzieher: den Rentier von Schad zu Doberan;

XLI. beim Amtsgericht zu Gnoien:

jum Umterichter: ben Burgermeifter Bunderlich zu Gnoien,

jum Amtsanwalt: den jum Burgermeifter in Gnoien ernannten Amts-Mitarbeiter

B. Freiherr von Gammerstein-Lorten gu Sagenom, jum Actuar: den Rathsprotofolliften Bruger ju Gnoien,

jum Gerichtsvollzieher: den Patrimonialgerichtsdiener Banch dafelbit;

XLII. beim Umtegericht zu Kröpelin:

gum Umterichter: den Umte-Mitarbeiter Welt ien gu Rropelin,

jum Antsanwalt: den mit der Berwaltung des Burgermeisteramtes beauftragten

Umtsanditor Schmidt aus Grabow, ad int.,

zum Actuar: den Stadtgerichtsactuar Bord zu Kröpelin,

jum Gerichtsvollzieher: den Gendarmerie-Bachtmeifter Glitscher zu Doberan;

XLIII. beim Amtsgericht zu Ribnit:

gu Umterichtern:

1) den Burgermeifter Rojenow gu Gulge,

2) den Amis-Mitarbeiter Gaettens zu Ribnig, zum Amtsanwalt: den Bürgermeifter Rigge zu Ribnig, zum Actuar: den Stadtgerichtsactnar-Beiter zu Ribnig,

jum Berichtsvollzieher: den Landreiter Schroder gu Buftrow;

XLIV. beim Amtegericht zu Roftock:

gu Umterichtern:

- 1) den Umtshauptmann Sthpmann gn hagenow, mit dem Charafter als Oberantsrichter.
- 2) den Senator Cberhard gu Grabow,
- 3) den Amtinaun Saupt zu Guftrow, 4) den Amteverwalter Grofie zu Roftod,
- 5) den Advokaten Bungen zu Roftod,
- 6) den Ante-Mitarbeiter Dr. Schulk zu Rostock,
- jum Gerichtsäfiesser und Amtsanwalt: den Amts-Mitarbeiter Dr. Baller zu Rostod, zu Actuarien:
 - 1) den Umteregiftrator Aruger zu Ribnig,
 - 2) den Juftigeangliften Sillmann gu Roftod,
 - 3) den Gerichtssecretair, Advofaten Rrauel daselbst,
 - 4) den Obergerichtsregiftrator, Advolaten Bland bafelbit,
 - 5) den Obergerichtsregiftrator Beder dafelbit, 6) den Umtebrotofolliften Beinftein bajelbit,
- au Gerichtsvollziehern:
 - 1) den Oberappelationsgerichts-Bedellen Dremes gu Roftod,
 - 2) den Patrimonialgerichts-Actuar Pfannenftiel gu Roftod, 3) den Erbpächter von Preffentin zu Friedrichswalde,
 - 4) den Raths- und Dbergerichtsdiener Freitag zu Roftod;

XLV. beim Amtegericht zu Schwaan:

jum Umterichter: ben Burgermeifter Rruger gu Schwaan,

jum Umtsanwalt: ben zum Burgermeifter in Schwaan ernannten Umts - Ditarbeiter Dr. Pries zu Bismar,

jum Actuar: den Rathsprotofolliften Boderich ju Schwaan,

gum Gerichtsvollzieher: ben Landwehr-Lieutenant Decar Stolterfoht zu Roftod;

XLVI. beim Amtegericht gu Gulge:

jum Umterichter: ben Umtsverwalter Jagow zu Grabow, jum Umtsanwalt: ben Ministerial-Registrator Müller zu Schwerin, ad int., jum Uctuar: ben Eriminal-Didiar Laufer zu Bügow, zum Gerichtsschreiber in Marlow: ben Umteblätar Stahlbrobt zu Grabow, ad int., zum Gerichtsvollzieber: ben Hülfsschreiber Ludwalbt zu Sulze;

XLVII. beim Untegericht zu Teffin:

gum Amtsrichter: den Amtsverwalter Paschen zu Rostock, gum Anntsanwalt: den Amts-Mitarbeiter Hollborf zu Kibnik, gum Actuar: den Stadtgerichts-Actuar Staben zu Tessun, gum Gerichtsvollzieher: den Bezirksselvwedel Schulz zu Rostock.

Schwerin am 29ften September 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 38.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, ben 3. October 1879.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1-3) Befanutmachungen in Boft- und Telegraphen-Angelegenbeiten. (4, 5) Befanntmachung, betreffend Thierfrantheiten.
- II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

L. Abtheilung.

(1) Das Kaiserliche Postamt in Heiligedamm wird für die diesjährige Badezeit am 25sten September geschlossen. Die Postverbindungen zwischen Doberan und heiligedamm tommen gleichzeitig in Wegfall.

Schwertn am 23ften September 1879.

Der Raiferliche Dber = Poft = Director.

b. v. Prigbuer.

(2) Mit den Kaiserlichen Postagenturen zu Rosenberg und Zachun werden am Isten October, und mit dem Kaiserlichen Postamte zu Bobig am Gen October d. J. Telegraphen-Betriebsstellen, und zwar in Rosenberg mit Fernsprechern, mit beschränktem Tagesdienste vereinigt.

Schwerin am 26ften September 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

In Bertretung:

Roday.

(3) Der Postvertehr zwischen Rostod und Barnemunde wird jest vermittelt, wie fosgt:

Botenpoft.

Aus Rostod: täglich 6 Uhr Bormittags, aus Warnemunde: täglich 2 Uhr Nachmittags. Beförderungszeit 3 Stunden.

Dampfbootspoft.

Aus Roftod: täglich 2 Uhr 10 Min. Rachmittags, aus Warnemunde: täglich 7 Uhr 50 Min. Bormittags.

Schwerin am 27ften September 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director.

In Bertretung:

Roday.

(4) 11nter den Schafen des Erbpächters Ridert zu Malchow bei Parchim und des Erbpächters Lüdemann zu Bellahn, unter den Schafen zu Weitenfeldt in der Teldan, zu Sildemow bei Rostock, zu Hoppenrade bei Güstrow und zu Grünenhagen bei Bügow, sowie zu Glave bei Kradow sind die natürlichen Schaspocken ausgebrochen.

In Damerow bei Goldberg und in Treffow bei Stavenhagen find den Lanunern die Schutpoden geimpft.

Schwerin am 29ften September 1879.

(5) Nachdem ein dem Raufmann S. Leve gow zu Kröpelin gehöriges Pferd als rogtrant erkannt worden, ist dieses, sowie ein anderes dem Raufmann Levegow gehöriges Pferd, welches mit dem ersteren in demselben Stalle gestanden hat, getöbtet worden; die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln sind angeordnet.

Schwerin am 29ften September 1879.

II. Abtheilung.

(1) Se. Königliche Hobeit der Großherzog haben dem Schullehrer hagen in Rummer die Medaille mit der Inschrift: "Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin am 21ften Auguft 1879.

(2) Der Amtsauditor von der Landen hiefelbft ift auf fein Unsuchen aus bem Cameralbienfte entlaffen worden.

Schwerin am 20ften September 1879.

(3) Der Rufter Schumacher zu Ruppentin ift zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirf Ruppentin,

ber Senator Jürgens zu Sulze zum Standesbeamten für den Staudesamtsbezirt Sulze, der Stadtsecretair Rarow und der Cammereiberechner Groth daselbst zu Stellvertretern des Standesbeamten für benselben Bezirt, ber Gutsbefiger Röfter auf Lehnenhof jum Stellvertreter bes Standesbeamten für ben Standesamtsbegirt Beftenbrugge bestellt worden.

Schwerin am 29ften September 1879.

(4) Von hiefiger Großberzoglicher Juftig-Canglei hat der Umts Mitarbeiter Bernhard Sbuard Otto Julius Agnefius Ernft Freiherr von hammerstein Borten zu Gnoten heute die Advolaten und Notarien-Matritel erhalten.

Roftod am 24ften September 1879.

(5) Se. Königliche Hoheit ber Großherzog haben geruht, den Ministerialrath Sohm aus dem Amte eines Mitgliedes der Commission zur Berwaltung des Domanial-Capital-Fonds in Gnaden zu entlassen und den Amtmann Raspe hieselbst wiederum zum Mitgliede dieser Commission zu ernennen.

Schwerin am 24ften September 1879.

(6) Ce. Königliche hoheit der Großbergog haben geruht, dem Commissionsrath A. E. Wachtler zu Rostod den Charafter eines Geheinnen Commissionsrathes zu verleihen.

Schwerin am 29ften September 1879.

(7) Unter dem heutigen Datum hat von der hiefigen Großherzogliden Juftig-Canzlei der Candidatus juris Gerhard Freiherr von Langermann hiefelbst die Abvolaten- und Notarien-Matritel erhalten.

Schwerin am 29ften September 1879.

(8) Bor bem Juftig-Ministerium hat ber Bermann Monnich aus Roftod ben Lehneid wegen bes von ihm angekauften Lehnguts Langenfee, Umts Crivig, am 12ten September b. 3. abgeleistet.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

Nº 39.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, ben 7. October 1879.

Inhalt.

I Mbtheilung. (1) Befanntmadung, betreffend bie Errichtung ber Großbergoglichen Caline-Bertvaltung ju Gulge. (2) Befanntmachung, betreffend Thier-trantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Mad Aufhebung des Amtes Sülze ift daselbst eine "Großberzogliche Saline-Berwaltung" errichtet und solche bis auf Weiteres dem dortigen Amtsrichter Jakow commissarich übertragen worden.

Schwerin am 1ften October 1879.

(2) Unter ten Schafen zu Diemitg bei Robel und zu Hallalit bei Kradow find bie Schafpoden ausgebrochen.

Schwerin am 2ten October 1879.

II. Abtheilung.

(1)	Der	Umts-Auditor	Dr. jur.	Frid	3.U	Roftod	ift	auf	fein	Unjudien	aus	dem
Cam	eraldie	nfte entlaffen	worden.		•		•		•			

Schwerin am 30ften September 1879.

(2) Sc.	Rönigliche Hoheit	der	Großherzog	haben	geruht,	den	bisherige	n Obers
firthenrath	Schmidt hiefelbft	aum	erften Beam	ten in	Wittenbu	rg m	it dem (Sharafter
als Droft	zu ernennen.							

Schwerin am 1ften October 1879.

(3) Se. Röniglide hoheit ber Groftherzog haben geruht, dem Amtmann Bald gu hagenow ben Charafter als Amtshauptmann zu verleihen.

Schwerin am 1ften October 1879,

(4) Se. Rönigliche Soheit der Großherzog haben geruht, den Amts-Mitarbeiter Rudolph von buth zu Grevesmuhlen zum dritten Beamten und Amtsverwalter zu ernennen.

Schwerin am 1ften October 1879.

(5) Der Amtssecretair Schulge gu Goldberg ift auf sein Ansuchen gur Disposition gestellt worben.

Schwerin am Iften October 1879.

(6) Berfett worden find:

der Ober-Umtmann Rötger, bisher zu Sulze, an das Umt Bredenhagen zu Röbel,

ber Amtmann Connies, bisher zu Schwaan, an das Umt Ribnig, ber Ober-Amtmann von Bulow, bisher zu Guftrow, an das Umt Dargun,

ber Amtmann Dann, bisher zu Crivit, an das Umt Toitenwinkel zu Roftod,

der Umtmann Birdenftadt, bisher hiefelbft, an das Umt Gadebuid,

ber Amtmann Crain, bisher zu Brevesmublen, an bas Amt Crivig,

ber Umtsverwalter von Luden, bisher zu Boigenburg, an bas Umt Guftrow,

der Umtebermalter Grupe, bisher zu Ribnig, an das Umt Luby,

ber Unitspermalter Freiherr von Retelhodt, bisber ju Gabebuid, an bas Umt Sagenow,

ber Umtsverwalter von Plato, bisher hiefelbft, an das Umt Sagenow,

der Amtsverwalter von Ferber, bisher zu Doberan, an das Amt Domig,

der Umtsverwalter Dr. Philippi, bisher ju Gadebuid, an das Umt Barin, ber Umteverwalter von Laffert, bisher zu Stavenhagen, an das Umt Grabow,

der Umts-Auditor von Bernftorff hiefelbft an das Amt gu Bismar,

der Umts-Registrator Röhlde, bisher gu Barrentin, an das Umt Guftrom. der Umts-Regiftrator Saade, bisher ju Gulge, an bas Umt Grabow,

der Umts-Prototollift gur Redden ju Sagenow, unter Ernennung gum Umts-

Regiftrator, an das Umt Bugow,

ber Umts-Actuar Beller, bisher gu Barrentin, an bas Umt Wittenburg, der Amts-Protofollift Dubnfahr, bisher zu Schwerin, an bas Umt Domik. ber Umts-Protofollift Rorthans, bisher zu Dargun, an bas Umt Boigenburg.

Schwerin am 1ften October 1879.

(7) Ernannt worden find:

ber Umtediatar Gengen, bisher ju Bugow, jum Protofolliften beim Umte Schwerin,

ber Umtediatar Trempe gu Luby gum Prototolliften beim Umte daselbft. ber Amtsbiatar Brodmann zu Gadebuid zum Protofolliften beim Amte

dafelbft.

der Amtsdiatar Lubbert zu Barin zum Umts-Brotofolliften.

ber Umtsbiatar Schmicgelow zu Robel zum Protofolliften beim Umte

Bredenhagen dafelbft,

der Amtediatar Bauer zu Guftrow zum Protofolliften beim dortigen Umte. Schwerin am 1ften October 1879.

(8) Se. Königliche Sobeit der Großherzog haben geruht, dem Juftig-Canglei-Director Dr. von Monron zu Guftrow bei feiner auf feinen Bunich in Folge ber Beränderung der Gerichtsverfaffung in Gnaden erfolgten Berfetung in den Rubestand den Charafter eines "Dbergerichts-Präfidenten" zu verleihen.

Schwerin am 1ften October 1879.

(9) Der Senator Hoffmann ju Guftrow ift gum Stellvertreter des Standesbeamten fur ben Standesamtebegirt Guftrom bestellt worden.

Schwerin am 1ften October 1879.

Mit biefer No. 39 wird ausgegeben: No. 33 bes Reichs-Geschlattes von 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 40.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, ben 8. October 1879.

Inhalt.

L Abtheilung. (1) Befanntmadung, betreffend bie Einberufung bes allgemeinen Landtags. (2) Befanntmadung, betreffend bie für Leiftungen an bas Militair zu vergütenden Durchichnittspreise von Naturalien pro Monat September 1879. (3) Befanntmadung, betreffend Thiertrantheiten. U. Abtheilung. Dienste ze. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Groftherzog haben den diesjährigen in Sternberg abzuhaltenden allgemeinen Landtag am 19ten November 1879 eröffnen zu laffen Allerhöchft beschloffen nud zu dem Zwede das nachstehende Landtagsaussichreiben allen Behörden und einzelnen Gutsbesitzen, welche auf dem Landtage zu erscheinen berechtigt find, zugehen laffen.

Schwerin am 29ften September 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats - Ministerium.

5. Graf v. Baffemik. Budta. Bekell, v. Bulom.

53

Friedrich Frang, von Sottes Inaden Großherzog von Medlenburg, Fürst zu Benben, Schwerin und Natieburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostod und Stargard Herr 2c.

Wir geben euch hiemit zu vernehmen, daß Wir beschlossen haben, einen allgemeinen Landtag in Unserer Stadt Sternberg halten und denselben am 19ten Rovember 1879 eröffinen zu lassen; eithren, heischen und laden euch demnach hiemit gnädigft und wollen, daß ihr Abends vorher, nämlich am 18ten Rovember 1879, euch alldort persönlich einfluden und, u.z.d gebühreuder Anmeldung, die am solgenden Tage in Unserem Namen zu publicitende Landtags-Proposition — deren Capita im Abernach hier beigefügt sind — geziemend anhören, den darüber zu haltendeu gemeinsanen Berarhungen und Beschussphamen beiwohnen, auch vor erfolgtem Landtagsschlusse diene erhebliche Ursachen euch von dannen nicht entstenen sollt.

Ihr mägt nun erscheinen und daselbst bleiben ober nicht, so sollt ihr in jedem Falle zu Allem, was auf solchem Landtage beschien werben wird, gleich anderen Unserer getreuen Landsaffen und Unterthanen verbunden und

gehalten fein.

Gegeben durch Unser Staats-Ministerium, Schwerin am 29sten September 1879.

Friedrich Frang.

5. Graf v. Baffewig. Budta. Begell. v. Bulom.

Capita proponenda.

- I. Die ordentliche Contribution.
- II. Bewilligung der aufgerordentlichen Contribution zur Dedung der Bedürfniffe der allgemeinen Landes-Receptur-Caffe.
- III. Aufnahme der im Art. III der Steuervereinbarung vom 29sten Julius 1870 vorbehaltenen Berhandlung aus Beranlassung der Reichsgesetzt vom 15ten und 16ten Julius d. J. über den Bolltarif und über die Tabacksteuer.

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergutenden Durchichnittspreise find in Gemäscheit der Befanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch ben hiesigen Maglifrat

pro Monat September 1879

ermittelt	und	betragen	für
-----------	-----	----------	-----

		4444									
1)	100	Rilogramm	Weizen					20	Mart	50	Pfennige,
2)	=		Roggen					15			=
3)	#		Gerfte					15		_	
4)		*	Safer					12	=	50	
5)	=		Erbjen					16	=	50	-
6)	3	*	Stroh					5	=	50	*
7)			Heu .					5		50	
8)	ein	Raummeter	Budjenholz	1				12	=	_	s
9)	=		Tannenhol	8				9	*		*
10)	100	0 Soden T	orf	•				6			=

Grofferzoglich Mecklenburgifches Minifterium des Innern.

Begell.

(3) Unter den Schafen zu Bulow bei Crivity und zu hof Bier bei Boigenburg find die naturliden Schafpoden ausgebrochen.

Den Schafen zu Gragetopshof bei Roftod find die Schutpoden geimpft. Schwerin am 4ten October 1879.

Schwerin am 3ten October 1879.

IL Abtheilung.

(1) Se. Königliche hoheit der Großherzog haben zu Burgermeistern zu ernennen geruht:

in Bruel ben Abvotaten Rable, bisher gu Parchim,

in Bugow den Umts-Mitarbeiter, Advotaten Bafden, bisher gu Domig,

in Crivit den Udvotaten Borbed, bisher gu Bittenburg,

in Domin den Amts-Auditor, Abvotaten Steintopf, bisher gu Schwerin,

in Gnoten den Umts-Ditarbeiter Freiherrn von hammerftein, bisher gu Sagenow,

in Sagenow den Burgermeifter, Advotaten Rover, bisher zu Benglin,

in Rradew den Abvotaten Bid bafelbft,

in Ludwigsluft den Bürgermeifter, Abvolaten Brandenburg, bisher zu Staven-

in Reubutow ben Advotaten Schneiber bafelbit.

in Penglin den Abvotaten, Dr. jur. Biper, bisher gu Duffeldorf,

in Rehna den Advotaten Regendant, bisher gu Guftrow,

- in Schwaan den Umts-Mitarbeiter, Dr. jur. Prics, bisher gu Bismar,
- in Stavenhagen den Abvofaten, Dr. jur. Schultetus, bisher zu Teterow, in Sternhers den Aurita-Aufrigen Bondlaten Dr. gunde, bisher zu Rolted
- in Sternberg den Umts-Auditor, Abvolaten Dr. Lubde, bisher zu Roftod, in Teffin den Umts-Mitarbeiter, Abvolaten Golldorff, bisher zu Ribnik.

Schwerin am 30ften September 1879.

(2) Ce. Abnigliche hoheit der Großherzog haben zu Stadtsecretairen zu ernennen geruht:

in Goldberg den interimiftifden Stadtfecretair Roly dafelbft,

in Maldow ben Stadtjecretair Schott, bisher zu Grivik,

in Rehna den Gerichtsprotofolliften Schipmann, bisher zu Gadebufch,

in Stavenhagen den Amtsdiatar Anthon, bisher zu Schwaan,

in Sternberg den Umtediatar Bergmann, bisher zu Goldberg,

in Gulge den Feldmebel Carow, bisher gu Schwerin,

in Teffin den Copiift Pape, bisher zu Roftod.

Schwerin am 30ften September 1879.

(3) Bu Burgermeiftern find ftadtverfaffungsmäßig erwählt worden:

in Boigenburg der Umts - Mitarbeiter, Advotat Dr. jur. Burmeifter dafelbit,

in Gadebuich der Umts-Muditor, Abvotat Baron von Cangermann-Grientamp, bisher zu Roftod.

Schwerin am 30ften September 1879.

(4) Wit der commissarischen Verwaltung des Bürgermeisteramtes in der Stadt Kröpelin ist der Umts-Auditor, Abwolat Schmidt, bisher zu Grabow, in den Städten Marlow und Sülze der Ministerial-Registrator Müller aus Schwerin

bis auf Beiteres beauftragt worden.

Schwerin am 30ften September 1879.

(5) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Canglei-Registrator Lifch zu Gusterweit bei feiner in Folge der Veränderung der Gerichtsverfassung erfolgten Versehung in den Ruhestand den Character eines Canglei-Secretairs zu verleihen.

Schwerin am 1ften October 1879.

(6) Ter Bürgermeister Holldorf zu Tessin ift zum Standesbeamten und der Stadtsecretair Pape daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirf Tessin bestellt worden.

Der Burgermeifter Dr. Burmeifter zu Boigenburg ift gum Standesbeamten

für den Standesamtsbegirt Boigenburg bestellt worden.

Schwerin am Iften October 1879.

(7) Nach anderweitiger Beförderung des Umts-Prototollisten zur Nedden zu Hagenow ist das demselben bisher ertheilte Commissorium zur Berwaltung und Berechnung der landesgrundgesetlichen Steuern von Häusern und Ländereien in Dagenow zurückgenommen und dasselbe dem Bürger August Jessel daselbst wiederum übertragen worden.

Schwerin am 2ten October 1879.

⁽⁶⁾ In der Bekanntmachung vom 29sten v. M. (Regierungs-Blatt, Amtliche Beistage No. 37) ist statt des zum Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Ludwigslust ers

nannten Senators Rahfel daselbst der Bürgermeister Brandenburg als Amtsanwalt aufgeführt. Dieses Bersehen wird siemittelst berichtigt.

Schwerin am 2ten October 1879.

(7) Der hauptamts-Affiftent in der Steuer- und Zollverwaltung Wilhelm Schulze zu Wismar ift zum Ober-Grenz-Controleur bafelbst ernannt worden.
Schwerin am 3ten October 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No 41.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Dienftag, ben 14. October 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmadjung, betreffend bie Borarbeiten gu einer Gifenbabn bon Berlin über Comerin nad Lubed. 2) Befanntmadung, betreffend einen Rachtrag ju bem Bergeichniffe ber Borlefungen auf ber Universität ju Roftod. (3) Befanntmachung, betreffend Thierfrantbeiten.

IL Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bur Vornahme der durch Beamte des Röniglich Preußischen Ministeriums der öffentlichen Arbeiten auszuführenden Deffungs-, Nivellirungs- und fonftigen Borarbeiten einer von Berlin über Schwerin nach Lubed zu erbauenden Gijenbahn ift für das dieffeitige Gebiet die landesberrliche Erlaubnik ertheilt worden.

Sämmtliche Behörden ber von diefen Borarbeiten berührten Relbmarten werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den gur Ausführung der Arbeiten bevoll= mächtigten Technifern und beren Gehülfen nicht nur bas Betreten ber Feldmark für folden Zwed und die Bornahme der erforderlichen Borarbeiten innerhalb der

betreffenden Ortsgebiete, felbstverständlich gegen Erfat etwaiger Schaben, gu gesttatten, fondern benfelben auch alle thunliche Erleichterung zu gewähren.

Schwerin am 7ten October 1879.

Großherzoglieh Medlenburgifches Ministerium bes Innern. Begell.

- (2) Bu bem Berzeichniffe der Borlesungen auf hiefiger Universität, No. 29 der Amtlichen Beilage zum Regierungs-Blatt, wird hierdurch nachträglich bekannt gemacht, daß der bestänntte ordentliche Professor der Staatswissenschaften Dr. Haafche in dem beworftebenden Winter-Semester
 - 1) privatim: Nationalotonomie (erfter, theoretischer Theil), 4ftundig; 2) privatim: Finanzwisseuschaft, 4ftundig;
- 3) privatissime und gratis: Staatswissenschaftliches Seminar, 2ftundig; leien wird.

Roftod am 8ten October 1879.

Rector und Concilium der Landes-Universität. 30h. Badmann.

(3) Unter den Schafen gu Lehfen bei Bittenburg, gu Alt. Paunetow bei Gnoien und zu Ahrensberg bei Befenberg find die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

Den Lämmern zu Boldebud bei Guftrow und zu Altenhof bei Plau find

die Schafpoden geinipft.

In Franghagen bei Boigenburg und in Bluder bei Maldow ift die Schaf-

Schwerin am 11ten October 1879.

II. Abtheilung.

(1) Der Raufmann A. Clement zu Roftod ift zum Königlich Niederländischen Bice-Conful für Roftod an Stelle des auf seinen Bunfch von diesem Umt zurud-

tretenden Raufmannes Flindt ernannt und in folder Gigenschaft landesherrlich anerkannt worden.

Schwerin am 27ften September 1879.

(2) Unter dem heutigen Datum hat von der hiefigen Großherzoglichen Juftig-Canzlei der Rechtscandidat Ernst Anton Hans Dietrich Abolph August Theobald von Blücher aus Auppentin die Abvolaten-Matritel erhalten.

Roftod am 29ften September 1879.

(3) Nachdem der Ministerialrath Sohm, im Uebrigen unter Belassung in seiner Stellung als vortragender Rath im Finanz-Ministerium, mit der Wahrendhme der Functionen eines Mitgliedes des Oberfürderraths bis auf Weiteres Allerhöchst betraut, und der Ministerialrath Burchard aus dem Finanz-Ministerium als vortragender Rath in das Justiz-Ministerium versetzt worden ist, haben Seine Königliche Hoheit der Großberzog den Amtmann Otto Raspe aus Köbel mit den Functionen eines vortragenden Kaths im Finanz-Ministerium bis auf Weiteres zu beauftragen und den Amtsverwalter Fortunat von Oertzen hieselbst zum Ministerial-Assendier kannschlichen Ministerial-Assendier bei demsselben Ministerium zu erneunen und zu bestellen geruht.

Schwerin am 1ften October 1879.

(4) Nach erfolgter Emeritirung bes Pastors Gnther in Rühn ist der bisherige Lehrer an der Burgerichule in Schwerin, Candidat der Theologie Willers wieder zum Pastor in Rühn berufen und am Isten Sonntage nach Trinitatis, den 28sten v. M., nach voraufgegangener Solitaitpräsentation und firchenordnungsmäßiger Orbination, in sein neues Annt introducter worden.

Schwerin am 1ften October 1879.

(5) Der hauptsteueramts-Affistent Normann in Rostod ift, unter Allerhöchster Berleihung bes Charafters als Ober-Steuer-Controleur, mit Pension in ben Rubestand getreten.

Schwerin am 1ften October 1879.

(6) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, in Folge der Ernennung des Divisions-Auditeurs Wer zum Staatsauwalt beim Landgerichte zu Rostod, den Amts-Witarbeiter, Advokaten Hende zu Schwaan zum Divisions-Auditeur beim Großherzoglichen Contingents-Gericht hieselbst zu ernennen.

Schwerin am Iften Detober 1879.

(7) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, nach dem zu Michaelis d. J. erfolgten Ansicheiden des bisherigen Oberfirchenraths Schmidt den Ministerialrath Sohm hieselbst zum Mitarbeiter im Oberstrichenrathe, mit den vollen Rechten eines ordentlichen Mitaliedes dieser Behörde, commissarisch zu bestellen.

Schwerin am 3ten October 1879.

(8) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Ministerialrath und vortragenden Rath im Sinang-Ministerium Burchard zu Schwerin in gleicher Eigenschaft in das Justig-Ministerium und dessen Abreitungen für geiftliche, Unterrichts- und Medicinal-Ungelegenheiten zu verlegen.

Schwerin am 6ten October 1879.

(9) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Landgerichisrath Ahmietter zu Schwerin bis auf Weiteres mit den Geschäften eines vortragenden Raths im Justiz-Winisterium und dessen Abtheilungen für geistliche, Unterrichtsund Medicinal-Angelegenheiten zu beauftragen.

Schwerin am 6ten October 1879.

(10) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Candidaten der Rechte Lenthold von Dertzen aus Rotelow nach bestandener Auditoren-Prüfung zum Reserendar zu ernennen.

Schwerin am 7ten October 1879.

(11) Se. Königliche Sobeit der Großbergog haben geruht, dem vormaligen Feldwebel, jegigen Gerichtsvollzieher Angust Sbel zu Neubndow die Berdienst-Medaille in Silber zu verleihen.

Schwerin am 7ten October 1879.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 42.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, ben 18. October 1879.

3 nhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie Reclamation ber fur ben Kall einer Mobilmadung unabtommlichen Lebrer. (2) Befanntmadung, betreffend Boftfachen. (3) Befanntmadung, betreffend Thierfrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nadrichten.

I. Mbtheilung.

(1) Mit Bezugnahme auf S. 20 und 21 des zweiten Theiles der Deutschen Behr- Ordnung vom 28ften September 1875 fordert das unterzeichnete Ministerium alle Domanialamter, Butsobrigfeiten und Magiftrate hierdurch auf, bis gum 15ten t. Dt. diejenigen Lehrer an Bolts-, Burger- und höheren Schulen namhaft zu machen, welche fur den Fall einer Mobilmadjung im Jahre 1880 zu reclamiren find.

Diefen Unmelbungen ift bas Formular ber Lifte Schema A. gu §. 21 bes zweiten Theiles der Behr-Ordnung (pag. 139 der Beilage zu No. 28 des Regierungs-Blattes von 1875) zu Grunde zu legen; ftatt der Columnen "Als unab-tömmlich anerkannt" und "Das Unabkömmlichkeitsattest liegt bei" tritt jedoch ein

eine Columne "Grund der Unabfommlichfeit".

Unter "Arcis" ift der Aushebungsbezirt aufzuführen.

Unter "Bemerkungen" ift anzugeben, ob der betreffende Lehrer ichon im Gerbst v. J. resp. im Frühjahre d. J. in seiner jesigen dienstlichen Stellung zur Reclamation angemeldet worden ist.

Ersat-Reservisten II. Classe werden militairisch nicht controlirt und find daher nicht zur Reclamation anzumelben.

Da es nicht selten vorgekommen ift, daß Reclamationsgesuche wegen fehlender oder mangelhafter Begründung unbeachtet bleiben mußten, so wird ausdrücklich hervorgehoben, daß bei Landichullehrern anzugeben ift, ob sie einzeln stehen oder nicht; bei Lehrern der Stadtschulen, wie viele Lehrer außer dem zur Reclamation angemeldeten an der betreffenden Schule thätig sind, und aus wie vielen Classen die Schule besteht.

Schwerin am 14ten October 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Budita.

(2) Waffensendungen, welche im Durchgang durch Desterreich-Ungarn mit den Posten befördert werden sollen, mussen von einem Waffengeseitsischen berjenigen R. R. Desterreichischen Bezirtshauptmannischaft, in deren Sprengel die Desterreichische Eingangsstation gelegen ist, begleitet sein.

Schwerin am 15ten October 1879.

Der Staiferliche Ober = Poft = Director.

In Vertretung: Rodak.

(3) Unter den Schafen des Erbmüllers Doll zu Dorf Regow bei Plau, unter den Schafen zu Amholz in der Teldau, zu Settin bei Erivitz und unter der ftäbtischen Schafheerde in Goldberg find die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

Den Schafen zu Mollenftorf bei Penglin, sowie den lammern zu Derfentin bei Lalendorf und zu Breftin bei Erwit find die Schafpoden geimpft.

Schwerin am 16ten October 1879.

II. Abtheilung.

(1) Un Stelle des von dem Officium eines ordentlichen Mitgliedes der Gewerbes Commission entbundenen Ministerialraths Sohm hiefelbst ist der Domainenrath von Schudmann hiefelbst wiederum mit den betreffenden Functionen beauftragt worden.

Schwerin am 1ften October 1879.

(2) In die Stelle des verstorbenen Caffiers Fadlam ist der bisherige Canglist Zipplitt zum Cassier bei den Wittwen-Instituten für Civil- und Militair-Diener sowie für Prediger, Küster und Schullehrer Allerhöchst ernannt und bestellt.

Schwerin am 8ten October 1879.

- (3) Dem Forst-Auditor, Jagdjunker von Monroy, bisher Förster zu Ludwigsluft, ift die commissartige Berwaltung der Forstinspection Jasnig übertragen worden. Schwerin am 9ten October 1879.
- (4) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Landrath a. D. Rammerherrn von Stralendorff auf Gamehl das Groß-Comthurtreuz und dem Landgerichts-Präsidenten von Amsberg den Stern zum Comthurtreuz des Haussordens der Wendischen Krone zu verleihen.

Schwerin am 11ten October 1879.

(5) Im Medlenburgischen Contingent hat nachfolgende Personal Beränderung stattgefunden:

Dem Rittmeister von Engel, Escabron-Chef vom 1ften Dragoner-Regiment Rr. 17, ist ber Charafter als Major verlieben.

Schwerin am 13ten October 1879.

(6) Die Rector-Stelle an der Stadtschule in Buthow ift dem Lehrer an der Stadtichnie cand, theol. R. Pries in Grevesmühlen verliehen worden.

Schwerin am 14ten October 1879.

(7) Sc. Königliche Soheit der Großberzog haben geruht, den Advokaten C. L. R. Marsmann aus Wismar zum Gerichtsaffeifor zu erneunen.

Schwerin am 15ten October 1879.

(8) Bor bem Juftig-Ministerium hat der Andolph Redel aus Sparow den Lehneit wegen des von ihm angekauften Lehngutes Polinik, Amts Grabow, am 26sten v. M. abgeleistet.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 43.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, ben 30. October 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend bie medicinische und die pharmaceutische Brüfungs-Commission in Rostod. (2) Bekanntmachung, betreffend Postsachen. (3) Bekanntmachung, betreffend Thiertrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft= zc. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) In die medicinische Prüfungs-Commission bei der Universität Rostod sind für die mit dem Isten t. M. beginnende Prüfungsperiode berufen: der Professor, Seseimer Medicinalrath Dr. Thierselder als Borsigender, die Prosessoren Dr. von Zebender, Dr. Aubert, Dr. Schaß, Dr. Mertel, Dr. Arendelenburg, Dr. Thierselder jum, der Privatdocent Dr. Brummerstacht, der Areisphysikas, Medicinalrath Dr. Scheven und der Stadtphysikus Dr. Lesenberg als Mitglieder, und sind dem Prosessor Dr. Aubert außerdem noch die Junctionen eines besonderen Commissarius für die Hygieine übertragen.

Die pharmacentische Prufungs-Commission wird magrend desselben Beitraums bestehen aus dem Professor Dr. Jacobsen als Borsigendem und den Prosessoren Dr. Roeper, Dr. Matthieffen, Dr. Gachtgens und dem Apotheter Dr. Brunnen-

graber als Mitaliedern.

Die Gesuche um Zulassung zu den ärztlichen Prüfungen sind an den Vice-Causter der Universität Roftod, Landsgerichts-Pröfidenten und Consistorial-Director von Liebeherr zu Roftod, die Gesuche um Zulassung zu den Apotheter-Prüfungen aber an das unterzeichnete Ministerium zu richten.

Schwerin am 21ften October 1879.

Groffherzoglich Medlenburgifches Ministerium, Abtheilung für Medicinal-Angelegenheiten.

Budfa.

(2) Die Personenpost zwischen Neubudow und Rostod hat folgenden veränderten Gang erhalten:

Mus Neubudow: taglich 4 Uhr 50 Min. Bormittags,

= Aröpelin: täglid 5 Uhr 55 Min. Vormittags, i = Doberan: täglid 6 Uhr 55 Min. Vormittags; in Rostod: täglid 8 Uhr 30 Min. Vormittags, Lus Rostod: täglid 5 Uhr 45 Min. Nachmittags,

Doberan: täglich 7 Uhr 30 Min. Rachmittags, Rröpelin: täglich 8 Uhr 30 Min. Rachmittags;

in Neubudow: taglid 9 Uhr 25 Min. Radmittags.

Schwerin am 21ften October 1879.

Der Raiferliche Ober = Post = Director.

In Vertretung:

Roday.

(3) Unter ben Schafen zu hinrichsberg bei Robel, ferner unter ben Schafen bes Erbpachters höfner zu Brood bei Lubz, bes Erbpachters Brandt zu Malchow

und des Gehöftsbesitzers Johann Buich zu Bendisch Priborn bei Plau find die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

Bu Badegow bei Cribit und auf den zu Preftin gehörenden Bormerten

find den Schafen die Schafpoden geimpft.

In Granzin bei Lubz, in Monchshof und Hinrichshof bei Wredenhagen, in Bandetow bei Boizenburg und in Hof Regow bei Lubz ift die Schafpodentrantbeit erloschen.

Der Milgbrand unter den Schweinen des Erbpachthofes Barnow bei Bugow

ift erlofden.

Schwerin am 28ften October 1879.

II. Abtheilung.

(1) Der Sofjager Friedr. Glang ift jum Forfter in Sudwigsluft ernannt worden.

Schwerin am 9ten October 1879.

(2) Der zum Paftor adjunctus in Rühn bestellte Paftor Willers in Bügow ift auch mit der Berwaltung des Pfarramts an dem Centralgefängnig in Bügow bis auf Weiteres Allerhöchst betraut und am 10ten d. M. in diese Amt eingeführt. Schwerin am 15ten October 1879.

(3) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Amts-Secretair Rühl zu Bugow die nachgesuchte Dienst-Entlassung zu Michaelis d. J. in Unaden zu ertbeilen.

Schwerin am 15ten October 1879.

(4) Die Steuer-Supernumerare Abolph Tad, Ludwig Riedel und Paul Grimm find gu Uffiftenten in ber Steuer- und Boll-Berwaltung ernannt worben.

Schwerin am 16ten October 1879.

(5) Die Conrector-Stelle an der Stadtschule in Ludwigsluft ift dem Lehrer an der Burger-Maddenschule cand. theol. Mulfow in Schwerin verlieben worden.

Schwerin am 18ten October 1879.

(6) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Rechtsanwalt Hans Oldenburg zu Wismar, den Amts-Auditor, Rechtsanwalt R. Sthamer bajelbit, den Rechtsanwalt G. Langfeld aus Roftod, den Rechtsanwalt G. Mau aus Reutalen und den Advolaten E. von Blücher aus Ruppentin zu Referendaren zu ernennen.

Schwerin am 20ften October 1879.

(7) Dem auf seinen Bunsch von dem Umte eines Röniglich Riederländischen Bice-Consuls für Rostod zurüchgetretenen Kaufmann S. Flindt zu Rostod ist von Seiner Majestät dem König der Riederlande der Titel eines Königlich Riederländischen Titular-Consuls verliehen.

Schwerin am 21ften October 1879.

(8) Der Gutspächter Malchau zu Laichow ift zum Stellvertreter des Standessbeamten fur den Standesamtebegirt Bartow,

der Raths : Protofollift Meher zu Laage zum Stellvertreter des Standes beamten fur ben Standesamtsbegirt Laage, und

PARTY.

der Rufter Roffow ju Bellin jum Stellvertreter des Standesbeamten fur den Standesamtsbezirt Bellin beftellt worden.

Schwerin am 23ften October 1879.

(9) Die durch das Ableben des Ober-Poftdirectors von Prigbuer erledigte Ober-Poftdirector Stelle biefelbit ift dem jum Dber Poftdirector ernaunten Boftrath Rikler aus Berlin verlichen worden.

Schwerin am 24ften October 1879.

(10) Im Medlenburgifden Contingent haben uadfolgende Perfonal-Veranderungen ftattgefunden:

Es find befordert :

die Portepecfahnriche Brunn von Meergaard, von Comkow, Freiberr von Schlotheim, Freiherr von Stenglin, von Conring, von Storch I., von Stord II. vom Grenadier-Regiment Rr. 89,

von Arnim, von Stralendorff, von Saldern, von Arnftedt vom Jäger-Bataillon Dr. 14, letterer unter gleichzeitiger Berfetung in das Lauenburgifche Jager-Bataillon Rr. 9,

von Alten vom 2ten Dragoner-Regiment Dr. 18

311 Second = Lieutenants.

die Portépée-Rahnriche von Quigow und von der Lufe von der Artillerie-

Abtheilung zu außeretatmäßigen Second-Lieutenauts,

die Bice-Reldwebel Allwardt und Oldenburg vom Iften Bataillon 2ten Landwehr-Regiments Dr. 90 gu Second-Lieutenants refp. der Landwehr-Jufanterie und der Referve des Kufilier-Regiments Nr. 90.

Der Rittmeister von Dog, à la suite des Iften Dragoner-Regiments Dr. 17, ift als Escadron : Chef in das 2te Sannoveriche Sufaren : Regiment Rr. 16 verfest,

umb dem Second - Lieutenant von der Landwehr - Infanterie Stolterfoht der Albschied bewilligt.

Schwerin am 24ften October 1879.

(11) Der Abvofat Freiherr Gerhard von Langermann aus Schwerin ift jum Auditor ohne Botum beim Ante Budow ernannt worden.

Schwerin am 25ften October 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 44.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 7. November 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Verbot der Sinfuhr lebender Pflanzen. nach Ungaru. (2) Bekanntmachung, betreffend die Aussübung der ortsobrigkeitlichen Functionen zu Varner-Stüd c. p. (3) Bekanntmachung, betreffend Riederkaung eines neuen Hopotheken.

buches far Boltnip. (4) bis (6) Befanntmachungen in Boftfacen.

IL Abtheilung, Dienft= 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Nach hier eingegangener amtlicher Mittheilung ist durch Berfügung des Königlich Ungarischen Handels-Ministeriums vom Zten d. M. wegen der Gesahr einer Einschledpung der Reblauskrautheit die Einsuhr lebender Pklanzen oder Abeile derfelben — mit Ausnahme der Arauben — nach Ungarn bis auf Weiteres derschoten voorden.

Schwerin am 3ten November 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern. Bekell.

(2) Der höfrath Faull hiefelbst ist in seiner Cigenschaft als Consulent der von Barner-Barnerstüder Fibeicommisstiftung laut vorgelegter Acte der Majoratsherren mit der Ausübung der ortsobrigkeitlichen Functionen zu Barner-Stüd c. p. beauftragt worden.

Somerin am 3ten Rovember 1879.

Grofferzoglich Medlenburgifches Ministerium des Innern.

(3) Nachdem in Folge der Eröffnung des formellen Concurses über das Bermägen des bisherigen Besigers das Hypothetenbuch für das Lehngut Poltnig, Umts Grabow, cassirt und außer Kraft gesetzt worden, ist unter dem heutigen Datum ein neues Hypothetenbuch für dieses Gut niedergelegt.

Schwerin am 23ften October 1879.

Departement für das ritterschaftliche Sphothekenwesen.
R. Kaull.

(4) Die Personeupost zwischen Endwigsluft und Plau hat in der Richtung von Plau nach Ludwigsluft folgenden veränderten Gang erhalten:

Mus Plau: täglich 3 Uhr 15 Min. Bormittags,

= Lubz: täglich 5 Uhr Bormittags, = Barchim: täglich 6 Uhr 35 Min. Bormittags,

= Reuftadt i. M.: täglich 8 11hr 40 Min. Bormittags,

in Ludwigsluft: täglich 9 Uhr 30 Din. Bormittags.

Schwerin am 29ften Detober 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. Rigler. (5) Eie Personenpost zwischen Goldberg i. M. und Lubz hat in der Richtung von Lubz nach Goldberg folgenden veranderten Gang erhalten:

Lus Lübz: täglich 6 Uhr 40 Min. Nachmittags, in Goldberg i. M.: täglich 8 Uhr 15 Min, Nachmittags.

Schwerin am 29ften October 1879.

Der Raiferliche Dber = Boft = Director.

Rittler.

(6) Es ift wiederholt auf die Rothwendigfeit hingewiesen, die Aufschriften auf Briefen u. f. w. nach fremden, insbesondere überseeischen Ländern mit lateinischen Schriftzeichen abzusaffen.

Da die beutschen Schriftzeichen ben fremdländischen Postanstalten unbefannt sind, so werden mit berartigen Aufschriften verfesene Briefe u. f. w. in den bestreffenden Ländern häufig als unbestellbar behandelt und nach den Aufgabeorten gurudgesandt.

Es wird daher auf bas obige Erfordernig von Reuem aufmertfam gemacht.

Schwerin am 30ften October 1879.

Der Raiferliche Ober=Boft=Director.

Rigler.

(7) Bu Krigow und zu Robande bei Crivit, zu Blücher bei Boizenburg, ferner unter den Schafen des Hauswirths Gilmann zu Marsow bei Brahlftorf sowie unter denjenigen des Erbpächters Zulow zu Sulten bei Bruel sind die natürlichen Schaspoden ausgebrochen.

Bu Roggentin bei Roftod' find ben Lammern die Schutpoden geimpft.

Schwerin am 3ten November 1879.

II. Abtheilung.

(1) Dem Drahtwaaren-Fabritanten S. Schult in Roftod ift der Charatter als Hoftieferant verliehen worden.

Schwerin am 20ften October 1879.

(2) Nach erfolgter Emeritirung des bisherigen Pastors, Präpositus Müller zu Rednig ist der bisherige zweite Prediger in Penzlin, Pastor A. J. Fr. Albrecht, am 19ten Somutage nach Trinitatis, den 19ten d. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor zu Rednig erwählt und sofort in sein neues Amt einsgesicher worden.

Schwerin am 27ften October 1879.

(3) Der bisherige Seminarlehrer A. G. F. Penk zu Neutloster ist am 18ten Somutage nach Trinitatis, den 12ten d. M., durch Stimmenmehrsheit der Gemeinde zum Paster zu Jabel, Präpositur Malchow, erwählt und nach voraufgegangener strchenordnungsmäsiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 27ften October 1879.

(4) Dem Alempnermeister Gottfried Otto in Gustrow ist der Charafter als Hofflempner verliehen worden.

Schwerin am 28ften October 1879.

(5) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben den außerordentlichen Professor Rechte an der Universität zu Rosted, Dr. Wilhelm Kahl, zum ordentlichen Professor in der zuristischen Facultät, — seiner den bisherigen Docenten am Polyetechnitum zu Aachen, Dr. Hermann Siegmund Paasiche, zum ordentlichen Professor der Staatswissenschaften in der philosophischen Facultät, — und den bisherigen außerordentlichen Professor der Rechte zu Göttingen, Dr. Conrad Ernst

Bitelmann, jum ordentlichen Professor in ber juriftischen Facultät ber Universität zu Rostod zu ernemen geruht.

Schwerin am 29ften October 1879.

(6) 3m Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Perfonal=Beränderungen itattaciunden:

Es find befordert:

ber Portépécfahnrich der Reserve Stever und der Vicewachtmeister Stever, beide vom Iren Bataillon Isten Landwehren Regiments Rr. 89, ju Secondlieutenauts der Reserve resp. des Iren Dragoner-Regiments Rr. 18 und des Isten Brandenburgischen Dragoner-Regiments Rr. 2.

der Bicefeldwebel Red vom Isten Bataillon 4ten Brandenburgischen Landwehr= Regiments Nr. 24 zum Secondlieutenant der Reserve des Füsilier-Regiments

Mr. 90, und

der Bicewachtmeister Hoffmann vom 2ten Bataillon 4ten Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24 jum Secondlieutenant der Reserve des 2ten Draganer-Regiments Nr. 18.

Den Majors und Escadrons-Chefs von Bluder und von Engel, beide vom

1ften Dragoner-Regiment Rr. 17, und

dem Premiertieutenant von Dergen II. vom Iften Dragoner-Regiment Rr. 17 ift ein Patent ihrer Charge verliehen.

Der Hauptmann von Levegow vom Sager-Bataillon Rr. 14 ift als Com-

pagnic-Chef in das Brandenburgifche Jager Bataillon Rr. 3, und

der Secondlieutenant Freiherr von der Borch vom Rheinischen Jäger-Bataillon Nr. 8, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das Jäger-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Schwerin am 30ften October 1879.

(7) Der Amtsprotofollift Schmiegelow in Robel ift zum Defonomus bei ber St. Marien-Rirche in Robel bestellt worden.

Schwerin am 1ften November 1879.

(8) Der Burgermeifter, Freiherr von Langermann-Erlentamp gu Gadebuid ift gum Standesbeamten fur ben Standesamtsbegirt Gadebuid,

der Burgermeifter Pafchen zu Bugow zum Standesbeamten fur ben Standes-

amtsbegirt Bugow,

ber Burgermeifter Dr. Pries ju Schwaan jum Standesbeamten fur ben

Standesamtebegirt Schwaan,

ber Burgermeister Schneider gu Neubutow gum Standesbeamten, und ber Stadtsecretair Monich bafelbst gum Stellvertreter bes Standesbeamten für ben Standesamtsbezirt Neubutow,

ber Burgermeifter Borbed gu Crivit gum Standesbeamten für ben Standes-

amtsbegirt Crivit,

der Gutspächter Colle zu Hof Warfow jum Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Warfow, Amts Sagenow,

der Baron von Broddorff zu Raftorf zum Standesbeamten fur den

Standesamtsbegirt Raftorf.

der Erbpächter, Schöffe Wahls zu Techentin zum Standesbeamten für ben Standesamtsbezirk Techentin, und

der Guts'-Inspector Rurnberg zu Alt-Borwert gum Stellvertreter bes Standesbeamten fur den Standesamtsbegirt Boldin bestellt worden.

Schwerin am 5ten Rovember 1879.

Mit biefer No. 44 mirb ausgegelen: No. 34 bes Reichs . Befegblattes ron 1879.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 45.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, ben 12. November 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmadung, betreffend die für Leistungen an das Militair au vergütenden Durchichmittspreise von Naturalien pro Monat Detector 1879. (2) Bekanntmadung, betreffend bie der jurissische Friegen fungsbehörde beim Landgerichte zu Rostod beigelegte Besugnis zur Zwargsbehörde beim Landgerichte zu Rostod beigelegte Besugnis zur Zwargsbellstreckung rücksichte Friegungsgehördere. (4) bis (10) Bekanntmadungen in Posisagehofen. (11) Bekanntmachung, betreffend

II. Abtheilung. Dienft= tc. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Die im hiefigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den siefigen Magistrat

pro Monat October 1879

ermitteit	uno	vetragen fui	ŗ						
1)	100	Rilogramm	Weizen				22	Mark	 Pfennige,
2)	=		Roggen				17	=	 =

60

3)	100	Rilogramm	Gerfte					15	Mart	_	Pfennige,
4)	#	5	Safer					13	=		=
5)	=	=	Erbjen					16	=	50	_
6)	=	=	Stroh					5	=	50	=
7)	=		Seu .					5	=	50	s
8)	ein	Raummeter	Buchenhol	1				12	=		s
9)	=		Tannenhol					9	=		=
10)	100	0 Soden T	orf	•				6	=		=
			•								

Schwerin am 6ten November 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern. Bekell.

(2) Der beim Landgericht zu Rostod zur Ablegung der ersten juristischen Prüfung eingesesten Prüfungsbehörde ist die Bestugnis zur Berfügung der Zwangswollstreckung zwecks Ginziehung der Prüfungsgebühren beigelegt worden.

Schwerin am 27ften October 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Suftiz=Ministerium. Buchta.

(3) Die Kaiserliche Postagentur in Nittermannshagen (bei Malchin) wird mit bem 8ten Nevember b. 3s. aufgehoben. Dagegen wird in Schwinkendorf (Station ber Gisenbahnstrede Malchin-Baren) eine Postagentur eingerichtet, welche am Iren November in Wirffamteit tritt.

Schwerin am 5ten Rovember 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. Rigler. (4) Mit der am 9ten Rovember zur Eröffnung fommenden Kaijerlichen Postagentur gu Schwintendorf wird eine Telegraphenbetriebsstelle mit beschränttem Tagesdienst vereinigt sein.

Schwerin am 6ten November 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post = Director. Rigler.

(5) Die Personenpost zwischen Doberan und Wismar hat folgenden veranderten Gang erhalten:

Uns Doberan: taglich 7 Uhr 35 Min. Bormittags,

- = Aröpelin: täglich 8 Uhr 40 Min. Vormittags, = Reubufow: täglich 9 Uhr 45 Min. Vormittags,
- = Nantrow: täglich 10 Uhr 25 Min. Bormittags, in Wismar: täglich 12 Uhr 10 Min. Nachmittags.
- Ans Wismar: täglich 11 Uhr 15 Min. Vormittags,
 Nantrow: täglich 1 Uhr 5 Min. Nachmittags.
 - = Neubutow: täglich 1 Uhr 55 Min. Nachmittags,
- = Kröpelin: täglich 2 Uhr 55 Min. Nachmittags, in Doberan: täglich 3 Uhr 50 Min. Nachmittags.

Schwerin am 6ten Rovember 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. Rigler.

(6) Das zur Beförderung von Postsendungen benutze Privat-Personensinherwert zwischen Brahlstorf und Neuhaus a. E. hat in der Richtung von Brahlstorf nach Neuhaus a. E. solgenden veränderten Gang erhalten:

Uns Brahlftorf: täglich 10 Uhr Morgens, in Neuhaus a. E: 11 Uhr 30 Min. Morgens.

Schwerin am 7ten November 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. Rigler. (7) Für die Sicherheit und Pünttlichfeit in der Leförderung der der Post anwertrauten Packete ist es unbedingt nothwendig, daß jedes einzelne Packet nicht allein nitt dauerhafter, sondern and mit durchaus dentlicher Aufschrift versehen fei.

Namentlich muß der Bestimmungsort auf dem Packet in recht großen, stark aufgetragenen Auchstaben angegeben sein, so daß er auf den ersten Alia in die Augen fällt, und auch der Eicht, sowie während der Fahrt in den Gisenbahn-Postwagen leicht gelesen werden kann. It der Bestimmungsort nicht eine größere bekannte Stadt, so muß seine Lage durch hinzussügung der Proving, des Bezirts u. s. w. näher bezeichnet werden. Bei Verwendung von blauem oder sonst dunkelfarbigem Packunaterial ist die Aussichtung und ber ganzen Fläcke nach aufzuslebenden Stick weisen Papiers anzubringen. Gedruckte Packetausschlichten sind weisen Papiers anzubringen. Gedruckte Packetausschlichten ind erschungsmäßig am deutlichten, doch darf der Name oder die Firma und der Wohnort des Absenders in den Packetausschlichten nur kein und nicht hervortetend gedruckt sein. Sin Bogen mit Mustern zu Packetausschlichten nebit Ungabe der Druckereien, von welchen vorschriftsmäßige Packetausschlichten zu beziehen sind, und der Preise ist bei jeder Pastannahmestelle ausgehängt.

Schwerin am 7ten November 1879.

Der Raiferliche Ober = Post = Director.

Rigler.

(8) Durch die Dampfer der "Orient Line" wird zwischen Plymouth und den Auftralischen Hafenorten Abelaide, Melbourne und Sidnetz eine in der Regel monatlich einmalige Verbindung unterhalten. Mit diesen Schiffen, deren Albgangszeiten indeh nicht im Voraus seitzesetzt lind, können auch Brieffendungen, mit Aussichlus von Einschreibsendungen, nach Anstralien befördert werden, wenn dieselben die Bezeichnung "via Plymouth, dy private ship" tragen. Das Porto sir die dem Frankrungszwange unterliegenden Sendungen beträgt für Briefe 60 Pfennig sir je 15 Gramm, sür Druckladen und Waarenproben 10 Pfennig sir je 50 Gramm, sür Waarenproben jedoch mindestens 15 Pfennig.

Schwerin am 7ten November 1879.

Der Raiferliche Ober = Post = Director.

Rigler.

(9) Im Gange der Boften find folgende Menderungen eingetreten:

Privat-Personeninhrwert zwischen Demmin und Roftod in der Richtung von Denmin nach Rostod:

Aus Demmin: täglich 10 Uhr 45 Min. Morgens,

Dargun: täglich 12 Uhr 35 Min. Nachmittags,
Guoien: täglich 2 Uhr 5 Min. Nachmittags.

= Teffin: täglich 4 Uhr 15 Min. Nachmittags,

= Neufanit: täglich 5 Uhr 25 Min. Rachmittags,

in Reftod: taglid 7 Uhr 15 Din. Abends.

I. Perfonenpoft gwifden Dargun und Dafdin:

Mus Dargun: täglich 5 Uhr 15 Din. frub,

= Neutalen: täglich 6 Uhr 20 Min. früh,

in Maldin: täglid 7 Uhr 30 Min. früh.

Uns Maldin: täglich 9 Uhr 45 Min. Morgeus,

= Rentalen: täglich 11 Uhr 5 Min. Morgens,

in Dargun: täglich 12 Uhr Mittags.

Perfonenpoft zwifden Renfanig und Sulze in der Richtung | von Sulze nach Renfanig:

Aus Sülze: täglich 3 Uhr 15 Min. Nachmittags, in Neufanig: täglich 5 Uhr Nachmittags.

Schwerin am 8ten November 1879.

Der Raiserliche Ober = Bost = Director.

Rigler.

(10) Die Bersonenpost zwischen Stavenhagen und Waren, sowie die Botenposten zwischen Malchow und Sietow, und zwischen Malchin und Rittermannshagen sind aufgehoben

Die Personeupost zwischen Ludwigslust und Waren ist in die Aurse Endwigslust-Malchow und Malchow-Waren getheilt. Der Gang der Personeupost zwischen Ludwigslust und Malchow ist unverändert geblieben, mährend die Personeupost zwischen Malchow und Waren solgenden Gang erhalten hat:

Alus Malchow: täglich 4 Uhr früh,

in Waren: täglich 6 Uhr 15 Min. früh,

Uns Waren: täglich 4 Uhr 30 Min. Nachmittags, in Malchow: täglich 6 Uhr 45 Min. Abends. Die Personenhost zwischen Röbel und Teterow (über Waren) ist auf eine solche zwischen Röbel und Waren beschränft mit folgendem Gange:

Mus Röbel: täglich 4 Uhr früh, in Waren: täglich 6 Uhr 15 Min. früh.

Mus Waren: täglich 4 Uhr 30 Min. Nachmittags,

iu Robel: taglid 6 Uhr 45 Min. Abends.

Bwifden Wolzow und' Schwintendorf vertehrt eine täglich zweimalige Botenpoft mit folgendem Gange:

Mus Molzow: taglich 5 Uhr 20 Minuten fruh und 2 Uhr 30 Min.

Nachmittags.

Ans Schwinsendorf: täglich 10 Uhr 15 Min. Morgens und 7 Uhr 20 Min.

(Beförderungszeit 2 Stunden.)

Schwerin am 8ten November 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post = Director. Rigler.

(11) Unter den Schafen zu Hohen-Schwarfs bei Roftod find die natürlichen Schafvoden ausgebrochen.

Den Schafen zu Aladow und Rontenhof bei Crivitg, sowie zu Stieten und Buerbed bei Sternberg find die Schafpoden geinigt.

Schwerin am 6ten November 1879,

II. Abtheilung.

(1) Se, Rönigliche Soheit der Großherzog haben geruht, dem Advotaten Dr. jur. Carl Alexander Bolten zu Rofted den Charafter als Geheimer Sofrath zu verleiben.

Schwerin am 27ften Detober 1879.

(2) Dem Bittwen-Inftituts-Copiiften Aleiminger in Schwerin ift ber Charafter eines Cangelliften verliehen worben.

Schwerin am 28ften October 1879.

(3) Sc. Königliche Sobeit der Großbergog haben geruht, den Rechtsanwalt S. Houd zu Roftod zum Referendar zu ernennen.

Schwerin am 29ften October 1879.

(4) Dem Erbpächter Carl Rigmann zu Lübtheen ist nach dem Tode des vormaligen Lehrers Moll daselbst die einstweilige Verwaltung des Amtes eines Amtsanwalts beim Amtsgericht zu Lübtheen übertragen worden.

Schwerin am 30ften October 1879.

(5) In Folge der Erfrankung zweier hiefiger Gerichtsvollzieher ist der Sergeant und Bataillonsichreiber Ludwig Persen im Jäger-Bataillon Nr. 14 mit der einstweiligen Wahrnehmung der Gerichtsvollziehergeschäfte beim hiefigen Umtsgerichte beauftragt.

Schwerin am 31ften October 1879.

(6) Das Lehngut Sidelberg, Umts Medlenburg, ift durch Vereinbarung zwischen bei bisherigen Miteigenthümern, Lieutenant a. D. Carl Friedrich Ludwig von Lügow und Nittmeister Ernst Wilhelm August von Lügow, in das ausschließliche Eigenthum des ersteren übergegangen, und ist dieser heute als gegenwartiger alleiniger Sigenthümer des gedachten Lehnguts amerkannt worden.

Schwerin am 6ten November 1879.

(7) Der bisherige Diatar bei der Berwaltung des Domanial-Capital-Fonds Carl Bilhelm Ludwig Peters ift jum Buchhalter bei derfelben ernannt worben.

Schwerin am Gten November 1879.

(8) Der Rufter Ullerich zu Bietlibbe ift zum Standesbeamten für ben Standesamtsbezirf Bietlubbe (ritterichaftlichen Amts Gadebuich) bestellt worben.

Schwerin am 7ten Rovember 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

M. 46.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 20. November 1879.

Inhalt.

I. **Abtheilung.**(1) Bekanntmadung, betreffend das Berbot der Einfuhr von Reben mid Rebentheilen nach Desterreich. (2) Bekanntmadung, betreffend die Bergütung der Kornbeputate nach den Martinipreisen. (3 u. 4) Bekanntmadungen in Post-Angelegenheiten. (5) Bekanntmadung, betreffend Thiertransbecten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

(1) Nach hier eingegangener amtlicher Mittheilung ist durch Verfügung der Kaiserlich Königlich Sesterreichsichen Ministerien des Acerbaues, des Innern, der Finanzen und des Haubels vom Sten d. M. wegen der Gefahr einer Sinschepung der Rebelaus-Kransseit die Sinsuhr von Achen und Rebentheilen — mit Ausnahme der Trauben — nach Oesterreich verboten worden.

Schwerin am 12ten november 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium bes Innern.

Begell.

(2) nach ben Martini-Preisen b. J. beträgt die Bergutung der Korn-Deputate jum laufenden Jahrgang

59 Pfd. Beigen (= dem bisherigen Candesicheffel) 6 Dt. 49 Pfg., für 56 Bid. Roggen (desal.) 97 393/8 Pfd. Bafer (desgl.) 56 48 Pid. Gerfte (desgl.) 60 62 Bid. Erbien (desgl.) 58 48 Bid. Buchweigen (desgl.) 36

Gefammte berechnende Großherzogliche Amts- und Forstbeamte werden angewiesen, danach den betheiligten Empfängern die Vergütung für den laufenden Jahrgang zu leisten und Liefelbe mit Bezug auf diese Verordnung unter Anschlich der Quittung in Ausgabe zu berechnen.

Schwerin am 13ten November 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Cammer= und Forst=Collegium.

v. Rettelbladt. G. Fahrenheim.

(3) 3m Gange der Poften find folgende Menderungen eingetreten:

Personenpost zwischen Röbel und Waren in der Richtung von Röbel nach Waren:

Aus Röbel: täglich 3 Uhr 45 Min. fruh, in Waren: täglich 6 Uhr fruh.

Personenpost zwischen Maldow und Waren in der Richtung von Malchow nach Waren:

Aus Malchow: täglich 3 Uhr 45 Min. früh, in Waren: täglich 6 Uhr früh.

Schwerin am 10ten Rovember 1879.

Der Raiserliche Ober = Post = Director.

Rigler.

- (4) Bährend der Dauer des diesjährigen Landtages in Sternberg, und zwar vom 18ten November einschließlich ab, wird der Berkehr zwischen Blankenberg i. M. und Sternberg i. M. außer durch die bestehenden vier täglichen Personenposten noch durch zwei weitere tägliche Personenposten vermittelt werden, welche solgenden Gang erhalten:
 - 1) Aus Blankenberg i. M.: 10 Uhr 45 Min. Morgens,

 Brück: 11 Uhr 20 Min. Morgens,
 in Sternberg i. M.: 12 Uhr 10 Min. Mittags.
 Aus Sternberg i. M.: 8 Uhr 35 Min. Morgens,

 Frück: 9 Uhr 35 Min. Morgens,
 in Blankenberg i. M.: 10 Uhr Morgens.
 - Uus Blankenberg i. M.: 1 Uhr 45 Min. Nachmittags,
 Brüel: 2 Uhr 20 Min. Nachmittags,
 in Sternberg i. M.: 3 Uhr 10 Min. Nachmittags.
 Uus Sternberg i. M.: 1 Uhr 5 Min. Nachmittags,
 Brüel: 2 Uhr 5 Min. Nachmittags,
 in Blankenberg i. M.: 2 Uhr 30 Min. Nachmittags.

In Blantenberg i. M. find zu jeder der sechs Personenposten 12 bedecte und 2 unbedecte Plage für Postreisende verfügbar.

Schwerin am 13ten November 1879.

Der Raiferliche Ober = Boft = Director.

In Bertretung: Rodak.

(5) In Camin bei Wittenburg ift ein Pferd wegen Rogverbächtigkeit getöbtet und rogig befunden; gegen die übrigen Pferde, welche in demfelben Stalle geftanden haben, find die gesetzlichen Sicherheitsmagregeln angeordnet.

Die auf dem Pachthofe Rosenow wegen Rogverdachts von Pferden getroffenen Sicherheitsmaftregeln find nunmehr wieder aufgehoben.

In Daschow bei Plau, in Rossow bei herzsprung und unter den Schafen des Erbpächters Garnat vom Gehöft Nr. 1 zu Vietlübbe bei Lübz sind die natürlichen Schafpoden ausgebrochen.

In Hoppenrade und in Boldebud bei Guitrow, in Grünenhagen bei Bugon, in Hulgeburg, Preset und Bortsahl bei Bittenburg und in Hof Vier und Amholz bei Boizenburg ist die Schafpodentrantheit erloschen.

Schwerin am 19ten November 1879,

II. Abtheilung.

(1) Se. Königliche Hoseit der Großberzog haben geruht, den Geheimen Archivrath Dr. Lifch hieselbst auf sein Ansuchen von dem Annte eines ersten Archivars des Großberzoglichen Geheimen und Haupt-Archivs in Gnaden zu entbinden.

Schwerin am 1ften October 1879.

(2) Sc. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Gerichtsrath Steffen zu Ludwigsluft auf sein Ansuchen die Entlassung aus dem landesherrlichen Dienste und die Entbindung von der ihm commissarisch übertragenen Direction der städtischen Verwaltung zu Ludwigslust in Gnaden zu gewähren.

Schwerin am 1ften October 1879.

(3) Se. Königliche Soheit der Großberzog haben geruht, den Rechtsanwalt Richard Ruhrt aus Rostod zum Reserendar zu ernennen.

Schwerin am 4ten November 1879.

(4) Der bisherige Gehülfsprediger und Rector Ch. C. D. E. Techel in Brüel ift am 20sten Sonntage nach Trinitatis, den 26sten v. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Kieth erwählt und sosort in dieses Umt eingeführt worden.

Schwerin am 6ten November 1879.

(5) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kunste- und Handelsgärtner Friedrich Spittel in Arnstadt den Charafter als Großherzoglicher Hossieierant zu verleihen geruht.

Schwerin am 7ten November 1879.

(6) Nach erfolgter Emeritirung des Pastors Brandt zu Qualig ist der Pastor G. H. G. Ch. Walter, bisher zu Thelfow, wieder zum Pastor zu Qualig berufen und am 20sten Sonntage nach Trinitatis, den 26sten d. M., nach voraufgegangener Solitairpräsentation in dieses Amt eingeführt worden.

Schwerin am 8ten November 1879.

(7) Der Amts-Auditor Dr. jur. Paul Behm zu Roftod ift auf fein Unsuchen aus bem Cameralbienfte entlaffen worden.

Schwerin am 10ten Rovember 1879.

(8) Se. Rönigliche Soheit der Großbergog haben geruht, dem Raufmann Auguft Mann gu Roftod den Charafter als Commerzienrath zu verleihen.

Schwerin am 11ten November 1879.

(9) Se. Königliche Hobeit der Großherzog haben geruht, den Paftor C. F. L. Metter haufen in Krigtow jum Prapofitus des Luffower Circles zu ernennen.

Schwerin am 11ten november 1879.

(10) Der Vicefeldwebel Cleve vom Grenadier-Regiment Nr. 89 zu Schwerin ift mit der einstweiligen Wahrnehmung der Gerichtsvollziehergeschäfte im Schweriner Umtsgerichtsbezirke beauftragt.

Schwerin am 11ten November 1879.

(11) Seine Königliche Hoheit der Grohherzog haben geruht, den Mitgliedern der Direction der Medlenburgischen Friedrich-Franz-Glienbuhngesellschaft, Regierungsrath Schmeiger und Baurath Jacobi, sowie dem Burgermeister hofrath Schlaaff in Waren das Ritterkreuz des hausordens der Bendischen Krone zu verleihen.

Schwerin am 14ten Rovember 1879.

(12) Der Burgermeifter Roever ju hagenow ift jum Standesbeamten fur den Standesantisbegirt hagenow,

der Burgermeifter Steintopff zu Domit jum Standesbeamten fur den

Standesamtsbezirt Domit,

der Burgermeifter Freiherr von Sammerftein zu Gnoien zum Standesbeamten für ben Standesamtsbezirt Gnoien,

ber Bürgermeister Regend ant zu Rehna zum Standesbeamten und der Stadtsecretair Schipmann baselbift zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rehna,

der Umtsprototollift Gengen ju Schwerin jum Stellvertreter des Standes-

beamten fur ben Standesamtsbegirf Schwerin (Bandbegirf), - und

der Gefoftsbesitger Karl Raethte zu Bendischaftern zum Stellvertreter bes Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Wendischafter Priborn bestellt worden.

Schwerin am 14ften November 1879.

(13) Sc. Königliche Hoheit der Großherzog haben den Carl von Lükow auf Sidhof nach dem Ableben des Erblandmarichalls August von Lükow auf Sidhof zum Landmarichall des Medlenburgischen Kreises zu bestellen und in Folge defien den Kannurerberen von Langen auf Neuhof aus seinem Umte als Vicelandmarschall in Gnaden zu entlassen geruht.

Schwerin am 15ten Rovember 1879.

(14) Bor dem Juftig-Ministerium hat der Raufmann Guftav Backler zu Oresden den Lehneid wegen des von ihm angetauften Lehnguts Kaftorf c. p. Karlshof, Umts Stavenhagen, am 24sten October d. J.,

ber Premierlieutenant a. D. Carl von Lugow auf Gidelberg ben Lehneib wegen bes burch Erbgang und Erbtheilung auf ihn übergegangenen Lehnguts

Gidhof, Umts Medlenburg, am 15ten d. D. - und

der Kammerherr Graf Werner Joachim Sarrh von Bernstorff den Homagialeid wegen des von seinem Bater, dem Landrath Grafen A. von Bernstorff, ihm zum Miteigenthum überwiesenen Allodialguts Sanshagen, Amts Grevesmühlen, am 18ten d. M. abgeleistet.

Mit dieser No. 46 wird ausgegeben: No. 35 des Reichs-Gesethlattes von 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No 47.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch ben 26. November 1879.

3nhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie Borarbeiten ju einer Gifenbabn bon Guftrow über Kratow nach Blau. (2) Befanntmachung, betreffend

Thierfrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft- 2c. Radrichten.

L Abtheilung.

(1) Dem Gifenbahn Bauunternehmer Fr. Beng gu Stettin ift die nachgefuchte landesherrliche Erlanbnig zur Bornahme der Borarbeiten einer von Guftrow über Rrafow nad Plau zu erbauenden normalipurigen Secundair-Gifenbahn, nad porber befrellter Sicherheit für den Erfat etwaiger durch diefe Arbeiten entstehenden Schaden und Nachtheile, ertheilt worden.

Sammtliche Behörden der von diefen Borarbeiten berührten Reldmarten werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftraaten Tedmifern und beren Gehülfen nicht nur bas Betreten ber Keldmarten zweds ber jur Ermittelung und Seftstellung ber Richtungelinie erforderlichen Deffungs. Mivellirungs- und fouffigen Urbeiten innerhalb der betreffenden Ortegebiete gu geftatten, fondern benfelben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Schwerin am 17ten November 1879.

Großherzoglich Medlenburgiiches Minifterium bes Innern. Benell.

(2) Bu Alebe bei Plau und gu hof-Malchow bei Karow find den Lammern die Schukhoden geimpft worden.

Unter den Schafen zu Muffelmow bei Crivit, zu Bellahn bei Brahlftorf und zu Sallalit bei Rirchgrubenhagen ift die Podentrautheit erlofden.

Schwerin am 22sten November 1879.

II. Abtheilung.

(1) Se, Rönigliche Soheit der Großherzog haben den bieherigen Vicefeldwebel Friedrich Schirb aum des Medlenburgischen Fufilier-Regiments Nr. 90 zum Iften October d. J. zum Cabinetscopiisten zu ernennen geruht.

Schwerin am 11ten November 1879.

(2) Nach erfolgter Smeritirung des Pastors Dr. Wöhler in Lichtenhagen ist der bisherige Gehülfsprediger M. H. Chr. D. E. Staat zu Schwaan am 22sten Sonntage nach Trinitatis, den Iten d. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde wieder zum Pastor zu Lichtenhagen erwählt und sosort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 14ten Rovember 1879.

⁽³⁾ Nachdem die von der Medlenburgijden Friedrich Franz-Gijenbahngesellschaft erbauete Zweig-Gijenbahn untergeordneter Bedeutung von Baren nach Malchin dem allgemeinen Berkehr eröffnet worden, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sich das dem landesherrlichen Commissarius für die Friedrich Franz-Gijenbahnen,

Seheimen Cammerrath von Roppelow hieselbit, unter dem Isten April 1875 erstheilte Commissionium auch auf diese landesherrlich bewilligte Ausbehnung des Stamm-Unternehmens erstreckt.

Schwerin am 17ten November 1879.

(4) Der Bürgermeister Dr. Lübde zu Sternberg ift zum Standesbeamten für ben Standesamtsbezirk Sternberg, der mit der Berwaltung des Bürgermeisteramts in der Stadt Rröpelin beauftragte Abookat Schmidt zum Standesbeamten für den Standesbezirk Rröpelin, und der Bürgermeister Dr. Piper in Penzlin zum Standesbeamten für den Standesbeamten für den Standesbeamten für ben

Schwerin am 18ten November 1879.

(5) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Ministerialrath Sohm hieselhst wegen anderweiter Berwendung der Functionen eines Mitgliedes des Borstandes des Ungelften Stifts hieselbst in Gnaden zu entlassen und den Ministerialrath Burchard hieselbst wieder zum Mitgliede des Borstandes des Ungusten-Stifts hieselbst, insonderheit für die Wahrnahme der Vermögensinteressen des gedachten Stifts, zu bestellen.

Schwerin am 19ten November 1879.

(6) Im Medlenburgifden Contingent haben nadfolgende Berfonal-Beränderungen ftattgefunden:

Der Portepefagnrich von Levenow vom Grenadier=Regiment Rr. 89 ift

gum Secondlieutenant befordert, und

dem Premierlieutenant von Luden von demfelben Regiment der Abschied mit Benfion, dem Charafter als hauptmann und der Erlaubnig zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Berabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen betvilligt.

Schwerin am 21ften November 1879.

(7) Bor dem Juftig. Ministerium hat der Raufmann Alexander Jacoby aus hamburg den Lehneid wegen des von ihm angekauften Lehnguts Ruchow, Amts Sternberg, am 14ten d. M. abgeleistet.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

.N. 48.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, ben 6. December 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmadjung, betreffend bie Bestellung einer Brufung 8. Commif : fion für Dafdiniften auf Gee-Dampffdiffen in Roftod. (2) Betanntmadung, betreffend bie fur Leiftungen an bas Dilitair ju bergutenben Durchfdnittspreife bon Naturalien pro Dicnat Robember 1879. (3) Befanntmachung, betreffend bie Rieberlegung eines neuen Subo: t beienbudes für Rudow. (4) unb(5) Befanntmadungen, betreffend Boit = Ungelegenheiten. (6) Befanntmadjung, betreffenb Thierfrantheiten.

II. Abtheilung. Dienft= ac. Radrichten.

I. Abtheilung.

In die nach Befanntmadjung vom heutigen Tage eingesetzte Großherzogliche Prüfungs-Commiffion zur Prufung ber Dajdiniften auf Sec-Dampfichiffen zu Rofted find als Mitalieder berufen worden:

> ber Amtshauptmann Friederichs in Ribnig, zugleich als Borfigender, der Director der Roftoder Actiengesellichgaft fur Schiffs- und Dafdinen

bau G. Abendroth in Roftod, und der Navigationsichuldirector Schutz in Buitrow.

Schwerin am 19ten November 1879.

Groffherzoglich Mecklenburgisches Ministerium bes Innern. Begell.

(2) Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise find in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27sten Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

pro Monat November 1879 ermittelt und betragen für

mittelt	uno	vetragen fui											
1)	100	Rilogramm	Weizen						22	Mark	-	Pfennige,	
2)	=	*	Roggen						17	=	50	=	
3)	=	=	Gerite						16	=		=	
4)	=		Safer						13	=	_		
5)	=	=	Erbjen					٠	17	=	-	-	
6)	=	=	Stroh						5	s	50	=	
7)	2	s	Heu .						5	=	50	2	
8)	ein	Raummeter	Budjenhol	8					12	=	_	=	
9)	=	2	Tannenho	lz					9	=		=	
10)	100	O Soden Ti	orf						6	2		=	
©d:	nveri	n am 3ten	December	187	79.								

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium bes Innern. Benell,

Schwerin am 29ften November 1879.

Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen. Faull.

⁽³⁾ Nachdem in Folge der Eröffnung des formellen Concurjes über das Vermögen des früheren Besitzers das bisherige Hypothetenbuch für das Lehngut Ruchow, Amts Sternberg, cassirt und außer Kraft gesetzt worden, ist unter dem hentigen Datum ein neues Sypothesenbuch für dieses Gut niedergelegt.

(4) Nach einer Mittheilung der britischen Postverwaltung wird die Peninsular and Oriental Steam Navigation Company gegen Mitte des Monats December aus Sucz, nach Antunit der aus Brindiss am Montag, den 8ten December, nach Alexandrien bezw. Sucz abgehenden Post, ein Extra-Dampsichiss nach Auftralien absertigen lassen.

Brieffendungen nach den auftralischen Colonien und nach Reu-Seeland, welche mit diesem Dampfer Beförderung erhalten sollen, mussen so zeitig zur Post geliesert werden, daß sie in Brindiss spätestens am Abend des Iten December eintreffen,

Schwerin am 2ten December 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. Rigler.

(5) Im Gange ber Poften find folgende Beranderungen eingetretene Berjonenpost zwijchen Guftrow und Kratow

(in der Richtung von Güstrow nach Kratow): Aus Güstrow: täglich 8 Uhr 40 Min. Morgens, in Kratow: täglich 10 Uhr 40 Min. Morgens.

Perfonenpost zwijden Güstrow und Lübz (in der Richtung von Güstrow uach Lübz): Lus Güstrow: täglich 8 Uhr 45 Min. Morgens,

lus Guftrow: taglid) 8 Uhr 45 Min. Morgens, = Behna: täglich 9 Uhr 50 Min. Morgens,

= Dobbertin: taglich 11 Uhr 15 Min. Morgens, = Goldberg i. D.: taglich 12 Uhr 10 Min. Mittags.

in Lubz: täglich 1 Uhr 40 Min. Rachmittags.

Schwerin am 3ten December 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director.

Rigler.

(6) Unter den Schafen zu Beitenfeld bei Boigenburg ift die Podenfrantheit erloschen.

Schwerin am 26ften November 1879.

II. Abtheilung.

(1) Das Allobialgut Drevestirchen, Amts Butow, ift durch Auseinandersetzung unter den Erben des verstorbenen Kammerherrn Gustav von Viered in das ausschliehliche Sigenthum seines Sohnes und bisherigen Miteigenthumers, des Rittmeisters a. D. Gustav von Viered, übergegangen.

Schwerin am 21ften November 1879.

(2) Se. Königliche Soheit der Großherzog haben geruht, den Forst-Candidaten Paul Angerstein hieselbst nach bestandenem Forst-Auditorats-Gramen zum Forst-Auditor zu ernennen.

Schwerin am 22ften Rovember 1879.

(3) Se. Königliche Hoheit ber Groftherzog haben geruht, dem Amts-Secretair 3. D. Abwofaten Schulze in Goldberg das Berdienstreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen.

Schwerin am 24ften November 1879.

(4) Im Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Perfonal Beranderungen ftattachunden:

Der Affiftengargt Ister Classe Dr. Wischer vom Isten Dragoner-Regiment Rr. 17 ift zum Stabs- und Bataillonsarzt des 2ten Bataillons Heffischen Infanterie-Regiments Nr. 82 befördert.

Der Oberftabsargt Zter Claffe und Regimentsargt Dr. Richter vom 2ten Schlefifchen Dragoner-Regiment Rr. 8 ift jum 1ften Oragoner-Regiment Rr. 17,

der Affistenzarzt Ifter Classe Dr. Schmidt vom Jäger-Bataillon Rr. 14 zum

Grenadier - Regiment Rr. 89, und ber Uffiftengargt 2ter Claffe Dr. Sobein vom Grenadier - Regiment Nr. 89

jum 1ften Dragoner=Regiment Rr. 17 verfett.

Dem Oberstabsarzt Ister Classe und Regimentsarzt Dr. Paschen vom Isten Dragoner-Agglinent Nr. 17 ist der Abschied mit Pension unter Berleibung des Characters als Generalarzt 2ter Classe oder Erlaubnis zum Tragen der Unisorn des Sanitätscorps mit den für Verabschiede vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Der Assistenzarzt Leer Classe Dr. Rissen von der Artilleric-Abtheilung scheidet aus dem activen Sanitätscorps aus und tritt zu den Aerzten der Reserve des Reserve-Landwehr-Bataillons (Wagdeburg) Nr. 36 über.

Schwerin am 29ften Rovember 1879.

(5) Der Bürgermeister Rable ju Brue lift jum Standesbeamten für den Standesamtsbegirf Bruel,

ber Erbpächtersohn Joachim Lübde zu Ziegendorf zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Ziegendorf bestellt worden.

Schwerin am 4ten December 1879.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 49.

Jahrgang 1879.

Musgegeben Schwerin, Sonnabend, ben 13. December 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmadung, betreffend Betriebsregeln für Dampstessel und Dampsmaschinen. (2) Bekanntmadung, betreffend paspolizeilide Vorschöftstessel fie Reisende geriebse Vorarbeiten zu einer Secundair-Sisendas dom Gnitrob über Kratow und Plau jur Landesgafinger. (4) Bekanntmadung, betreffend bie Berleihung der Rechte einer juristischen Person an den Sparund Vorschüsselzerein von Angehörigen der Reichs-Polit und Telegraphen-Verwaltung im Bezirte der Kaiserlichen Ober-Vorschüsselber und Schreffend der Vorschüssellen der Rechte einer juristischen Person an das Prodigers Vorschussellen im Geberchung der Kreffend der Vorschüssellen der Rechte einer juristischen Person an das Prodigers Wittvom-Institut zu Parchim. (6) bis (11) Bekanntmadungen in Vossenkangelegenheiten. (12) Bekanntmadung, betreffend Thetrans-heiten.

II. Abtheilung. Dienft- 2c. Radrichten.

I. Abtheilung.

1) Der Magdeburger Verein für Dampstesselbetrieb hat "Betriebsregeln für Dampstessel" aufgestellt, deren Berbreitung in den betheiligten Kreisen zur Verhütung von Unglücksfällen beitragen fann.

Das unterzeichnete Ministerium hat mit Rüdsicht hierauf eine besondere Ausgabe dieser Betriebsregeln in Platatsorm für das hiesige Großberzogthum veranstaltet, und die technische Commission hieselbst angewiesen, den Ortsobrigkeiten unsentgeltlich die für ihren Bezirt nach der Angahl der in demselben im Betriebe besindlichen stehenden Dampstessel ersorderlichen Exemplare des Platats zu übersfenden.

Die Ortsobrigieiten werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntnift gefett, für eine awedeutsprechende Anbringung der Platate in den Betriebsräumen der

Dampfteffel Gorge zu tragen.

Bugleich wird das interessirende Publikum darauf aufmerksam gemacht, dass in der Creussischen Buch- und Musikalienhandlung in Magdeburg ähnliche, "Betriebsregeln für Danmpfmaschinen" in Platatsorm zum Preise von 60 Piennig für das
Exemplar, und eine Handausgade der "Betriebsregeln für Danmpfskiele und Danmpfmaschinen" zum Preise von 20 Psennig für das Exemplar erschienen und in der
Stillersigen Hossuchhandlung zu Schwerin und Kostock, der Westdeumann'schen Buchhandlung zu Parchim und der hinstorifschen Hossuchung zu Grabow, Ludwigslust und Wismar zu haben sind.

Schwerin am 5ten December 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Begell.

(2) Nach den in Ruftland bestehenden, neuerdings eingeschärften paspolizeilichen Borschriften ist jeder Ansländer verpflichtet, sich bei seiner Ansunft an dem Orte, wo er Aufenthalt nimmt, unter Borzeigung seines heimathlichen Passes im Passbureau der Polizeibehörde zu melden urd daselbst Bestimmung über den Termin zur Nachsuchung eines russischen Passes für den erenreren Aussenthalt in Ruftland zu erwirten. Wer dies verabsäumt und dennächst auch die rechtzeitige Ertrahirung des russische Passes unterläßt, hat Polizeistrasse verwirtet.

Das unterzeichnete Ministerium fordert die zur Ertheilung von Auslands-Reisepäffen befugten Behörden des hiefigen Großherzogthums hierdurch auf, die

betreffenden Reisenden auf diese Bestimmungen aufmertfam zu machen.

Schwerin am 6ten December 1879.

Großberzoglich Mecklenburgifches Ministerium des Innern.

Begell.

(3) Dem Administrator H. Duhm zu Berlin ift die nachgesuchte landesherrliche Erlaubnig zur Bornahme der Borarbeiten einer von Güstrow über Kratow und Plau zur Landesgrenze und weiter durch die Prieguig im Anschluffe an die Paulinenaue » Neu » Auphiner Eisenbahn zu erbauenden normalspurigen Secundairs-Eisenbahn, nach vorher bestellter Sicherheit für den Ersat etwaiger durch diese Arbeiten entstehenden Schäden und Rachtheile, für das diesseitige Gebiet ertheilt worden.

Sämmtliche Behörden der von diesen Borarbeiten berührten Feldmarken werden hierdung aufgesordert und augewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken zwecks der zur Ermittelung und Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch densellen sehe thunliche Ersteicherung zu gewähren.

Schwerin am 8ten December 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern.

BB chell.

(4) Dem Spar- und Borschufg-Berein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung im Bezirte der Raiserlichen Ober-Positivection zu Schwerin sind die Rechte einer juristischen Person landesherrlich beigelegt worden.

Schwerin, am 5ten December 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Juftig=Ministerium.

Budita.

(5) Dem Prediger-Wittwen-Institut zu Parchim find die Rechte einer juriftischen Person landesherrlich beigelegt worden.

Schwerin am 5ten December 1879.

Großherzoglich Mecklenburgisches Justiz=Ministerium.

Buchta.

(6) Bom liten Januar 1880 ab wird die Personenhost Neustadt a. D. Bahnhos und Röbel auf der Strede Neustadt a. D. Bahnhos Bittstod aufgehoben. Auf der Strede zwischen Röbel und Wittstod bleibt eine Personenhost mit dem bisberigen Gange besteben; bieselbe erhält in hin- und Rückstadt unschaft Anschluss an ein zwischen Wittstod und Zernitz-Bahnhos verlehrendes, zur unbeschrächen Postbeförderung bestimmtes Privat-Versonenhubtwort mit folgendem Gange:

Aus Wittstof: täglich 10 Uhr 45 Min. Abends, in Zernig-Bahnsof: täglich 3 Uhr 30 Min. früß. Aus Zernig-Bahnsof: täglich 1 Uhr 15 Min. früß, in Wittsch täglich 6 Uhr früß.

Schwerin am 4ten December 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director. Rigler.

(7) Die Station für Poft-Beiwagen, Extrawagen und Cftafetten in Teffin gelangt mit Ende December gur Aufhebung.

Schwerin am 4ten December 1879.

Der Kaiserliche Ober=Post=Director. Rigler.

(8) Bur Bermeibung von Bergögerungen bei Uebermittelung der Poftanweifungen aus Deutschland nach Italien wird darauf aufmerkam gemacht, daß in den Postanweifungen die ausgugassenden Beträge in der Frankenwährung angegeben werden muffen, und die wörtliche Wiedergabe der Beträge mit lateinischen Schriftzeichen au erfolgen sach.

Schwerin am 8ten December 1879.

Der Raiferliche Ober=Post=Director. Rigler. (9) Die Kariolpoft zwijden Lalendorf und Serrahn hat in der Richtung von Serrahn nach Lalendorf folgenden veränderten Gang erhalten:

Mus Serrahn: täglich 8 Uhr 45 Min. Bermittags, in Lalendorf: täglich 10 Uhr 30 Min. Bormittags.

Schwerin am 8ten December 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director. Rigler.

(10) (Ts tiegt im eigenen Interesse Bublitums, mit den Weihnachtsversen dungen bald zu beginnen, damit sich die Packetmassen nicht in den letzten Tagen vor dem Jeste zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leibet.

Die Badete muffen bauerhaft verpadt fein. Dunne Bapptaften, fdmadje Schachteln und Cigarrentiften find nicht zu benuten. Die Aufschrift ber Badete muß deutlich, vollftandig und haltbar bergeftellt fein. Wenn zu der Berbadung dunkelfarbiges Material verwendet wird, dann empfiehlt es fich, die Aufschrift auf einem ber gangen Rlade nach feft aufgeflebten Stud weißen Bapiers angubringen. Um zwedmäßigiten werden auf foldem Papier gedrudte Auffdriften benutt. Formulare gu Badetadreffen find wegen ihres geringen Umfanges zur Berwendung als Padetaufidriften im Allgemeinen nicht geeignet. Der Name Des Beft immungsortes muß ftets recht groß und fraftig gedrudt ober gefchrieben fein. Die Badetauffdrift muß fammtliche Augaben der Begleitadreffe enthalten, gutreffenden Salls alfo den Frantovermert, den Radmahmebetrag nebit Ramen und Bohnung des Absenders, den Bermert der Gilbestellung u. f. w., damit im Falle des Berluftes der Padetadreffe das Padet auch ohne diefelbe dem Empfänger aus- . gehandigt werden fann. Muf Padeten nach größeren Orten ift thunlichft die Bohnung des Empfängers, auf Padeten nad, Berlin auch ber Budiftabe bes Poftbegirts (C., N., SO. u. f. w.) angugeben. Bur Befchleunigung des Betriebes trägt es mefentlich bei, wenn die Pactete frantirt aufgeliefert werden. Das Borto betraat fur Badete ohne angegebenen Berth bis zum Gewicht von 5 Rilogramm 25 Pfennig auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pfennig auf weitere Entfernungen.

Schwerin am 10ten December 1879.

Der Raiserliche Ober=Post=Director. Rigler. (11) Die Botenhoft zwischen Molzow und Schwinkendorf gelangt vom 14ten Becember ab zur Aushebung. Bon demselben Tage ab vertehrt zwischen Molzow und Jiddorf ein zur Befürderung von Postsachen jeder Art bestimmtes Privatfuhrwert mit solgendem Gange:

Lus Molzow: tāglich 4 Uhr 40 Min. Nachmittags, in Jiddorf: tāglich 5 Uhr 20 Min. Nachmittags. Lus Jiddorf: tāglich 10 Uhr 35 Min. Morgens, in Wolzow: tāglich 11 Uhr 15 Min. Morgens.

Das Privatsuhruvert schlieft in Zibdorf in der Richtung Wolzow-Zibdorf an die Personenpost von Röbel nach Teterow und in der Richtung Zibdorf-Wolzow an die Personenpost von Teterow nach Röbel.

Die Personenpost zwischen Röbel und Teterow erhalt gleichzeitig folgenden Gang:

Mus Röbel: täglich 12 Uhr 10 Din. Dittags,

= Maldow: täglich 2 Uhr 40 Min. Nachmittags,

Rirch = Grubenhagen: täglich 5 Uhr 5 Min. Nachmittags,

in Teterow: täglich 6 Uhr 50 Min. Abends.

Aus Teterow: taglid 9 Uhr 10 Min. Morgens, Sird Grubenbagen: taglid 11 Uhr 5 Min. Morgens.

= Maldow: täglich 3 Uhr 5 Min. Nachmittags, in Röbel: täglich 4 Uhr 50 Min. Nachmittags.

Schwerin am 10ten December 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director. Rigler.

(12) Unter den Schafen ju Soben-Brit bei Goldberg ift die Podentrantheit ausgebrochen.

Bu Baarid bei Pardim, in Dorf Regow und Brood bei Lubz find die

Schafpoden erlofden.

Schwerin am 10ten December 1879.

II. Abtheilung.

(1) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den bisherigen Gerichtsvollzieher Beidemann zu Schwerin zum Gerichtsschreibergehülfen beim Landgericht Schwerin mit dem Charafter als Canzlift zu ernennen.

Schwerin am 30ften November 1879.

(2) Der Burgermeister Sid zu Krafow ist zum Standesbeamten und der Rathmann Lüdemann daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirt Krasow bestellt worden.

Schwerin am 2ten December 1879.

(3) Der bisherige Acctor H. H. H. homburg in Kröpelin ist am 24sten Sonntage nach Trinitatis, den 23sten v. M., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Prediger zu Abeltow erwählt und, nach voraufgegangener tirchenordnungsmäßiger Ordination, sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin am 5ten December 1879.

(4) Dem Candidaten der Medicin Gustav Niemann aus Hohen-Biecheln ist, nachdem derselbe die ärztliche Prüfung vor der medicinischen Prüfungs-Commission zu Rostoo bestanden hat, die Approbation als Arzt für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin am 8ten December 1879.

(5) Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den interiniftisch bei der Verwaltung der Landes-Chaussen beschäftigten Architecten Genzte zu Parchim zum Specialtechniter und Aufsichtsbeamten für die Chausse-Inspection Parchim, unter Beilegung des Charafters als Wegekaumeister, definitiv zu bestellen.

No. 49. 1879.

Schwerin am 11ten December 1879.

Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

M. 50.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, ben 24. December 1879.

Durch die heute am frühen Morgen um 12% Uhr erfolgte glückliche Entbindung Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Erbgroßherzogin Anastasia von einer gesunden Prinzessin ift das Großherzog-liche Haus in große Freude versetzt worden, und wird dieses für das ganze Land erfreuliche Ereigniß hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin am 24ften December 1879.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

.No 51.

Jahrgang 1879.

Ausgegeben Schwerin, Montag, ben 29. December 1879.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Befanntmachung, betreffend bie Aufhebung bes Berbots ber Einfubr von Rartoffeln nach Frantreid. (2) bis (5) Befannt: machungen in Boft : Ungelegenheiten. (6) Befanntmachung, betreffenb Thierfrantbeiten.

II. Abtheilung. Dienft= 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Nach Mittheilung des Reichstanzlers ist durch eine Verordnung der französischen Regierung vom 13ten v. DR. das im Jahre 1877 (vgl. Regierungs-Blatt de 1877, Umtliche Beilage No. 26) erlaffene Berbot der Ginfuhr von Rartoffeln beziehungsweise von Rraut ber Rartoffelpflange und ber gur Berpadung ber Rartoffeln benutten Gegenftande, foweit das Berbot nicht das Rraut, die Blatter und die Stengel ber Rartoffelpflange betrifft, wieder aufgehoben worden.

Schwerin am 12ten December 1879.

Großherzoglich Medlenburgisches Ministerium des Innern. Bekell.

(2) Jann Isten Januar 1880 tritt Lenezuela dem Beltpostverein bei. Bon diesem Zeitpuntte ab kommen mithin für die Brieffendungen nach und ans Benezuela die Bereinsportofätze in Anneondung, nämlich 20 Pfennig für frankrite Briefe, 40 Pfennig für unfrankrite Briefe, 10 Pfennig für Posttarten, 5 Pfennig für geitarten, 5 Pfennig für geitarten, 5 Pfennig für geitarten, mindestens jedech Pfennig für Geichäftspapiere und Baarenproben, mindestens jedech Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Baarenproben.

Schwerin am 18ten December 1879.

Der Raiserliche Ober=Post=Director.

Rigler.

(3) In dem Orte Schlieffenberg bei Lalendorf tritt am Iften Januar 1880 eine Postagentur in Wirtsamleit, mit welcher eine Telegraphenbetriebsstelle verbunden fein wird.

Die nene Bertehrsanstalt erhalt Postverbindung mit Lalendorf durch ein taglich vertehrendes Privat-Personenfinhervert mit folgendem Gange:

Mus Schlieffenberg: 6 Uhr 15 Min. früh, in Lalenborf: 7 Uhr 25 Min. früh, Mus Lalenborf: 8 Uhr 30 Min. Morgens, in Schlieffenberg: 9 Uhr 40 Min. Bormittags.

Schwerin am 18ten December 1879.

Der Kaiserliche Ober = Post = Director.

Rigler.

(4) Die vom 18ten November ab auf die Dauer des diesfährigen Landtages in Sternberg eingerichteten beiden weiteren Personenposten werden vom 21sten December ab aufgehoben.

Schwerin am 19ten December 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post=Director.

Rigler.

(5) Aus Anlag des zum Iften Januar bevorstehenden Intrastretens des Reichsgesetzes vom 20sten Julius 1879, betreffend die Statistit des Waarenvertehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, ist den Postpädereisendungen nach dem Zollauslande vom obigen Zeitpunkte ab eine Inhaltsertlärung mehr als bisher beizugeben. Beispietsweise bedarf es künftig bei Postpädereisendungen nach Niederland, Desterreich-Ungarn, der Schweiz u. f. w. sir weche bisher eine Inhaltsertlärung genügte, deren zwei. Für Sendungen nach den Zollausschlüssen des Deutschen Reichs (Hamburg, Bremen u. s. w.), sowie nach dem Großperzogthume Luremburg, sind Inhaltserstärungen auch sernerhin nicht erforderlich.

Schwerin am 23ften December 1879.

Der Kaiferliche Ober=Post = Director. Rigler.

(6) Unter den Schafen zu Kobande und Domfühl bei Erwig, zu Sülten bei Barin, zu Glawe bei Geldberg, zu Hinrichsberg und zu Wendisch-Priborn bei Röbet, zu Blücher bei Beigenburg, zu Ahrensberg bei Wesenberg und zu Dorf Stagelbow und Bengin bei Lübz ift die Pockutkantseit erloschen.

Schwerin am 27ten December 1879.

I'. Mbtheilung.

(1) Un Stelle des Sergeanten und Bataillousschreibers Ludwig Persen ist der Keldwebel August Weiberten im Jäger-Bataillon Nr. 14 mit der einstweiligen Bahruchmung der Gerichtsvollziehergeschäfte beim hiesigen Amtsgerichte beauftragt worden.

Schwerin am 4ten December 1879.

(2) Se. Rönigliche Soheit der Groftherzog haben dem Röniglichen Softhotographen, Maler H. Schnaebeli in Berlin den Charafter als Groftherzoglicher Hofthotograph zu verleihen geruht.

Schwerin am 6ten December 1879.

(3) Se. Rönigliche Soheit ber Grofiberzog haben ben Privattoch Abolsh Bordert jum Daustoch zu ernennen und zu beftellen geruht.

Schwerin am 6ten December 1879.

(4) Cc. Königliche hofeit ber Großbergog haben geruht, ben Rechtscandidaten Otto Jangen aus Beidendorf jum Referendar zu ernennen.

Schwerin am 9ten December 1879.

(5) Jin Medlenburgifden Contingent haben nachfolgende Personal-Beränderungen stattgefunden:

Es find befordert:

Secondsteutenant von Loeben I. vom Grenadier-Regiment Rr. 89 jum Premier-lieutenant,

Oberjäger von Beguelin vom Jäger-Bataillon Nr. 14 zum Portebeefähnrich, dyarafterifirter Portebeefähnrich von Hünerbein vom Isten Dragoner-Regiment Nr. 17 zum Portebeefähnrich,

Secondlieutenant der Referve des Iften Dragoner-Regiments Rr. 17 Sillmann

jum Premierlieutenant,

Portepecfahnrich von Sagen von der Artillerie-Abtheilung gum außeretats-

magigen Secondlieutenant.

Der Oberft von Doetinchem de Rande, beauftragt mit ber Fuhrung bes Fufilter-Regiments Nr. 90, und ber Oberft von Giefe, beauftragt mit der Fuhrung des Grenadier-Regiments Nr. 89, sind zu Commandeuren der betreffenden Regimenter ernamit.

Der Secondlieutenant Rocsner vom Grenadier=Regiment Rr. 89 ift in bas

5te Rheinische Infanteric-Regiment Nr. 65 verfett, und

dem Secondlieutenant von der Landwehr-Infanterie Martienffen vom 2ten Bataillon 2ten Landwehr-Regiments Dr. 90 der Abschied bewilligt.

Schwerin am 17ten December 1879.

(6) Der Stadtseretair Bergmann zu Sternberg ift zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirf Sternberg,

ber Raufmann Bahlhorn zu Gammelin zum Stellvertreter bes Standesbeamten für ben Standesamtsbegirt Gammelin, und

ber Rufter Buld zu Paffee zum Stellvertreter bes Standesbeamten fur ben Standesamtsbezirf Voffee beitellt worben.

Schwerin am 18ten December 1879.

(7) Die Rector-Stelle an der Stadtichule in Kröpelin ift dem cand, min. Karften aus Parkentin verliehen worden.

Schwerin am 20ften December 1879.

(8) Die Postigeretaire Emil Christmann und Alwin Schade find zu Postmeistern ernannt worden.

Schwerin am 22ften December 1879.

(9) Se. Rönigliche Hoheit der Großbergog haben geruht, den Erbgroßhergog Friedrich Franz Rönigliche Hoheit zum Chef des Iften Dragoner-Regiments Rr. 17 zu ernennen.

Schwerin am 24ften December 1879.

(10) Bor dem Jufig-Ministerium haben der Rittmeister und Estadron-Chef im Zten Größberzoglich Medlenburgischen Dragoner-Regiment Rr. 18 hans von Lieved den Homagial-Gitd wegen des auf ibn vererbten Allodial-Guts Dudinghaufen, Amts Guftrow, und

der Rittmeister a. D. Otto von Biered den Homagial-Gid wegen des auf ihn vererbten Allodial-Guts Weitendorf, Amts Guftrow, am 19ten d. D. abgeleistet. Sammtliche Abonnenten werden ersucht, ibre Bestellungen auf das Regierungs-Blatt vor eine isten Januar 1880 bei den betressenden Postanisalten aufzugeben, inden bei späteren Bestellungen die Nachiserung der ichon erschienenen Rummern des Regierungs-Blattes ungewiß, die Rummern des Reichs-Gesehlattes aber von der Unterzeichneten überall nur so weit, als der Borrath reicht, geliesert werden fonen.

Der Abonnementspreis beträgt bei den Postanstalten des Deutschen Reichs pro Exemplar auf Schreibpapier 3 Mart 50 Psennige, pro Exemplar auf Ornchapier 2 Mart 50 Biennige.

Für die hiefigen Abonnenten ift die Branumeration auf's Jahr pro Exemplar auf Drudpapier 2 Mart 90 Pfennige, auf Schreibpapier 4 Mart Reichsmunze.

Schwerin, im December 1879.

Die Expedition des Regierungs = Blattes.

